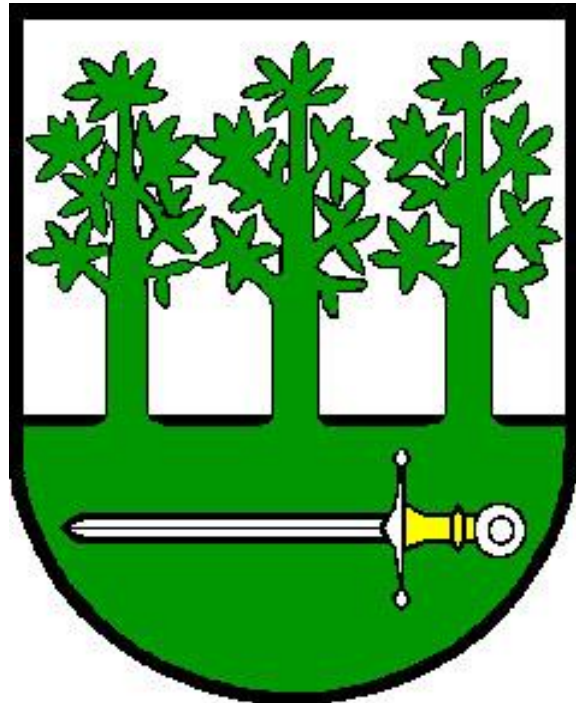


Gemeinde Nordwalde



Entwurf

Kommunaler

Haushalt 2013

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Statistische Angaben</i>	V 1
<i>Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Nordwalde für das Haushaltsjahr 2013</i>	V 2
<i>Haushaltsausgleich im NKF</i>	V 5
<i>Vorbericht zum Haushaltsplan 2013</i>	V 6
Allgemeines und rechtliche Grundlagen	V 6
Aufbau und Struktur des NKF-Haushaltes	V 7
Produktinformationen/Bewirtschaftungsregeln	V 7
Budgets	V 8
Budgetregeln	V 8
Ermächtigungsübertragung	V 9
Haushaltssatzung	V 10
Ausblick und Ziele	V 11
Entwicklung der Steuerkraft	V 12
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	V 14
Entwicklung der Allgemeinen Rücklage	V 14
Entwicklung der Ausgleichsrücklage	V 14
Vermögens- und Schuldenentwicklung	V 15
Ergebnisentwicklung	V 15
Liquiditätsentwicklung	V 15
<i>Erläuterungen zum Ergebnisplan</i>	V 16
Erträge	V 16
Aufwendungen	V 23
Schaubild der Erträge	V 34
Schaubild der Aufwendungen	V 35
Entwicklung der Einzelpositionen des Ergebnisplanes	V 36
<i>Erläuterungen zum Finanzplan</i>	V 42
<i>Investitionen je Produkt</i>	V 46

Gesamtergebnisplan	1
Gesamtfinanzplan	2
Produktbereiche und Produkte	3-236
Teilergebnisplan und Teilfinanzplan nach Produktbereichen	
Produktbeschreibung je Produkt	
Teilfinanzpläne je Produkt	
Investitionen je Produkt	
Haushaltssicherungskonzept 2013 - 2020	HSK 2013, S. 1-27
Anlagen	
Bilanz des Vorvorjahres (2011)	A 1
Stellenplan/Stellenübersicht	A 3
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	A 4
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	A 5
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals gem. § 78 Abs. 2 GO NRW	A 6
Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen	A 7
Wirtschaftsplan 2013 des Wasserwerkes	A 8
Wirtschaftsplan 2013 des Abwasserwerkes	A 21
Jahresabschluss 2011 des Wasserwerkes	A 34
Jahresabschluss 2011 des Abwasserwerkes	A 36

Statistische Angaben

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Nordwalde beträgt 9.739 Einwohner (Stand: 01.02.2013)
davon 9.419 mit Hauptwohnsitz.

Konfession

römisch-katholisch	6.805
evangelisch	1.313
evangelisch-lutherisch	65
evangelisch-reformiert	4
ohne Angabe	1.552

Einwohner je Bezirk / Bauernschaft

Ortskern	8.313
Am Egen	39
Feldbauerschaft	291
Kirchbauerschaft	152
Scheddebrock	310
Suttorf	387
Westerode	247

Entwicklung der Einwohnerzahl der Gemeinde Nordwalde (Hauptwohnsitz)¹

Stand am 31.12.2001	9.407
Stand am 31.12.2002	9.389
Stand am 31.12.2003	9.421
Stand am 31.12.2004	9.479
Stand am 31.12.2005	9.551
Stand am 31.12.2006	9.510
Stand am 31.12.2007	9.522
Stand am 31.12.2008	9.464
Stand am 31.12.2009	9.375
Stand am 31.12.2010	9.373
Stand am 31.12.2011	9.305
Stand am 30.06.2012	9.299

Flächengröße der Gemeinde

5.126 ha

Davon entfallen auf

a) landwirtschaftliche Nutzflächen	3.914 ha
b) Waldflächen, Forsten usw.	656 ha
c) Gebäude- und Hofflächen	336 ha
d) Gewässer	35 ha
e) Verkehrs- und sonstige Flächen	185 ha

¹ lt. Statistik „Bevölkerungsstand - Gemeinden - Stichtag“ des Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Nordwalde für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23. Oktober 2012 (GV. NRW. S. 474), hat der Rat der Gemeinde Nordwalde mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Nordwalde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	12.566.150	EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.384.900	EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.548.450	EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.044.740	EUR
 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	 1.727.700	 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.314.590	EUR

festgesetzt.

§ 2

V 3

Kredite für Investitionen werden in Höhe von veranschlagt 800.000 EUR.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird der Allgemeinen Rücklage ein Betrag von 1.818.750 EUR entnommen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

- 1 Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 250 v. H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 425 v. H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2020 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Die vorherige Zustimmung des Rates zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 Abs. 1 GO NRW ist nicht erforderlich und sie gelten als unerheblich, wenn sie je Haushaltsposition innerhalb der einzelnen Produkte 10.000 € nicht übersteigen und entsprechende Deckungen durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderauszahlungen vorhanden sind.

Die Beschränkung gilt nicht für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher oder tariflicher Verpflichtungen entstehen, die sich auf inneren Verrechnungsverkehr beziehen oder deren Deckung durch die Erstattung anderer Kostenträger oder aufgrund des § 7 gewährleistet ist.

In § 83 Abs. 3 GO NRW sind für Investitionen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden, überplanmäßige Auszahlungen auch dann zulässig, wenn ihre Deckung erst im folgenden Jahr gewährleistet ist.

Aufgestellt:
Nordwalde, 20.02.2013



(Böckenfeld)
Kämmerin

Bestätigt:
Nordwalde, 25.02.2013



(Sonja Schemmann)
Bürgermeisterin

Haushaltsausgleich im NKF

Zukünftig bezieht sich der Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes, sondern auf die Sicherung des Vermögensbestandes. Zentral ist die Ergebnisrechnung für den Haushaltsausgleich maßgebend.

Nach § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planungen und Rechnungen ausgeglichen sein. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn

- der Ergebnisplan / die Ergebnisrechnung ausgeglichen ist
(Gesamtbetrag der Erträge = oder > Gesamtbetrag der Aufwendungen)

- der Fehlbedarf im Ergebnisplan bzw. der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Wenn ein Haushaltsausgleich unter den o. g. Bedingungen nicht erreicht wird, besteht die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK).

Die Voraussetzungen für ein HSK sind in § 76 Abs. 1 GO NRW geregelt. Danach ist ein HSK aufzustellen, wenn

- durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder die allgemeine Rücklage sich innerhalb eines Jahres um mehr als ein Viertel verringern wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Der § 76 GO NRW hat im Jahr 2011 eine Änderung erfahren. Danach ist ein HSK nunmehr genehmigungsfähig, wenn spätestens im Zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird..

Das HSK bedarf der Zustimmung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung eines HSK kann nur erteilt werden, wenn der Haushaltsausgleich spätestens im letzten Jahr des erweiterten Konsolidierungszeitraumes der Ergebnis- und Finanzplanung wieder erreicht wird.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2013

Allgemeines und rechtliche Grundlagen

Nach dem Wortlaut des § 7 GemHVO NRW soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Darüber hinaus sind die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und die Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Schließlich sind auch die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die drei folgenden Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Der Haushaltsentwurf enthält die Schlussbilanz des Vorjahres (2011). Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss wurde dem Rat in seiner Sitzung am 25.09.2012 vorgelegt. Auf dieser Basis wurde der Bürgermeisterin vom Rat einstimmig Entlastung erteilt.

Entgegen der Haushaltsplanung hat die Ergebnisrechnung 2011 mit einem geringeren Fehlbetrag als ursprünglich angenommen abgeschlossen. Geplant war ein Fehlbetrag von 1.789 T€, tatsächlich ist das Jahr 2011 mit einem Fehlbetrag von 918 T€ abgeschlossen worden. Die Ausgleichsrücklage verringert sich damit auf 514 T€.

Die Haushaltsplanung für 2012 schließt den Planungen nach mit einem Fehlbetrag von 2.137 T€ ab. Durch die unerwartet hohen Gewerbesteuererlöse in 2012 ist allerdings davon auszugehen, dass dieser Fehlbetrag um rd. 1.400 T€ höher, auf insgesamt 3.537 T€ ausfallen wird. Letzteres zeigt sich allerdings erst nach Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2012, insoweit ist die vorstehende Aussage nicht wie eine Abschließende zu betrachten.

Insgesamt wurde zur Vermeidung eines Fehlbetrages für die Haushaltsführung eine restriktive Mittelbewirtschaftung vorgegeben. Diese wurde verschärft durch die am 26.09.2012 gem. § 24 Abs. 1 GemHVO NRW verhängte haushaltswirtschaftliche Sperre.

Aufbau und Struktur des NKF-Haushaltes

Im NKF-Haushalt sind die Produkte in das Zentrum der Steuerung gerückt. Der Gesetzgeber hat in § 4 GemHVO NRW die Unterteilung des Haushalts in Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte geregelt. Verbindlich vorgeschrieben sind jedoch nur die Produktbereiche, welche in der folgenden Abbildung dargestellt werden:

01 Innere Verwaltung	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
02 Sicherheit und Ordnung	10 Bauen und Wohnen
03 Schulträgeraufgaben	11 Ver- und Entsorgung
04 Kultur und Wissenschaft	12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
05 Soziale Leistungen	13 Natur- und Landschaftspflege
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	14 Umweltschutz
07 Gesundheitsdienst	15 Wirtschaft und Tourismus
08 Sportförderung	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
	17 Stiftungen

Abbildung: Produktbereiche im NKF-Produktrahmen

Auch die darunter liegenden Ebenen sind jeweils zweistellig und individuell zu gestalten. Jedem einzelnen Produkt ist eine Produktbeschreibung vorangestellt, aus der neben der allgemeinen Beschreibung, die Zielsetzung und deren Erreichbarkeit dargestellt ist.

Ziele und Kennzahlen sind für die kommunale Aufgabenerfüllung die Basisunterlagen für ein Berichtswesen. Die Ziele sind in der Produktbeschreibung aufgeführt und sollen in Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung abgeglichen und vereinbart werden. Die Erreichbarkeit der Ziele im Jahresverlauf ist zu überprüfen. Gegebenenfalls ist steuernd einzugreifen, um ein aussagekräftiges Berichtswesen vorlegen zu können.

Produktinformationen/Bewirtschaftungsregeln

Die Informationen sind einheitlich strukturiert. Die wesentlichen Ergebnis- und Finanzdaten werden unter den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen erläutert.

Budgets

Die Budgetierung stellt eine besondere Form zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung dar. Nach § 21 GemHVO NRW können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In die Produktbudgets sollen Werte einbezogen werden, die für den jeweiligen Produktverantwortlichen steuerungsrelevanten Charakter haben. Aus diesem Grunde sind bestimmte Erträge und Aufwendungen, die für den Produktverantwortlichen nicht oder lediglich in geringem Maße steuerbar sind, nicht in den Produktbudgets enthalten. Dazu gehören:

- a) Personalaufwand insgesamt und auch die veranschlagten Erträge aus Personalkostenerstattungen sind produktübergreifend in einem Personalbudget zusammengefasst. Der Personal- und Versorgungsaufwand wird zentral durch den Geschäftsbereich I gesteuert.
- b) Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie der durch die bilanziellen Abschreibungen verursachte Aufwand wird zentral über die Anlagenbuchhaltung ermittelt und ist nach der Investitionsentscheidung für das Produkt nicht disponibel.
- c) Alle dem Produktbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen sind von der Budgetierung ausgenommen. Dort veranschlagte Steuern, Schlüsselzuweisungen, Schul-, Sport-, Investitions- und sonstige Pauschalen dienen der Gesamtdeckung des Haushaltes.

Je Produkt ist ein Budget eingerichtet worden, in dem die jeweiligen Erträge und Aufwendungen budgetiert (ohne a-c) sind. Die Finanzverantwortung, insbesondere für die Budgetplanung und Ausführung liegt insoweit bei den Produktverantwortlichen (Geschäftsbereichsleitungen).

Budgetregeln

Nach § 21 Abs. 1 GemHVO NRW können Erträge und Aufwendungen in den Teilergebnisplänen auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden werden. Ebenso ist eine Budgetierung auch bei den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen im Teilfinanzplan zulässig.

Innerhalb der gebildeten Budgets sind nicht mehr die einzelnen Positionen laut Kontenplan, sondern die Summe der Erträge und Aufwendungen verbindlich. Bei Investitionen ist die Summe der Einzahlungen und Auszahlungen der jeweiligen Investitionsmaßnahme maßgeb-

lich. Also oberhalb der Wertgrenze die Ermächtigung aus Einzelmaßnahmen und unterhalb der Wertgrenze die Gesamtsumme aller dort geplanten Maßnahmen.

Die Budgetierung findet ihre Grenzen in der Regelung des § 21 Abs. 3 GemHVO NRW. Danach darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen (ergebnisverschlechternd).

Gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO NRW erhöhen Mehrerträge die Budgetsumme, während Mindererträge die Budgetsumme reduzieren. Diese Regelung gilt auch für die kostenrechnenden Einrichtungen.

Im investiven Bereich gelten dieselben Regelungen.

Ermächtigungsübertragung

a) für Aufwendungen/Auszahlungen (konsumtiv)

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind übertragbar. Werden sie übertragen, so bleiben sie bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Die Beträge erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsjahr des folgenden Jahres. Für diese Beträge ist im Eigenkapital eine Deckungsrücklage anzusetzen. Die Übertragung steht daher unter dem Vorbehalt des gesamten Jahresabschlusses. D. h. sie kann nur vorgenommen werden, wenn der Ergebnishaushalt positiv abschließt.

b) für Investitionen:

Ermächtigungen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen worden ist. Werden Investitionsmaßnahmen nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Haushaltssatzung

Den Entwurf der Haushaltssatzung 2013 hat die Kämmerin gem. § 80 Abs. 1 GO NRW am 20.02.2013 aufgestellt und der Bürgermeisterin zur Bestätigung vorgelegt. Die von der Bürgermeisterin bestätigte Entwurfsfassung der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist am 26.02.2013 in die Sitzung des Gemeinderates eingebracht worden. Nach Beratung in den Ausschüssen und Fraktionen hat der Rat der Gemeinde Nordwalde die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Anlagen sowie das Haushaltssicherungskonzept in seiner Sitzung am 2013 beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Erträge im Ergebnisplan ist in der Satzung mit 12.566 T€ festgesetzt, der Gesamtbetrag der Aufwendungen mit 14.384 T€.

Damit bleiben die Erträge um 1.818 T€ hinter den Aufwendungen zurück. Der originäre Haushaltsausgleich ist nicht hergestellt. Nach § 75 Abs. 2 GO NRW gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Ausgleichsrücklage ist nach Ausgleich des geplanten Fehlbetrages für den Haushalt 2012 aufgezehrt. Der Fehlbetrag kann nur noch über eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden. Damit ist der Haushaltsausgleich gem. § 75 Abs. 2 GO NRW nicht gegeben. Die geplante Entnahme von 1.818 T€ aus der Allgemeinen Rücklage bedarf nach § 75 Abs. 4 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Bis zur Genehmigung der Haushaltssatzung gelten die Regelungen des § 82 GO NRW zur vorläufigen Haushaltsführung.

Im Finanzplan ist der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 11.548 T€ und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 13.044 T€ festgesetzt. Im Ergebnis entsteht damit ein negativer Zahlungsstrom aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 1.496 T€.

Im Vorjahresvergleich sinken die ordentlichen Erträge um rd. 639,8 T€. Die sinkenden Erträge basieren zum einen aus der negativen Gewerbesteuerentwicklung, zum anderen aus der weiter klaffenden Unterfinanzierung im Rahmen der Schlüsselzuweisungen. Das schlägt sich auf der gesamten kommunalen Ebene, nicht nur bei den Erträgen sondern auch bei den Aufwendungen im Bereich der Umlagezahlungen durch.

Die ordentlichen Aufwendungen sinken um 930,8 T€. Die sinkenden Aufwendungen finden sich bei den um rd. 396 T€ sinkenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (im

Wesentlichen betrifft es hier die Unterhaltungsaufwendungen), die Transferaufwendungen sinken um rd. 479,6 T€ (256,2 T€ davon entfallen auf die Kreisumlage –Jugendamtsumlage- 217,6 T€, auf die Gewerbesteuerumlage/Fonds Dt. Einheit sowie auf Zuweisungen an Zweckverbände 22 T€). Auch im Bereich der Abschreibungen sinken die Aufwendungen um rd. 72 T€. Die Personalaufwendungen steigen um 46 T€ an. Neben den allgemeinen tariflichen Erhöhungen wird ab August 2013 wieder eine Ausbildungsstelle für den Verwaltungsdienst besetzt.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 927 T€ (ohne Finanzierungseinzahlungen), der Gesamtbetrag der Auszahlungen (ohne die ordentlichen Tilgungen - 515 T€-) aus Investitionstätigkeit beträgt 1.799 T€. Damit übersteigen die Investitionsauszahlungen die -einzahlungen um 871 T€. Zur Deckung wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 800 T€ veranschlagt. Darin enthalten ist die Vorfinanzierung des Grunderwerbs der neuen Sportanlage.

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung ist auf 8.000 T€ festgesetzt. Durch diesen Kreditrahmen kann bei Bedarf die jederzeitige Zahlungsfähigkeit sichergestellt werden.

Die Steuerhebesätze sind mit Hebesatzung vom 11.12.2012 für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A 250 v.H.
- Grundsteuer B 450 v.H.
- Gewerbesteuer 425 v.H.

Ausblick und Ziele

Die Haushaltsplanung 2013 wird, neben den sich weiter verschärfenden Auswirkungen der Änderungen im Finanzausgleich des Landes von dem Gewerbesteuereinbruch im Haushaltsjahr 2012, der um rd. 57 % hinter dem geplanten Ansatz zurückbleibt, belastet.

Dieser Tatsache ist es geschuldet, dass der ursprünglich im Haushalts sicherungskonzept für die Jahre 2010-2016 (HSK) vorgesehene Haushaltsausgleich im Jahr 2016 nicht mehr erreicht werden kann. Mit der Haushaltsverabschiedung für das Jahr 2010 war die Aufstellung eines HSK erforderlich, da im letzten Jahr des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes ein

Erfordernis des seinerzeit gültigen § 76 GO NRW zur Aufstellung eines HSK, erfüllt war. Danach war, abgestellt auf das Ereignisjahr (in diesem Fall das Jahr 2013), der mittelfristige Finanzplanungszeitraum um 3 Jahre bis zum Jahr 2016 zu erweitern. Spätestens im Haushaltsjahr 2016 musste der Haushaltsausgleich erreicht werden. Sowohl das HSK 2010 wie auch die beiden Folgejahre haben dieses Erfordernis erfüllt, mit dem Ergebnis, das die Kommunalaufsicht sowohl die Haushalte 2010-2012 sowie das HSK 2010 mit den Fortführjahren 2011 und 2012 genehmigt hat.

Mit der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2013 wird deutlich, dass ein Haushaltsausgleich für das Jahr 2016 nicht mehr zu erreichen ist.

Der § 76 GO NRW hat im Jahr 2011 eine Änderung erfahren. Danach ist ein HSK nunmehr genehmigungsfähig, wenn spätestens im Zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Da das HSK 2010 unter den alten Regelung des § 76 GO NRW aufzustellen war, und die Gemeinde Nordwalde bei Festhalten an dieser alten Regelung schlechter gestellt wäre, wie die Kommunen, die nach Änderung der Regelungen in § 76 GO NRW im Jahr 2011 ein HSK aufzustellen hatten, ist nach Aussage der Kommunalaufsicht erneut ein HSK aufzustellen, mit der Verpflichtung, spätestens im 10. Haushaltsfolgejahr den Haushaltsausgleich wieder zu erreichen.

Die von der Gemeinde beeinflussbaren Größen sind weitestgehend ausgeschöpft. Nur allergrößte Anstrengungen und die Umsetzung der sich konkretisierenden Verlagerung des derzeitigen Sportgeländes unter zeitnaher Vermarktung des alten Sportgeländes lässt Raum und Hoffnung für eine dauerhafte Konsolidierung des Haushaltes.

Die Entwicklung weiterer Wohn- und Gewerbegebiete ist zum Erhalt eines weiterhin lebens- und lebenswerten Ortes notwendig. Dieses im Blick zu behalten muss Ziel und Schwerpunkt bei allen Sparmaßnahmen sein. Hier gilt es Schritt zu halten mit dem Wandel der Zeit.

Entwicklung der Steuerkraft

Die Entwicklung der Steuerkraft wird von den verschiedensten Faktoren geprägt. Neben den Realsteuern gehören der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zu den gemeindlichen Steuererträgen. Der Gewerbesteuerertrag im Haushaltsjahr 2012 stellt einen herben Rückschlag für die bis dato angestrebte Haushaltskonsolidierung im Jahr 2016 dar. Ein Augenmerk ist auch weiterhin auf einen guten Branchenmix zu richten, dieser kann hier dazu beitragen, konjunkturelle Schwankungen abzdämpfen.

Für das Haushaltsjahr 2013 wird mit Blick auf die bisher durchgeführten Veranlagungen sowie aus den Einschätzungen örtlicher Unternehmer über die, für sie zu erwartenden wirtschaftlichen Entwicklungen für das Jahr 2013, mit einer Verbesserung der Gewerbesteuer-einnahme gerechnet.

Die Realsteuerhebesätze sind letztmalig mit dem Haushalt 2011 für den Bereich der Grundsteuer B auf das Niveau des fiktiven Hebesatzes angehoben worden. Zur schnellstmöglichen Erreichung des Haushaltsausgleiches ist es unvermeidlich über eine Erhöhung der Steuerhebesätze zusätzliche Einnahmen zu generieren.

Am 11.12.2012 hat der Rat aus diesem Grunde eine Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2013 erlassen. Die unten stehende Tabelle zeigt die Veränderungen bezogen auf das Haushaltsjahr 2012 auf. Ebenso sind die fiktiven Hebesätze sowie die landesdurchschnittlichen Hebesätze nach Größenklassen dargestellt.

Steuerart	fiktive Hebesätze GFG NRW (lt. Eckpunkten zum GFG 2013 v. 28.08.2012)		Veränderung	Hebesätze Gemeinde Nordwalde		Veränderung	LandesØ in den Größenklassen kleiner 10.000 Einwohner (Stand: Nov. 2012)	Überschreitung des LandesØ in %
	GFG 2012	GFG 2013		2012	2013			
Grundsteuer A	209	209	0	225	250	+25	236	5,9 %
Grundsteuer B	413	413	0	413	450	+37	417	7,9 %
Gewerbesteuer	411	411	0	415	425	+10	416	2,2 %

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital steht auf der Passivseite der kommunalen Bilanz und weist folgende Positionen und Beträge zum 31.12.2011 aus:

- Allgemeine Rücklage	8.360.490,47 €
- Ausgleichsrücklage	1.432.591,34 €
- Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 918.170,38 €

Zum 31.12.2011 werden folgende betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquoten ausgewiesen:

- Eigenkapitalquote I => 16,9 %
- Eigenkapitalquote II => 64,1 %

Die Verringerung der Eigenkapitalquoten ist verursacht durch die Jahresfehlbeträge der Haushaltsjahre 2009, 2010 und 2011. Diese Tendenz wird in den kommenden Jahren weiter rasant ansteigen. Um einem vollständigen Eigenkapitalverzehr entgegen zu wirken sind weitere spürbare Einschnitte für die Bürger unumgänglich.

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage

Das zu erwartende Haushaltsergebnis 2012 wird neben dem vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage von der erstmaligen Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage begleitet. Hier steht allein für die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage eine Reduzierung des Eigenkapitals von rd. 36 % im Raum. In den Folgejahren wird sich diese Situation weiter verschärfen, bis hin zum Jahr 2020. Erst ab diesem Zeitpunkt ist nach dem, mit dem Haushalt 2013 neu aufzustellen HSK ein Wende erkennbar. Die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ist von der Aufsichtsbehörde zu genehmigen (§ 75 Abs. 4 GO NRW).

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Der sich abzeichnende Jahresfehlbetrag 2012 führt zu einem vollständigen Verzehr der Ausgleichsrücklage. Diese weist, vor Aufstellung des Jahresabschluss 2012, derzeit noch einen Bestand von 514 T€ auf.

Vermögens- und Schuldenentwicklung

Die bilanzierten Werte des Anlagevermögens weisen in den planmäßigen Abschreibungen der nächsten Haushaltsjahre eine steigende Tendenz auf. Das lässt erkennen, dass hier entgegen dem Trend der letzten Jahre, Investitionstätigkeiten geplant sind. Der Haushalt 2013 sieht Investitionen (Sportgelände, Ausbau Feldstraße u.a.) in Höhe von rd. 1.799 T€ vor. Diese Entwicklung wirkt dem in den letzten Jahren deutlich gewordenen Substanzverzehr des Sachanlagevermögens entgegen.

Ergebnisentwicklung

Die Prognose für die Gesamtergebnisrechnung der kommenden Jahre weist eine stetige Minderung des Fehlbetrages aus. Inwieweit die damit verbundenen Hoffnungen auf den tatsächlichen Eintritt der Prognosen zum Tragen kommen, ist und bleibt neben der Entwicklung der Gesamtwirtschaft im In- und Ausland auch von einer weiteren Veränderung im Finanzausgleich des Bundes und der Länder abhängig. Hier ist insbesondere das Land NRW aufgerufen, den mit dem GFG 2011 eingeschlagenen Weg im kommunalen Finanzausgleich zu überarbeiten. Soweit es keine weitere Veränderung erfährt, die letztlich den ländlichen Raum mit ausreichenden Mitteln versorgt, verbleibt der Gemeinde Nordwalde so gut wie keine Chance einer Überschuldung zu entkommen.

Liquiditätsentwicklung

Nach dem Gesamtfinanzplan betragen im Haushaltsjahr 2013 die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 11.548 T€ und die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 13.044 T€, so dass sich ein negativer Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.496 T€ ergibt. Auch für die Folgejahre ist hier bis zum Jahr 2023 ein negativer Wert ausgewiesen.

Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde kann dauerhaft nur durch die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung sichergestellt werden. Auch die Finanzierung notwendiger Investitionen zur Substanzerhaltung erfordert mittel- bis langfristig die Aufnahme von weiteren Krediten. Hieraus ergeben sich zwangsläufig steigende Zinsbelastungen die den Handlungsspielraum für die Gemeinde einschränken.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

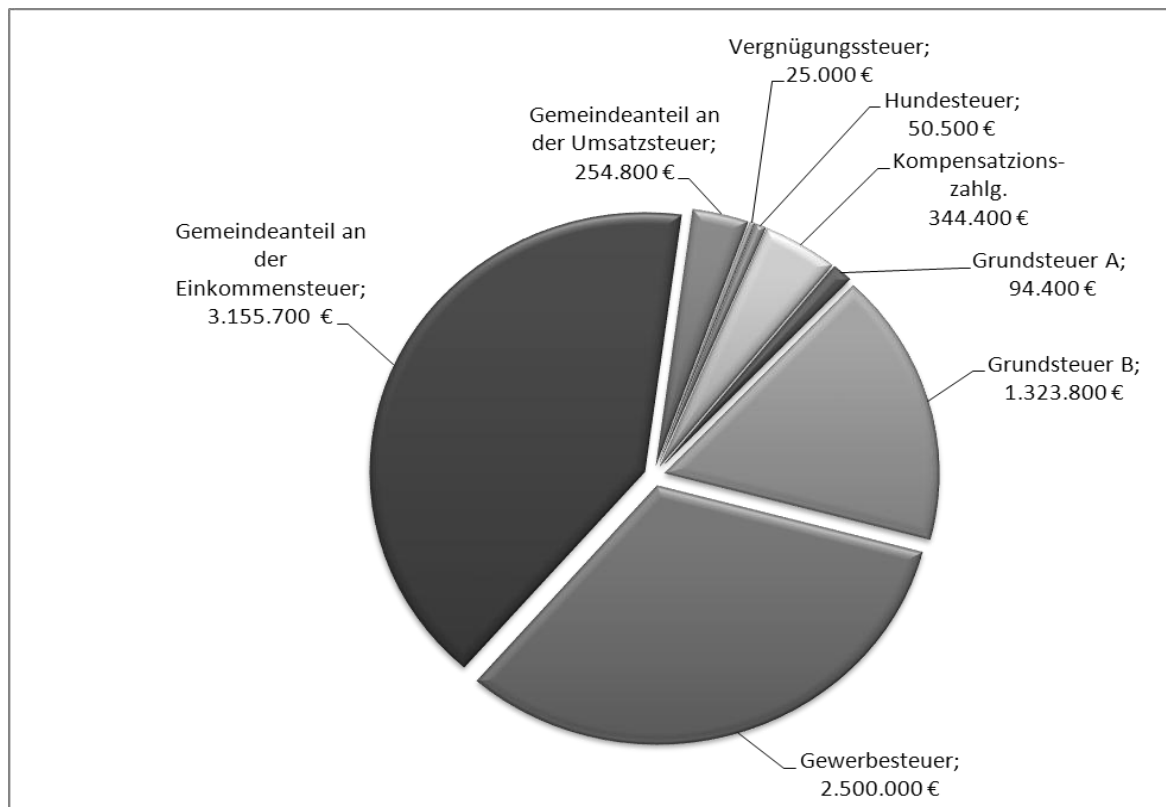
Der Ergebnisplan bildet alle Erträge und Aufwendungen ab. Der Gesamtbetrag der Erträge beläuft sich auf 12.566 T€ diesen stehen Aufwendungen in Höhe von 14.384 T€ gegenüber, so dass der Ergebnisplan insgesamt einen Negativsaldo rd. 1.818 T€ ausweist. Die Zusammensetzung der Erträge und Aufwendungen wird nachstehend im Einzelnen erläutert.

Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01 - Ergebnisplan)

Bei der Entwicklung der Steuereinnahmen ist für den Bereich der Realsteuern, hier die Gewerbesteuer, ein deutlicher Ertragseinbruch zu verzeichnen. Die Ergebnisplanung des Haushaltssicherungskonzept (HSK) lässt erkennen, dass erst im Jahr 2021 knapp das Niveau des Planansatzes des Jahres 2012 wieder erreicht sein wird. Für die Entwicklung der sonstigen Steuereinnahmen sind die Steigerungsraten des Orientierungsdatenerlass angewandt worden.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben setzen sich wie folgt zusammen:



Grundsteuer A und B

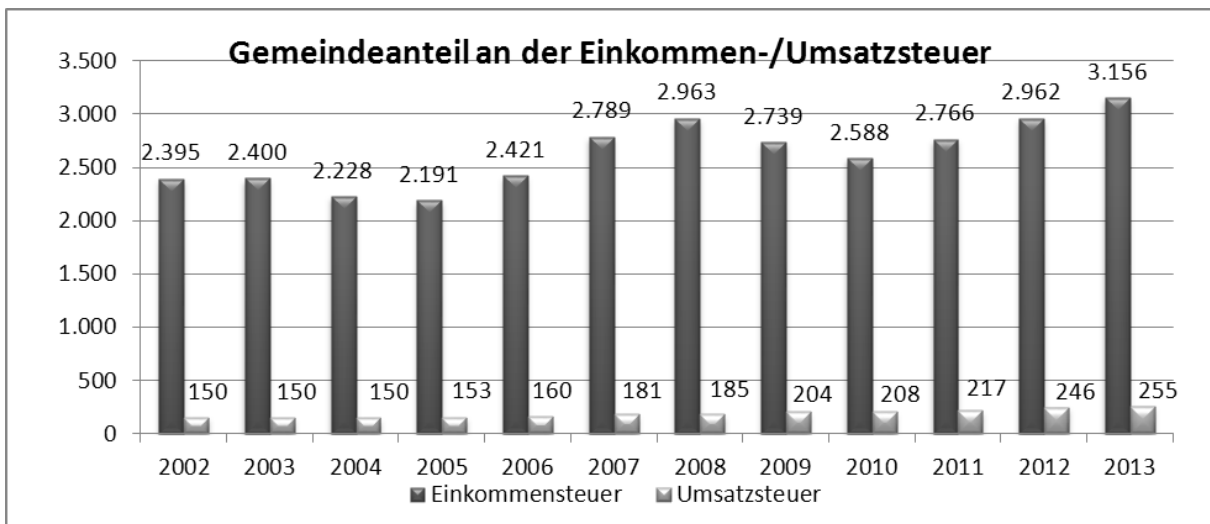
Das Aufkommen der Grundsteuer A ist gegenüber dem Vorjahresansatz um 9,4 T€ höher veranschlagt worden. Die Ertragssteigerung ergibt sich aus der Anhebung des Hebesatzes von bislang 225 v. H. auf 250 v. H. Die letzte Steuererhöhung der Grundsteuer A erfolgte im Jahr 2001. Die Erhöhung der Grundsteuer B von 413 v.H. auf 450 v.H. führt zu einer Ertragssteigerung von 108 T€. Die letzte Steuererhöhung erfolgte durch Anpassung des gemeindlichen Hebesatzes auf das Niveau des fiktiven Hebesatzes mit dem Haushalt 2011.

Gewerbsteuer

Der Hebesatz der Gewerbsteuer ist von 415 v. H. auf einen Satz von 425 v. H. angehoben worden. Die letzte Steuererhöhung erfolgte im Haushaltsjahr 2003. Die sich aus der Hebesatzveränderung generierende Steuererhöhung, bezogen auf den eingestellten Ansatz von 2.500 T€ beläuft sich auf rd. 58 T€. Insgesamt sind die Gewerbesteuererinnahmen stark rückläufig in Bezug auf die Vorjahresplanansätze. Das begründet sich aus den hohen Steuereintrüben im Haushaltsjahr 2012.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung beim Anteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer:



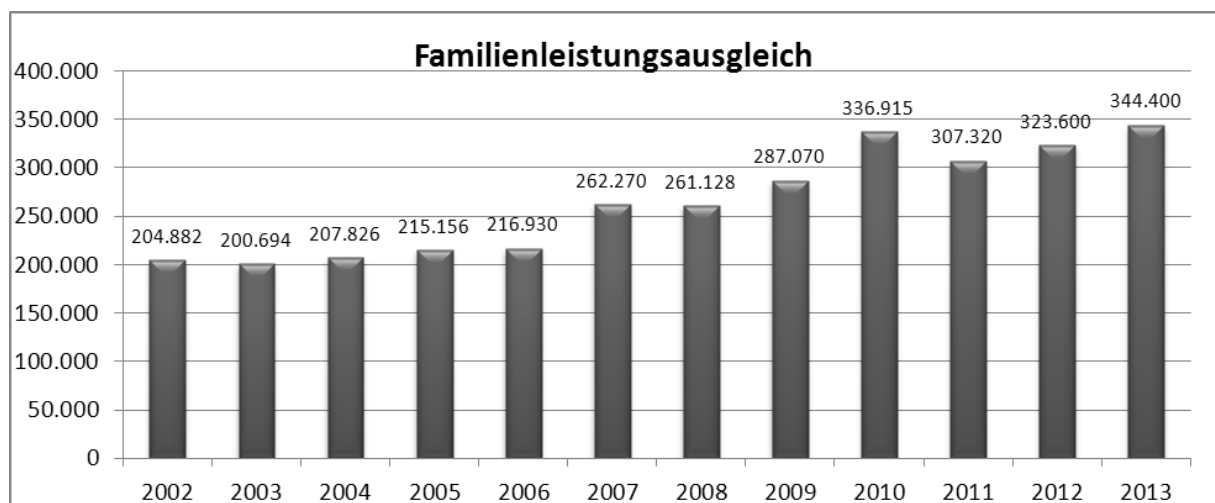
Vergnügungssteuer und Hundesteuer

Die Einnahmeerwartungen bei der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer sind den örtlichen Gegebenheiten angepasst und werden gemäß der jeweiligen Satzung festgesetzt. Eine

Erhöhung der Hundesteuer ist im Jahr 2012 erfolgt. Bei der Vergnügungssteuer erfolgt die Besteuerung von Automaten nach Pauschalsätzen.

Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

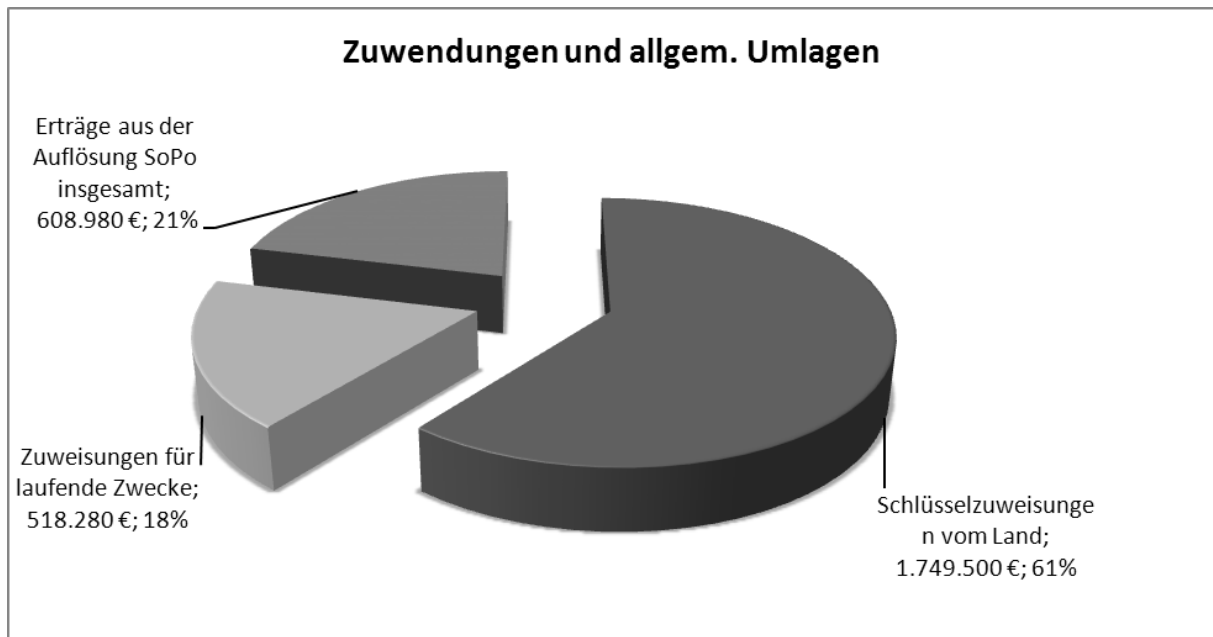
Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab dem Jahr 1996 nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Die Bemessung der Höhe der Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich erfolgt entsprechend der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer. Auf Landesebene sind laut Orientierungsdaten 2013-2016 im Haushaltsjahr 2013 720 Mio. € (Vorjahr: 700 Mio. €) zur Verteilung vorgesehen.



Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02 - Ergebnisplan)

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter Zuweisung versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen. Zuschüsse sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Enthalten sind hier auch die „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen“. Diese Erträge werden nicht zahlungswirksam, insofern weichen daher die Werte im Ergebnisplan von den Werten des Finanzplanes ab.

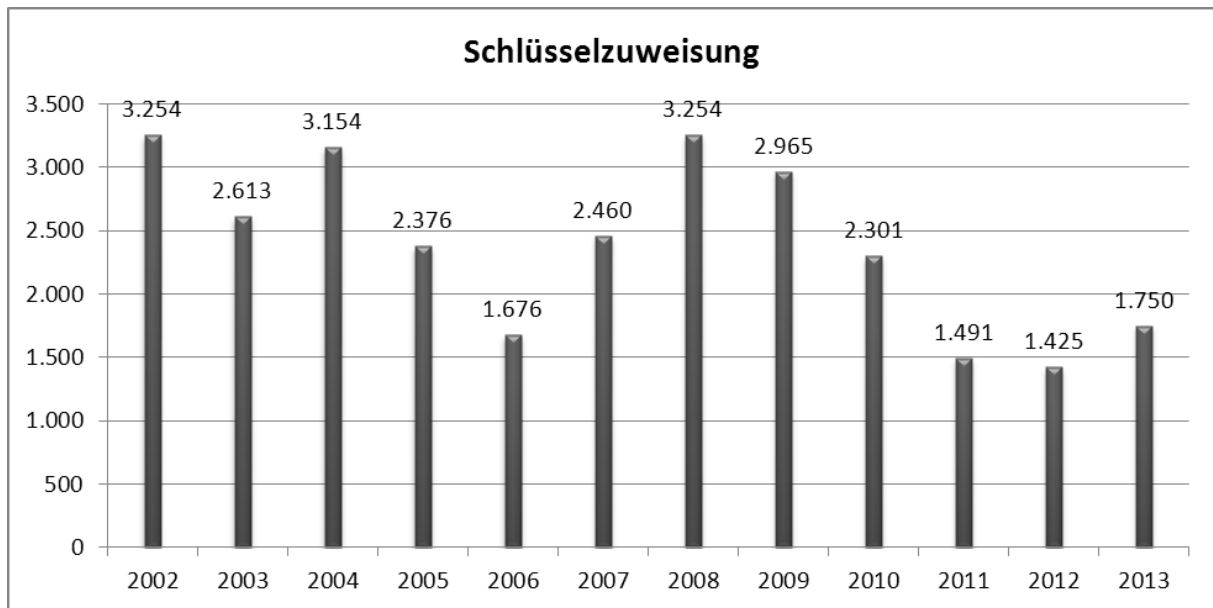
Die veranschlagten Zuwendungen und allgemeinen Umlagen im Haushalt der Gemeinde Nordwalde in Höhe von 2.876 T€ (Vorjahr 2.553 T€) stellen sich wie folgt dar:



Die abgebildeten Erträge aus Zuweisungen und Zuwendungen basieren auf den Eckpunkten des Entwurfes des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2013 vom 28.08.2012 und der 2. Modellrechnung auf Basis der Eckpunkte zum GFG 2013. Sie ist abhängig von der zu verteilenden Schlüsselzuweisungsmasse und der Steuerkraftentwicklung der Gemeinde Nordwalde. Nach Abzug der eigenen Steuerkraft ergibt sich für die Gemeinde Nordwalde im Haushaltsjahr 2013 rechnerisch (90% ant.) ein Betrag in Höhe von 1.749 T€.

Die Haushaltsansätze der Folgejahre zeigen für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum, aber auch für den erweiterten Planungszeitraum des HSK eine steigende Tendenz der Einnahmen an. Das hängt mit den Aussagen der Orientierungsdaten zur weiteren Entwicklung in diesem Gliederungsbereich zusammen. Für den erweiterten Finanzplanungszeitraum sind die nach den vorgegebenen Berechnungen des Innenministeriums zu ermittelnden Wachstumsraten anzuwenden.

Bei genauer Betrachtung des Ermittlungszeitraumes für die Wachstumsraten ist erkennbar, dass die tatsächliche Höhe der Zuweisungen stark schwankt, in den letzten Jahren aber eine rückläufige Tendenz erkennbar ist, die nicht mit wachsenden Realsteuereinnahmen einhergeht. Näheres zeigt die nachstehende Tabelle:



Sonstige Transfererträge (Zeile 03 - Ergebnisplan)

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

Die sonstigen Transfererträge betreffen im Wesentlichen Erstattungen von Sozialleistungsträgern im Bereich der Krankenhilfe. Der Gesamtertrag ist gegenüber dem Vorjahresansatz unverändert in Höhe von 2,5 T€ in den Haushalt eingestellt worden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04 - Ergebnisplan)

Verwaltungsgebühren

Für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen werden öffentlich-rechtliche Gebühren (Entgelte) erhoben. Dazu gehören Standesamts-, Meldeamts-, Gewerbeamts- und Genehmigungsgebühren, Gebühren für Ausweise, Beglaubigungen, Erlaubnisscheine, Bauüberwachung usw. Im Gesamtergebnisplan wird ein Gesamtaufkommen an Verwaltungsgebühren in Höhe von 63,5 T€ veranschlagt.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Die Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen sind in Höhe von 446 T€ veranschlagt.

Diese teilen sich wie folgt auf:

- | | |
|---|----------|
| • Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte | 2,5 T€ |
| • Benutzungsgebühren für die Schwimmhalle | 17,0 T€ |
| • Benutzungsgebühren für die Müllabfuhr | 418,5 T€ |
| • Sonstige Benutzungsgebühren (Märkte u.a.) | 8,2 T€ |

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05 - Ergebnisplan)

Hierunter fallen Mieten, Pachten, Erträge aus Verkäufen und sonstige Leistungsentgelte. Insgesamt sind hier Erträge in Höhe von rd. 169 T€ zu erwarten. Die Mieten und Pachten belaufen sich auf rd. 42 T€. Beim Ertrag aus Veräußerungen handelt es sich in der Hauptsache um die Erlöse aus dem Verkauf der Essenmarken an der KvG-Gesamtschule sowie Stammbücher im Standesamt. Insgesamt sind hier 31 T€ veranschlagt. Die sonstigen Leistungsentgelte in Höhe von rd. 96 T€ generieren sich aus den Elternbeiträgen der OGS und den Entgelten für Raumnutzung durch Externe.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06 - Ergebnisplan)

Bei den Erträgen aus Kostenerstattungen und -umlagen, sowie aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen von Bund, Land, Gemeinde, sonstigen öffentlichen und übrigen Bereichen findet sich ein Ansatz von rd. 350 T€. Die Erstattung des Bundes in Höhe von 4,5 T€ rührt aus der Kostenerstattung für die Durchführung der Bundestagswahl. Die Landeserstattungen in Höhe von insgesamt rd. 100 T€ verteilen sich auf die SGB II-Erstattung (Hartz IV) sowie Erstattungen im Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes mit rd. 98,4 T€. Die übrigen Landeserstattungen entfallen auf den Bereich Feuerwehr sowie Wahlen und Statistik. Im Bereich der Erstattung von Gemeinden handelt es sich um die Erstattung der Wahlkosten für den Kreistag.

Die Erstattungen von verbundenen Unternehmen sind im Gesamtergebnisplan mit rd. 222 T€ in Ansatz gebracht. Es handelt sich um die Erstattung der Verwaltungskostenanteil durch das Wasser- und Abwasserwerk. Die Erstattungen vom übrigen Bereich betragen rd. 9,7 T€. Hier finden sich die Einspeisevergütungen aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage an der KvG-Gesamtschule sowie die Erstattungen im Bereich der Abfallentsorgung für die Mitnutzung eines Presscontainers.

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 07 - Ergebnisplan)

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Position zugeordnet werden können. Der Gesamtertrag im Ergebnisplan weist für das Haushaltsjahr 2013 einen Betrag in Höhe von rd. 689 T€ aus. Diese teilen sich wie folgt auf:

Konzessionsabgaben

Als Gegenleistung für das dem RWE und der Gelsenwasser AG eingeräumte Wegebenutzungsrecht zur Einrichtung und zum Betrieb von Strom- und Gasleitungen werden für Strom 274 T€ und für Gas 32 T€ als Erträge aus Konzessionsabgaben veranschlagt.

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken

Aus der Veräußerung von Grundstücken (Spielplatzteilfläche Fritz-Reuter-/Karl-Wagenfeld - Straße) werden ergebniswirksame Erträge in Höhe von rd. 84 T€ erwartet.

Bußgelder, Säumniszuschläge, Mahn-/Vollstreckungsgebühren, sonst. ordentl. Erträge

Es handelt sich neben den Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren und den Stundungszinsen um die Zinsen aus der Gewerbesteuervollverzinsung (60,7 T€).

Versicherungsentschädigung

Es handelt sich um den Ertrag aus der Schadensregulierung zur Reparatur der Filteranlage des Lehrschwimmbeckens.

Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellung sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden.

Die im Gesamtergebnisplan veranschlagten Erträge in Höhe von 125 T€ generieren sich aus dem Bereich Personalmanagement durch die Auflösung der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach den von der kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster zur Verfügung gestellten Berechnungsergebnissen der Heubeck AG.

Andere sonstige ordentliche Erträge

Vermischte Einnahmen die keinem anderen Posten zugeordnet werden können.

Aktivierete Eigenleistungen (Zeile 08 - Ergebnisplan)

Sie ergeben sich aus Aufwendungen der Kommune, die im Rahmen der Erstellung von Anlagevermögen entstanden sind. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen, die Herstellungskosten sind. Im Haushalt 2013 finden sich keine Ansätze.

Finanzerträge (Zeile 19 - Ergebnisplan)

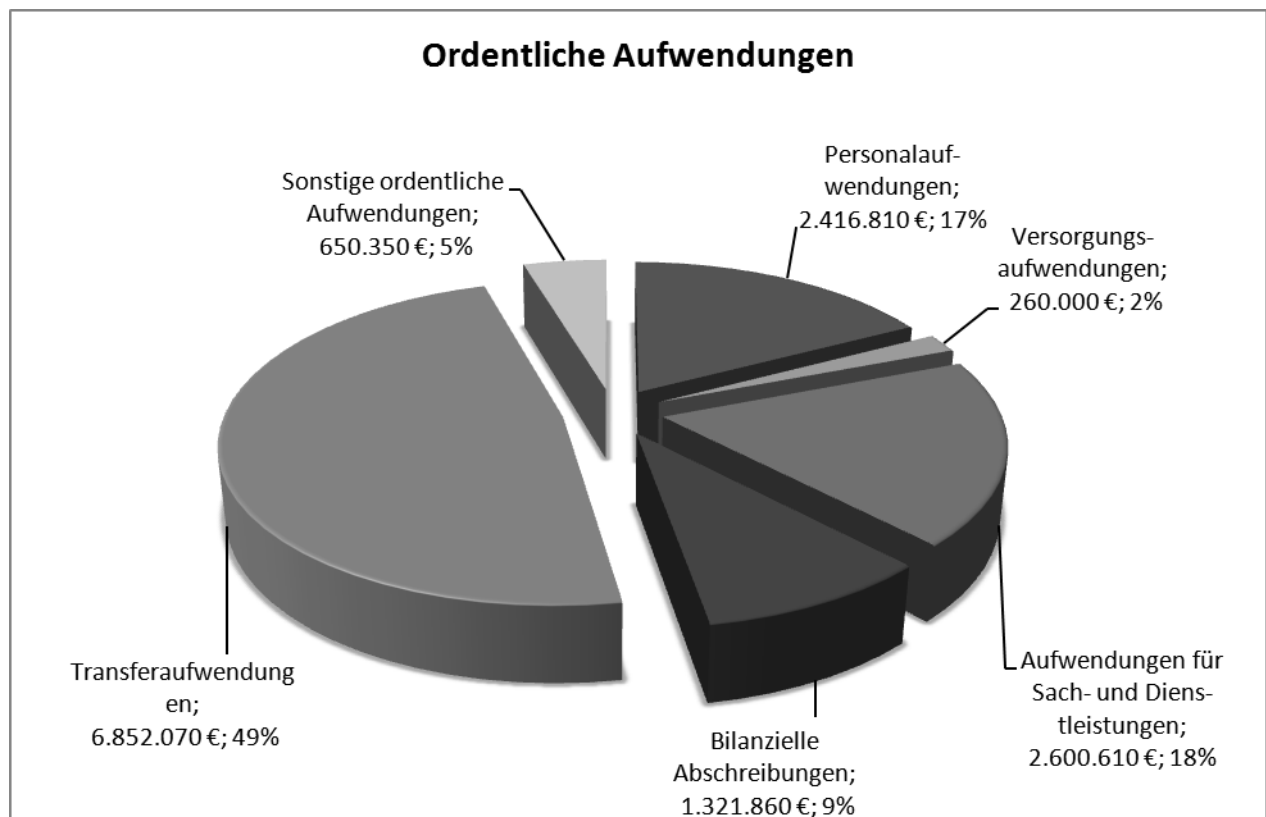
Zu den Finanzerträgen zählen Zinserträge im Kontokorrentverkehr und von angelegten Kassenbeständen. Durch die gemeinschaftliche Kontoführung des Kernhaushaltes und der beiden Werke ergeben sich unterjährig immer mal wieder Liquiditätsbelastungen des Kernhaushaltes durch die Werke. Diese werden über die jeweiligen Tagesabschlüsse nachgehalten. Eine daraus entstehende Zinsbelastung wird durch das jeweilige Werk erstattet. Die Zinserträge bei Kreditinstituten ergeben sich aus dem Kontokorrentverkehr bzw. dem Giro-Plus-Kontenverkehr.

Außerordentliche Erträge (Zeile 23 - Ergebnisplan)

Hier werden Erträge erfasst aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen, z. B. Leistungen der Versicherungen bei Umweltkatastrophen, außergewöhnliche Spenden oder Schenkungen. Im Haushalt 2013 findet sich keine Veranschlagung dazu.

Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 13.956 T€ (Vorjahr 14.886 T€) teilen sich wie folgt auf:



Personalaufwendungen (Zeile 11 - Ergebnisplan)

Die Personalaufwendungen entstehen aus den Arbeitsverhältnissen zu den aktiv beschäftigten Mitarbeitern. Versorgungsaufwendungen beruhen auf ehemaligen Arbeitsverhältnissen. Neben der Beamtenbesoldung, den Dienstbezügen tariflich Beschäftigter, den Beiträgen zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, den Beihilfen für aktive und pensionierte Beamte werden zusätzlich Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeansprüche sowie Ansprüche aus der Altersteilzeit ergebniswirksam berücksichtigt.

Insgesamt ist das Volumen der Personalaufwendungen mit 2.416 T€ um rd. 46 T€ höher wie im Vorjahr veranschlagt worden.

Die Aufwandserhöhungen resultieren aus der Umsetzung der tarifvertraglichen Lohnerhöhungen einschließlich des Leistungsentgeltes sowie der Einrichtung eines Ausbildungsplatzes in der Kernverwaltung. Diese Ansätze steigen gegenüber den Vorjahresansätzen um rd. 46,2 T€. Die Bezüge der Beamten weisen mit rd. 289 T€ ein um rd. 7,8 T€ gestiegenen Ansatz aus. Das Leistungsentgelt für Beamte ist im Haushalt 2013 erstmals mit 3,5 T€ separat ausgewiesen worden. Die Beihilfeaufwendungen sind mit 80 T€ um 8,7 T€ niedriger zu veranschlagen gewesen wie im Vorjahr. Auch die Zuführung zur Pensionsrückstellung mit rd. 17 T€ liegt um 32 T€ niedriger als der Vorjahresansatz. Für die Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung mit 54 T€ kann ebenfalls ein um 12,8 T€ gesunkener Ansatz ausgewiesen werden.

Versorgungsaufwendungen (Zeile 12 - Ergebnisplan)

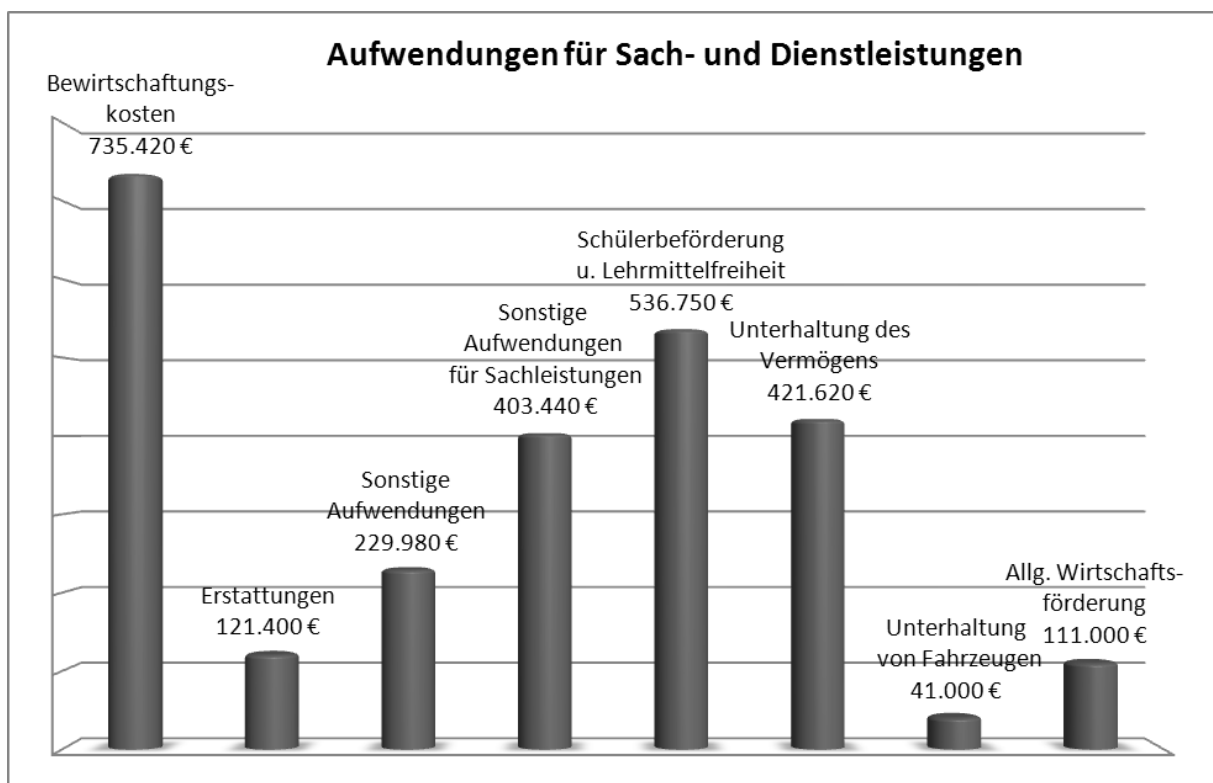
Hierzu zählen alle Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang stehen mit den ehemaligen Beamten der Kommune. Hierzu zählen auch Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben.

Der Ansatz der Versorgungsaufwendungen ist mit 260 T€ um rd. 108 T€ höher als der Vorjahresansatz von 151 T€. Dieser Vorjahresansatz musste aufgrund des tatsächlichen Abrechnungsergebnisses zum Ende des Haushaltsjahres 2012 überplanmäßig um rd. 86 T€ erhöht werden. Für das Jahr 2013 erfolgte eine Hochrechnung durch die Kommunale Versorgungskasse, aufgrund dessen der Haushaltsansatz veranschlagt ist. Die Erhöhungen resultieren im Wesentlichen aus den Veränderungen der Fallgestaltungen, hier ergeben sich Verschiebungen zwischen den umlagepflichtigen und den vollertattungspflichtigen Versorgungsaufwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13 - Ergebnisplan)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die von Dritten empfangen werden. Hierzu zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können (Unterhaltung und Bewirtschaftung aller Gebäude, Reinigungskosten, Schülerbeförderungskosten usw.).

Der Gesamtbetrag für Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen beläuft sich im Haushaltsjahr 2013 auf rd. 2.600 T€. Im Vorjahresvergleich reduzieren sich die Aufwendungen insgesamt um 396 T€. Die Aufwendungen für den Haushalt 2013 setzen sich wie folgt zusammen:



Bewirtschaftungskosten

Es handelt sich hierbei um die Aufwendungen für die Grundbesitzabgaben sowie Strom, Gas/Öl, Reinigung und sonstige Bewirtschaftung. Insgesamt erfährt dieser Ansatzbereich eine Steigerung um rd. 2,9 T€ im Vergleich zu den Vorjahresansätzen. Wobei die Steigerungen der Stromkosten, aufgrund der Erhöhungen durch das EEG von rd. 17,2 T€, durch sinkende Reinigungskosten aufgefangen werden. Die Steigerungen für Gas/Öl in Höhe von 4,1 T€ im Vergleich zum Vorjahr wird durch eine Senkung des Ansatzes bei den Bewirtschaftungskosten (Grundbesitzabgaben) rd. 1,2 T€ teilweise aufgefangen.

Erstattungen

Die veranschlagten Aufwendungen in Höhe von 121,4 T€ verteilen sich mit 35 T€ auf die Erstattungen an den Bund für den Bereich des Einwohnerwesens. Die übrigen 86,4 T€ beziffern den Ansatz für die Erstattungen an verbundene Unternehmen. Es handelt sich um die Gebührenerstattung für den Bereich Straßenentwässerung.

Sonstige Aufwendungen

Bei den mit rd. 229,9 T€ veranschlagten sonstigen Aufwendungen handelt es sich hauptsächlich um Aufwendungen für erbrachte Dienstleistungen im Bereich der Abfallwirtschaft (Abfuhrleistung), Straßenreinigung und Schulverpflegung sowie Materialverbräuche, Aufwendungen für Partnerschaften, Wirtschaftsforum, Straßenschilder und Verkehrszeichen. Insgesamt sind in diesem Bereich Einsparung in Höhe von rd. 2,3 T€ vorgesehen.

Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen

Die hier verursachten Aufwendungen betreffen ebenfalls im Wesentlichen den Abfallbereich, hier den Teil der Entsorgungskosten (Deponieanlieferung) sowie den Bereich der Straßenreinigung. Darüber hinaus finden sich hier die quer durch den Haushalt laufenden Aufwendungen für Sachlieferungen. Insgesamt sind für diesen Bereich mit rd. 403,4 T€ Einsparungen von 11,4 T€ vorgesehen.

Schülerbeförderung und Lehrmittelfreiheit

Dieser Bereich erfährt einen um rd. 47,7 T€ gestiegenen Ansatz im Vorjahresvergleich.

Unterhaltung des Vermögens

Die Unterhaltung des Vermögens mit einem Ansatz von rd. 421,6 T€ erfährt im Haushalt 2013 eine Einsparung um rd. 447,2 T€ im Vorjahresvergleich. Diese um mehr als 50%ige Aufwandsverringerung ist zum Einen der hohen Unterhaltungstätigkeit der letzten Jahre geschuldet, zum Anderen Ausfluss der Haushaltsverschlechterung insbesondere des vergangenen Jahres. Die veranschlagten Aufwendungen liegen, mit Blick auf die bilanziellen Abschreibungswerte im Bereich der Gebäude- und Infrastruktureinrichtungen (1.099 T€), deutlich unter den für eine substanzerhaltende Unterhaltungstätigkeit erforderlichen Aufwendungen.

Unterhaltung von Fahrzeugen

Berücksichtigt sind hier Treibstoffkosten, Reparatur- und Wartungskosten der gemeindlichen Fahrzeuge (Verwaltung, Bauhof und Feuerwehr). Der Ansatz wird um 1 T€ gegenüber dem Vorjahresansatz erhöht.

Allg. Wirtschaftsförderung

Der hier ausgewiesene Betrag von 111 T€ rührt aus der Abwicklung der Entscheidungen zur Wirtschaftsförderung aus Vorjahren. Lediglich der Haushaltsansatz 2014 berücksichtigt hier noch einen weiteren Ansatz in Höhe von 70 T€.

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14 - Ergebnisplan)

Mit den bilanziellen Abschreibungen (AfA) soll der Werteverzehr des Anlagevermögens, dessen Nutzung zeitlich begrenzt ist, dargestellt werden. Die grundsätzlich linearen Abschreibungen belasten anteilig die jeweiligen Produkte, für die abzuschreibendes Anlagevermögen nachgewiesen wird. Es handelt sich um zahlungsunwirksame Ansätze, die insofern von den Werten des Finanzplanes abweichen.

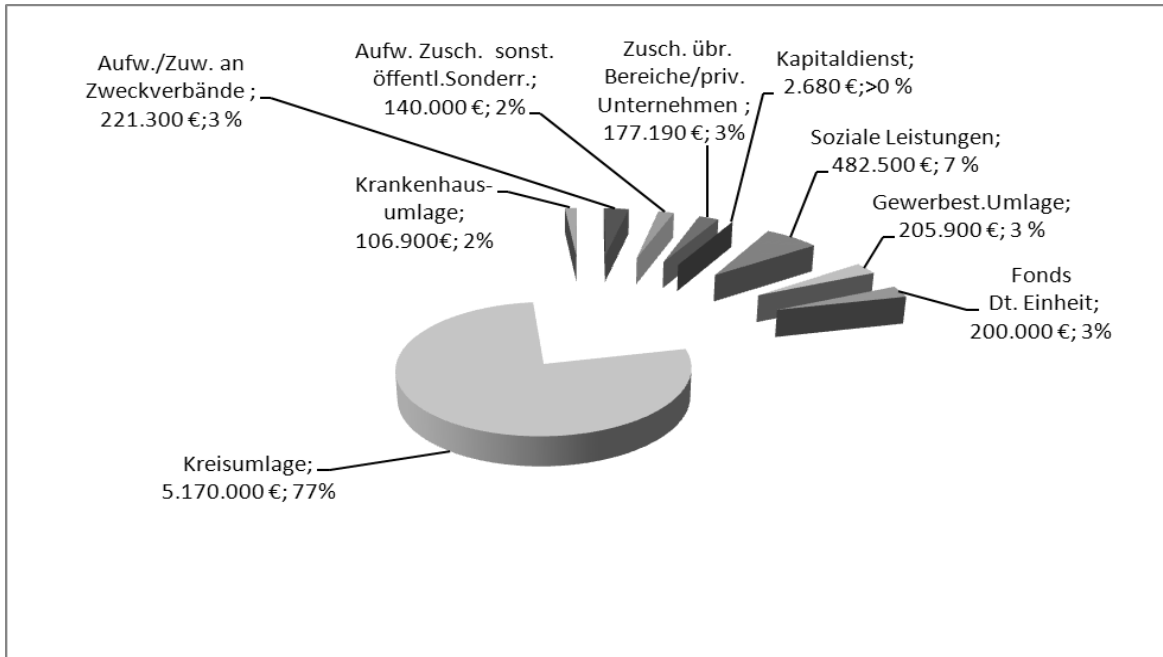
Der gesamte Abschreibungsbetrag in Höhe von rd. 1.321,8 T€ wird gemindert um die Erträge aus den Auflösungen von Sonderposten aus den Zuwendungen (608,9 T€) und aus Beiträgen (202 T€). Danach ergibt sich eine Netto-Abschreibung in Höhe von rd. 510,8 T€.

Produkt-Nr. und Bezeichnung		Bilanzielle Abschreibung	Auflösung Sopo Zuwendungen	Auflösung Sopo Beiträge	Netto-Abschreibung
010201	Verwaltungsführung und Steuerung		80 €		-80 €
010401	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	13.100 €			13.100 €
010402	Bauhof	43.500 €	16.600 €		26.900 €
010801	Organisation und TUIV	13.500 €	2.800 €		10.700 €
011001	Grundstücks- und Gebäudemanagement	516.260 €	303.900 €		212.360 €
020801	Freiwillige Feuerwehr, Brand- und Bevölkerungsschutz	43.470 €	29.000 €		14.470 €
030102	Wichern-Grundschule und Sporthalle	7.000 €	720 €		6.280 €
030103	Gangolf-Grundschule und Sporthalle	10.200 €	720 €		9.480 €
030104	Kardinal-von-Galen-Gesamtschule und Sporthalle	65.600 €	4.500 €		61.100 €
090101	Räumliche Planung und Entwicklung	11.600 €	6.600 €		5.000 €
120101	Neubau/Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze/Brücken/s	591.730 €	238.160 €	202.020 €	151.550 €
150101	Wirtschaftsförderung	5.900 €	5.900 €		0 €
Gesamt:		1.321.860 €	608.980 €	202.020 €	510.860 €

Transferaufwendungen (Zeile 15 - Ergebnisplan)

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch, z. B. Gewerbesteuer-, Kreis- sowie Krankenhausumlage; Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit; Leistungen der Sozialhilfe.

Die Transferaufwendungen weisen einen Ansatz von insgesamt rd. 6.706,4 T€ aus. Der Vorjahresansatz wird damit um rd. 479,6 T€ niedriger ausgewiesen. Im Einzelnen verteilen sich diese Leistungen wie folgt:



Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände

Der hier ausgewiesene Gesamtaufwand von 221,3 T€ verteilt sich auf die Umlage für die Förderschule in Höhe von 105 T€, die um 19 T€ hinter dem Vorjahresansatz zurück bleibt. Die Umlage für die Beteiligung an dem Verband VHS/Musikschule, heute Kulturforum Steinfurt, beläuft sich auf 116,3 T€ und verringert sich somit um 7,3 T€ gegenüber dem Vorjahresansatz.

Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Hierunter finden sich die Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen. Die Aufgabenwahrnehmung zur Kinderbetreuung erfolgt in Nordwalde ausschließlich durch kirchliche bzw. sogenannte „arme“ Träger. Der von der Gemeinde zu tragende Anteil zu den Betriebskosten beläuft sich im Haushalt 2013 auf 140 T€ und übersteigt den Vorjahresansatz damit um 18 T€. Ursächlich für die Aufwandssteigerungen sind die sich aus den wachsenden Zuschussbedarfen der U3-Betreuung ergebenden Mehrbedarfe sowie für die Einrichtung einer zusätzlichen Kita-Gruppe im Gruppentyp 1.

Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche/private Unternehmen

Diese belaufen sich auf rd. 177,1 T€ und übersteigen den Vorjahresansatz um rd. 5,2 T€. 134,5 T€ entfallen auf den Schulbereich, hierbei handelt es sich um die Weiterleitung von Zuschüssen zu den Personal- und Sachkosten für die Integrationshilfe GU-Unterricht an Schulen (14,5 T€), sowie für die Schulsozialarbeit an Grund- und Förderschulen (11,5 T€),

die Weiterleitung des Landeszuschusses OGT und zusätzlicher Betreuungspauschalen an den beiden Grundschulen (108,5 T€ insgesamt). Der gestiegene Aufwand steht im Zusammenhang mit den erhöhten Landeszuweisungen für diesen Bereich.

Daneben finden sich hier Zuschüsse im Bereich der Jugendförderung - Zuschuss Mietkosten Jugendcafe, (7,8 T€) sowie Zuschuss psychologische Beratungsstelle (2,2 T€), Vereinszuschüsse für die Übernahme der Unterhaltung des Sportgeländes (18 T€) sowie ein Mietnebenkostenzuschuss (1,1 T€) als Betriebskostenzuschuss zu einer KiTa-Einrichtung. Unter dem Zuschuss an private Unternehmen finden sich 13,5 T€ für den Zuschuss zum Nachtbus.

Kapitaldienstübernahme –Zinsen- an Dritte

Aus Schuldendiensthilfen für aufgenommene Darlehen sind insgesamt rd. 2,6 T€ zu veranschlagen gewesen. Insgesamt sind die Ansätze rückläufig und werden mit dem Haushalt 2018 ganz auslaufen.

Soziale Leistungen

Für soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen, Leistungen aus dem Bildungspaket „Bildungs- und Teilhabeleistungen“ und sonstige soziale Leistungen im Bereich „Asyl“ sind insgesamt 482,5 T€ veranschlagt. Die Ausgaben in diesem Bereich liegen damit um insgesamt 8,5 T€ unter den Ansätzen des Vorjahres.

Gewerbesteuerumlage u. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Neben der normalen Gewerbesteuerumlage beteiligen sich die Gemeinden auch an den Kosten der Dt. Einheit. Der Ansatz für die Gewerbesteuerumlage ermittelt sich aus den durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer, multipliziert mit dem Normalvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 35 % (wie Vorjahr). Für den Ansatz der Erhöhung der Gewerbesteuerumlage durch die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit ist der Vervielfältiger in Höhe von 34 % (Vorjahr 35%) multipliziert mit dem durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Gewerbesteueraufkommen maßgebend.

Insgesamt ist für den Haushalt 2013 entsprechend der Entwicklung der Gewerbesteuer ein Minderaufwand von insgesamt 217,6 T€ zu erwarten. Die Gewerbesteuerumlage ist mit 205,9 T€ (- 110,4 T€) und die Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit mit 200 T€ (- 107,2 T€) veranschlagt.

Allgemeine Umlagen an das Land

Hierzu zählt die Krankenhausinvestitionsumlage für 2013 in Höhe von 106,9 T€ (+ 2,1 T€). Gemäß § 17 Abs. 1 des Krankenhausgestaltungsgesetzes NRW werden die Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Ermittlung des Finanzierungsbeitrages ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Allgemeine Umlagen an Gemeinden/Gemeindeverbände

Allgemeine Kreisumlage:

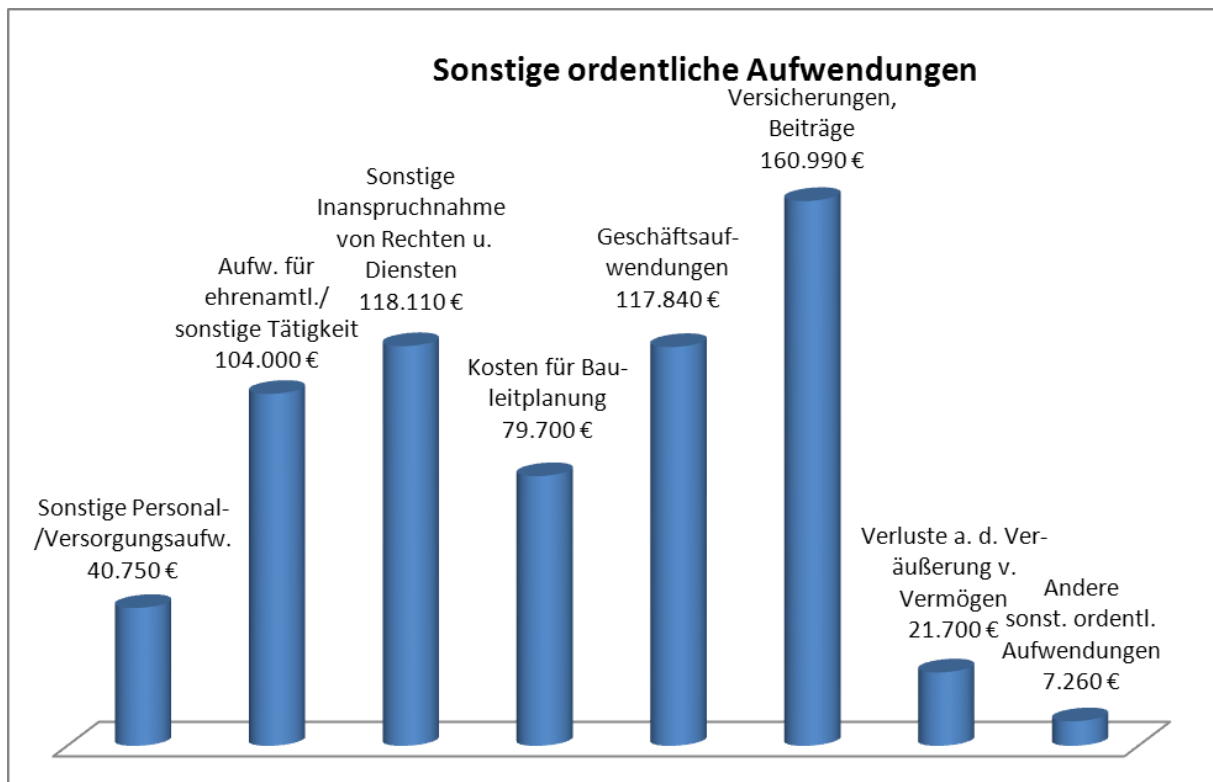
Die Kreisumlage richtet sich nach den Umlagegrundlagen entsprechend den Festsetzungen der 2. Modellrechnung auf Basis der Eckpunkte des Entwurfs zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 (GFG 2013). Danach ist für die Gemeinde Nordwalde eine Steuerkraftmesszahl in Höhe von 9.337.051 Punkten maßgebend (Steuerkraftmesszahl 7.587.508 + Schlüsselzuweisungen 1.749.543). Der Hebesatz des Kreises Steinfurt ist auf 33,2 v.H. festgesetzt worden (Vorjahr 34,1 v.H.) Multipliziert mit der Messzahl der Gemeinde Nordwalde ist im Ergebnis mit einer Gesamtbelastung bei der allgemeinen Kreisumlage in Höhe von rd. 3.104 T€ (Vorjahr: 3.138 T€) auszugehen.

Kreisumlage –Jugendamtsmehrbelastung:

Der Zuschussbedarf für die Aufgaben der Jugendhilfe liegt im Haushaltsjahr 2013 lt. Kreishaushalt bei rd. 52,4 Mio. € (Vorjahr 57,1 Mio.€). Diese Entwicklung wird seitens der Gemeinde Nordwalde begrüßt. Unter Anwendung der Umlagegrundlagen der Gemeinden ohne Jugendamt im Kreis Steinfurt und Anwendung des festgelegten Hebesatzes von 22,1 v.H. für das Jahr 2013 ergibt sich für die Gemeinde Nordwalde ein Betrag von 2.070 T€.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16 - Ergebnisplan)

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind. Insgesamt haben sich die Aufwendungen von 650,3 T€ um 137,1 T€ gegenüber dem Vorjahr reduziert, wobei sich die wesentlichste Reduzierung aus der Veränderung des Planansatzes für den Verlust aus der Wertminderung/Abgang von Grundstücken ergibt (84 T€) die in diesem Gegensatz zum Vorjahr keinen Ansatz ausweist.



Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Unter diesen Ansätzen finden sich Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Reinigungskosten für die Dienstkleidung sowie Personalnebenaufwendungen (Kosten für Gesundheitsuntersuchungen, Arbeitsmedizinischer Dienst, Dienstjubiläen, Nachrufe, Stellenausschreibungskosten etc.). Insgesamt haben die Ansätze in diesem Bereich eine Reduzierung gegenüber den Vorjahresansätzen erfahren. Die Einsparung innerhalb dieses Bereich beläuft sich auf 6,5 T€ bei einem Ansatz von 40,7 T€.

Aufwand für ehrenamtl./sonstige Tätigkeit

In der Hauptsache finden sich unter diesen Aufwandspositionen Kosten des Rates und der Ausschüsse, Aufwandsentschädigungen für Wehrführer und Stellvertreter, Aufwendungen für das Schiedsmannwesen sowie sonstige Aufwendungen die im Zusammenhang mit ehrenamtl. Tätigkeiten zu tun haben. Insgesamt sind die Aufwendungen in diesem Bereich um 7,8 T€ gegenüber dem Vorjahresansatz reduziert worden.

Sonst. Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten

Diese Aufwandsposition mit insgesamt 118,1 T€ erfährt insgesamt eine Reduzierung um 17,2 T€ im Vorjahresvergleich. Es handelt sich hierbei um Miet- und Pachtzahlungen für durch die Gemeinde angemieteten Wohnraum, Pachtzahlungen für Sportflächen und Rad-

wege, externe EDV-Dienstleistungen, Prüfungs- und Beratungskosten sowie die Inanspruchnahme von Diensten und Rechten.

Kosten der Bauleitplanung

Dieser Ansatz reduziert sich um 13,8 T€ auf 79,7 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Folgende Maßnahmen sollen in diesem Jahr zur Durchführung kommen:

Nr.	Bebauungsplanbezeichnung	Gesamtkosten	abgewickelt Haushalt 2012	Kostenverteilung Folgejahre		
				2013	2014	2015
84	"Gildestraße"	16.000 €	13.500 €	2.500 €		
	„GI Nördl. L 555/Ehrenmal“	20.000 €		5.000 €	15.000 €	
	Strukturplanung	5.000 €	5.000 €			
66	„Wattendorff“	Kostenübernahme durch Vorhabenträger				
68	„Felix-Fraling-Str./Wehrstr.“	13.000 €			8.000 €	5.000 €
82	„Bispinghof“	15.000 €		5.000 €	10.000 €	
	Änderung Flächennutz.Plan					
	a) Windkraftanalyse	12.800 €	7.800 €	5.000 €		
	b) Änderung	11.000 €		6.000 €	5.000 €	
35	„Fraling (3. Änderung)“ 50 % Kostentragung durch Vorhabenträger	7.500 €		6.000 €	1.500 €	
51	„Ortskern-West (1. Änderung)“	15.000 €		10.000 €	5.000 €	
87	„Alter Sportplatz“	26.000 €		13.000 €	13.000 €	
	Flächennutzungsplan	3.500 €		1.700 €	1.800 €	
	Gutachten/Höhenvermessung	6.000 €		3.000 €	3.000 €	
	NRW Urban/Beratung	15.000 €	5.000 €	7.500 €	2.500 €	
	Sonstige	15.000 €		15.000 €		
				79.700 €		

Geschäftsaufwendungen

Hier finden sich Aufwendungen in Höhe von insgesamt 117,8 T€. Gegenüber dem Vorjahresansatz erfolgte eine Ansatzreduzierung von insgesamt 19,3 T€. Es handelt sich u.a. um den Aufwand für Wahlen, Materialaufwand für Schulen, Büromaterial, Telefonkosten, Zeitschriften u. Bücher, Papierbedarf, Fotokopie, Gerichts- und Notarkosten. Nicht unerwähnt

soll hier die Steigerung der Gerichts- und Notarkosten für das Haushaltsjahr 2013 bleiben. Bedingt wird dieses durch die Beteiligung am Klageverfahren zum GFG 2013, sowie der Klageerhebung gegen den Leistungsbescheid aus der Umsetzung des GFG 2012. Diese Steigerung wird jedoch insgesamt durch sinkende Ansätze der übrigen Positionen dieses Gliederungsbereiches wieder eingefangen.

Versicherungsbeiträge

Unter diesem Ansatz finden sich neben den Kfz-Versicherungen sämtliche Gebäude-, Sach- und Haftpflichtversicherungsbeiträge sowie Beiträge zu Berufsverbänden. Insgesamt liegt der Ansatz von rd. 161 T€ um 3,6 T€ höher als der Vorjahresansatz.

Verluste aus der Veräußerung von Vermögen

Die vorgesehene Veräußerung einer Teilfläche aus dem Spielplatz Fritz-Reuter-Straße/Karl-Wagenfeld-Straße hat einen Vermögensverlust in Höhe des Buchwertes zur Folge. Dieser ist ergebniswirksam darzustellen.

Andere sonstige ordentliche Aufwendungen

Dazu zählen neben den Aufwendungen für die Verzinsung der Gewerbesteuer (5 T€) die Verfügungsmittel sowie weitere sonstige ordentliche Aufwendungen die keiner anderen Aufwandsposition zuzurechnen ist. Zum Haushalt 2012 haben sich keine Ansatzveränderungen für diese Positionen ergeben.

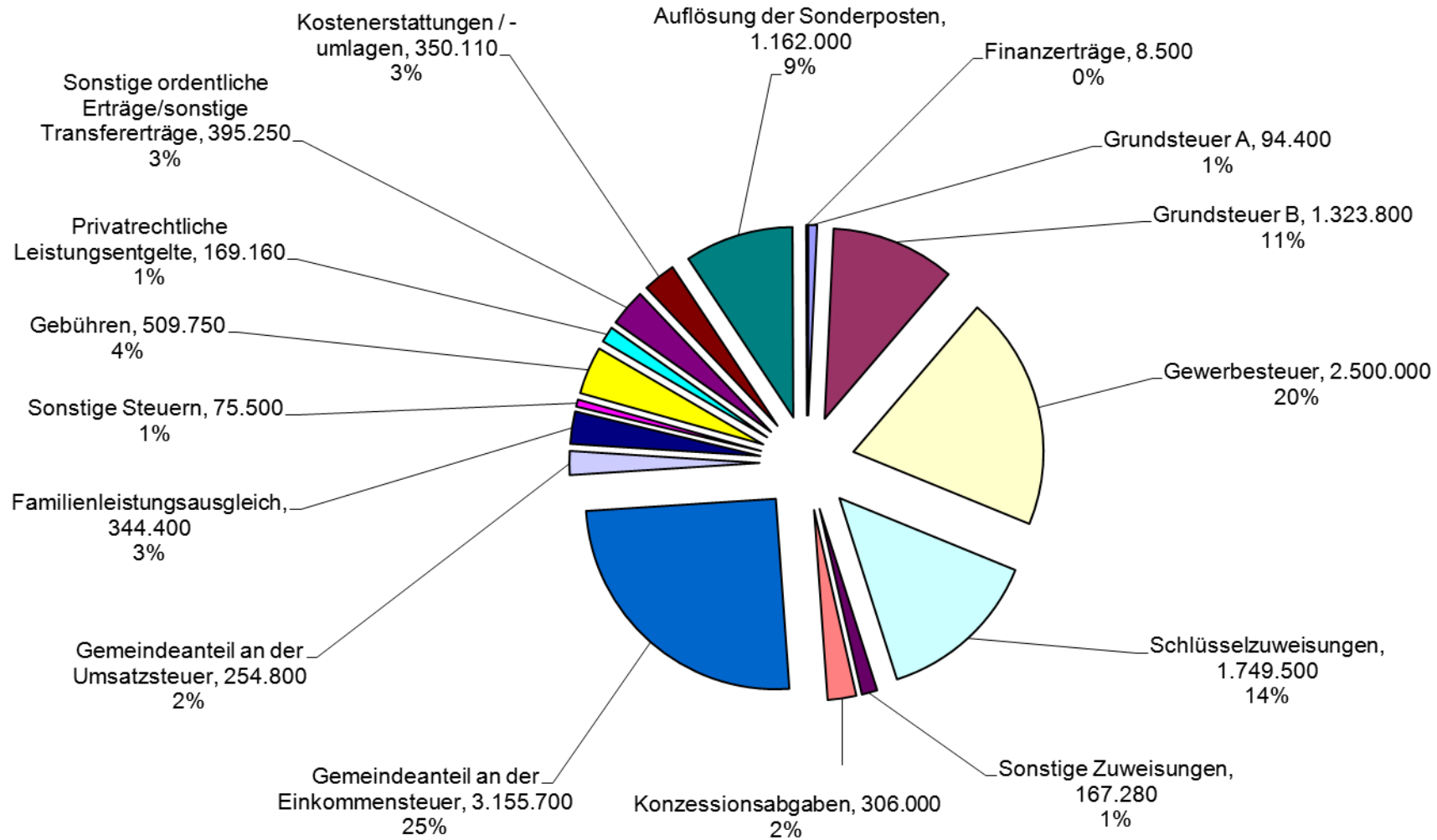
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20 - Ergebnisplan)

Hierunter fallen die Zinsaufwendungen für Kredite des Landes, für Kreditmarktdarlehn und Kassenkredite. Aufgrund der negativen Liquiditätsentwicklung ist der Ansatz für die Zinsen aus diesen Darlehn für das Jahr 2013 erhöht worden. Diese Erhöhung setzt sich im Jahr 2014 fort, weist ab 2015 eine sinkende Tendenz auf. Es wird davon ausgegangen, dass sich aus der Umwandlung und der Vermarktung des alten Sportgeländes zu Wohn-/Mischgebietsflächen erste Liquiditätszuflüssen ergeben, die die Inanspruchnahme von Liquiditätsdarlehn minimieren werden.

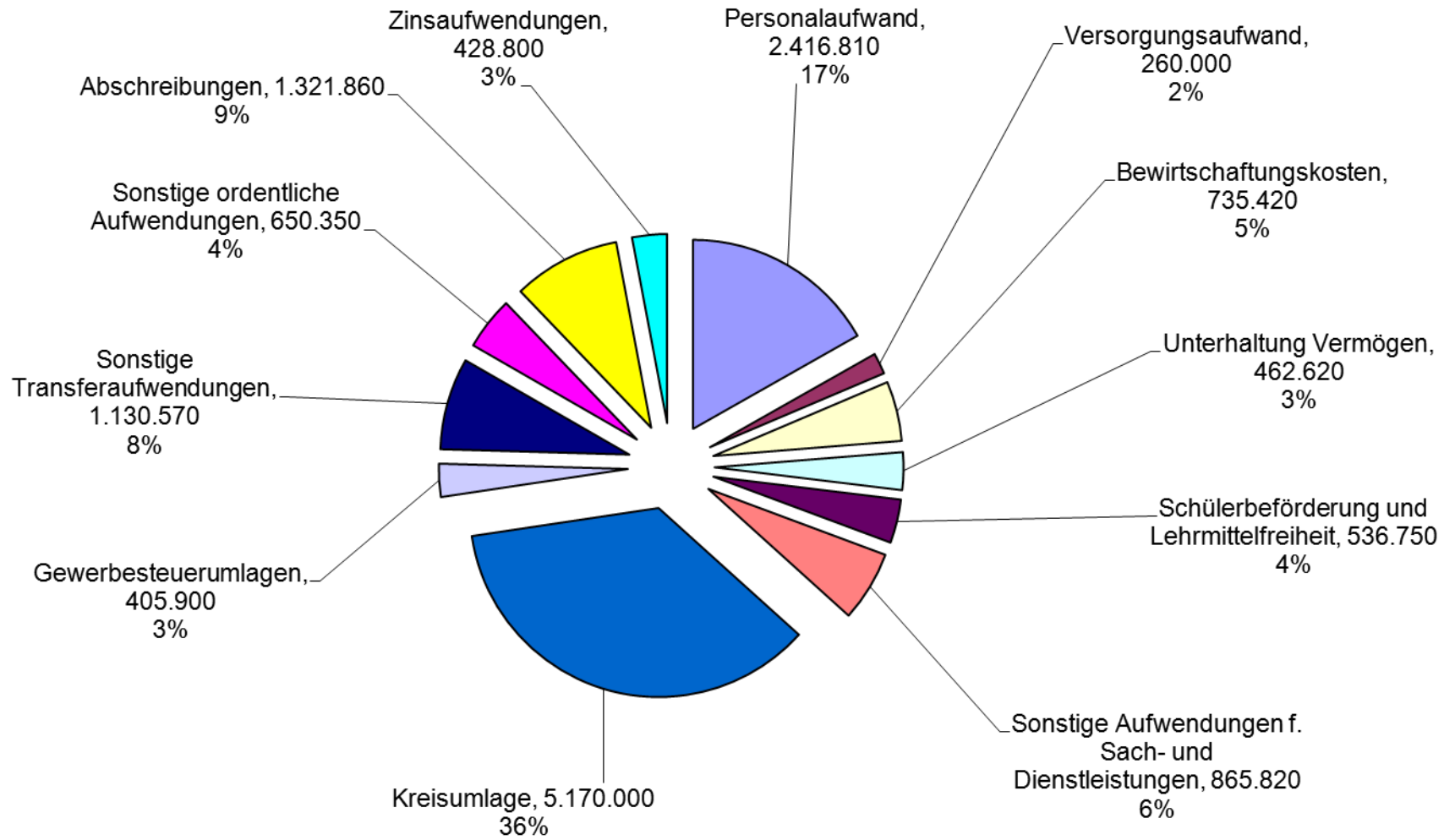
Außerordentliche Aufwendungen (Zeile 24 - Ergebnisplan)

Aufwendungen, die außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufs anfallen, die somit auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen basieren, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

Erträge Haushalt 2013



Aufwendungen Haushalt 2013



Entwicklung der Einzelpositionen des Ergebnisplanes							
Gemeinde Nordwalde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
	Ergebnisplan - Gliederungsnummer						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.288.255	8.657.200	7.748.600	8.290.600	8.650.100	9.007.800
40110	Grundsteuer A	84.259	85.000	94.400	94.400	103.800	113.300
40120	Grundsteuer B	1.208.082	1.215.000	1.323.800	1.353.200	1.397.300	1.441.400
40130	Gewerbsteuer	4.642.997	3.750.000	2.500.000	2.820.000	2.930.000	3.029.600
40210	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.766.277	2.962.300	3.155.700	3.329.300	3.505.800	3.688.100
40220	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	216.873	245.800	254.800	262.700	271.100	279.800
40310	Vergnügungssteuer	24.720	26.000	25.000	25.500	26.000	26.500
40320	Hundesteuer	37.727	49.500	50.500	51.500	52.500	53.500
40510	Kompensationszahlung(Familienleistungsausgleich)	307.320	323.600	344.400	354.000	363.600	375.600
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.554.673	2.553.400	2.876.760	2.968.720	3.017.300	3.070.700
41110	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.491.256	1.424.900	1.749.500	1.836.800	1.874.500	1.913.900
41410	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	110.371	115.760	135.000	136.100	137.200	138.300
41411	Konjunkturpaket II -Bildung-	178.125					
41420	Zuweisungen für lfd. Zwecke v.Gemeinden (GV)	20.525	20.280	32.280	32.280	32.280	32.280
41480	Zusch.f.lfd.Zwecke von übrigen Bereichen		25.000				
41485	Erträge Schulpauschale	139.818	304.100	311.000	334.600	348.300	362.900
41486	Erträge Sportpauschale	10.137	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
41601	Ertr.a.d.Aufl.von SoPo aus Zuweis. vom Bund	1.085	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
41610	Ertr.a.d.Aufl.von SoPo aus Zuweis. vom Land	594.491	614.030	599.420	580.340	576.940	575.340
41620	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo a.Zuweis. v.Gemeinden(GV)	2.122	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
41650	Ertr.Aufl.SoPo a.Zusch.verb.Untern/Beteil/Sonder	533	420	620	620	100	
41670	Ertr.Aufl.SoPo a.Zusch.v.priv.Unternehmen	4.636	4.650	4.680	4.680	4.680	4.680
41680	Ertr.Aufl.SoPo a.Zusch.v.übrigen Bereich	1.574	960	960			
03	sonstige Transfererträge	2.641	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
42110	Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz/Kostenersatz	1.437	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
42130	Leist.v.Soz.leistungsträgern (o.Pflegevers.)	1.204	250	250	250	250	250
42230	Leist. v.Soz.leistungsträgern (o.Pflegevers.)		250	250	250	250	250
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	774.066	705.470	711.770	714.870	715.470	716.070
43110	Verwaltungsgebühren	64.309	63.000	63.500	64.500	65.000	65.500
43220	Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
43230	Benutzungsgebühren für die Schwimmhalle	16.076	14.000	17.000	19.000	19.000	19.000
43240	Benutzungsgebühren für Müllabfuhr	473.490	368.500	418.500	418.500	418.500	418.500
43290	Sonst. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	9.028	8.150	8.250	8.350	8.450	8.550
43710	Ertr.a.d.Aufl.von SoPo für Erschließungsbeiträge	196.232	199.300	202.000	202.000	202.000	202.000
43720	Ertr.a.d.Aufl.von SoPo für Anliegerbeiträge	19	20	20	20	20	20

Entwicklung der Einzelpositionen des Ergebnisplanes							
Gemeinde Nordwalde							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
43810	Ertr.a.d.Aufl.von SoPo für den Gebührenaussgleich	14.910	50.000				
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	157.375	169.660	169.160	169.890	170.620	171.350
44110	Mieten und Pachten	59.757	55.160	42.020	42.050	42.080	42.110
44210	Erträge aus Verkauf von Vorräten	35.606	26.150	31.000	31.000	31.000	31.000
44610	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	62.012	88.350	96.140	96.840	97.540	98.240
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.589	320.820	350.110	355.940	354.230	354.320
44801	Erstattungen vom Bund			4.500	4.500		
44810	Erstattungen vom Land	23.394	100.250	100.100	101.050	101.800	102.650
44820	Erstattungen von Gemeinden (GV)	155.645	13.600	13.600	16.400	16.400	13.600
44850	Erstattungen v.verb. Untern/Beteil/Sonderverm	192.830	203.240	222.160	224.220	226.240	228.260
44880	Erstattungen von übrigen Bereichen	8.720	3.730	9.750	9.770	9.790	9.810
07	sonstige ordentliche Erträge	942.602	788.400	698.750	572.620	1.039.190	1.439.680
45110	Konzessionsabgaben	303.524	306.000	306.000	306.000	306.000	306.000
45411	Ertr.a.d.Veräußerung v.Grund u.Boden (Grünflächen)	83.541					
45416	Ertr.a.d.Veräußerung v.Aufbauten (Wald+ Forsten)	110	500	500	500	500	500
45417	Ertr.a.d.Veräuß. v.GuB (sonstige unbeb.Grdst)	6.533	38.000	84.300			
45424	Ertr.a.d.Veräuß. v.Grund und Boden (Wohnbauten)		67.000				
45445	Ertr.a.d.Veräuß. von Fahrzeugen	2.000					
45520	Erträge aus der Veräußerung von Waren		151.000			420.900	863.800
45610	Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u.a.)	3.304	3.100	3.700	4.200	4.200	4.200
45620	Säumniszuschläge, Stundungszinsen und dgl.	27.224	31.340	32.000	32.200	32.400	32.600
45650	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	39.362	30.000	25.000	25.700	25.800	26.000
45660	Versicherungsentschädigungen	3.471		50.000			
45820	Erträge a.d.Aufl.o.Herabsetz. von Rückstellungen	322.107	93.500	125.000	131.500	176.600	133.500
45860	Erträge zu Einzelwertberichtigung	20.245					
45910	Andere sonstige ordentliche Erträge	131.182	67.960	72.250	72.520	72.790	73.080
08	aktivierte Eigenleistungen	6.566					
47110	Aktivierte Eigenleistungen	6.566					
11	Personalaufwendungen	-2.398.673	-2.370.540	-2.416.810	-2.414.390	-2.413.930	-2.444.520
50110	Bezüge der Beamten	-266.091	-281.190	-289.010	-291.890	-294.870	-297.790
50115	Leistungsentgelt Beamte			-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
50120	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	-1.393.099	-1.429.420	-1.478.880	-1.493.640	-1.508.900	-1.523.650
50121	Pausch. Lohnsteuer tariflich Beschäftigte	-6.864	-7.020	-6.950	-6.980	-7.050	-7.130
50125	Leistungsentgelte nach TVÖD	-15.203	-14.530	-28.530	-28.820	-29.100	-29.400
50192	Pausch. Lohnsteuer geringfügig Beschäftigte	-190	-420	-210	-210	-210	-210

Entwicklung der Einzelpositionen des Ergebnisplanes

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
50220	Beitr.z.Versorgungskassen f. tarifl. Beschäftigte	-107.415	-108.830	-112.730	-113.850	-114.980	-116.120
50320	Beitr.z.gesetzl.Sozialvers. f.tarifl.Beschäftigte	-290.272	-294.970	-306.550	-309.590	-312.700	-315.830
50410	Beihilfen, Unterstützungsleist. für Beschäftigte	-73.596	-88.780	-80.000	-80.800	-81.600	-82.400
50510	Zuführung zur Pensionsrückst. f. Beschäftigte	-187.561	-48.900	-17.100	-17.400	-21.400	-28.500
50511	Altersteilzeit	-38.981	-29.180	-38.850	-39.210	-39.620	-39.990
50610	Zuführung zur Rückst. Altersteilzeit	-19.400	-67.300	-54.500	-28.500		
12	Versorgungsaufwendungen	-140.383	-237.850	-260.000	-265.200	-270.500	-275.900
51210	Beitr.z.Versorgungskasse f.Beamte	-140.383	-237.850	-260.000	-265.200	-270.500	-275.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.640.018	-2.996.610	-2.600.610	-2.602.210	-2.523.860	-2.512.610
52110	Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	-402.162	-596.400	-270.000	-295.000	-264.250	-230.750
52210	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	-120.697	-250.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
52301	Erstattungen an den Bund	-33.876	-32.940	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
52350	Erstattungen an verb.Untern/Beteil/Sonderverm	-80.821	-78.300	-86.400	-87.300	-88.200	-89.100
52410	Bewirtschaftung Grundstücke u. baul. Anlagen	-83.838	-97.690	-96.450	-97.450	-98.400	-98.700
52490	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	-381.899	-416.954	-403.440	-404.190	-404.940	-405.690
52510	Unterhaltung von Fahrzeugen	-46.886	-40.000	-41.000	-40.000	-39.000	-38.000
52515	Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	-16.383	-22.500	-21.620	-21.620	-21.620	-21.620
52610	Straßenschilder und Verkehrszeichen	-2.842	-3.000	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000
52620	Materialverbrauch	-1.856	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
52630	Allg. Wirtschaftsförderung	-83.570	-111.000	-111.000	-70.000		
52710	Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	-43.876	-46.000	-46.750	-46.750	-46.750	-46.750
52720	Schülerbeförderungskosten	-417.507	-443.000	-490.000	-505.000	-520.500	-536.500
52730	Aufwendungen Wirtschaftsforum und Frühjahrsschau	-1.618	-8.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
52735	Aufwendungen für Partnerschaften	-1.178	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
52750	Ausgleichsleistung nach dem BerRehaG	-1.229	-1.500				
52790	Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebskosten	-1.968	-2.636	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
52791	Aufwendungen Personalrat	-8.178	-800	-800	-800	-800	-800
52810	Aufwendungen für Strom	-197.627	-196.690	-213.970	-217.530	-220.190	-222.750
52820	Aufwendungen für Gas/Öl	-180.677	-158.900	-163.050	-162.600	-164.900	-167.200
52840	Aufwendungen für Reinigung	-270.596	-279.200	-261.950	-261.990	-262.030	-262.170
52910	Sonstige Aufwendungen f. Dienstleistungen	-260.734	-208.100	-214.880	-214.680	-214.980	-215.280
14	bilanzielle Abschreibungen	-1.324.787	-1.394.590	-1.321.860	-1.334.940	-1.568.730	-1.705.530
57103	Abschr.auf Lizenzen	-781	-790	-270			
57104	Abschr.auf DV-Software	-6.702	-7.490	-8.520	-8.690	-8.710	-6.290
57111	Abschr.auf Gebäude Grünflächen	-30.435	-28.900	-31.920	-35.900	-36.400	-36.900
57116	Abschr.auf Gebäude mit Schulen	-296.904	-300.400	-302.000	-303.000	-303.000	-303.000
57118	Abschr.auf Gebäude mit Dienst-/Geschäftsräumen	-136.259	-137.370	-137.170	-137.270	-137.270	-137.270
57120	Abschr.auf Brücken und Tunnel	-10.162	-10.200	-9.000	-8.100	-8.100	-8.100

Entwicklung der Einzelpositionen des Ergebnisplanes

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
57122	Abschr.a.Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungs anl.	-648.257	-681.830	-578.800	-601.300	-601.300	-601.300
57123	Abschr.auf sonst.Bauten d. Infrastrukturverm.	-11.645	-11.700	-11.700	-2.800	-1.700	-1.700
57124	Abschr.auf sonst.Bauten a. fremden Grund- u. Boden	-30.288	-30.550	-29.150	-19.150	-16.650	-11.650
57128	Abschr.auf Maschinen	-5.820	-6.000	-10.450	-11.650	-12.450	-13.350
57129	Abschr.auf technische Anlagen	-3.718	-3.700	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200
57130	Abschr.auf Fahrzeuge	-52.029	-77.220	-65.630	-63.330	-65.500	-65.500
57132	Abschr.auf Betriebsausstattung	-81.712	-80.990	-111.350	-117.250	-212.350	-216.370
57133	Abschr.auf Geschäftsausstattung	-737	-450				
57134	Abschr.auf GWG	-9.338	-17.000	-17.700	-18.300	-18.900	-19.500
57300	Abschr.auf das Umlaufvermögen					-138.200	-276.400
15	Transferaufwendungen	-7.238.677	-7.186.150	-6.706.470	-6.921.330	-7.038.510	-7.156.480
53111	Konjunkturpaket II -Bildung-	-129.409					
53130	Aufwendungen für Zuweisungen an Zweckverbände	-233.397	-243.600	-221.300	-224.700	-228.100	-231.500
53160	Aufw. f.Zusch. an sonst. öffentl. Sonderrechn.	-120.917	-122.000	-140.000	-146.500	-148.000	-149.500
53161	Mietnebenkostenzuschuss	-934	-1.140	-1.140	-1.140	-1.140	-1.140
53170	Aufw. f.Zusch. an private Unternehmen	-12.267	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
53180	Aufw. f.Zusch. an übrige Bereiche	-116.164	-157.310	-162.550	-163.650	-164.750	-165.850
53280	Kapitaldienstübernahme -Zinsen- an Dritte	-3.470	-3.100	-2.680	-2.190	-1.670	-1.190
53310	Soz. Leistungen f.nat.Pers.außerh.v.Einrichtungen	-222.218	-216.000	-230.000	-232.300	-234.600	-236.900
53380	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-154.508	-170.000	-175.000	-176.750	-178.500	-180.250
53381	Geldleistungen f. d. persönlichen Bedarf	-6.115	-5.500				
53382	Beitrag zum Solidarfonds	-72.345	-80.000	-55.000	-55.500	-56.000	-56.500
53383	Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen	-6.144	-2.000	-2.500	-2.500	-2.550	-2.550
53384	Krankenhilfe innerhalb von Einrichtungen	-10.383	-10.000	-15.000	-15.200	-15.400	-15.600
53385	Arbeitsleistung Asylbewerber	-3.515	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
53386	Sonstige Leistung nach § 6 AsylbLG	-2.439	-4.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
53410	Gewerbsteuerumlage	-419.661	-316.300	-205.900	-232.200	-241.300	-249.500
53420	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-419.662	-307.200	-200.000	-225.600	-234.400	-242.400
53570	Kreisumlage	-5.202.319	-5.426.200	-5.170.000	-5.315.600	-5.402.500	-5.491.900
53710	Allg.Umlagen a.d. Land Krankenhausumlage	-102.810	-104.800	-106.900	-109.000	-111.100	-113.200
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	-888.655	-787.510	-650.350	-604.250	-552.720	-550.870
54120	Aufwendungen für Aus- u.Fortbildung, Umschulung	-6.887	-15.500	-13.500	-11.500	-11.500	-11.500
54130	Aufwendungen für Reisekosten	-5.830	-5.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
54160	Aufw.f.Dienst-/Schutzkleid/pers.Ausrüstungsggst.	-16.359	-12.650	-11.150	-11.000	-11.000	-11.000
54161	Aufw.f.Reinigung von Dienstkleidung	-2.050	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
54170	Personalnebenaufwendungen	-12.559	-11.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
54210	Aufw. für ehrenamtliche/sonstige Tätigkeit	-97.656	-111.800	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000
54220	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-47.492	-48.710	-39.510	-39.560	-34.610	-34.660

Entwicklung der Einzelpositionen des Ergebnisplanes

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
54240	EDV-Kosten	-9.888	-12.100	-12.200	-12.300	-12.400	-12.500
54241	Externe EDV-Dienstleistungen	-38.561	-39.000	-40.400	-41.900	-42.900	-43.900
54250	Prüfungs- und Beratungskosten	-74.662	-32.500	-23.000	-23.200	-23.400	-23.600
54255	Kosten für Bauleitplanung	-13.682	-93.500	-79.700	-64.800	-20.000	-20.000
54290	Sonst.Aufwend.f.d.Inanspruchn.v.Rechten/Diensten	-6.312	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
54311	Aufwand für Kommunalwahl				-4.000	-4.000	
54312	Aufwand für sonstige Wahlen		-4.550	-4.000	-4.000		
54315	sonstiger Materialaufw. f. Müllbeseitigung	-689					
54316	sonstiger Materialaufw. f. Schulen	-12.435	-15.000	-10.650	-10.650	-10.650	-10.650
54320	Büromaterial / Bürobedarf	-9.953	-15.100	-11.250	-11.250	-11.250	-11.250
54325	Zeitschriften, Bücher, Infos	-12.829	-8.300	-7.880	-7.880	-7.880	-7.880
54330	Telefonkosten und Zustellungen	-36.154	-35.600	-33.200	-33.200	-33.300	-33.300
54340	Gerichts-, Notariats- u. Rechtsberatungskosten	-2.999	-5.000	-17.000	-5.000	-5.000	-5.000
54350	Papierbedarf	-9.485	-11.200	-8.510	-8.510	-8.510	-8.510
54360	Aufwendungen für Fotokopien	-24.096	-21.400	-16.550	-15.550	-15.550	-15.550
54370	Ehrungen, Jubiläen, Empfänge, Repräsent.	-8.330	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
54375	Getränke, Dekoration	-2.319	-2.300	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
54410	Versicherungsbeiträge u.ä.	-133.926	-136.620	-141.140	-141.890	-142.650	-143.400
54420	Kfz-Versicherungsbeiträge	-7.591	-7.300	-7.830	-7.880	-7.940	-7.990
54430	Beitr.z.Wirtschaftsverb/Berufsvertret/Vereine	-10.245	-13.450	-12.020	-11.020	-11.020	-11.020
54450	Verl.a.Wertminderungen/Abg.v.Ggst.d.UV		-84.120				
54470	Einstellungen / Zuschreib.i.d.Sonderposten	-41.851					
54480	Aufw.z.Rückst.,soweit n.unter and.Aufw.erfassbar		-13.150				
54495	Aufwand zu Einzelwertberichtigung	-153.316					
54811	Verl.a.d.Veräußerung von GuB (Grünflächen)	-32.945					
54817	Verl.a.d.Veräußerung v. GuB (unb.Grdst)		-13.800	-21.700			
54823	Verl.a.d.Veräußerung v. Aufb. (Schulen)	-23.250					
54833	Verl.a.d.Veräußerung v. Straßen/Plätzen/Verkehrsl.	-25.205					
54845	Verl.a.d.Veräußerung v. Fahrzeugen	-3.249					
54846	Verl.a.d.Veräußerung v. Betriebsausstattung	-3.271					
54910	Verfügungsmittel	-15	-250	-250	-250	-250	-250
54940	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-2.562	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
54990	Übrige weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	-3	-500	-500	-500	-500	-500
54991	Weiterleitung Regieaufwand für Dritte		-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510
19	Finanzerträge	35.063	16.150	8.500	9.000	9.500	10.000
46150	Zinserträge von verb. Untern/Beteil/Sonderverm	25.608	13.650	6.000	6.500	7.000	7.500
46170	Zinserträge von Kreditinstituten	9.315	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
46195	Zinserträge aus Sparbüchern	4					
46910	Sonstige Finanzerträge	136					
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-428.808	-464.200	-428.800	-463.300	-455.400	-422.800

Entwicklung der Einzelpositionen des Ergebnisplanes

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
55170	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-371.601	-378.400	-328.000	-362.500	-364.600	-342.000
55915	Aufwand aus Sparbüchern	-470					
55950	Bankgebühren	-754	-800	-800	-800	-800	-800
55990	Sonstige Finanzaufwendungen	-55.984	-85.000	-100.000	-100.000	-90.000	-80.000
23	Außerordentliche Erträge						
24	Außerordentliche Aufwendungen						
26	Jahresergebnis	918.170	2.223.850	1.818.750	1.521.480	864.740	296.290
28	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-342.343	-424.600	-426.870	-429.540	-431.790	-434.460
48110	Erträge interne Leistungen Bauhof	-342.343	-424.600	-425.740	-428.230	-430.300	-432.790
48130	Erträge interne Leistungen Fuhrpark			-1.130	-1.310	-1.490	-1.670
29	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	342.343	424.600	426.870	429.540	431.790	434.460
58110	Aufw. interne Leistungen Bauhof	342.343	424.600	425.730	428.210	430.270	432.750
58130	Aufw. interne Leistungen Fuhrpark			1.140	1.330	1.520	1.710

Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan bildet alle Einzahlungen und Auszahlungen ab.

Die Zeilen 1 bis 8 und 10 bis 15 des Finanzplanes entsprechen im Wesentlichen denen des Ergebnisplanes, es wird auf die vorhergehenden Erläuterungen zu den einzelnen Positionen verwiesen. Es handelt sich bei den Daten des Finanzplanes um die Abbildung des reinen Geldflusses.

Solche **analogen Einzahlungen** sind:

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- sonstige Transfereinzahlungen
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- sonstige Einzahlungen
- Zinsen und ähnliche Finanzeinzahlungen

Analoge Auszahlungen sind:

- Personalauszahlungen
- Versorgungsauszahlungen
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
- Transferauszahlungen
- sonstige Auszahlungen

Investive Einzahlungen

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Zeile 18 - Finanzplan)

Im Einzelnen handelt es sich um Investitionszuwendungen und Zuschüsse vom Bund, vom Land, vom sonstigen öffentlichen Bereich und von übrigen Bereichen (511 T€):

- Feuerschutzpauschale	33.000 T€
- Investitionspauschale	408.100 T€
- Zuschuss Herstellung Spielplatz Ollenkamp	25.000 T€
- Zuschuss Buswartehallen	67.000 T€

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Zeile 19 - Finanzplan)

Die Position bildet den Zahlungsfluss (63 T€) für Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ab. Die Veräußerung einer Teilfläche aus dem Spielplatz Fritz-Reuter/Karl-Wagenfeld-Straße ist hier zu nennen.

Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten (Zeile 21 – Finanzplan)

Es handelt sich um Beiträge und Entgelte zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für eine mögliche Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

Die Position bildet den Zahlungsfluss für Einzahlungen in den Sonderposten Erschließungsbeiträge (331 T€) ab. Es handelt sich um Beitragseinnahmen aus der 2. Erweiterung des Industrie- und Gewerbepark Nord. Der im Kaufpreis enthaltene Anteil zur Ablösung des Erschließungsbeitrages ist hier unmittelbar zu vereinnahmen.

Auszahlungen Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden (Zeile 24 – Finanzplan)

Neben den reinen Grunderwerbskosten von 700 T€ fließen in die Auszahlungsposition u.a. auch die Auszahlungen für ökologische Ausgleichsmaßnahmen in Höhe von 115 T€ (Bauten auf fremden Grund), Spielplatzaufbauten 30 T€ (Aufbauten Grünflächen), Verlagerung des KOT-Heims 20 T€ (Erwerb v. Aufb. Kinder-/Jugendeinrichtungen), Ausbau von Buswartehallen 74 T€ (Erwerb v. Bauten des sonst. Infrastrukturvermögens) und Erwerb öffentlicher Verkehrsflächen 5 T€ (GuB sonst. Infrastrukturvermögen).

Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 25 – Finanzplan)

Die Auszahlungen in Höhe von 737 T€ berücksichtigen die nachfolgenden Maßnahmen:

- | | |
|--|-----------|
| • Baumaßnahmen KvG-Gesamtschule (Umbau Verwaltungstrakt) | 50.000 € |
| • KvG-Sporthalle (Rettungsweg) | 20.000 € |
| • Neubau Sportanlage (Vorbereitung Ausschreibung/Vergabe) | 100.000 € |
| • Hochwasserschutz | 150.000 € |
| • Straßenausbau Feldstraße | 215.000 € |
| • Erschließung Gewerbe- u. Industriepark Nord 2. Erweiterung | 200.000 € |
| • Erweiterung Straßenbeleuchtung | 2.000 € |

Auszahlungen Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26 – Finanzplan)

Dabei handelt es sich um verschiedene Investitionsgüter innerhalb des gesamten Haushaltes. U.a. findet sich hier das bewegliche Anlagevermögen des Rathauses, Bauhofes, der Schulen, FFW usw. Insgesamt sind hier Auszahlungen in Höhe von 67 T€ zu verzeichnen.

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (Zeile 27 – Finanzplan)

Die Gemeinde Nordwalde zahlt zur Verteilung der Belastungen die für die Beamtenversorgung in der Zukunft zu erwarten sind, in einen Fonds ein. Die ausgewiesene Zahlung zeigt die geplante Zuführung zum Versorgungsfonds in 2013 an (9,9 T€).

Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen (Zeile 28 – Finanzplan)

Die angezeigte Auszahlung betrifft die Übernahme von Kapitaldiensten für das St. Augustinus-Altenzentrum und einer KiTa-Einrichtung.

Aufnahme und Rückflüsse von Darlehn (Zeile 33 – Finanzplan)

Die im Finanzplan für das Haushaltsjahr 2013 ausgewiesene Darlehnsaufnahme steht im Zusammenhang mit den Unterdeckungen zwischen den Investitionsein- und /-auszahlungen. Die in den Folgejahren 2014 und 2015 ausgewiesenen Darlehnsaufnahmen entspringen der Veranschlagung der Investitionskosten zur Verlagerung der Sportstätte. Basis der Veranschlagung sind die für die Wirtschaftlichkeitsberechnung herangezogenen Basisdaten.

Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeile 38 – Finanzplan)

Die Änderung des Bestandes an gemeindlichen Finanzmitteln zeigt die geplanten Veränderungen im Rahmen der gemeindlichen Geschäftstätigkeit im Haushaltjahr auf. Im Rahmen der Darstellung der gemeindlichen Finanzmittel wird auch darüber Auskunft gegeben, wie die Gemeinde aus ihrer gesamten Geschäftstätigkeit heraus ihre Finanzmittel erwirtschaftet hat. Der Betrag wird daher durch eine Salden- und Summenbildung ermittelt.

(Saldo Zeile 17 + Saldo Zeile 31= Ergebnis Zeile 32 Überschuss oder Fehlbetrag, Saldo aus Zeile 32 + Zeile 38 + Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln Zeile 39 = Summe Zeile 41 Liquide Mittel)

Die Darstellung der Änderung des Bestandes an gemeindlichen Finanzmitteln ist als ein jahresbezogenes Ergebnis aus der gemeindlichen Zahlungsabwicklung von erheblicher Bedeutung für die finanzwirtschaftliche Beurteilung der Gemeinde. Sie ermöglicht auch eine Beurteilung der zugeflossenen Finanzierungsmittel sowie deren Verwendung.

Liquide Mittel (Zeile 41 – Finanzplan)

Der in der gemeindlichen Bilanz des Vorvorjahres des Haushaltsjahres angesetzte Betrag an liquiden Mitteln ist zusammen mit den Ein- und Auszahlungen sowie Salden und Summen als Ergebnis des Vorvorjahres (hier 2011) in der entsprechenden Spalte des gemeindlichen Finanzplans anzugeben (983.616 €).

Im Rahmen der gemeindlichen Haushaltsplanung ist dieser Betrag unter Einbeziehung des Finanzmittelüberschusses oder Finanzmittelfehlbetrages (Zeile 32), des Saldos aus Finanzierungstätigkeit (Zeile 37) einschließlich der Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln (hier nicht gegeben) fortzuschreiben, wobei der Anfangsbestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres [Abschlussstichtag] (Zeile 38) in die Ermittlungen einzubeziehen sind. In diesem Zusammenhang ist es nicht als zulässig anzusehen, lediglich den sich aus den Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres ergebenden Änderungsbetrag auch als Stand der liquiden Mittel der Gemeinde anzugeben.

Wobei an dieser Stelle nicht außer Acht gelassen werden darf, das es sich dabei um eine Vermischung von Ist-Werten (tatsächliche vorhandene liquide Mittel zum 31.12.2011) mit Plan-Werten (voraussichtlich vorhandene liquide Mittel zum Ende des Jahres 2012) handelt. Der tatsächliche Bestand an liquiden Mitteln (Stand 31.12.2012 = 536.621 €) kann dabei von dem Planwert abweichen und eine veränderte Liquiditätsentwicklung aufzeigen.

Investitionen Produkt 010401 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-01 Bewegliches Anlagevermögen im Rathaus		-8.055,86	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-8.055,86	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00

Erläuterungen:

zu Invest.-Nr. 2006-01

Konto 08111 = 8.000 € (Betriebsausstattung)

Konto 08131 = 2.000 € (GWG)

Investitionen Produkt 010402 Bauhof

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-31 Beschaffung von Fahrzeugen -Bauhof-		-47.557,34	-115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-47.557,34	-115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2006-38 Maschinen/Geräte Bauhof		-12.061,79	-13.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-12.061,79	-13.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
<p><i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2006-38 <u>Sachkonto 07111</u></p>							

Investitionen Produkt 010801 Organisation und TUIV

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-03 Beschaffung Hard- und Software Rathaus		-13.843,65	-28.000,00	-12.500,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-13.843,65	-28.000,00	-12.500,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00

Erläuterungen:

zu Invest.-Nr. 2006-03

Konto 01301 = Softwarebeschaffung allgemein = 5.000 €

Konto 08111 = Hardwarebeschaffung allgemein = 5.000 €

 Anschaffung eines Unterschriftentableau für das Einwohnermeldeamt = 2.500 €

Investitionen Produkt 011001 Grundstücks- und Gebäudemanagement							
Gemeinde Nordwalde							
Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-13 Baumaßnahmen der Gangolfschule		-4.452,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-4.452,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2006-15 Baumaßnahmen der KvG-Gesamtschule		-171.569,66	-10.000,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-171.569,66	-10.000,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2006-15 <u>Sachkonto 09121</u> Planungskosten für den Umbau/Erweiterung des Verwaltungstraktes							
2006-18 Erneuerungsmaßnahmen Schwi		0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2006-18 <u>Sachkonto 09121</u>							
2006-19 Ausrüstung der Spielplätze		-6.907,81	-30.000,00	-30.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-5.359,30	-30.000,00	-30.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.548,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2006-19 <u>Sachkonto 02121</u> Erneuerung Spielgeräte allgemein = 5.000 € <u>Sachkonto 02121 / 23171</u> Herstellung Spielplatz Ollenkamp aus Zuschuss S-Grund = 25.000 €							
2006-24 Erwerb von Verkehrsflächen inkl. Vermessun		-399,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-399,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2006-32 Baumaßnahmen am Bauhof		-12.461,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-220,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-12.241,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i>							
2007-01 Baumaßnahmen Wichern-Sporthalle		0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2007-01 <u>Sachkonto 09121</u> Überdachung des Eingangsbereiches							
2007-20 Baumaßnahmen Gangolf-Sporthalle		-69.749,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-69.749,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i>							

Investitionen Produkt 011001 Grundstücks- und Gebäudemanagement							
Gemeinde Nordwalde							
Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2007-21 Baumaßnahmen KvG-Sporthalle		0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2007-21 <u>Sachkonto 09121</u> Anschaffung eines Blockheizkraftwerkes (in 2011 nicht zur Durchführung gelangt)							
2008-07 Ausbau von Bushaltestellen		-107.119,48	0,00	-74.460,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0,00	-67.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0,00	0,00	-74.460,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-107.119,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2011-01 Sportgelände Bahnhofstraße		-3.037,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-3.037,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2011-04 Telefonanlage Feuerwehrgerätehaus		-3.337,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-3.337,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2012-04 Rathaus		0,00	-180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0,00	-180.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2012-04 <u>Sachkonto 09121</u> Grunderwerb Erweiterung/Neubau Rathaus							
2013-01 KvG-Sporthalle Rettungsweg		0,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2013-01 <u>Sachkonto 09121</u> Schaffung eines zweiten Rettungsweges im Bereich der Tribüne							
2013-05 Standortverlagerung KOT-Heim		0,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
2013-06 Wärmekraftwerk Schwimm-/Sporthalle		0,00	0,00	0,00	-125.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	-125.000,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2013-06 <u>Sachkonto 09121</u> Errichtung eines Wärmekraftwerkes für die Schwimm-/Sporthalle KvG-Gesamtschule							
2013-07 Wohngebietsentwicklung alter Sp		0,00	0,00	0,00	0,00	-592.600,00	-1.600,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	182.200,00	342.400,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	-774.800,00	-344.000,00

Investitionen Produkt 011001 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2013-08 Neubau Sportanlage		0,00	0,00	-800.000,00	-1.072.400,00	-2.225.700,00	0,00
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0,00	0,00	-700.000,00	-300.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	-100.000,00	-772.400,00	-2.225.700,00	0,00
5000-01 Konjunkturpaket II -Bildung-		-288.962,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen		-288.962,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 020701 Wahlen

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2013-04 Anschaffung von Wahltafeln		0,00	0,00	-3.500,00	0,00	0,00	0,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		0,00	0,00	-3.500,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen:

zu Invest.-Nr. 2013-04

Sachkonto 08111

Anschaftung von 4 Tafeln für die Wahlplakatierung der Parteien.

Je Tafel entsteht ein Aufwand von rd. 720 € zuzüglich Aufwand für die Erstinstallation.

Der bisherige Aufbau der Holztafeln hat einen unverhältnismäßig hohen Personalaufwand verursacht.

Mit den neuen Tafeln ist ein einfacher und zügiger Auf- und Abbau der Plakatierungstafeln gewährleistet.

Investitionen Produkt 020801 Freiwillige Feuerwehr, Brand- und Bevölkerungsschutz							
Gemeinde Nordwalde							
Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-05 Beschaffung Ausrüstungsgegenstände FFW		-11.926,30	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-11.926,30	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
zu Invest.-Nr. 2006-05							
Konto 07111 = 2.500 € (Maschinen)							
Konto 07121 = 2.500 € (Technische Anlagen)							
2006-39 Beschaffung von Fahrzeugen -Feuerwehr-		0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i>							
zu Invest.-Nr. 2006-39							
<u>Sachkonto 07131</u>							
Neuanschaffung Mannschaftstransportwagen							
2008-06 Umrüstung der Funkanlagen in Feuerwehrfahrze		-2.671,77	-12.000,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-2.671,77	-12.000,00	-22.000,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i>							
zu Invest.-Nr. 2008-06							
<u>Sachkonto 07121</u>							
Die Umrüstung der Fahrzeuge auf Digitalfunk hat sich verzögert. Der Ansatz 2012 ist daher nicht benötigt worden.							
Der Ansatz 2013 ist von 10.000 € auf 22.000 € erhöht worden es handelt sich um die nicht benötigten Mittel aus 2012.							
5000-02 Konjunkturpaket II -Infrastruktur-		-226.753,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-226.753,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 020802 Hochwasserschutz

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2011-03 Hochwasserschutz		0,00	0,00	-150.000,00	-200.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	-150.000,00	-200.000,00	0,00	0,00

Erläuterungen:

zu Invest.-Nr. 2011-03

Sachkonto 09121

Im Haushaltsjahr 2012 ist die Erstellung eines Maßnahmenplanes einschließlich der Feststellung der Prioritäten und voraussichtlichen Maßnahmekosten sowie die Erstellung eines Notfall- und Vorsorgeplanes durch ein Ing.-Büro beauftragt worden. Bis dato wurden diese Aufwendungen unter dem Produkt 090101 geführt. Mit dem Haushalt 2013 ist für den Hochwasserschutz ein eigenes Produkt angelegt worden um eine separate Kostenausweisung der Maßnahme zu erhalten. In 2013 ist die Ausführung eines Bypasses nördlich der vorhandenen und geplanten Bebauung der Dömerstiege vorgesehen. Erste überschlägliche Ermittlungen des beauftragten Planungsbüros setzen ein Kostenvolumen von rd. 250.000 € zuzüglich der sicherlich nicht unwesentlichen Grunderwerbskosten an.

Für die Umsetzung der Maßnahme von der grundsätzlichen Entscheidung bis zur letztendlichen Verwirklichung wird mit einem Zweijahreszeitraum gerechnet.

Ob und in welcher Höhe eine landesseitige Förderung ansetzbar ist hängt von verschiedenen fördermaßgeblichen Voraussetzungen ab, die erst mit dem Abschluss der Planungen für eine entsprechende Antragstellung klärungswürdig vorliegen.

Investitionen Produkt 030102 Gangolf-Grundschule und Sporthalle

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-12 Beschaffung bewegl. Vermögen Gangolfschule	-1.248,57	-2.000,00	-3.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-1.248,57	-2.000,00	-3.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
<p><i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2006-12 <u>Sachkonto 08111</u> Neben den allgemeinen Investitionsmittel von 2.000 € ist die Neuanschaffung von PC's vorgesehen.</p>						
2009-11 Beschaffung bewegl. Anlagevermögen Gangolfsportth.	0,00	-2.500,00	-1.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0,00	-2.500,00	-1.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
<p><i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2009-11 <u>Sachkonto 08111</u> Ersatzbeschaffung Ausstattung Sportgeräte</p>						

Investitionen Produkt 030103 Wichern-Grundschule und Sporthalle							
Gemeinde Nordwalde							
Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-10 Beschaffung bewegl. Vermögen Wichernschule		-4.256,80	-3.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-4.256,80	-3.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
<i>Erläuterungen:</i>							
zu Invest.-Nr. 2006-10							
<u>Sachkonto 08111</u>							
Anschaffung bewegliches Vermögen							
2007-17 Neue Medien -Wichernschule-		-1.668,05	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-1.668,05	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
2009-09 Beschaffung bewegl.Anlagevermögen Wicher		0,00	-2.500,00	-1.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		0,00	-2.500,00	-1.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
<i>Erläuterungen:</i>							
zu Invest.-Nr. 2009-09							
<u>Sachkonto 08111</u>							
Ersatzbeschaffung Ausstattung Sportgeräte							

Investitionen Produkt 030104 Kardinal-von-Galen-Gesamtschule und Sporthalle							
Gemeinde Nordwalde							
Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-14 Beschaffung bewegl. Vermögen KvG-Gesamtschule		-8.188,43	-5.000,00	-10.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-8.188,43	-5.000,00	-10.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2006-14 <u>Sachkonto 08111</u> Neuanschaffung bewegliches Vermögen nach Umbau Verwaltung/Sekretariat							
2007-19 Neue Medien -KvG-Gesamtschule-		-4.346,05	-20.000,00	-5.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-5.000,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-4.346,05	-20.000,00	-5.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-5.000,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2007-19 <u>Sachkonto 08111</u> Neuanschaffung im Bereich Neue Medien Hard- und Software							
2009-10 Einrichtung/Erweiterung Musik- / Sportklasse		-2.177,33	-5.000,00	-8.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-2.177,33	-5.000,00	-8.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2009-10 <u>Sachkonto 08111</u> Neuanschaffung bewegliches Vermögen Orchestergründung/-erweiterung							
2009-12 Beschaffung bewegl. Anlagevermögen KvG-Sporth		0,00	-5.000,00	-2.500,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		0,00	-5.000,00	-2.500,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2009-12 <u>Sachkonto 08111</u> Ersatzbeschaffung Ausstattung Sportgeräte							

Investitionen Produkt 090101 Räumliche Planung und -Entwicklung

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2009-05 Ökologische Kompensationsmaßnahmen		0,00	-100.000,00	-115.000,00	0,00	0,00	0,00
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0,00	-100.000,00	-115.000,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i>							
zu Invest.-Nr. 2009-05							
Sachkonto 05111							
Mit der Aufschließung des Industrie- und Gewerbeparkes Nord/2. Erweiterung ist gleichzeitig der ökologische Ausgleich für den unvermeidbaren Eingriff in Natur und Landschaft vorzunehmen.							
Die Berechnungsgrundlage des Eingriffes und demnach auch die Basis der Kostenberechnung der in der Begründung zum maßgeblichen Bebauungsplan Nr. 83 festgelegten Maßnahmen belaufen sich auf rd. 108.000 € zuzüglich der Nebenkosten.							
Der bereits im 2012 geplante Ansatz ist im Haushaltsjahr 2013 neu veranschlagt worden. Unter Berücksichtigung konkreter Berechnungen ist eine Erhöhung des Ansatzes um 15.000 € gegenüber dem Ansatz 2012 erforderlich.							
2011-02 Entwicklung Sportzentrum		-18.650,00	-375.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0,00	-350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-18.650,00	-25.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i>							
zu Invest.-Nr. 2011-02							
Sachkonto 09121							
		2011	2012				
a) Konzeptentwicklung		20.000 €	5.500 €				
b) Bebauungsplan		5.000 €	20.000 €				
Ankauf von Teil- und Tauschflächen für die neue Sportanlage = 350.000 €							
2011-03 Hochwasserschutz		-46.769,08	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-46.769,08	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i>							
zu Invest.-Nr. 2011-03							
Sachkonto 09121							
Im Haushaltsjahr 2012 ist die Erstellung eines Maßnahmenplanes einschließlich der Feststellung der Prioritäten und voraussichtlichen Maßnahmekosten sowie die Erstellung eines Notfall- und Vorsorgeplanes durch ein Ing.-Büro beauftragt worden. Bis dato wurden diese Aufwendungen unter dem Produkt 090101 geführt. Mit dem Haushalt 2013 ist für den Hochwasserschutz ein eigenes Produkt angelegt worden um eine separate Kostenausweisung der Maßnahme zu erhalten.							
In 2013 ist die Ausführung eines Bypasses nördlich der vorhandenen und geplanten Bebauung der Dömerstiege vorgesehen. Erste überschlägliche Ermittlungen des beauftragten Planungsbüros setzen ein Kostenvolumen von rd. 250.000 € zuzüglich der sicherlich nicht unwesentlichen Grunderwerbskosten an.							
Für die Umsetzung der Maßnahme von der grundsätzlichen Entscheidung bis zur letztendlichen Verwirklichung wird mit einem Zweijahreszeitraum gerechnet.							
Ob und in welcher Höhe eine landesseitige Förderung ansetzbar ist hängt von verschiedenen fördermaßgeblichen Voraussetzungen ab, die erst mit dem Abschluss der Planungen für eine entsprechende Antragstellung klärungswürdig vorliegen.							

Investitionen Produkt 120101 Neubau / Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze/Brücken/verkehrsli. u							
Gemeinde Nordwalde							
Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-21 Grunderwerb für den Straßenbau -allgemein		-700,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2006-27 Ausbau Gartenstraße		0,00	0,00	0,00	-85.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	-85.000,00	0,00	0,00
<p><i>Erläuterungen:</i> zu Invest.Nr. 2006-27 Sachkonto 04511 Aufgrund der allgemeinen Haushaltslage wird der Ausbau der "Gartenstraße" frühestens für 2014 angesetzt.</p>							
2006-28 Fußweg entlang Felix-Fraling-Straße		0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00
<p><i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2006-28 <u>Sachkonto 04511</u> Grunderwerb</p>							
2007-03 Straßenerneuerung Barkhof		-358,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-358,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2007-06 Ausbau der Industriestraße		-6.594,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-6.594,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2007-10 Ausbau Sandstiege-Mühlenweg		0,00	0,00	0,00	-250.000,00	-150.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	-250.000,00	-150.000,00	0,00
2008-01 Ausbau Wallgraben (von Ende Real)		-313.374,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen		63.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-313.374,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<p><i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2008-01 <u>Sachkonto 04511</u> Endgültiger Ausbau des Wallgrabens incl. Fußweg zur Sandstiege</p>							
2008-07 Ausbau von Bushaltestellen		-26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2009-06 Straßenausbau Feldstraße		-500,00	-300.000,00	-215.000,00	-250.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-500,00	-300.000,00	-215.000,00	-250.000,00	0,00	0,00
2009-14 Rückbau L 555		0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 120101 Neubau / Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze/Brücken/verkehrsli. u							
Gemeinde Nordwalde							
Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2010-01 Straßenerneuerung Kantstraße		-84.828,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-84.828,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2010-08 Öffentliche Verkehrsfläche Wiesenaue		-94,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-94,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2012-02 Neubau Radweg Emsdettener Straße Lückenschlu		0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	68.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2012-02 <u>Sachkonto 09121</u> Neubau Radweg Emsdettener Straße Lückenschluss von Einmündung L559 bis Imhoffweg Förderung Land 50.000 € (Baukostenzuschuss) Förderung Kreis 18.450 € (Grunderwerb)							
2012-03 Radweg Grevener Straße Lückenschluss		0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2012-03 <u>Sachkonto 09121</u> Neubau Radweg Grevener Straße Lückenschluss von Feuerwehrgerätehaus bis Weg Drerup Förderung Land 80.000 € (Baukostenzuschuss)							
2013-02 2. Erweiterung Gewerbe- und Industriepark Nor		0,00	0,00	-200.000,00	-100.000,00	-170.000,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	-200.000,00	-100.000,00	-170.000,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.Nr. 2013-02 Sachkonto 04511 Ansatz 2013 zur Herstellung der Baustraße Ansatz 2014 für den Endausbau							
2013-03 Endausbau Stichweg Amtmann-Daniel-Straße		0,00	0,00	0,00	-67.000,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	-67.000,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.Nr. 2013-03 Sachkonto 09121 An diesem Stichweg sind noch 2 Bauvorhaben lt. Bebauungsplan realisierungsfähig; die Umsetzung wird allerdings frühestens mittel- bis langfristig erwartet.							
5000-02 Konjunkturpaket II -Infrastruktur-		-17.769,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-17.769,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen Produkt 120202 öffentliche Beleuchtung

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-30 Erweiterung der Straßenbeleuchtung		0,00	-4.000,00	-2.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	-4.000,00	-2.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00

Erläuterungen:

zu Invest.-Nr. 2006-30

Sachkonto 04511

allgemein = 4.000 €

Investitionen Produkt 150101 Wirtschaftsförderung							
Gemeinde Nordwalde							
Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-33 Erwerb von Grundstücken Industrie- u. Gewe		-251.079,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-251.036,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-42,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2007-05 Straßenbau Gewerbe- u. Industriepark Nordwest		-121.134,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-121.134,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2007-05 <u>Sachkonto 09121</u> Ausbau der Straße "An den Bahngleisen"							
2007-06 Ausbau der Industriestraße		-53.552,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-53.552,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2012-01 Gewerbe- und Industriepark Nord 2. Erweiterun		0,00	-280.000,00	0,00	-91.000,00	0,00	0,00
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0,00	-280.000,00	0,00	-91.000,00	0,00	0,00
<i>Erläuterungen:</i> zu Invest.-Nr. 2012-01 <u>Sachkonto 02411</u> Erwerb erster Teilflächen in dem 2. Erweiterungsgebiet							

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Gesamtergebnisplan								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.288.255	8.657.200	7.748.600	8.290.600	8.650.100	9.007.800	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.554.673	2.553.400	2.876.760	2.968.720	3.017.300	3.070.700	
03	+ Sonstige Transfererträge	2.641	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	774.066	705.470	711.770	714.870	715.470	716.070	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.375	169.660	169.160	169.890	170.620	171.350	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.589	316.270	350.110	355.940	354.230	354.320	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	942.602	788.400	698.750	572.620	1.039.190	1.439.680	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	6.566	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	14.106.767	13.192.900	12.557.650	13.075.140	13.949.410	14.762.420	
11	- Personalaufwendungen	-2.398.673	-2.370.540	-2.416.810	-2.414.390	-2.413.930	-2.444.520	
12	- Versorgungsaufwendungen	-140.383	-151.500	-260.000	-265.200	-270.500	-275.900	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.640.018	-2.992.610	-2.600.610	-2.602.210	-2.523.860	-2.512.610	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.324.787	-1.394.590	-1.321.860	-1.334.940	-1.568.730	-1.705.530	
15	- Transferaufwendungen	-7.238.677	-7.190.150	-6.706.470	-6.921.330	-7.038.510	-7.156.480	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-888.655	-782.960	-650.350	-604.250	-552.720	-550.870	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.631.192	-14.882.350	-13.956.100	-14.142.320	-14.368.250	-14.645.910	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-524.425	-1.689.450	-1.398.450	-1.067.180	-418.840	116.510	
19	+ Finanzerträge	35.063	16.150	8.500	9.000	9.500	10.000	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-428.808	-464.200	-428.800	-463.300	-455.400	-422.800	
21	= Finanzergebnis	-393.745	-448.050	-420.300	-454.300	-445.900	-412.800	
22	= Ordentliches Ergebnis	-918.170	-2.137.500	-1.818.750	-1.521.480	-864.740	-296.290	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-918.170	-2.137.500	-1.818.750	-1.521.480	-864.740	-296.290	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Gesamtfinanzhaushalt								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.175.559	8.657.200	7.748.600	8.290.600	8.650.100	9.007.800	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.184.963	1.930.040	2.267.780	2.379.780	2.432.280	2.487.380	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.040	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	558.095	456.150	509.850	512.850	513.450	514.050	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	160.120	169.660	169.160	169.890	170.620	171.350	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	375.313	316.270	350.110	355.940	354.230	354.320	
07	+ Sonstige Einzahlungen	508.892	438.400	491.950	440.620	441.190	441.880	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	27.776	16.150	8.500	9.000	9.500	10.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.993.757	11.986.370	11.548.450	12.161.180	12.573.870	12.989.280	
10	- Personalauszahlungen	-2.158.781	-2.251.490	-2.345.210	-2.368.490	-2.392.530	-2.416.020	
11	- Versorgungsauszahlungen	-109.724	-151.500	-260.000	-265.200	-270.500	-275.900	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-2.627.750	-2.987.470	-2.607.110	-2.602.210	-2.523.860	-2.512.610	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-454.233	-464.200	-428.800	-463.300	-455.400	-422.800	
14	- Transferauszahlungen	-7.073.501	-7.190.150	-6.706.470	-6.921.330	-7.038.510	-7.156.480	
15	- Sonstige Auszahlungen	-595.720	-678.230	-697.150	-604.250	-552.720	-550.870	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.019.709	-13.723.040	-13.044.740	-13.224.780	-13.233.520	-13.334.680	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.951	-1.736.670	-1.496.290	-1.063.600	-659.650	-345.400	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	921.534	960.200	533.100	472.200	490.200	509.400	
19	+ Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen	155.383	242.700	63.100	500	421.400	864.300	
20	+ Einz. a. d. Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	184.859	51.500	331.500	1.500	184.200	344.900	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.261.776	1.254.400	927.700	474.200	1.095.800	1.718.600	
24	- Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-256.891	-945.000	-944.460	-401.000	-10.000	-10.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.286.702	-754.500	-737.000	-1.967.400	-3.323.500	-347.000	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-121.382	-255.200	-97.700	-73.200	-73.200	-63.200	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-8.352	-8.000	-9.900	-10.000	-10.000	-10.100	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-6.828	-9.750	-10.230	-10.720	-10.760	-8.790	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-288.663	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.968.818	-1.972.450	-1.799.290	-2.462.320	-3.427.460	-439.090	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-707.042	-718.050	-871.590	-1.988.120	-2.331.660	1.279.510	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-732.993	-2.454.720	-2.367.880	-3.051.720	-2.991.310	934.110	
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	828.133	718.050	800.000	2.000.000	2.000.000	0	
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-2.182.747	-493.000	-515.300	-364.100	-389.200	-394.600	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	145.386	225.050	284.700	1.635.900	1.610.800	-394.600	
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-587.607	-2.229.670	-2.083.180	-1.415.820	-1.380.510	539.510	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.573.744	993.278	-1.236.392	-3.319.572	-4.735.392	-6.115.902	
41	= Liquide Mittel	983.616	-1.236.392	-3.319.572	-4.735.392	-6.115.902	-5.576.392	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	651.387	319.790	323.380	313.940	313.240	311.740	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.134	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.854	60.710	47.570	47.600	47.630	47.660	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.750	42.420	47.710	47.830	47.950	48.070	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	387.545	376.400	284.370	156.570	622.570	1.022.370	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	6.566	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	1.144.237	802.170	705.880	568.790	1.034.240	1.432.690	
11	- Personalaufwendungen	-1.484.309	-1.395.300	-1.428.040	-1.415.840	-1.405.050	-1.425.890	
12	- Versorgungsaufwendungen	-140.383	-151.500	-260.000	-265.200	-270.500	-275.900	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.101.851	-1.296.000	-967.120	-993.270	-967.470	-938.270	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-542.804	-562.640	-586.360	-586.290	-817.790	-957.260	
15	- Transferaufwendungen	-147.409	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-522.818	-573.190	-404.390	-369.040	-371.150	-373.150	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.939.574	-3.996.630	-3.663.910	-3.647.640	-3.849.960	-3.988.470	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.795.337	-3.194.460	-2.958.030	-3.078.850	-2.815.720	-2.555.780	
19	+ Finanzerträge	136	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-754	-800	-800	-40.800	-95.900	-90.800	
21	= Finanzergebnis	-618	-800	-800	-40.800	-95.900	-90.800	
22	= Ordentliches Ergebnis	-2.795.955	-3.195.260	-2.958.830	-3.119.650	-2.911.620	-2.646.580	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-2.795.955	-3.195.260	-2.958.830	-3.119.650	-2.911.620	-2.646.580	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.795.955	-3.195.260	-2.958.830	-3.119.650	-2.911.620	-2.646.580	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	341.316	423.600	425.740	428.230	430.300	432.790	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-153.872	-166.510	-166.660	-167.730	-168.380	-169.450	
30	= Ergebnis	-2.608.511	-2.938.170	-2.699.750	-2.859.150	-2.649.700	-2.383.240	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	314.049	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.261	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.717	60.710	47.570	47.600	47.630	47.660	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.493	42.420	47.710	47.830	47.950	48.070	
07	+ Sonstige Einzahlungen	47.437	26.900	78.070	25.070	25.070	25.070	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	136	0	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	460.094	132.880	176.200	123.350	123.500	123.650	
10	- Personalauszahlungen	-1.244.148	-1.276.250	-1.356.440	-1.369.940	-1.383.650	-1.397.390	
11	- Versorgungsauszahlungen	-134.003	-151.500	-260.000	-265.200	-270.500	-275.900	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-948.826	-1.296.020	-967.120	-993.270	-967.470	-938.270	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-721	-800	-800	-40.800	-95.900	-90.800	
14	- Transferauszahlungen	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	
15	- Sonstige Auszahlungen	-431.911	-462.120	-382.690	-369.040	-371.150	-373.150	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.777.609	-3.204.690	-2.985.050	-3.056.250	-3.106.670	-3.093.510	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.317.515	-3.071.810	-2.808.850	-2.932.900	-2.983.170	-2.969.860	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.177	0	92.000	0	0	0	
19	+ Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen	85.541	242.200	62.600	0	420.900	863.800	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	182.700	343.400	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	130.717	242.200	154.600	0	603.600	1.207.200	
24	- Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-5.759	-210.000	-824.460	-305.000	-5.000	-5.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-369.718	-115.000	-170.000	-947.400	-3.000.500	-344.000	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-84.856	-166.000	-32.500	-30.000	-30.000	-30.000	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-8.352	-8.000	-9.900	-10.000	-10.000	-10.100	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-288.963	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-757.648	-499.000	-1.036.860	-1.292.400	-3.045.500	-389.100	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-626.930	-256.800	-882.260	-1.292.400	-2.441.900	818.100	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.944.445	-3.328.610	-3.691.110	-4.225.300	-5.425.070	-2.151.760	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 010101 Politische Gremien				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0101	Politische Gremien	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	010101	Politische Gremien		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
Dieses Produkt umfasst den Aufgabenkomplex rund um Arbeit des Rates, der Ausschüsse und der Fraktionen. Dazu gehören - Bildung u. Besetzung der kommunalen Ausschüsse, - Sitzungsmanagement, - Abwicklung der Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an die Fraktionen, - Überwachung und Durchführung von politischen Beschlüssen				
Zielgruppe				
Rats- und Ausschussmitglieder, EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen				
Strategische Ziele				
Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderates und seiner Ausschüsse zur Erreichung der politischen Ziele. Kompetenzabgrenzung Politik /Verwaltung				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze/Gemeindeordnung NRW, Ortsrecht/Hauptsatzung, Geschäftsordnung, sonstige Spezialvorschriften				
Leistungsumfang				
- Koordination / Bündelung der Ratsinformation (Ratsinformationssystem) - Zentrale Kontaktstelle für Ratsmitglieder zur Verwaltung (z. B. Annahme von Anregungen, Hinweisen, Wünschen) - Bekanntmachungen (Beratung und Verfahrensunterstützung) - Gremienbildung und Vertreterbenennung - Besetzungsverzeichnis - Entschädigungen, Kostenerstattungen, Zuwendungen für Funktionsträger und Fraktionen				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 010101 Politische Gremien								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.258	10.000	10.250	10.250	10.250	10.250	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	10.258	10.000	10.250	10.250	10.250	10.250	
11	- Personalaufwendungen	-51.829	-51.890	-53.800	-54.330	-54.880	-55.430	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94.261	-108.200	-101.350	-101.350	-101.350	-101.350	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-146.090	-160.090	-155.150	-155.680	-156.230	-156.780	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-135.832	-150.090	-144.900	-145.430	-145.980	-146.530	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-135.832	-150.090	-144.900	-145.430	-145.980	-146.530	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-135.832	-150.090	-144.900	-145.430	-145.980	-146.530	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-135.832	-150.090	-144.900	-145.430	-145.980	-146.530	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-135.832	-150.090	-144.900	-145.430	-145.980	-146.530	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 010101 Politische Gremien								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.304	10.000	10.250	10.250	10.250	10.250	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.304	10.000	10.250	10.250	10.250	10.250	
10	- Personalauszahlungen	-51.829	-51.890	-53.800	-54.330	-54.880	-55.430	
15	- Sonstige Auszahlungen	-94.287	-108.200	-101.350	-101.350	-101.350	-101.350	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-146.116	-160.090	-155.150	-155.680	-156.230	-156.780	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-135.811	-150.090	-144.900	-145.430	-145.980	-146.530	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-135.811	-150.090	-144.900	-145.430	-145.980	-146.530	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 010201 Verwaltungsführung und Steuerung				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung, Steuerung	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	010201	Verwaltungsführung und Steuerung		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich I			Verantwortliche Person(en): Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
<p>- Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Handlungsrahmen und deren Überwachung und Durchsetzung. Im Wesentlichen werden hiervon folgende Regelungsbereiche berührt:</p> <p>- Aufbau- und Ablauforganisation, Personalplanung, betriebliche Steuerung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, kommunales Erscheinungsbild.</p> <p>Beteiligungsmanagement einschließlich Eigenbetrieb und beteiligungsähnliche Einrichtungen.</p> <p>Unterstützung und Beratung der Verwaltungsführung bei den Managementaufgaben.</p> <p>Sitzungen der Fachbereichsleiter.</p>				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen sowie Organisationseinheiten der Verwaltung und die politischen Gremien				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Optimierung des Verwaltungsablaufs und -handelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik 2. Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Kommunalverwaltung im Rahmen der Zieldimensionen, Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Zufriedenheit bei EinwohnerInnen, Steuerpflichtigen und MitarbeiterInnen 3. Interessenabstimmung von Kommunen und Beteiligungen 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Strategische Planung der Verwaltung - Steuerung durch Kennzahlen, Indikatoren und interkommunale Vergleichsdaten - Verwaltungsgliederung / Innerer Dienstbetrieb - Grundsatzentscheidungen - Vorzimmer der Bürgermeisterin - Besprechungen der Fachbereichsleitungen - Optimierung der neu eingeführten Managementmodelle (NKF) 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 010201 Verwaltungsführung und Steuerung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70	80	80	80	80	80	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	70	80	80	80	80	80	
11	- Personalaufwendungen	-30.961	-30.310	-31.340	-31.650	-31.970	-32.290	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.491	-6.350	-6.350	-6.350	-6.350	-6.350	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-37.452	-36.660	-37.690	-38.000	-38.320	-38.640	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.382	-36.580	-37.610	-37.920	-38.240	-38.560	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-37.382	-36.580	-37.610	-37.920	-38.240	-38.560	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-37.382	-36.580	-37.610	-37.920	-38.240	-38.560	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-37.382	-36.580	-37.610	-37.920	-38.240	-38.560	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-37.382	-36.580	-37.610	-37.920	-38.240	-38.560	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 010201 Verwaltungsführung und Steuerung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-30.961	-30.310	-31.340	-31.650	-31.970	-32.290	
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.282	-6.350	-6.350	-6.350	-6.350	-6.350	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.242	-36.660	-37.690	-38.000	-38.320	-38.640	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.242	-36.660	-37.690	-38.000	-38.320	-38.640	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-37.242	-36.660	-37.690	-38.000	-38.320	-38.640	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 010301 Prüfungen				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0103	Prüfungen	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	010301	Prüfungen		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
Durchführung von unvermuteten Kassenprüfungen und -bestandsaufnahmen von Gemeindekasse und Zahlstellen				
Vorprüfung über die ordentliche Verwendung von Landesmitteln				
Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen				
Zielgruppe				
Ratsmitglieder, MitarbeiterInnen				
Strategische Ziele				
1. Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns				
2. Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
- Durchführung von übertragenen Vorprüfungen				
- Erstellung des Rechenschaftsberichtes der Gemeinde				
- Vor- und Nachbereitung der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss				
- Überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)				
- Zentrale Bearbeitung der Prüfungsbemerkungen der Gemeindeprüfungsanstalt und ggfs. deren Ausräumung				
- Beauftragung von Wirtschaftsprüfern				
- Prüfungen durch sonstige Dritte (z. B. BfA, Finanzamt, Kommunalaufsicht, usw.)				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 010301 Prüfungen**

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen**Erläuterung zum Ergebnisplan****16 sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier fallen neben den Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Gesamtabschlusses Aufwendungen für externe Prüfungen an wie z. B. die vorgeschriebenen, kostenpflichtigen Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA).

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 010301 Prüfungen								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-2.049	-1.920	-1.780	-1.790	-1.810	-1.830	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.459	-32.500	-23.000	-23.200	-23.400	-23.600	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-70.507	-34.420	-24.780	-24.990	-25.210	-25.430	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-70.507	-34.420	-24.780	-24.990	-25.210	-25.430	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-70.507	-34.420	-24.780	-24.990	-25.210	-25.430	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-70.507	-34.420	-24.780	-24.990	-25.210	-25.430	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-70.507	-34.420	-24.780	-24.990	-25.210	-25.430	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-70.507	-34.420	-24.780	-24.990	-25.210	-25.430	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 010301 Prüfungen								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-2.049	-1.920	-1.780	-1.790	-1.810	-1.830	
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-32.500	-23.000	-23.200	-23.400	-23.600	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.049	-34.420	-24.780	-24.990	-25.210	-25.430	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.049	-34.420	-24.780	-24.990	-25.210	-25.430	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.049	-34.420	-24.780	-24.990	-25.210	-25.430	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 010401 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0104	Zentrale Dienste	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	010401	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich I			Verantwortliche Person(en): Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
<p>Dieses Produkt umfasst die Organisation der Gemeindeverwaltung u.a. für die Bereiche Zustelldienst, Druckerei, Zentraler Informations- und Telefondienst für alle zentral eingehenden Anrufe, Rechnungs- und Vertragsbearbeitung für alle Telekommunikationsdienste. Versandbearbeitung und Organisation der internen und externen Zustellung. Anfertigung von Vervielfältigungen in der Hausdruckerei. Vorbereitung der Ehrungen von Arbeits-, Ehe- und Altersjubiläen, Bearbeitung von Dienstjubiläen, Ordensanregungen und Patenschaften (das 7. Kind), Beschaffung von Präsenten, Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung. Koordination von Repräsentationsterminen. Verwaltung von Mitgliedschaften in kommunalen Verbänden und Vereinen, Bekanntmachungen. Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör. Führung des Inventarverzeichnisses.</p>				
Zielgruppe				
MitarbeiterInnen und alle Organisationseinheiten der Verwaltung, politische Gremien, EinwohnerInnen, Vereine und Verbände, sonstige Einrichtungen				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Einheitliches Verwaltungshandeln 2. Wirtschaftlichkeit 3. Kostenreduzierung durch Information der Mitarbeiter über bestehende Versandalternativen (z. B. Fax, E-Mail) 4. Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung 				
Auftragsgrundlage				
Organisatorische Regelungen und Verfügungen, Dienstanweisung, Landesgesetze, Ratsbeschlüsse, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten (Druckerei, Zustelldienst, Call-Center/Telefonzentrale, Fuhrpark) - Datenschutz und Datenschutzbeauftragter - Archivierung von Akten - Flaggenwesen, Botendienste - Termin- und Belegungsplanung der öffentlichen Gebäude (Heimtmuseum, Schulen, Sporthallen usw.) an Dritte - Beschaffung, Wartung und Unterhaltung von Telefonanlagen, Kopierern und sonstigen Geräten für alle gemeindlichen Bereiche - Zentraler Einkauf und Lagerung von Büro- und Geschäftsausstattungsbedarf 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 010401 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen**Erläuterungen zum Ergebnisplan****06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Erstattungen der Werke für Leistungserbringungen der Verwaltung (Personalkostenabrechnung, Papier-, Fotokopierkosten, Büromaterial u.a.)

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier finden sich allgemeine Aufwendungen für den Bereich Versicherung, Büromaterial, Telefon- und Papierkosten, Fotokopien, Reisekosten sowie die Mitgliedsbeiträge zu Wirtschafts- und Berufsverbänden.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 010401 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	384	150	150	150	150	150	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000	12.000	12.000	12.100	12.200	12.300	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	92	500	200	200	200	200	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	12.476	12.650	12.350	12.450	12.550	12.650	
11	- Personalaufwendungen	-80.697	-132.170	-74.700	-75.450	-76.200	-76.950	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-280	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.916	-11.000	-13.100	-13.800	-9.630	-10.550	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-191.652	-202.050	-127.800	-114.200	-114.700	-115.100	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-284.544	-346.820	-217.200	-205.050	-202.130	-204.200	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-272.069	-334.170	-204.850	-192.600	-189.580	-191.550	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-272.069	-334.170	-204.850	-192.600	-189.580	-191.550	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-272.069	-334.170	-204.850	-192.600	-189.580	-191.550	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-272.069	-334.170	-204.850	-192.600	-189.580	-191.550	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.206	-2.150	-1.220	-1.240	-1.260	-1.280	
30	= Ergebnis	-273.275	-336.320	-206.070	-193.840	-190.840	-192.830	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 010401 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	405	150	150	150	150	150	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.000	12.000	12.000	12.100	12.200	12.300	
07	+ Sonstige Einzahlungen	92	500	200	200	200	200	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.497	12.650	12.350	12.450	12.550	12.650	
10	- Personalauszahlungen	-80.697	-132.170	-74.700	-75.450	-76.200	-76.950	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-1.466	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	
15	- Sonstige Auszahlungen	-217.008	-202.050	-127.800	-114.200	-114.700	-115.100	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-299.170	-335.820	-204.100	-191.250	-192.500	-193.650	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-286.673	-323.170	-191.750	-178.800	-179.950	-181.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-8.056	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.056	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.056	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-294.729	-333.170	-201.750	-188.800	-189.950	-191.000	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 010401 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-01 Bewegliches Anlagevermögen im Rathaus		-8.056	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-8.056	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Erläuterungen:**Bewegliches Anlagevermögen im Rathaus****zu Invest.-Nr. 2006-01**

Konto 08111 = 8.000 € (Betriebsausstattung)

Konto 08131 = 2.000 € (GWG)

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 010402 Bauhof				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0104	Zentrale Dienste	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	010402	Bauhof		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich III			Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
<p>Das Produkt umfasst die Bereiche: Winterdienst, Reinigung und Pflege öffentlicher Straßen, Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün, Säuberung des Gemeindegebietes von Unrat, Dienstleistungen für öffentliche Einrichtungen, Objekte und Organisationseinheiten der Gemeinde. Der Bauhof wird von sämtlichen Fachbereichen und dem Büro der Bürgermeisterin in Anspruch genommen. Es besteht eine Auftragsverwaltung mit der die interne Verrechnung der Aufwendungen über Stundensätze verarbeitet wird.</p>				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen				
Strategische Ziele				
Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige und ortsnahe Reparatur und Instandhaltung gemeindlicher Gebäude und Flächen.				
Auftragsgrundlage				
Landesgesetze, Ortsrecht, Organisatorische Regelungen, Arbeitsaufträge der Verwaltung				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Reinigung und Pflege öffentlicher Flächen und Grünanlagen - Straßenunterhaltung einschließlich Begleitgrün - Landschaftspflegerische Maßnahmen (z. B. Baum- und Heckenpflege, etc.) - Unterhaltung der Sportanlagen, Kinderspiel- und Bolzplätze - Durchführung des Winterdienstes - Installation der Weihnachtsbeleuchtung und -dekoration - Beschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes - Handwerkstätigkeiten bei der Unterhaltung öffentlicher Gebäude - Spezialdienste, wie Transporte (Möbel, Geräte, etc.), Aufbauen und Herrichten (Bühnen, techn. Anlagen), - Sperrung und Beschilderung bei Veranstaltungen 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 010402 Bauhof**

Gemeinde Nordwalde

ErläuterungenErläuterungen zum Ergebnisplan02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Auflösung Sonderposten Investitionspauschale u.a. für Fuhrpark u. Maschinen

28 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Ergebnis der Kostenleistungsrechnung durch Fortentwicklung und Zuordnung der Leistungserbringung des Produktes Bauhof bei den jeweiligen leistungsempfangenden Produkten.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 010402 Bauhof								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.031	11.000	16.600	16.600	16.600	16.600	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	743	710	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.742	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	31.516	13.710	18.600	18.600	18.600	18.600	
11	- Personalaufwendungen	-430.332	-392.070	-450.620	-455.110	-459.680	-464.270	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.944	-40.000	-39.000	-38.000	-37.000	-36.000	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-27.539	-39.600	-43.500	-44.800	-45.700	-46.700	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.880	-8.600	-8.600	-8.650	-8.700	-8.750	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-508.695	-480.270	-541.720	-546.560	-551.080	-555.720	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-477.178	-466.560	-523.120	-527.960	-532.480	-537.120	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-477.178	-466.560	-523.120	-527.960	-532.480	-537.120	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-477.178	-466.560	-523.120	-527.960	-532.480	-537.120	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-477.178	-466.560	-523.120	-527.960	-532.480	-537.120	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	341.316	423.600	425.740	428.230	430.300	432.790	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-31.876	-31.880	-32.040	-32.210	-32.390	-32.570	
30	= Ergebnis	-167.738	-74.840	-129.420	-131.940	-134.570	-136.900	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 010402 Bauhof								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	243	710	0	0	0	0	
07	+ Sonstige Einzahlungen	21.949	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.191	2.710	5.000	2.000	2.000	2.000	
10	- Personalauszahlungen	-430.332	-392.070	-450.620	-455.110	-459.680	-464.270	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-41.745	-40.000	-39.000	-38.000	-37.000	-36.000	
15	- Sonstige Auszahlungen	-15.706	-8.600	-8.600	-8.650	-8.700	-8.750	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-487.783	-440.670	-498.220	-501.760	-505.380	-509.020	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-465.591	-437.960	-493.220	-499.760	-503.380	-507.020	
19	+ Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen	2.000	0	0	0	0	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	0	0	0	0	0	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-59.619	-128.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-59.619	-128.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-57.619	-128.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-523.210	-565.960	-503.220	-509.760	-513.380	-517.020	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 010402 Bauhof

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	
2006-31 Beschaffung von Fahrzeugen -Bauhof-		-47.557	-115.000	0	0	0	0	
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-47.557	-115.000	0	0	0	0	
2006-38 Maschinen/Geräte Bauhof		-12.062	-13.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-12.062	-13.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	

Erläuterungen:**Maschinen/Geräte Bauhof****zu Invest.-Nr. 2006-38**Sachkonto 07111

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 010501 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0105	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	010501	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
Information der Medien über kommunale Anliegen sowie Betreuung der VertreterInnen der Medien Internetaktivitäten der Gemeinde sowie Pflege der Internetseite Medienbeobachtung und Auswertung Amtliche Bekanntmachung Erteilung von Presseauskünften Herausgabe von Broschüren				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Regionale und überregionale Medien, Institutionen				
Strategische Ziele				
1. Information der EinwohnerInnen 2. Transparenz des Verwaltungshandelns 3. Präsentation der Gemeinde				
Auftragsgrundlage				
Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
- Amtliche Veröffentlichungen und Redaktion des Amtsblattes - Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Pressebetreuung - Internetpräsentation - Einheitliches Erscheinungsbild (Corporate Design) - Medienbeobachtung und -auswertung - Redaktion von Informationsbroschüren				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 010501 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	220	0	220	220	220	220	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	220	0	220	220	220	220	
11	- Personalaufwendungen	-20.153	-19.710	-19.670	-19.870	-20.060	-20.260	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-20.153	-19.710	-19.670	-19.870	-20.060	-20.260	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.933	-19.710	-19.450	-19.650	-19.840	-20.040	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-19.933	-19.710	-19.450	-19.650	-19.840	-20.040	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-19.933	-19.710	-19.450	-19.650	-19.840	-20.040	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-19.933	-19.710	-19.450	-19.650	-19.840	-20.040	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-19.933	-19.710	-19.450	-19.650	-19.840	-20.040	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 010501 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
07	+ Sonstige Einzahlungen	220	0	220	220	220	220	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	220	0	220	220	220	220	
10	- Personalauszahlungen	-20.153	-19.710	-19.670	-19.870	-20.060	-20.260	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.153	-19.710	-19.670	-19.870	-20.060	-20.260	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.933	-19.710	-19.450	-19.650	-19.840	-20.040	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-19.933	-19.710	-19.450	-19.650	-19.840	-20.040	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 010601 Personalmanagement				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0106	Personalmanagement	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	010601	Personalmanagement		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich II			Verantwortliche Person(en): Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
<p>Personalgewinnung und -einsatz; Externe und interne Stellenausschreibungen (incl. Beamtenanwärter, Referendare, Praktikanten etc.). Durchführung Bewerberauswahlverfahren; Bearbeitung von Personalvorgängen (Einführung neuer Mitarbeiter, Verabschiedung, usw.). Beratung der Fachämter und Beschäftigten in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Angelegenheiten sowie Konfliktmanagement und Personalführung; Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte und sonstige Beschäftigte einschließlich Kindergeld und Sonderleistungen; Aufstellung und Vollzug des Stellenplans; Durchführung von Stellenbewertungen; Zahlbarmachung von Auszubildendenvergütung, Beamtenpensionen, Beihilfen für Pensionäre, Vergütung für ausgeschiedene MitarbeiterInnen (Altersteilzeit); Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Ausbildungsverlaufes; Betreuung der Auszubildenden Reisekostenabrechnungen; Urlaubs- und Krankheitstageerfassung und Entscheidungen über Sonderurlaub; Entwicklung von Konzepten zur Personalentwicklung (ermitteln des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen); Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten sowie der Abrechnung mit Versorgungskasse, Zusatzversorgungskasse und Finanzamt; Beihilfeangelegenheiten Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze. Die Personalwirtschaft gestaltet und verändert zielorientiert den Personalbestand. Hierunter fallen die Personalbeschaffung, die Personalauslese, die Personalentwicklung, der Personaleinsatz, die Personalfreistellung, die Personalausbildung und die Förderung familiengerechter Beschäftigungsverhältnisse. Die Personalverwaltung umfasst die personalbuchhalterischen Tätigkeiten.</p>				
Zielgruppe				
MitarbeiterInnen und Organisationseinheiten der Verwaltung, Auszubildende und ausgeschiedene MitarbeiterInnen				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität sowie Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen für die Mitarbeiter 2. Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens 3. Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der MitarbeiterInnen 4. Umfassende Beratung der MitarbeiterInnen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen 5. Gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung und Entlohnung 6. Schutz der MitarbeiterInnen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren 7. Ergonomische Arbeitsplätze 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Personalsteuerung, -entwicklung, -ausbildung, -qualifizierung und -betreuung - Personalkostenplanung und -überwachung - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 010601 Personalmanagement								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.344	93.500	125.000	131.500	176.600	133.500	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	7.774	93.500	125.000	131.500	176.600	133.500	
11	- Personalaufwendungen	-316.860	-241.100	-259.840	-236.010	-213.370	-222.330	
12	- Versorgungsaufwendungen	-140.383	-151.500	-260.000	-265.200	-270.500	-275.900	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.178	-800	-800	-800	-800	-800	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.409	-24.000	-19.000	-17.000	-17.000	-17.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-482.829	-417.400	-539.640	-519.010	-501.670	-516.030	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-475.055	-323.900	-414.640	-387.510	-325.070	-382.530	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	-3	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-475.058	-323.900	-414.640	-387.510	-325.070	-382.530	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-475.058	-323.900	-414.640	-387.510	-325.070	-382.530	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-475.058	-323.900	-414.640	-387.510	-325.070	-382.530	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-86	-160	-260	-280	-300	-320	
30	= Ergebnis	-475.144	-324.060	-414.900	-387.790	-325.370	-382.850	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 010601 Personalmanagement								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	430	0	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	430	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-76.698	-122.050	-188.240	-190.110	-191.970	-193.830	
11	- Versorgungsauszahlungen	-134.003	-151.500	-260.000	-265.200	-270.500	-275.900	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-9.070	-800	-800	-800	-800	-800	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3	0	0	0	0	0	
15	- Sonstige Auszahlungen	-21.629	-24.000	-19.000	-17.000	-17.000	-17.000	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-241.403	-298.350	-468.040	-473.110	-480.270	-487.530	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-240.973	-298.350	-468.040	-473.110	-480.270	-487.530	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-8.352	-8.000	-9.900	-10.000	-10.000	-10.100	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.352	-8.000	-9.900	-10.000	-10.000	-10.100	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.352	-8.000	-9.900	-10.000	-10.000	-10.100	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-249.325	-306.350	-477.940	-483.110	-490.270	-497.630	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 010701 HH-Steuer./-controlling;betriebs. Steuer-/Vermög- /Schuldnerverw.				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0107	Finanzmanagement und Rechnungswesen	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	010701	HH-Steuer./-controlling;betriebs. Steuer-/Vermög- /Schuldnerverw./Geschäftsbuchf		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich II			Verantwortliche Person(en): Sonja Schemmann	
Kurzbeschreibung				
<p>Aufstellung von Haushaltssatzung, Haushaltsplan und deren Anlagen einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm (Haushaltssicherungskonzept); Produkt- und Budgetplanung; Ausführung des Haushaltes einschließlich Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement; Aufstellung der Jahresrechnung und der Finanzstatistiken; Auf- und Ausbau eines zentralen Controlling und Berichtswesen zur systematischen und strukturierten Führungsunterstützung einschließlich Auswertung / Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen; Weiterentwicklung des unterjährigen Berichtswesen auf der Budget- und Produktebene unter Berücksichtigung der Anforderungen des neuen kommunalen Finanzmanagements;</p> <p>Beschaffung, Aufbereitung und Zurverfügungstellung von betriebswirtschaftlichen Informationen mit Hilfe einer Kosten- und Leistungsrechnung; Schaffung von Kosten- und Leistungstransparenz; Steuerung und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit; Bereitstellung von Dispositions- und Planungsdaten; Ermittlung der Kosten von Betriebsleistungen; Ermittlung von kostendeckenden Gebührensätzen; Planung und Gewährleistung der Kassenmittel einschließlich Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten; Verwahrung von Wertpapieren u. ä.; Gewährung und Verwaltung von Darlehen und Überprüfung der Zulässigkeit von kreditähnlichen Rechtsgeschäften; Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften; Finanz- und Schuldenstatistik</p>				
Zielgruppe				
Rat und Ausschüsse, Fachbereiche, Land NRW, EinwohnerInnen				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung eines produktorientierten Haushalts 2. Einrichtung eines produktorientierten, unterjährigen Berichtswesen 3. Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung 4. Sichere und wirtschaftliche Beschaffung benötigter Kassenmittel 5. Sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände 6. Langfristige Liquiditätssicherung 7. Sicherung des Haushaltsausgleichs 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung und Ausführung des Produkthaushaltes - Zentrales Haushaltscontrolling und Koordination des Berichtswesen - Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Steuerung durch Kennzahlen, Indikatoren und Vergleichsdaten - Produkt-, ziel-, wirkungs- und ergebnisorientierte Budgetierung - Investitions- und Finanzplanung - Interne Leistungsverrechnung - Kreditwirtschaft - Vermögensverwaltung 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 010701 HH-Steuer./-controlling;betriebs. Steuer-/Vermög- /Schuldner								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-21.824	-22.120	-22.490	-22.710	-22.940	-23.170	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.824	-22.120	-22.490	-22.710	-22.940	-23.170	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.824	-22.120	-22.490	-22.710	-22.940	-23.170	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-21.824	-22.120	-22.490	-22.710	-22.940	-23.170	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-21.824	-22.120	-22.490	-22.710	-22.940	-23.170	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.824	-22.120	-22.490	-22.710	-22.940	-23.170	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-21.824	-22.120	-22.490	-22.710	-22.940	-23.170	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 010701 HH-Steuer./-controlling;betriebs. Steuer-/Vermög- /Schuldnerver

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-21.824	-22.120	-22.490	-22.710	-22.940	-23.170	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.824	-22.120	-22.490	-22.710	-22.940	-23.170	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.824	-22.120	-22.490	-22.710	-22.940	-23.170	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-21.824	-22.120	-22.490	-22.710	-22.940	-23.170	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 010702 Finanzbuchhaltung/Kassenwesen				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0107	Finanzmanagement und Rechnungswesen	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	010702	Finanzbuchhaltung/Kassenwesen		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich II			Verantwortliche Person(en): Sonja Schemmann	
Kurzbeschreibung				
<p>Führung der Personen- und Sachkonten; Verwaltung der Rechnungsunterlagen; Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Jahresrechnung; Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen; Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen; Annahme und Leistung von Ein- und Auszahlungen; Mahnung und Beitreibung bzw. zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen für die Gemeinde und für Dritte im Wege der Amtshilfe bzw. Vollstreckungshilfe; Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren; Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass; Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen.</p>				
Zielgruppe				
Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen 2. Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen sowie die Buchung der Einzahlungen 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsbuchführung - Aufstellung bzw. Vorbereitung des Jahresabschlusses - Verwaltung der Kreditoren- und Debitorenkartei - Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie unklarer und irrtümlicher Einzahlungen - Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass - Erwirken von Mahnbescheiden für privatrechtliche Forderungen - Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen - Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen auch für Dritte im Wege der Amts- und Vollstreckungshilfe 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 010702 Finanzbuchhaltung/Kassenwesen								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.571	14.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	9.571	14.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
11	- Personalaufwendungen	-139.850	-124.570	-124.650	-125.890	-127.160	-128.430	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-153	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-140.003	-124.570	-124.650	-125.890	-127.160	-128.430	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-130.433	-110.570	-112.650	-113.890	-115.160	-116.430	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-751	-800	-800	-800	-800	-800	
21	= Finanzergebnis	-751	-800	-800	-800	-800	-800	
22	= Ordentliches Ergebnis	-131.183	-111.370	-113.450	-114.690	-115.960	-117.230	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-131.183	-111.370	-113.450	-114.690	-115.960	-117.230	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-131.183	-111.370	-113.450	-114.690	-115.960	-117.230	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-61	-80	-160	-180	-200	-220	
30	= Ergebnis	-131.244	-111.450	-113.610	-114.870	-116.160	-117.450	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 010702 Finanzbuchhaltung/Kassenwesen								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
07	+ Sonstige Einzahlungen	9.685	14.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.685	14.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
10	- Personalauszahlungen	-139.850	-124.570	-124.650	-125.890	-127.160	-128.430	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-718	-800	-800	-800	-800	-800	
15	- Sonstige Auszahlungen	-153	0	0	0	0	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-140.721	-125.370	-125.450	-126.690	-127.960	-129.230	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-131.037	-111.370	-113.450	-114.690	-115.960	-117.230	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-131.037	-111.370	-113.450	-114.690	-115.960	-117.230	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 010703 Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0107	Finanzmanagement und Rechnungswesen	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	010703	Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich II			Verantwortliche Person(en): Sonja Schemmann	
Kurzbeschreibung				
<p>Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Veranlagungs- und Erhebungsverfahrens für die Gewerbe-, Grund-, Hunde- und Vergnügungssteuer: Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnung, Erlass von Haftungsbescheiden. Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs-, Zerlegungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter incl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen.</p> <p>Steuerstatistik, -schätzung und -prognose</p> <p>Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Grundbesitzabgaben</p>				
Zielgruppe				
<p>Gewerbetreibende und Gewerbesteuerpflichtige, Grundstückseigentümer, Hundehalter, Spielhallenbesitzer und Aufsteller von Spiel- und Unterhaltungsgeräten, sonstige Abgabepflichtige, säumige Steuer- und Abgabepflichtige sowie Zahlungspflichtige anderer Behörden</p>				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes 2. Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Dienstanweisungen				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung der Grundlagen und Festsetzung von Steuern und Grundbesitzabgaben - Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens - Entwurf von Abgabensatzungen inkl. Kalkulation von Gebührensätzen soweit nicht anderen Produkten zugewiesen - Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter - Steuerstatistik, -schätzung und -prognose - Zinsberechnungen - Rechtsgrundlagen für die Erhebung von Steuern 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 010703 Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130	200	200	200	200	200	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	130	200	200	200	200	200	
11	- Personalaufwendungen	-27.084	-27.270	-27.120	-27.380	-27.660	-27.930	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-27.084	-27.270	-27.120	-27.380	-27.660	-27.930	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.954	-27.070	-26.920	-27.180	-27.460	-27.730	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-26.954	-27.070	-26.920	-27.180	-27.460	-27.730	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-26.954	-27.070	-26.920	-27.180	-27.460	-27.730	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.954	-27.070	-26.920	-27.180	-27.460	-27.730	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-26.954	-27.070	-26.920	-27.180	-27.460	-27.730	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 010703 Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130	200	200	200	200	200	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	130	200	200	200	200	200	
10	- Personalauszahlungen	-27.084	-27.270	-27.120	-27.380	-27.660	-27.930	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.084	-27.270	-27.120	-27.380	-27.660	-27.930	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.954	-27.070	-26.920	-27.180	-27.460	-27.730	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-26.954	-27.070	-26.920	-27.180	-27.460	-27.730	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 010801 Organisation und TUIV				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0108	Organisation und TUIV	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	010801	Organisation und TUIV		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich I			Verantwortliche Person(en): Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
<p>Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes (Aufgabenzuordnung in den Ämtern, Reinigungsflächenberechnungen etc.). Erstellung und Pflege von Orts- und Dienstrechtssammlungen sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes. Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge). Pflege und Betreuung incl. Störungsbeseitigung des PC-Netzwerkes und des Telekommunikationsnetzwerkes sowie der Anwendungen in den Geschäftsbereichen. Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung; Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung; Beratung und Unterstützung der Anwender; Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur; Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnebenen; Konzeptionelle Betreuung bei Projekten.</p>				
Zielgruppe				
MitarbeiterInnen				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabewesen 2. Schaffung der Grundlagen für einen einheitlichen Verwaltungsablauf 3. Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes 4. Optimale Arbeitsabläufe 				
Auftragsgrundlage				
Landesgesetze, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Verträge				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Regelungen zur Arbeitszeit - Planung einer nachhaltigen Informationsverarbeitung - Beschaffung von Hard- und Software - Wartung der Geräte und Benutzerservice - Informationstechnische Infrastruktur, e-government, Internet und Intranet - Störungsbeseitigung - Datenträgeraustausch zwischen den Behörden und mit externen Stellen - Schulung, Beratung und Unterstützung der Anwender in deren konkreten Arbeitssituationen - Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung sowie technischer Datenschutz - Koordination der Maßnahmen des Datenschutzbeauftragten und Erarbeitung von Grundlagen für die Verwaltung 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 010801 Organisation und TUIV								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.891	1.700	2.800	2.600	2.300	800	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	2.891	2.200	3.300	3.100	2.800	1.300	
11	- Personalaufwendungen	-35.595	-39.300	-39.330	-39.720	-40.140	-40.520	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.608	-10.910	-13.500	-14.000	-14.720	-12.320	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.634	-46.000	-47.500	-49.100	-50.200	-51.300	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-88.836	-96.210	-100.330	-102.820	-105.060	-104.140	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-85.945	-94.010	-97.030	-99.720	-102.260	-102.840	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-85.945	-94.010	-97.030	-99.720	-102.260	-102.840	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-85.945	-94.010	-97.030	-99.720	-102.260	-102.840	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-85.945	-94.010	-97.030	-99.720	-102.260	-102.840	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-85.945	-94.010	-97.030	-99.720	-102.260	-102.840	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 010801 Organisation und TUIV								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	500	500	500	500	500	
10	- Personalauszahlungen	-35.595	-39.300	-39.330	-39.720	-40.140	-40.520	
15	- Sonstige Auszahlungen	-43.894	-46.000	-47.500	-49.100	-50.200	-51.300	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-79.489	-85.300	-86.830	-88.820	-90.340	-91.820	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-79.489	-84.800	-86.330	-88.320	-89.840	-91.320	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-13.844	-28.000	-12.500	-10.000	-10.000	-10.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.844	-28.000	-12.500	-10.000	-10.000	-10.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.844	-28.000	-12.500	-10.000	-10.000	-10.000	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-93.332	-112.800	-98.830	-98.320	-99.840	-101.320	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 010801 Organisation und TUIV

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	
2006-03 Beschaffung Hard- und Software Rathaus		-13.844	-28.000	-12.500	-10.000	-10.000	-10.000	
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-13.844	-28.000	-12.500	-10.000	-10.000	-10.000	

Erläuterungen:**Beschaffung Hard- und Software Rathaus****zu Invest.-Nr. 2006-03**

Konto 01301 = Softwarebeschaffung allgemein = 5.000 €

Konto 08111 = Hardwarebeschaffung allgemein = 5.000 €

Anschaffung eines Unterschriftentableau für das Einwohnermeldeamt = 2.500 €

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 011001 Grundstücks- und Gebäudemanagement				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0110	Grundstücks- und Gebäudeangelegenheiten	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011001	Grundstücks- und Gebäudemanagement		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich III			Verantwortliche Person(en): Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
<p>Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (eigene und angemietete/angepachtete), insbesondere Verwaltungsgebäude; Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen; Vorhaltung Reinigungsdienst für öffentliche Gebäude; Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden (z. B. für Bevorratung oder kommunale Maßnahmen) durch Kauf, Schenkung, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten; Verkauf, An- und Vermietung sowie An- und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke; Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten; Beschaffung und Bestellung von Rechten an Fremdgrundstücken (Durchleitungsrechte); Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten; Mieterverwaltung, Nebenkostenabrechnung und Bewirtschaftung der kommunalen Immobilien (Ver- und Entsorgung, Reinigung etc.); Neubau, Umbau, Modernisierung, Sanierung und Instandhaltung der kommunalen Immobilien; zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung und -veräußerung für andere Produkte. Bereitstellung, Bewirtschaftung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Bolz-, Spiel- und Sportplätze einschließlich Neuanlage. Die Pflege wird überwiegend durch den gemeindlichen Bauhof vorgenommen und entsprechend der Stundenanzahl verrechnet. Raumebelegungsverwaltung zur Nutzung der öffentlichen Gebäude durch Dritte.</p>				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen, Bau- und Nutzungsinteressenten, Nutzer der gemeindeeigenen Gebäude, Gewerbe- und Industrie, Ansiedlungswillige, Kinder und Jugendliche				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Zurverfügungstellung von Grundstücken und Gebäuden für kommunale Aufgaben einschließlich Erhaltung des ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Zustandes 2. Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe sowie vertragliche Sicherung von Flächen für die weitere kommunale Entwicklung (Wohnbau- und Ausgleichsflächen) auf der Basis des gemeindlichen Entwicklungskonzeptes 3. Aufstellung eines Gebäudekatasters 4. Bewertung von gemeindlichen Immobilien zur Vorbereitung auf das neue kommunale Finanzmanagement 5. Durchführung der im Investitionsplan vorgesehenen Baumaßnahmen 6. Sanierung / Umgestaltung von Bolz-, Spiel- und Sportplätzen, Tageserholungsanlage und Grillplatz 7. Multifunktionale Nutzung der öffentlichen Gebäude 8. Vermeidung von Doppelbelegungen der öffentlichen Gebäude 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse, Verträge				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Auftragsvergabe inkl. Submission, Kostenkontrolle, Abrechnung, Bauleitung, Bauabnahme, Honorarprüfung - Bereitstellung, Bewirtschaftung, Unterhaltung, Instandsetzung und Sanierung von eigenen Gebäuden, Bolz-, Spiel- und Sportplätzen, Tageserholungsanlage und betriebstechnischen Anlagen - Sicherstellung des laufenden Gebäudebetriebes sowie Betreuung der öffentlichen Gebäude (z. B. Reinigung) - Bewirtschaftung der Grundstücke des allg. Grundvermögens - Energiemanagement und Stromliefervertrag - Beschaffung / Unterhaltung von Inventar (Möbel, Geräte, etc.) - Allgemeine Bodenbevorratung - Veräußerung von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken - Abschluss von Ablöse- und Erschließungsverträgen im Rahmen des Grundstücksmanagements - An- und Vermietungen einschließlich Hausverwaltung - Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen - Grunddienstbarkeiten (Wege- und Leitungsrechte, etc.) - Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Grundstücksbewertung 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung 011001 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Gemeinde Nordwalde

- Überführung von Grundstücken nicht ermittelter Eigentümer und Interessenten in Gemeindeeigentum
- Verwaltung Termin- und Belegungsplan zur Anmietung öffentlicher Gebäude an Dritte
- Abrechnung von Nutzungsentgelten
- Führung des Inventarverzeichnisses

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung Produkt 011001 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter finden sich die Erträge aus der Auflösung des Sonderposten (SoPo) aus der Investitionspauschale. Die jährliche Investitionspauschale ist eine Zuwendung, die jedoch nicht unmittelbar als Kapitalbeitrag (Fremdkapital/Eigenkapital) zu bilanzieren ist. Sie bildet vielmehr einen Ergebnisbeitrag, der jährlich die Abschreibungen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mindert.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Mieteinnahmen von verbundenen Unternehmen (Wasser-/Abwasserwerk) für die Nutzung von Büro- und Lagerraum. Daneben tritt die Gemeinde als Mieterin privaten Wohnraumes auf, zur Bedarfdeckung von Wohnraum für Familien mit Migrationshintergrund, die auf dem freien Wohnungsmarkt kaum eine Möglichkeit zur Wohnraumbeschaffung haben.

07 Erlöse aus Grundstücksverkäufen

Die im Haushalt 2012 anvisierten Grundstücksverkäufe konnten zum größten Teil realisiert werden. Die Grundstücke Finkenbreil, Sieverts Kamp, die Spielplatzfläche van-Heyden-Straße sowie eine Teilfläche des Grundstückes am Bahnhof sind veräußert worden. Für die Restflächen zeichnet sich eine Veräußerung in 2013 ab. Neu eingestellt worden ist die Veräußerung einer Fläche an der Karl-Wagenfeld-Straße im rückwärtigen Bereich des Spielplatzes an der Fritz-Reuter-Straße.

Die Realisierung der Veräußerung des alten Sportplatzes findet hier ab den Haushaltsjahren 2015 und 2016 seinen Niederschlag. Die derzeitige Planung sieht vor, das gesamte Gelände über einen Zeitraum von 5 Jahren zu erschließen und zu vermarkten. Die Einnahmen aus der Veräußerung der Flächen verteilt sich danach wie folgt:

Haushaltsjahr	Ertrag a.d. Veräußerung	erh. Anzahl. E-Beiträge (Finanzplan)	Abschreibung a.d. Umlaufvermögen (Wertabgang)
2015	420.900 €	182.700 €	138.200 €
2016	863.800 €	343.400 €	276.400 €
2017	796.600 €	347.000 €	263.000 €
2018	796.600 €	347.000 €	263.000 €
2019	796.600 €	347.000 €	263.000 €
2020	580.500 €	244.900 €	196.000 €
voraussichtl. Liquiditätszufluss insgesamt:	6.067.000 €	Ergebnisrelevanter Wertverlust	1.399.600 €

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Größter Aufwandsposten in diesem Bereich sind die laufenden Unterhaltungskosten. Der Haushaltsplan sieht hier Aufwendungen von rd. 274.300 € vor. Der Ansatz hat sich zum Vorjahr mehr als halbiert. Als Wesentliche Maßnahmen sind hier getrennt nach Kostenstellen zu nennen:

9211 Wicherschule

Einbau Aktustikdecke Küche OGT = 6.000 €

Die nicht durchgeführte Renovierung der Eingangshalle/Treppenhaus ist für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 15.000 € vorgesehen.

-

9212 Gangolfschule

Elektrosanierung Flur u. Treppenhäuser) = 10.000 €

(Einbau Bewegungsmelder

-

9213 Wichersporthalle

Sanierung Decke Lichtkuppeln = 4.000 €

Für das Jahr 2015 ist die Erneuerung der Fensterfront zu Patres-Cohausz-Str. in Höhe von 70.000 € vorgesehen. Diese Maßnahme war mit der Verabschiedung des Haushaltes 2012 für das HHJ 2013 vorgesehen. Die Haushaltsentwicklungen erfordern eine weitere Verschiebung der Maßnahme um 2 Jahre.

-

9280 KvG-Gesamtschule

Brandschutz 2. Stufe = 20.000,-- €

Umbauarbeiten Sekretariat/Schulverwaltung = 10.000,-- €

Unterhaltung Außenanlagen = 15.000,-- €

Neuanstrich Eingangsbereich Altbau = 2.000,-- €

allgemeine Unterhaltung = 10.000,-- €

Für das Haushaltsjahr 2014 ist neben den Ansätzen für die allgemeine Unterhaltung sowie die Unterhaltung der Außenanlagen die Weiterführung der Brandschutzmaßnahmen der 2. Stufe vorgesehen.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung Produkt 011001 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Gemeinde Nordwalde

-

9281 Kvg-Sporthalle

Erstellung eines Bestuhlungsplanes = 2.000,- €

Der Haushaltsansatz 2014 berücksichtigt neben der allgem. Unterhaltung die Sanierung der Heizungsanlage in Höhe von 50.000 € sowie die Erneuerung der Be- und Entlüftung mit 30.000 €.

Der Haushaltsansatz 2015 berücksichtigt lediglich eine allgem. Unterhaltung.

Der Haushaltsansatz 2016 sieht die Erneuerung des Daches mit 80.000 € vor.

-

9282 Kvg Forum/Mensa

Beseitigung Rißbildungen = 15.000 €

Bestuhlungsplan = 1.000 €

Im Haushaltsjahr 2014 sind Malerarbeiten in Höhe von 6.000 € vorgesehen. Im Haushaltjahr 2015 berücksichtigt der Ansatz die Erneuerung der Be- und Entlüftungsanlage in Höhe von 15.000 €, diese war ursprünglich für das Jahr 2012 vorgesehen, konnte aufgrund der Haushaltssituation nicht umgesetzt werden.

-

9570 Schwimmhalle

Erneuerung Filteranlage = 100.000 €

Betonsanierung = 30.000 €

allgem. Unterhaltung = 5.000 €

Für das Haushaltsjahr 2014 sind neben einer allgem. Unterhaltung Mittel für die Erneuerung des Rohrsystemes in Höhe von 50.000 € der Sanitärtechnik in Höhe von 30.000 € vorgesehen.

Daneben finden sich unter dieser Gliederungsziffer die Bewirtschaftungskosten der gemeindeeigenen Gebäude u. Liegenschaften die über das Gebäudemanagement bewirtschaftet werden.

Die Planansätze stellen sich im Vergleich zu den Ansätzen des Vorjahres im Einzelnen wie folgt dar:

	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Differenz	
52410 Bewirtschaftung (Grundbesitzabg. u.a.)	97.970 €	96.450 €	-	1.520 €
52810 Strom	121.650 €	133.970 €	+	12.320 € Ergebnis aus Anhebung EEG-Umlage
52820 Gas	158.900 €	163.050 €	+	4.150 €
52840 Reinigung	270.600 €	261.950 €	-	8.650 €

14 Bilanzielle Abschreibungen

Unter dieser Position finden sich die linearen Abschreibungen, die den Werteverzehr des langfristigen Anlagevermögens sowie den Werteverzehr aus Veräußerungen des Umlaufvermögens (Verkauf von Grundstücken/Waren) ergebniswirksam darstellen.

Den Veräußerungserlösen aus den geplanten Grundstücksverkäufen in den nächsten Jahren stehen die Buchwertabschreibungen gegenüber. siehe Erläuterung zu Gliederungsziffer 07

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier findet sich neben den Mietaufwendungen für privaten Wohnraum auch der Mietaufwand für das Jugendcafe. Verwaltungsseitig wird eine Zusammenführung mit dem KOT-Heim angestrebt, die ab dem Haushaltsjahr 2014 deutlich zur Senkung der Mietausgaben beitragen können.

Erläuterungen zum Finanzplan

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 011001 Grundstücks- und Gebäudemanagement								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	633.395	307.010	303.900	294.660	294.260	294.260	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	620	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.854	60.210	47.070	47.100	47.130	47.160	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.577	29.710	35.710	35.730	35.750	35.770	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	344.319	256.400	134.700	400	421.300	864.200	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	6.566	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	1.069.331	655.830	523.880	380.390	800.940	1.243.890	
11	- Personalaufwendungen	-323.614	-309.320	-319.100	-322.290	-325.510	-328.760	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.053.271	-1.251.600	-924.220	-951.370	-926.570	-898.370	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-493.742	-501.130	-516.260	-513.690	-747.740	-887.690	
15	- Transferaufwendungen	-147.409	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.700	-145.490	-70.790	-49.190	-49.450	-49.700	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.106.736	-2.225.540	-1.848.370	-1.854.540	-2.067.270	-2.182.520	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.037.405	-1.569.710	-1.324.490	-1.474.150	-1.266.330	-938.630	
19	+ Finanzerträge	136	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	-40.000	-95.100	-90.000	
21	= Finanzergebnis	136	0	0	-40.000	-95.100	-90.000	
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.037.269	-1.569.710	-1.324.490	-1.514.150	-1.361.430	-1.028.630	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-1.037.269	-1.569.710	-1.324.490	-1.514.150	-1.361.430	-1.028.630	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.037.269	-1.569.710	-1.324.490	-1.514.150	-1.361.430	-1.028.630	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-120.641	-132.240	-132.970	-133.800	-134.200	-135.020	
30	= Ergebnis	-1.157.910	-1.701.950	-1.457.460	-1.647.950	-1.495.630	-1.163.650	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 011001 Grundstücks- und Gebäudemanagement								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	314.049	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	726	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.717	60.210	47.070	47.100	47.130	47.160	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.820	29.710	35.710	35.730	35.750	35.770	
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.188	400	50.400	400	400	400	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	136	0	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	404.636	92.820	135.680	85.730	85.780	85.830	
10	- Personalauszahlungen	-323.614	-309.320	-319.100	-322.290	-325.510	-328.760	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-895.782	-1.251.620	-924.220	-951.370	-926.570	-898.370	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	-40.000	-95.100	-90.000	
14	- Transferauszahlungen	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	
15	- Sonstige Auszahlungen	-32.358	-34.420	-49.090	-49.190	-49.450	-49.700	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.269.754	-1.613.360	-1.310.410	-1.380.850	-1.414.630	-1.384.830	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-865.118	-1.520.540	-1.174.730	-1.295.120	-1.328.850	-1.299.000	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	45.177	0	92.000	0	0	0	
19	+ Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen	83.541	242.200	62.600	0	420.900	863.800	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	182.700	343.400	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	128.717	242.200	154.600	0	603.600	1.207.200	
24	- Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-5.759	-210.000	-824.460	-305.000	-5.000	-5.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-369.718	-115.000	-170.000	-947.400	-3.000.500	-344.000	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-3.338	0	0	0	0	0	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-288.963	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-667.777	-325.000	-994.460	-1.252.400	-3.005.500	-349.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-539.060	-82.800	-839.860	-1.252.400	-2.401.900	858.200	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.404.178	-1.603.340	-2.014.590	-2.547.520	-3.730.750	-440.800	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 011001 Grundstücks- und Gebäudemanagement								
Gemeinde Nordwalde								
Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	
2006-13 Baumaßnahmen der Gangolfschule		-4.453	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-4.453	0	0	0	0	0	
2006-15 Baumaßnahmen der KvG-Gesamtschule		-171.570	-10.000	-50.000	-50.000	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-171.570	-10.000	-50.000	-50.000	0	0	
2006-18 Erneuerungsmaßnahmen Schwi		0	-50.000	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-50.000	0	0	0	0	
2006-19 Ausrüstung der Spielplätze		-6.908	-30.000	-30.000	-5.000	-5.000	-5.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	25.000	0	0	0	
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-5.359	-30.000	-30.000	-5.000	-5.000	-5.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.549	0	0	0	0	0	
2006-32 Baumaßnahmen am Bauhof		-12.461	0	0	0	0	0	
12 - Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		-220	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-12.241	0	0	0	0	0	
2007-01 Baumaßnahmen Wichern-Sporthalle		0	-5.000	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-5.000	0	0	0	0	
2007-20 Baumaßnahmen Gangolf-Sporthalle		-69.749	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-69.749	0	0	0	0	0	
2007-21 Baumaßnahmen KvG-Sporthalle		0	-50.000	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-50.000	0	0	0	0	
2008-07 Ausbau von Bushaltestellen		-107.119	0	-74.460	0	0	0	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	0	-67.000	0	0	0	
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0	0	-74.460	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-107.119	0	0	0	0	0	
2011-01 Sportgelände Bahnhofstraße		-3.037	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-3.037	0	0	0	0	0	
2011-04 Telefonanlage Feuerwehrgerätehaus		-3.338	0	0	0	0	0	
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-3.338	0	0	0	0	0	
2012-04 Rathaus		0	-180.000	0	0	0	0	
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0	-180.000	0	0	0	0	
2013-01 KvG-Sporthalle Rettungsweg		0	0	-20.000	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	-20.000	0	0	0	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 011001 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2013-05 Standortverlagerung KOT-Heim		0	0	-20.000	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0	0	-20.000	0	0	0
2013-06 Wärmekraftwerk Schwimm-/Sporthalle		0	0	0	-125.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	-125.000	0	0
2013-07 Wohngebietsentwicklung alter S		0	0	0	0	-592.600	-1.600
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten		0	0	0	0	182.200	342.400
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	0	-774.800	-344.000
2013-08 Neubau Sportanlage		0	0	-800.000	-1.072.400	-2.225.700	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0	0	-700.000	-300.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	-100.000	-772.400	-2.225.700	0
5000-01 Konjunkturpaket II -Bildung-		-288.963	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen		-288.963	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Baumaßnahmen der KvG-Gesamtschule**zu Invest.-Nr. 2006-15**Sachkonto 09121

Planungskosten für den Umbau/Erweiterung des Verwaltungstraktes

Erneuerungsmaßnahmen Schwimmhalle**zu Invest.-Nr. 2006-18**Sachkonto 09121**Ausrüstung der Spielplätze****zu Invest.-Nr. 2006-19**Sachkonto 02121

Erneuerung Spielgeräte allgemein = 5.000 €

Sachkonto 02121 / 23171

Herstellung Spielplatz Ollenkamp aus Zuschuss S-Grund = 25.000 €

Baumaßnahmen am Bauhof**Baumaßnahmen Wichern-Sporthalle****zu Invest.-Nr. 2007-01**Sachkonto 09121

Überdachung des Eingangsbereiches

Baumaßnahmen Gangolf-Sporthalle**Baumaßnahmen KvG-Sporthalle****zu Invest.-Nr. 2007-21**Sachkonto 09121

Anschaffung eines Blockheizkraftwerkes (in 2011 nicht zur Durchführung gelangt)

Rathaus**zu Invest.-Nr. 2012-04**Sachkonto 09121

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Investitionen Produkt 011001 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Gemeinde Nordwalde

Gründerwerb Erweiterung/Neubau Rathaus

KvG-Sporthalle Rettungsweg**zu Invest.-Nr. 2013-01**

Sachkonto 09121

Schaffung eines zweiten Rettungsweges im Bereich der Tribüne

Wärmeleistungswerk Schwimm-/Sporthalle**zu Invest.-Nr. 2013-06**Sachkonto 09121

Errichtung eines Wärmeleistungswerkes für die Schwimm-/Sporthalle KvG-Gesamtschule

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 011101 Städtepartnerschaften				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0111	Städtepartnerschaften	111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	011101	Städtepartnerschaften		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich I			Verantwortliche Person(en): Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
<p>Schon seit 1978 unterhält die Gemeinde eine Partnerschaft mit der französischen Stadt Amilly. Amilly liegt in der Nähe von Montargis, etwa 100 km südlich von Paris. Weiter ist Nordwalde seit 1990 partnerschaftlich mit der Stadt Treuenbrietzen verbunden. Treuenbrietzen liegt in Brandenburg, etwa 70 km südwestlich von Berlin. Diese partnerschaftliche Beziehung wurde durch eine offizielle Partnerschaft gefestigt. Der Austausch der Partnerschaftsurkunden fand am 19. Juni 2004 statt.</p> <p>Betreuung der Städtepartnerschaften</p>				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Partnerkommunen				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Umsetzung der Ziele lt. Partnerschaftsvertrag 2. Austausch über kommunale Themen 3. Förderung von Verständnis 				
Auftragsgrundlage				
Ortsrecht, Ratsbeschlüsse				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Pflege der Städtepartnerschaften zu den Gemeinden Amilly und Treuenbrietzen - Geschäftsführung Partnerschaftskomitee - Sonstige nationale und internationale Begegnungen - Unterstützung des Fördervereins 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 011101 Städtepartnerschaften								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-3.462	-3.550	-3.600	-3.640	-3.670	-3.720	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.178	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-180	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.820	-5.550	-5.100	-5.140	-5.170	-5.220	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.820	-5.550	-5.100	-5.140	-5.170	-5.220	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-4.820	-5.550	-5.100	-5.140	-5.170	-5.220	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-4.820	-5.550	-5.100	-5.140	-5.170	-5.220	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.820	-5.550	-5.100	-5.140	-5.170	-5.220	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3	0	-10	-20	-30	-40	
30	= Ergebnis	-4.823	-5.550	-5.110	-5.160	-5.200	-5.260	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 011101 Städtepartnerschaften								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-3.462	-3.550	-3.600	-3.640	-3.670	-3.720	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-762	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	
15	- Sonstige Auszahlungen	-596	0	0	0	0	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.820	-5.550	-5.100	-5.140	-5.170	-5.220	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.820	-5.550	-5.100	-5.140	-5.170	-5.220	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.820	-5.550	-5.100	-5.140	-5.170	-5.220	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.389	34.480	29.000	28.400	28.200	28.100	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.483	68.900	69.500	70.100	70.700	71.300	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	805	650	500	500	500	500	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.300	6.200	9.000	4.300	1.400	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.911	8.200	11.400	11.900	11.900	11.900	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	104.589	113.530	116.600	119.900	115.600	113.200	
11	- Personalaufwendungen	-155.507	-172.760	-180.290	-182.070	-183.900	-185.720	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.886	-63.300	-62.800	-62.850	-62.900	-62.950	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-35.477	-51.700	-43.470	-40.870	-40.790	-40.670	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.378	-37.500	-40.020	-44.120	-40.220	-36.320	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-310.247	-325.260	-326.580	-329.910	-327.810	-325.660	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-205.659	-211.730	-209.980	-210.010	-212.210	-212.460	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-205.659	-211.730	-209.980	-210.010	-212.210	-212.460	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-205.659	-211.730	-209.980	-210.010	-212.210	-212.460	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-205.659	-211.730	-209.980	-210.010	-212.210	-212.460	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.388	-3.300	-3.450	-3.510	-3.570	-3.630	
30	= Ergebnis	-208.047	-215.030	-213.430	-213.520	-215.780	-216.090	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	231.025	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.236	68.900	69.500	70.100	70.700	71.300	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	805	650	500	500	500	500	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	1.300	6.200	9.000	4.300	1.400	
07	+ Sonstige Einzahlungen	11.427	8.200	11.400	11.900	11.900	11.900	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100	0	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	312.593	79.050	87.600	91.500	87.400	85.100	
10	- Personalauszahlungen	-155.507	-172.760	-180.290	-182.070	-183.900	-185.720	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-71.426	-64.500	-69.300	-62.850	-62.900	-62.950	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-31.817	0	0	0	0	0	
15	- Sonstige Auszahlungen	-39.934	-37.500	-40.020	-44.120	-40.220	-36.320	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-298.683	-274.760	-289.610	-289.040	-287.020	-284.990	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.909	-195.710	-202.010	-197.540	-199.620	-199.890	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.080	66.000	33.000	33.000	33.000	33.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.080	66.000	33.000	33.000	33.000	33.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-226.754	0	-150.000	-200.000	0	0	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-14.598	-42.000	-30.500	-5.000	-5.000	-5.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-241.352	-42.000	-180.500	-205.000	-5.000	-5.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-208.272	24.000	-147.500	-172.000	28.000	28.000	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-194.362	-171.710	-349.510	-369.540	-171.620	-171.890	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 020101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung/Hilfe bei Wohnproblemen				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020101	Allgemeine Sicherheit und Ordnung/Hilfe bei Wohnproblemen		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich I			Verantwortliche Person(en): Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
<p>Aufgaben der allgemeinen Gefahrenabwehr; Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten; Unterbringung von psychisch Kranken; Schöffen und Schiedsmannswesen; Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen; Überwachung der Jagd- und Fischereisicherheit; Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren; Wildschaden; Erlass von Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug; Sonn- und Feiertagsschutz; Beseitigung von Schrottautos; Genehmigung zur Sondernutzung öffentlicher Flächen, z. B. zum Lagern von Baumaterial; Ausnahmen von Parkverbot und Plakattierung; Erteilung von Erlaubnissen zum Halten von Hunden und Überwachung der Anzeigepflicht</p> <p>Verwaltung und Belegung der gemeindeeigenen Obdachlosen- und Wohnunterkunft für Aussiedler und Flüchtlinge.</p> <p>Ordnungsrechtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Obdachlosen, Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit z.B. bei Kündigung oder Räumungsklagen durch Sicherung der Wohnung durch Beschlagnahme u.a.</p>				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Wohnungssuchende, Obdachlose Personen, Aussiedler, Flüchtlinge				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbeugung und Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit 2. Beaufsichtigung und Förderung der Fischerei in stehenden und fließenden Gewässern 3. Vermeidung und Beseitigung der Obdachlosigkeit als ungewollter Zustand 4. Vorhalten, herrichten und belegen der gemeindeeigenen Unterkünfte 5. Wohnraumversorgung verschiedener Personengruppen unter Berücksichtigung sozialer Aspekte 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Zivile Verteidigung - Maßnahmen zur Ordnungserhaltung - Schöffen / Schiedsmann - Unterbringung nach PsychKG - Fundsachen und Bußgelder - Maßnahmen für die Fischereisicherheit - Hunderfassung - Sondernutzungen öffentlicher Flächen - Maßnahmen gegen wildes Plakatieren - Mitwirkung bei der Kampfmittelräumung - amtliche Bestattungen - Wildschaden - Hilfe für Wohnungslose 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 020101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung/Hilfe bei Wohnproblemen								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.002	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.546	700	400	400	400	400	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	2.548	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500	
11	- Personalaufwendungen	-15.585	-51.820	-56.530	-57.090	-57.670	-58.230	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.113	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.400	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-26.097	-57.820	-62.030	-62.590	-63.170	-63.730	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.549	-56.020	-60.530	-61.090	-61.670	-62.230	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-23.549	-56.020	-60.530	-61.090	-61.670	-62.230	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-23.549	-56.020	-60.530	-61.090	-61.670	-62.230	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.549	-56.020	-60.530	-61.090	-61.670	-62.230	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.114	-1.010	-1.130	-1.150	-1.170	-1.190	
30	= Ergebnis	-24.663	-57.030	-61.660	-62.240	-62.840	-63.420	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 020101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung/Hilfe bei Wohnproblemen

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.078	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.730	700	400	400	400	400	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100	0	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.908	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500	
10	- Personalauszahlungen	-15.585	-51.820	-56.530	-57.090	-57.670	-58.230	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-8.101	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.019	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-25.704	-57.820	-62.030	-62.590	-63.170	-63.730	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.796	-56.020	-60.530	-61.090	-61.670	-62.230	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-21.796	-56.020	-60.530	-61.090	-61.670	-62.230	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 020201 Gewerbewesen				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020201	Gewerbewesen		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
Sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- oder erlaubnispflichtigen Gewerben stehen. Erteilung von Bescheinigungen über Gewerbeangelegenheiten (An-, Ab- und Ummeldungen). Erteilung und Entzug von Erlaubnissen zum Betreiben von Spielhallen, Gaststätten sowie Unternehmen des Bewachungsgewerbes. Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Gewerbetreibende				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe 2. Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften 3. Schutz von Gästen, Nachbarn und Betriebspersonal 4. Einhaltung des Gesundheits- und Jugendschutzrechts 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Sicherheit bei der Ausübung von Gewerbe - Erteilung, Rücknahme und Verlängerung von Erlaubnissen - Führung des Gewerberegisters - Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 020201 Gewerbewesen								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.675	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	3.675	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
11	- Personalaufwendungen	-4.595	-1.230	-1.440	-1.450	-1.460	-1.480	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.595	-1.230	-1.440	-1.450	-1.460	-1.480	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-920	2.270	2.060	2.050	2.040	2.020	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-920	2.270	2.060	2.050	2.040	2.020	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-920	2.270	2.060	2.050	2.040	2.020	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-920	2.270	2.060	2.050	2.040	2.020	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-920	2.270	2.060	2.050	2.040	2.020	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 020201 Gewerbewesen

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.365	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.365	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	
10	- Personalauszahlungen	-4.595	-1.230	-1.440	-1.450	-1.460	-1.480	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.595	-1.230	-1.440	-1.450	-1.460	-1.480	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.230	2.270	2.060	2.050	2.040	2.020	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.230	2.270	2.060	2.050	2.040	2.020	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 020202 Marktwesen / Kirmes				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020202	Marktwesen / Kirmes		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
Festsetzung und Genehmigung von Wochen-, Jahr- und Spezialmärkten sowie Kirmes und sonstigen Veranstaltungen Entscheidungen über Reisegewerbe				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Schausteller				
Strategische Ziele				
1. Attraktivitätssteigerung der jeweiligen Wochen-, Jahr- und Spezialmärkte sowie Kirmes und sonstigen Veranstaltungen 2. Erhöhung der Anzahl der Marktbesucher bzw. Schausteller				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Marktüberwachung - Verwaltung und Durchführung von Märkten und Kirmesveranstaltungen - Überwachung von sonstigen Veranstaltungen - Entscheidungen über Reisegewerbe 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 020202 Marktwesen / Kirmes								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.290	9.300	9.400	9.500	9.600	9.700	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	9.290	9.300	9.400	9.500	9.600	9.700	
11	- Personalaufwendungen	-2.005	-1.230	-1.440	-1.450	-1.460	-1.470	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.238	-3.000	-4.000	-4.050	-4.100	-4.150	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-500	-500	-500	-500	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.243	-4.230	-5.940	-6.000	-6.060	-6.120	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.048	5.070	3.460	3.500	3.540	3.580	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	4.048	5.070	3.460	3.500	3.540	3.580	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	4.048	5.070	3.460	3.500	3.540	3.580	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.048	5.070	3.460	3.500	3.540	3.580	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-51	-60	-70	-80	-90	-100	
30	= Ergebnis	3.996	5.010	3.390	3.420	3.450	3.480	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 020202 Marktwesen / Kirmes								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.118	9.300	9.400	9.500	9.600	9.700	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.118	9.300	9.400	9.500	9.600	9.700	
10	- Personalauszahlungen	-2.005	-1.230	-1.440	-1.450	-1.460	-1.470	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-3.238	-3.000	-4.000	-4.050	-4.100	-4.150	
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	-500	-500	-500	-500	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.243	-4.230	-5.940	-6.000	-6.060	-6.120	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.875	5.070	3.460	3.500	3.540	3.580	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.875	5.070	3.460	3.500	3.540	3.580	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 020301 Verkehrsangelegenheiten				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020301	Verkehrsangelegenheiten		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
Regelung, Lenkung und Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs Tätigkeiten zur Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Straßenverkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, VerkehrsteilnehmerInnen				
Strategische Ziele				
Gewährleistung der Verkehrssicherheit				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Regelung, Lenkung und Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs - Anregung verkehrsregelnder Maßnahmen und Genehmigungen beim Straßenverkehrsamt - Verkehrsrechtliche Genehmigungen 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 020301 Verkehrsangelegenheiten								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.144	2.500	3.000	3.500	3.500	3.500	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	3.144	2.500	3.000	3.500	3.500	3.500	
11	- Personalaufwendungen	-11.958	-19.240	-17.410	-17.590	-17.760	-17.930	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.958	-19.240	-17.410	-17.590	-17.760	-17.930	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.814	-16.740	-14.410	-14.090	-14.260	-14.430	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-8.814	-16.740	-14.410	-14.090	-14.260	-14.430	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-8.814	-16.740	-14.410	-14.090	-14.260	-14.430	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.814	-16.740	-14.410	-14.090	-14.260	-14.430	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-224	-230	-240	-250	-260	-270	
30	= Ergebnis	-9.038	-16.970	-14.650	-14.340	-14.520	-14.700	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 020301 Verkehrsangelegenheiten

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.082	2.500	3.000	3.500	3.500	3.500	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.082	2.500	3.000	3.500	3.500	3.500	
10	- Personalauszahlungen	-11.958	-19.240	-17.410	-17.590	-17.760	-17.930	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.958	-19.240	-17.410	-17.590	-17.760	-17.930	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.876	-16.740	-14.410	-14.090	-14.260	-14.430	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.876	-16.740	-14.410	-14.090	-14.260	-14.430	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 020401 Einwohnerangelegenheiten				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0204	Einwohnerangelegenheiten	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020401	Einwohnerangelegenheiten		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
Führung des Melderegisters, dabei Bearbeitung von An-, Um- und Abmeldungen Erteilung von Auskünften sowie die Bearbeitung von Anträgen auf Pässe, Personal- und Kinderausweise Ausstellung von Bescheinigungen und Beglaubigungen Pflege der Lohnsteuerdatei Zuarbeit zu Straßenverkehrsbehörden				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen				
Strategische Ziele				
1. Registrierung der EinwohnerInnen 2. Versorgung der EinwohnerInnen mit Reise- und Identitätsdokumenten 3. Sicherstellung der Dokumentenechtheit				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
- Meldeangelegenheiten - Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten - Beglaubigungen von Abschriften, Kopien, Unterschriften - Ausstellung und Änderung von Pässen, Ausweisen, Führerscheinen, Bescheinigungen und sonstigen Dokumenten - Entgegennahme von Anträgen auf Fahrzeugabmeldungen				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	472	470	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.784	50.000	50.500	51.000	51.500	52.000	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	49.255	50.470	50.500	51.000	51.500	52.000	
11	- Personalaufwendungen	-52.996	-52.130	-54.010	-54.550	-55.090	-55.660	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.876	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-472	-480	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-87.343	-87.610	-89.010	-89.550	-90.090	-90.660	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.088	-37.140	-38.510	-38.550	-38.590	-38.660	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-38.088	-37.140	-38.510	-38.550	-38.590	-38.660	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-38.088	-37.140	-38.510	-38.550	-38.590	-38.660	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-38.088	-37.140	-38.510	-38.550	-38.590	-38.660	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-38.088	-37.140	-38.510	-38.550	-38.590	-38.660	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.757	50.000	50.500	51.000	51.500	52.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48.757	50.000	50.500	51.000	51.500	52.000	
10	- Personalauszahlungen	-52.996	-52.130	-54.010	-54.550	-55.090	-55.660	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-33.627	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-86.623	-87.130	-89.010	-89.550	-90.090	-90.660	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.866	-37.130	-38.510	-38.550	-38.590	-38.660	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-37.866	-37.130	-38.510	-38.550	-38.590	-38.660	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 020501 Personenstandsangelegenheiten				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0205	Personenstandsangelegenheiten	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	020501	Personenstandsangelegenheiten		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen Personenstandsbücher (z. B. Anlegung von Familienbüchern) und -angelegenheiten Entgegennahme und Prüfung von Einbürgerungsanträgen Mitteilungspflicht an andere Behörden Namensrechtliche Erklärungen Verkauf von Stammbüchern				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen sowie auswärtige Personen, die in Nordwalde eine Ehe eingehen wollen Natürliche und juristische Personen				
Strategische Ziele				
1. Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten 2. Rechtliche Dokumentation des Personenstandes				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Personenstandsangelegenheiten (Eheschließungen, Lebenspartnerschaften, Geburten- und Sterbefälle) - Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen (Fortführungsbeurkundungen) - Namensrechtliche Entscheidungen und behördliche Namensänderungen - Antragsbearbeitung im Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsrecht 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 020501 Personenstandsangelegenheiten								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.732	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	805	650	500	500	500	500	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	7.537	5.650	5.500	5.500	5.500	5.500	
11	- Personalaufwendungen	-53.636	-32.190	-33.710	-34.040	-34.390	-34.730	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-968	-600	-620	-620	-620	-620	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-54.604	-32.790	-34.330	-34.660	-35.010	-35.350	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-47.067	-27.140	-28.830	-29.160	-29.510	-29.850	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-47.067	-27.140	-28.830	-29.160	-29.510	-29.850	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-47.067	-27.140	-28.830	-29.160	-29.510	-29.850	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-47.067	-27.140	-28.830	-29.160	-29.510	-29.850	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-47.067	-27.140	-28.830	-29.160	-29.510	-29.850	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 020501 Personenstandsangelegenheiten								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.918	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	805	650	500	500	500	500	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.723	5.650	5.500	5.500	5.500	5.500	
10	- Personalauszahlungen	-53.636	-32.190	-33.710	-34.040	-34.390	-34.730	
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.159	-600	-620	-620	-620	-620	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-54.795	-32.790	-34.330	-34.660	-35.010	-35.350	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.072	-27.140	-28.830	-29.160	-29.510	-29.850	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-47.072	-27.140	-28.830	-29.160	-29.510	-29.850	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 020601 Statistik				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0206	Statistik	121	Statistik und Wahlen
Produkt	020601	Statistik		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
Vorbereitung und Durchführung von Statistiken Erhebung, Prüfung, Sammlung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben von Bund und Land (Bundes- und Landesstatistiken) Agrarstatistik, Viehzählungen, landwirtschaftliche Zählungen, Bodennutzungserhebung				
Zielgruppe				
Landwirtschaftliche Betriebe, Gemeinde und deren Eigen- und Regiebetriebe				
Strategische Ziele				
Erhalt und Weitergabe verlässlicher Planungsdaten				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
- Wahrnehmung von Aufgaben für Bundesstatistiken und Landesstatistiken				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 020601 Statistik								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	300	300	300	300	300	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0	300	300	300	300	300	
11	- Personalaufwendungen	-4.123	-4.180	-4.370	-4.410	-4.460	-4.500	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	-300	-300	-300	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.123	-4.480	-4.670	-4.710	-4.760	-4.800	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.123	-4.180	-4.370	-4.410	-4.460	-4.500	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-4.123	-4.180	-4.370	-4.410	-4.460	-4.500	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-4.123	-4.180	-4.370	-4.410	-4.460	-4.500	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.123	-4.180	-4.370	-4.410	-4.460	-4.500	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-4.123	-4.180	-4.370	-4.410	-4.460	-4.500	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 020601 Statistik

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	300	300	300	300	300	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	300	300	300	300	300	
10	- Personalauszahlungen	-4.123	-4.180	-4.370	-4.410	-4.460	-4.500	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0	-300	-300	-300	-300	-300	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.123	-4.480	-4.670	-4.710	-4.760	-4.800	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.123	-4.180	-4.370	-4.410	-4.460	-4.500	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.123	-4.180	-4.370	-4.410	-4.460	-4.500	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 020701 Wahlen				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0207	Wahlen	121	Statistik und Wahlen
Produkt	020701	Wahlen		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Bürgerentscheiden (bei Bedarf)				
Zielgruppe				
Jeweiliger Wahlleiter; EinwohnerInnen; Aktiv und passiv Wahlberechtigte; beteiligte Behörden				
Strategische Ziele				
Korrekte Durchführung von Wahlen und Bürgerentscheiden				
Auftragsgrundlage				
Europagesetze, Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Durchführung von Wahlen zu gemeindlichen und übergemeindlichen politischen Gremien - Auslegung des Wählerverzeichnisses - Abwicklung der Briefwahl - Organisation und Durchführung von Bürgerentscheiden 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 020701 Wahlen								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	4.500	7.300	2.800	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0	0	4.500	7.300	2.800	0	
11	- Personalaufwendungen	-4.426	-4.450	-4.750	-4.800	-4.840	-4.890	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-4.000	-8.000	-4.000	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.426	-4.450	-8.750	-12.800	-8.840	-4.890	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.426	-4.450	-4.250	-5.500	-6.040	-4.890	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-4.426	-4.450	-4.250	-5.500	-6.040	-4.890	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-4.426	-4.450	-4.250	-5.500	-6.040	-4.890	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.426	-4.450	-4.250	-5.500	-6.040	-4.890	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-4.426	-4.450	-4.250	-5.500	-6.040	-4.890	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 020701 Wahlen								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	4.500	7.300	2.800	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	4.500	7.300	2.800	0	
10	- Personalauszahlungen	-4.426	-4.450	-4.750	-4.800	-4.840	-4.890	
15	- Sonstige Auszahlungen	0	0	-4.000	-8.000	-4.000	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.426	-4.450	-8.750	-12.800	-8.840	-4.890	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.426	-4.450	-4.250	-5.500	-6.040	-4.890	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	0	-3.500	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.500	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.500	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.426	-4.450	-7.750	-5.500	-6.040	-4.890	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 020701 Wahlen

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2013-04 Anschaffung von Wahltafeln		0	0	-3.500	0	0	0
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		0	0	-3.500	0	0	0

Erläuterungen:**Anschaffung von Wahltafeln****zu Invest.-Nr. 2013-04**Sachkonto 08111

Anschaffung von 4 Tafeln für die Wahlplakatierung der Parteien.

Je Tafel entsteht ein Aufwand von rd. 720 € zuzüglich Aufwand für die Erstinstitution.

Der bisherige Aufbau der Holztafeln hat einen unverhältnismäßig hohen Personalaufwand verursacht.

Mit den neuen Tafeln ist ein einfacher und zügiger Auf- und Abbau der Plakatierungstafeln gewährleistet.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 020801 Freiwillige Feuerwehr, Brand- und Bevölkerungsschutz				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0208	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	126	Brandschutz
Produkt	020801	Freiwillige Feuerwehr, Brand- und Bevölkerungsschutz		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
Betrieb und Unterhaltung der freiwilligen Feuerwehr für den (vorbeugenden) Brand- und Bevölkerungsschutz Erstellung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze Hilfeleistung bei Unglücksfällen Bekämpfung von Feuern				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, HelferInnen der Freiwilligen Feuerwehr				
Strategische Ziele				
1. Schutz von Leben und Gesundheit 2. Beseitigung von Gefahren 3. Erhalt von Sachwerten				
Auftragsgrundlage				
Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Brandschutzeinsätze, vorbeugender Brandschutz, Löschwasserversorgung, Brandsicherheitsschauen - Abwehr von Großschadensereignissen - Förderung der freiwilligen Feuerwehr - Anordnung von Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen - Beschaffung und Unterhaltung von Fahrzeugen und feuerwehrtechnischer Ausrüstung für die freiwillige Feuerwehr - Ernennung und Entlassung von Führungskräften der Wehr - Abrechnung der Einsätze 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 020801 Freiwillige Feuerwehr, Brand- und Bevölkerungsschutz**

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen**Erläuterungen zum Ergebnisplan****13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Unterhaltungsaufwand für Fahrzeuge und sonstiges bewegliches Vermögen.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Aufwandsentschädigung etc.

Erläuterungen zum Finanzplan**26 Erwerb des beweglichen Anlagevermögens**

Die Umrüstung der Fahrzeuge auf Digitalfunk hat sich verzögert. Der Ansatz 2012 ist daher nicht benötigt worden.

Der Ansatz 2013 ist von 10.000 € auf 22.000 € erhöht worden es handelt sich um die nicht benötigten Mittel aus 2012.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 020801 Freiwillige Feuerwehr, Brand- und Bevölkerungsschutz								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.918	34.010	29.000	28.400	28.200	28.100	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	1.400	1.400	1.200	1.100	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.221	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	29.138	40.010	38.400	37.800	37.400	37.200	
11	- Personalaufwendungen	-6.183	-6.290	-6.630	-6.690	-6.770	-6.830	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.660	-21.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-35.005	-51.220	-43.470	-40.870	-40.790	-40.670	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.010	-34.900	-32.900	-33.000	-33.100	-33.200	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-111.858	-113.410	-103.000	-100.560	-100.660	-100.700	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-82.719	-73.400	-64.600	-62.760	-63.260	-63.500	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-82.719	-73.400	-64.600	-62.760	-63.260	-63.500	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-82.719	-73.400	-64.600	-62.760	-63.260	-63.500	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-82.719	-73.400	-64.600	-62.760	-63.260	-63.500	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-998	-2.000	-2.010	-2.030	-2.050	-2.070	
30	= Ergebnis	-83.718	-75.400	-66.610	-64.790	-65.310	-65.570	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 020801 Freiwillige Feuerwehr, Brand- und Bevölkerungsschutz								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	231.025	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	1.000	1.400	1.400	1.200	1.100	
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.615	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	237.640	6.000	9.400	9.400	9.200	9.100	
10	- Personalauszahlungen	-6.183	-6.290	-6.630	-6.690	-6.770	-6.830	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-26.460	-22.200	-26.500	-20.000	-20.000	-20.000	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-31.817	0	0	0	0	0	
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.756	-34.900	-32.900	-33.000	-33.100	-33.200	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-101.216	-63.390	-66.030	-59.690	-59.870	-60.030	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.424	-57.390	-56.630	-50.290	-50.670	-50.930	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.080	66.000	33.000	33.000	33.000	33.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.080	66.000	33.000	33.000	33.000	33.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-226.754	0	0	0	0	0	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-14.598	-42.000	-27.000	-5.000	-5.000	-5.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-241.352	-42.000	-27.000	-5.000	-5.000	-5.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-208.272	24.000	6.000	28.000	28.000	28.000	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-71.848	-33.390	-50.630	-22.290	-22.670	-22.930	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 020801 Freiwillige Feuerwehr, Brand- und Bevölkerungsschutz

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	
2006-05 Beschaffung Ausrüstungsgegenstände FFW		-11.926	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-11.926	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
2006-39 Beschaffung von Fahrzeugen -Feuerwehr-		0	-25.000	0	0	0	0	
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		0	-25.000	0	0	0	0	
2008-06 Umrüstung der Funkanlagen in Feuerwehrfahrz		-2.672	-12.000	-22.000	0	0	0	
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-2.672	-12.000	-22.000	0	0	0	

Erläuterungen:**Beschaffung Ausrüstungsgegenstände FFW****zu Invest.-Nr. 2006-05**

Konto 07111 = 2.500 € (Maschinen)

Konto 07121 = 2.500 € (Technische Anlagen)

Beschaffung von Fahrzeugen -Feuerwehr-**zu Invest.-Nr. 2006-39****Sachkonto 07131**

Neuanschaffung Mannschaftstransportwagen

Umrüstung der Funkanlagen in Feuerwehrfahrzeugen**zu Invest.-Nr. 2008-06****Sachkonto 07121**

Die Umrüstung der Fahrzeuge auf Digitalfunk hat sich verzögert. Der Ansatz 2012 ist daher nicht benötigt worden.

Der Ansatz 2013 ist von 10.000 € auf 22.000 € erhöht worden es handelt sich um die nicht benötigten Mittel aus 2012.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 020802 Hochwasserschutz				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0208	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	128	Abwehr von Großschadensereignissen, Katastroph
Produkt	020802	Hochwasserschutz		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
Unter diesem Produkt werden die nach dem Starkregenereignis im August 2010 notwendig gewordenen Hochwasserschutzmaßnahmen aufgeführt.				
Zielgruppe				
Einwohnerinnen, Einwohner				
Strategische Ziele				
Schutz sämtlicher Wohn- und Wirtschaftsgebäude und -flächen vor Hochwasser.				
Auftragsgrundlage				
Landesgesetze				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 020802 Hochwasserschutz								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	-200.000	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-150.000	-200.000	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-150.000	-200.000	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0	0	-150.000	-200.000	0	0	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 020802 Hochwasserschutz

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2011-03 Hochwasserschutz		0	0	-150.000	-200.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	-150.000	-200.000	0	0

Erläuterungen:**Hochwasserschutz****zu Invest.-Nr. 2011-03****Sachkonto 09121**

Im Haushaltsjahr 2012 ist die Erstellung eines Maßnahmenplanes einschließlich der Feststellung der Prioritäten und voraussichtlichen Maßnahmekosten sowie die Erstellung eines Notfall- und Vorsorgeplanes durch ein Ing.-Büro beauftragt worden. Bis dato wurden diese Aufwendungen unter dem Produkt 090101 geführt. Mit dem Haushalt 2013 ist für den Hochwasserschutz ein eigenes Produkt angelegt worden um eine separate Kostenausweisung der Maßnahme zu erhalten.

In 2013 ist die Ausführung eines Bypasses nördlich der vorhandenen und geplanten Bebauung der Dömerstiege vorgesehen. Erste überschlägliche Ermittlungen des beauftragten Planungsbüros setzen ein Kostenvolumen von rd. 250.000 € zuzüglich der sicherlich nicht unwesentlichen Grunderwerbskosten an.

Für die Umsetzung der Maßnahme von der grundsätzlichen Entscheidung bis zur letztendlichen Verwirklichung wird mit einem Zweijahreszeitraum gerechnet.

Ob und in welcher Höhe eine landesseitige Förderung ansetzbar ist hängt von verschiedenen fördermaßgeblichen Voraussetzungen ab, die erst mit dem Abschluss der Planungen für eine entsprechende Antragstellung klärungswürdig vorliegen.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.193	110.090	141.440	142.540	143.640	144.740	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.458	88.650	101.440	102.140	102.840	103.540	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.137	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	201.788	200.940	245.080	246.880	248.680	250.480	
11	- Personalaufwendungen	-177.518	-194.550	-183.510	-185.340	-187.200	-189.070	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-564.992	-624.370	-671.310	-687.310	-703.810	-720.810	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-61.652	-65.400	-82.800	-86.950	-89.650	-92.100	
15	- Transferaufwendungen	-218.001	-228.260	-239.500	-241.700	-243.900	-246.100	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.419	-52.600	-100.540	-100.540	-100.540	-100.540	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.081.581	-1.165.180	-1.277.660	-1.301.840	-1.325.100	-1.348.620	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-879.793	-964.240	-1.032.580	-1.054.960	-1.076.420	-1.098.140	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-879.793	-964.240	-1.032.580	-1.054.960	-1.076.420	-1.098.140	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-879.793	-964.240	-1.032.580	-1.054.960	-1.076.420	-1.098.140	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-879.793	-964.240	-1.032.580	-1.054.960	-1.076.420	-1.098.140	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.388	-1.960	-2.330	-2.360	-2.390	-2.420	
30	= Ergebnis	-881.181	-966.200	-1.034.910	-1.057.320	-1.078.810	-1.100.560	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.429	104.260	135.500	136.600	137.700	138.800	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.679	88.650	101.440	102.140	102.840	103.540	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	188	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.161	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	197.457	195.110	239.140	240.940	242.740	244.540	
10	- Personalauszahlungen	-177.518	-194.550	-183.510	-185.340	-187.200	-189.070	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-608.972	-624.370	-671.310	-687.310	-703.810	-720.810	
14	- Transferauszahlungen	-218.001	-228.260	-239.500	-241.700	-243.900	-246.100	
15	- Sonstige Auszahlungen	-51.519	-58.940	-100.540	-100.540	-100.540	-100.540	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.056.010	-1.106.120	-1.194.860	-1.214.890	-1.235.450	-1.256.520	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-858.553	-911.010	-955.720	-973.950	-992.710	-1.011.980	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.500	0	0	0	0	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500	0	0	0	0	0	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-21.885	-47.200	-34.700	-38.200	-38.200	-28.200	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.885	-47.200	-34.700	-38.200	-38.200	-28.200	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.385	-47.200	-34.700	-38.200	-38.200	-28.200	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-878.938	-958.210	-990.420	-1.012.150	-1.030.910	-1.040.180	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 030101 Zentrale Leistungen / Förderschule				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0301	Schulen	243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	030101	Zentrale Leistungen / Förderschule		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich I			Verantwortliche Person(en): Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
<p>Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schulverbandsangelegenheiten, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, schulartübergreifende Aktionen, Veranstaltungen und Zuschüsse)</p> <p>Planungen und dergleichen zu schulübergreifenden Themen (Schulentwicklungsplanung, Stellungnahmen im Bereich ÖPNV, Schule von 8 - 13)</p> <p>Begleitung von Projekten, technische Umsetzung der Medienentwicklungskonzepte</p> <p>Angelegenheiten des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses</p> <p>Förderschule</p> <p>Die Förderschule des Schulverbandes Steinfurt wird in Kooperation mit den Gemeinden Altenberge, Horstmar, Laer, Nordwalde und Steinfurt getragen. Die Gemeinde Nordwalde ist durch die Verbandsumlage an der Schule für Lernbehinderte beteiligt. Es erfolgt hier die Abwicklung der finanziellen Beteiligung am Zweckverband Förderschule.</p>				
Zielgruppe				
<p>SchülerInnen sowie deren Erziehungsberechtigte</p> <p>Lernbehinderte SchülerInnen der Primarstufen und der Sekundarstufe I</p> <p>SchülerInnen mit besonderem Förderungsbedarf sowie deren Erziehungsberechtigte</p>				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitstellung von aktuellen Informationen über die jeweiligen Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben 2. Qualifizierte und bedarfsgerechte Personalplanung 3. Gewährleistung des Bildungsanspruches 4. Bedarfsgerechte Förderung von lernbehinderten Kindern 				
Auftragsgrundlage				
Bundes- und Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - sonstige Lehranstalten - schulrechtliche Angelegenheiten (Schulpflicht) - ganztägige Förder- und Betreuungsangebote (auch Schulprojekte, Schülerwettbewerbe, Schüleraustausch) - Aufstellung und Fortentwicklung des Schulentwicklungsplanes - Schulmitwirkungsangelegenheiten - Bildung von Schulbezirken und Einzugsbereichen - Ausübung des Vorschlagsrechtes für die Besetzung von Schulleiterstellen - Unterstützung und Kooperation von Fördervereinen der Schulen - Verbandsumlage für die Förderschule - Unterstützung der Förderschule/Zweckverbandsversammlung 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung Produkt 030101 Zentrale Leistungen / Förderschule

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier ist eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 20.000 € für den Betrieb des offenen Ganztages an den Grundschulen veranschlagt. Dieser wird nur in Anspruch genommen, wenn die Mittel aus dem Landeszuschuss und die Elternbeiträge nicht ausreichen, um die Aufwendungen zu decken.

Im Haushaltsjahr 2012 erfolgte eine Umstellung der Schülerbeförderung auf den ÖPNV:

Das führte für das Schuljahr 2012/2013 zu einer Neuausschreibung. Die Erhöhung des Ansatzes 2013 ist Ausfluss des Ausschreibungsergebnisses.

Eine Preissteigerungsrate von 3,1 % ist bei der Ansatzermittlung berücksichtigt worden.

Ferner erklärt sich ein Teil der Ansatzserhöhung aus der Umstellung der Zahlungsweise von halbjährlich auf monatlich. Die bisherige halbjährliche Zahlungsweise führte zu einer Schwankung der berücksichtigungsfähigen Abrechnungsmonate, die mit der jeweiligen Ferienlage in Zusammenhang steht. Um eine konstante Haushaltsbelastung zu erreichen war die Umstellung auf eine monatliche Abschlagszahlung auf den Jahresbeitrag erforderlich.

15 Transferaufwendungen

Unter diesem Ansatz sind ausschließlich die Aufwendungen für die Zweckverbandsumlage Förderschule veranschlagt.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 030101 Zentrale Leistungen / Förderschule								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	27.000	27.000	27.000	27.000	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0	0	27.000	27.000	27.000	27.000	
11	- Personalaufwendungen	-4.522	-7.170	-7.110	-7.180	-7.260	-7.330	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-417.507	-463.000	-510.000	-525.000	-540.500	-556.500	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	-124.000	-131.000	-132.100	-133.200	-134.300	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.333	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-423.362	-594.170	-648.110	-664.280	-680.960	-698.130	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-423.362	-594.170	-621.110	-637.280	-653.960	-671.130	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-423.362	-594.170	-621.110	-637.280	-653.960	-671.130	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-423.362	-594.170	-621.110	-637.280	-653.960	-671.130	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-423.362	-594.170	-621.110	-637.280	-653.960	-671.130	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-423.362	-594.170	-621.110	-637.280	-653.960	-671.130	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 030101 Zentrale Leistungen / Förderschule								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	27.000	27.000	27.000	27.000	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	188	0	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	188	0	27.000	27.000	27.000	27.000	
10	- Personalauszahlungen	-4.522	-7.170	-7.110	-7.180	-7.260	-7.330	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-458.257	-463.000	-510.000	-525.000	-540.500	-556.500	
14	- Transferauszahlungen	0	-124.000	-131.000	-132.100	-133.200	-134.300	
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.333	0	0	0	0	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-464.111	-594.170	-648.110	-664.280	-680.960	-698.130	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-463.923	-594.170	-621.110	-637.280	-653.960	-671.130	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-463.923	-594.170	-621.110	-637.280	-653.960	-671.130	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 030102 Gangolf-Grundschule und Sporthalle				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0301	Schulen	211	Grundschulen
Produkt	030102	Gangolf-Grundschule und Sporthalle		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich I			Verantwortliche Person(en): Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
<p>Die Gemeinde Nordwalde gewährleistet die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit schulischen Bildungsangeboten. Bei der Ausgestaltung des schulischen Angebotes orientiert sich Nordwalde an den Bedürfnissen der Bevölkerung und den strukturpolitischen Zielsetzungen (z. B. Bevölkerungswachstum, Attraktivität insb. für junge Familien o. ä.). Die Ausgestaltung des Angebots umfasst deshalb auch Betreuungsangebote, die auf die Belange berufstätiger Eltern ausgerichtet sind. Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Zur Versorgung mit schulischen Angeboten gehört auch eine gute Erreichbarkeit und ein sicherer Schulweg. Als flankierende Leistung sorgt die Gemeinde deshalb für ein bedarfsbezogenes Angebot zur inner- und überörtlichen Schülerbeförderung. Bereitstellung der Gebäude und baulichen Anlagen sowie von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln; Fortbildung des nicht-lehrenden Personals; Auskunft und Beratung in schulischen Angelegenheiten; Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen nach dem Unterricht (Offene Ganztagsgrundschule); Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten.</p>				
Zielgruppe				
SchülerInnen im Primärbereich und deren Erziehungsberechtigte, EinwohnerInnen				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes 2. Sicherstellung des Unterrichts und des Schulsports sowie der erforderlichen Räumlichkeiten 3. Förderung des Schulsports 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Daseinsvorsorge				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch Entwicklungsplanung - Bereitstellung der Gangolf-Grundschule und Sporthalle - Schülerbeförderung zur Gangolf-Grundschule - Beschaffung, Unterhaltung und Verwaltung des beweglichen Inventars (Schulinventars) - Übermittagbetreuung - Offene Ganztagsgrundschule - Lernmittelfreiheit - Auskunft und Beratung in schulischen Angelegenheiten 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 030102 Gangolf-Grundschule und Sporthalle**

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen**Erläuterungen zum Ergebnisplan****02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Landeszuschuss zur OGS

Die vom Land gewährten Mittel für zusätzliche Betreuungsmaßnahmen (verlässliche Schule) sind ebenfalls hier veranschlagt.

05 privatrechliche Leistungsentgelte

Elternbeiträge OGT

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Weiterleitung der Elternbeiträge an den Trägerverein OGS in Höhe der veranschlagten Einnahmen

Unterhaltungsaufwendungen des sonstigen bewegl. Vermögens

Aufwendungen für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

15 Transferaufwendungen

Hierunter finden sich die Aufwendungen aus der Weiterleitung der Landeszuschüsse zur OGS; s. Gliederungsziffer 02

Erläuterungen zum Finanzplan**26 Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Ersatzbeschaffung Ausstattung Sportgeräte

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 030102 Gangolf-Grundschule und Sporthalle								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.547	29.400	29.720	30.020	30.320	30.620	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.325	20.980	20.040	20.240	20.440	20.640	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	48.872	50.380	49.760	50.260	50.760	51.260	
11	- Personalaufwendungen	-20.722	-22.930	-23.210	-23.440	-23.690	-23.920	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.269	-25.480	-24.560	-24.760	-24.960	-25.160	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.801	-6.800	-7.000	-7.350	-7.350	-7.600	
15	- Transferaufwendungen	-30.220	-28.630	-29.000	-29.300	-29.600	-29.900	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.592	-9.000	-16.030	-16.030	-16.030	-16.030	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-88.604	-92.840	-99.800	-100.880	-101.630	-102.610	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.732	-42.460	-50.040	-50.620	-50.870	-51.350	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-39.732	-42.460	-50.040	-50.620	-50.870	-51.350	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-39.732	-42.460	-50.040	-50.620	-50.870	-51.350	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-39.732	-42.460	-50.040	-50.620	-50.870	-51.350	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-317	-320	-330	-340	-350	-360	
30	= Ergebnis	-40.049	-42.780	-50.370	-50.960	-51.220	-51.710	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 030102 Gangolf-Grundschule und Sporthalle								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.405	28.630	29.000	29.300	29.600	29.900	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.195	20.980	20.040	20.240	20.440	20.640	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.600	49.610	49.040	49.540	50.040	50.540	
10	- Personalauszahlungen	-20.722	-22.930	-23.210	-23.440	-23.690	-23.920	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-22.741	-25.480	-24.560	-24.760	-24.960	-25.160	
14	- Transferauszahlungen	-30.220	-28.630	-29.000	-29.300	-29.600	-29.900	
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.383	-9.000	-16.030	-16.030	-16.030	-16.030	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-81.066	-86.040	-92.800	-93.530	-94.280	-95.010	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.466	-36.430	-43.760	-43.990	-44.240	-44.470	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-1.249	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.249	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.249	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-34.715	-40.930	-47.760	-47.990	-48.240	-48.470	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 030102 Gangolf-Grundschule und Sporthalle

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-12 Beschaffung bewegl. Vermögen Gangolfschule		-1.249	-2.000	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-1.249	-2.000	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000
2009-11 Beschaffung bewegl. Anlagevermögen Gangolfsporth.		0	-2.500	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		0	-2.500	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000

Erläuterungen:**Beschaffung bewegl. Vermögen Gangolfschule****zu Invest.-Nr. 2006-12****Sachkonto 08111**

Neben den allgemeinen Investitionsmittel von 2.000 € ist die Neuanschaffung von PC's vorgesehen.

Beschaffung bewegl. Anlagevermögen Gangolfsporth.**zu Invest.-Nr. 2009-11****Sachkonto 08111**

Ersatzbeschaffung Ausstattung Sportgeräte

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 030103 Wichern-Grundschule und Sporthalle				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0301	Schulen	211	Grundschulen
Produkt	030103	Wichern-Grundschule und Sporthalle		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich I			Verantwortliche Person(en): Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
<p>Die Gemeinde Nordwalde gewährleistet die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit schulischen Bildungsangeboten. Bei der Ausgestaltung des schulischen Angebotes orientiert sich Nordwalde an den Bedürfnissen der Bevölkerung und den strukturpolitischen Zielsetzungen (z. B. Bevölkerungswachstum, Attraktivität insb. für junge Familien o. ä.). Die Ausgestaltung des Angebots umfasst deshalb auch Betreuungsangebote, die auf die Belange berufstätiger Eltern ausgerichtet sind. Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Zur Versorgung mit schulischen Angeboten gehört auch eine gute Erreichbarkeit und ein sicherer Schulweg. Als flankierende Leistung sorgt die Gemeinde deshalb für ein bedarfsbezogenes Angebot zur inner- und überörtlichen Schülerbeförderung. Bereitstellung der Gebäude und baulichen Anlagen sowie von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln; Fortbildung des nicht-lehrenden Personals; Auskunft und Beratung in schulischen Angelegenheiten; Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen nach dem Unterricht (Offene Ganztagsgrundschule); Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten.</p>				
Zielgruppe				
SchülerInnen im Primärbereich und deren Erziehungsberechtigte, EinwohnerInnen				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes 2. Sicherstellung des Unterrichts und des Schulsports sowie der erforderlichen Räumlichkeiten 3. Förderung des Schulsports 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Daseinsvorsorge				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch Entwicklungsplanung - Bereitstellung der Wichern-Grundschule und Sporthalle - Schülerbeförderung zur Wichern-Grundschule - Beschaffung, Unterhaltung und Verwaltung des beweglichen Inventars (Schulinventars) - Übermittagsbetreuung - Offene Ganztagsgrundschule - Lernmittelfreiheit - Auskunft und Beratung in schulischen Angelegenheiten 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 030103 Wichern-Grundschule und Sporthalle**

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen**Erläuterungen zum Ergebnisplan****02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Landeszuschuss zum OGS

Die vom Land gewährten Mittel für zusätzliche Betreuungsmaßnahmen (verlässliche Schule) sind ebenfalls hier veranschlagt.

05 privatrechliche Leistungsentgelte

Elternbeiträge OGS

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Weiterleitung der Elternbeiträge an den Trägerverein OGSS

Unterhaltungsaufwendungen des sonstigen bewegl. Vermögens

Aufwendungen für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

15 Transferaufwendungen

Hierunter finden sich die Aufwendungen aus der Weiterleitung der Landeszuschüsse zur OGS; s. Gliederungsziffer 02

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 030103 Wichern-Grundschule und Sporthalle								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.621	76.350	80.220	81.020	81.820	82.620	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.363	42.670	51.400	51.900	52.400	52.900	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	14	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	107.997	119.020	131.620	132.920	134.220	135.520	
11	- Personalaufwendungen	-36.061	-38.570	-38.160	-38.550	-38.920	-39.310	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-46.624	-48.670	-57.250	-57.750	-58.250	-58.750	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.694	-8.800	-10.200	-10.800	-11.200	-10.800	
15	- Transferaufwendungen	-66.365	-75.630	-79.500	-80.300	-81.100	-81.900	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.942	-11.800	-21.010	-21.010	-21.010	-21.010	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-167.686	-183.470	-206.120	-208.410	-210.480	-211.770	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-59.688	-64.450	-74.500	-75.490	-76.260	-76.250	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-59.688	-64.450	-74.500	-75.490	-76.260	-76.250	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-59.688	-64.450	-74.500	-75.490	-76.260	-76.250	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-59.688	-64.450	-74.500	-75.490	-76.260	-76.250	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-59.688	-64.450	-74.500	-75.490	-76.260	-76.250	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 030103 Wichern-Grundschule und Sporthalle								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.620	75.630	79.500	80.300	81.100	81.900	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.035	42.670	51.400	51.900	52.400	52.900	
07	+ Sonstige Einzahlungen	14	0	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	109.668	118.300	130.900	132.200	133.500	134.800	
10	- Personalauszahlungen	-36.061	-38.570	-38.160	-38.550	-38.920	-39.310	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-46.624	-48.670	-57.250	-57.750	-58.250	-58.750	
14	- Transferauszahlungen	-66.365	-75.630	-79.500	-80.300	-81.100	-81.900	
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.611	-18.140	-21.010	-21.010	-21.010	-21.010	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-158.660	-181.010	-195.920	-197.610	-199.280	-200.970	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-48.992	-62.710	-65.020	-65.410	-65.780	-66.170	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-5.925	-7.700	-5.200	-6.200	-6.200	-6.200	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.925	-7.700	-5.200	-6.200	-6.200	-6.200	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.925	-7.700	-5.200	-6.200	-6.200	-6.200	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-54.917	-70.410	-70.220	-71.610	-71.980	-72.370	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 030103 Wichern-Grundschule und Sporthalle

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	
2006-10 Beschaffung bewegl. Vermögen Wichernschule		-4.257	-3.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-4.257	-3.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	
2007-17 Neue Medien -Wichernschule-		-1.668	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-1.668	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	
2009-09 Beschaffung bewegl.Anlagevermögen Wicher		0	-2.500	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		0	-2.500	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	

Erläuterungen:**Beschaffung bewegl. Vermögen Wichernschule****zu Invest.-Nr. 2006-10**Sachkonto 08111

Anschaffung bewegliches Vermögen

Beschaffung bewegl.Anlagevermögen Wichernsporth.**zu Invest.-Nr. 2009-09**Sachkonto 08111

Ersatzbeschaffung Ausstattung Sportgeräte

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 030104 Kardinal-von-Galen-Gesamtschule und Sporthalle				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0301	Schulen	218	Gesamtschulen
Produkt	030104	Kardinal-von-Galen-Gesamtschule und Sporthalle		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich I			Verantwortliche Person(en): Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
<p>Die Gemeinde Nordwalde gewährleistet die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit schulischen Bildungsangeboten. Hierzu unterhält sie eine Gesamtschule der Sekundarstufen I und II. Bei der Ausgestaltung des schulischen Angebotes orientiert sich Nordwalde an den Bedürfnissen der Bevölkerung und den strukturpolitischen Zielsetzungen (z. B. Bevölkerungswachstum, Attraktivität insb. für junge Familien o. ä.). Die Ausgestaltung des Angebots umfasst deshalb auch Betreuungsangebote, die auf die Belange berufstätiger Eltern ausgerichtet sind. Die Kardinal-von-Galen-Gesamtschule wird als Ganztagschule geführt. Zur Versorgung mit schulischen Angeboten gehört auch eine gute Erreichbarkeit und ein sicherer Schulweg. Als flankierende Leistung sorgt die Gemeinde deshalb für ein bedarfsbezogenes Angebot zur inner- und überörtlichen Schülerbeförderung. Bereitstellung der Gebäude und der baulichen Anlagen sowie von Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel; Fortbildung des nichtlehrenden Personals; Auskunft und Beratung in schulischen Angelegenheiten; Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten</p>				
Zielgruppe				
SchülerInnen im Sekundärbereich und deren Erziehungsberechtigte, EinwohnerInnen				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes als weiterführende Schule vor Ort 2. Sicherstellung des Unterrichts und Schulsports sowie der erforderlichen Räumlichkeiten 3. Förderung des Schulsports 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Daseinsvorsorge				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch Entwicklungsplanung - Bereitstellung der Kardinal-von-Galen-Gesamtschule und Sporthalle - Schülerbeförderung zur Kardinal-von-Galen-Gesamtschule - Beschaffung, Unterhaltung und Verwaltung des beweglichen Inventars (Schulinventars) - Übermittagsbetreuung - Lernmittelfreiheit - Auskunft und Beratung in schulischen Angelegenheiten 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 030104 Kardinal-von-Galen-Gesamtschule und Sporthalle**

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen**Erläuterungen zum Ergebnisplan****05 privatrechtliche Leistungsentgelte**

Erträge aus dem Verkauf von Essenmarken.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter finden sich die Aufwendungen u.a. für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz sowie die Kosten der Schulverpflegung.

Erläuterungen zum Finanzplan**26 Auszahlungen Erwerb von beweglichem Anlagevermögen**

Neuanschaffung Instrumente zur Gründung/Erweiterung Schulorchester

Neuanschaffung bewegliches Vermögen nach Umbau Verwaltung/Sekretariat

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 030104 Kardinal-von-Galen-Gesamtschule und Sporthalle								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.025	4.340	4.500	4.500	4.500	4.500	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.771	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.123	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	44.919	31.540	36.700	36.700	36.700	36.700	
11	- Personalaufwendungen	-115.172	-125.880	-115.030	-116.170	-117.330	-118.510	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.591	-87.220	-79.500	-79.800	-80.100	-80.400	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-46.157	-49.800	-65.600	-68.800	-71.100	-73.700	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.552	-31.800	-63.500	-63.500	-63.500	-63.500	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-279.472	-294.700	-323.630	-328.270	-332.030	-336.110	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-234.553	-263.160	-286.930	-291.570	-295.330	-299.410	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-234.553	-263.160	-286.930	-291.570	-295.330	-299.410	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-234.553	-263.160	-286.930	-291.570	-295.330	-299.410	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-234.553	-263.160	-286.930	-291.570	-295.330	-299.410	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1.071	-1.640	-2.000	-2.020	-2.040	-2.060	
30	= Ergebnis	-235.624	-264.800	-288.930	-293.590	-297.370	-301.470	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 030104 Kardinal-von-Galen-Gesamtschule und Sporthalle								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.404	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.450	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.147	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.001	27.200	32.200	32.200	32.200	32.200	
10	- Personalauszahlungen	-115.172	-125.880	-115.030	-116.170	-117.330	-118.510	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-81.350	-87.220	-79.500	-79.800	-80.100	-80.400	
15	- Sonstige Auszahlungen	-33.193	-31.800	-63.500	-63.500	-63.500	-63.500	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-229.714	-244.900	-258.030	-259.470	-260.930	-262.410	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-189.713	-217.700	-225.830	-227.270	-228.730	-230.210	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.500	0	0	0	0	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500	0	0	0	0	0	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-14.712	-35.000	-25.500	-28.000	-28.000	-18.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.712	-35.000	-25.500	-28.000	-28.000	-18.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.212	-35.000	-25.500	-28.000	-28.000	-18.000	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-202.925	-252.700	-251.330	-255.270	-256.730	-248.210	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 030104 Kardinal-von-Galen-Gesamtschule und Sporthalle

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-14 Beschaffung bewegl. Vermögen KvG-Gesamtschule		-8.188	-5.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-8.188	-5.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
2007-19 Neue Medien -KvG-Gesamtschule-		-4.346	-20.000	-5.000	-15.000	-15.000	-5.000
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-4.346	-20.000	-5.000	-15.000	-15.000	-5.000
2009-10 Einrichtung/Erweiterung Musik- / Sportklasse		-2.177	-5.000	-8.000	-5.000	-5.000	-5.000
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-2.177	-5.000	-8.000	-5.000	-5.000	-5.000
2009-12 Beschaffung bewegl. Anlagevermögen KvG-Sporth		0	-5.000	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		0	-5.000	-2.500	-3.000	-3.000	-3.000

Erläuterungen:**Beschaffung bewegl. Vermögen KvG-Gesamtschule****zu Invest.-Nr. 2006-14****Sachkonto 08111**

Neuanschaffung bewegliches Vermögen nach Umbau Verwaltung/Sekretariat

Neue Medien -KvG-Gesamtschule-**zu Invest.-Nr. 2007-19****Sachkonto 08111**

Neuanschaffung im Bereich Neue Medien Hard- und Software

Einrichtung/Erweiterung Musik- / Sportklasse**zu Invest.-Nr. 2009-10****Sachkonto 08111**

Neuanschaffung bewegliches Vermögen Orchestergründung/-erweiterung

Beschaffung bewegl. Anlagevermögen KvG-Sporth**zu Invest.-Nr. 2009-12****Sachkonto 08111**

Ersatzbeschaffung Ausstattung Sportgeräte

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	25.000	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	500	25.000	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-38.397	-35.420	-35.610	-35.960	-36.320	-36.680	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	-111.981	-148.600	-116.300	-118.600	-120.900	-123.200	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7	-500	-500	-500	-500	-500	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-150.385	-184.520	-152.410	-155.060	-157.720	-160.380	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-149.885	-159.520	-152.410	-155.060	-157.720	-160.380	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-149.885	-159.520	-152.410	-155.060	-157.720	-160.380	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-149.885	-159.520	-152.410	-155.060	-157.720	-160.380	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-149.885	-159.520	-152.410	-155.060	-157.720	-160.380	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-315	-330	-340	-350	-360	-370	
30	= Ergebnis	-150.200	-159.850	-152.750	-155.410	-158.080	-160.750	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	25.000	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	500	25.000	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-38.397	-35.420	-35.610	-35.960	-36.320	-36.680	
14	- Transferauszahlungen	-111.981	-148.600	-116.300	-118.600	-120.900	-123.200	
15	- Sonstige Auszahlungen	-7	-500	-500	-500	-500	-500	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-150.385	-184.520	-152.410	-155.060	-157.720	-160.380	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-149.885	-159.520	-152.410	-155.060	-157.720	-160.380	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-149.885	-159.520	-152.410	-155.060	-157.720	-160.380	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 040101 Kulturförderung/Heimatmuseum				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0401	Kulturförderung	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	040101	Kulturförderung/Heimatmuseum		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich I			Verantwortliche Person(en): Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
<p>Zum kulturellen Leben in Nordwalde trägt in besonderem Maße der Heimatverein sowie Initiativen und Vereine, mit ihren vielfältigen Veranstaltungen wesentlich bei.</p> <p>Die Gemeinde begrüßt dieses Engagement und fördert es im Rahmen seiner kulturpolitischen Ziele und unter Berücksichtigung ihrer finanziellen Möglichkeiten durch Beteiligung an den Kosten für Veranstaltungen und Projekte oder durch die Gewährung institutioneller Förderungen.</p> <p>Planung, Organisation und Abwicklung von Kulturveranstaltungen, Kunstausstellungen und Projekten.</p> <p>Regelmäßige Erstellung und Verteilung eines kommunalen Veranstaltungskalenders.</p> <p>Bereitstellung von Medien.</p>				
Zielgruppe				
Heimatverein, Kulturinteressierte Personen und -gruppen, Vereine, kulturelle Einrichtungen, EinwohnerInnen, Kinder und Jugendliche				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Bereitstellung von kulturellen Angeboten 2. Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements 3. Erhalt der Heimatpflege für die nachfolgenden Generationen 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge, Verträge				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Kulturförderung und -entwicklung - Kulturveranstaltungen und Kunstausstellungen - Mahn- und Gedenkstätten - Organisation eigener kommunaler Kulturveranstaltungen und Projekte - Förderung externer kultureller Veranstaltungen, Brauchtumspflege (z. B. Schützenfeste) - Heimatpflege - Bereitstellung des Heimatmuseums 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 040101 Kulturförderung/Heimatmuseum								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	25.000	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	500	25.000	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-24.344	-25.600	-25.790	-26.050	-26.310	-26.560	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	-25.000	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-500	-500	-500	-500	-500	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.344	-51.100	-26.290	-26.550	-26.810	-27.060	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.844	-26.100	-26.290	-26.550	-26.810	-27.060	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-23.844	-26.100	-26.290	-26.550	-26.810	-27.060	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-23.844	-26.100	-26.290	-26.550	-26.810	-27.060	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.844	-26.100	-26.290	-26.550	-26.810	-27.060	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-222	-330	-340	-350	-360	-370	
30	= Ergebnis	-24.067	-26.430	-26.630	-26.900	-27.170	-27.430	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 040101 Kulturförderung/Heimatmuseum

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	25.000	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	500	25.000	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-24.344	-25.600	-25.790	-26.050	-26.310	-26.560	
14	- Transferauszahlungen	0	-25.000	0	0	0	0	
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-500	-500	-500	-500	-500	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-24.344	-51.100	-26.290	-26.550	-26.810	-27.060	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.844	-26.100	-26.290	-26.550	-26.810	-27.060	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-23.844	-26.100	-26.290	-26.550	-26.810	-27.060	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 040201 Kulturforum Steinfurt (VHS/Musikschule)				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0402	Volkshochschule (VHS)	271	Volkshochschulen
Produkt	040201	Kulturforum Steinfurt (VHS/Musikschule)		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich I			Verantwortliche Person(en): Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
Die Gemeinde bietet über den Zweckverband Volkshochschule/Musikschule ein differenziertes Weiterbildungsangebot sowie ein bedarfsgerechtes Angebot für die musikalische Früherziehung, Instrumental- und Gesangsunterricht in Einzel- und Gruppenkursen für unterschiedliche Interessen- und Altersgruppen an.				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Kinder und Jugendliche, Vereine, Personen und -gruppen				
Strategische Ziele				
Flächendeckende Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot im Bereich der Fort- und Weiterbildung sowie für die musikalische Früherziehung und Grundausbildung				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Verträge				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der VHS/Musikschule - Mitwirken im Volkshochschulausschuss/Musikschulausschuss - Förderung und Unterstützung von musikpädagogischen Bildungsträgern - Verbandsumlage für die Volkshochschule/Musikschule - Zweckverbandsversammlung 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 040201 Kulturforum Steinfurt (VHS/Musikschule)								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-4.684	-9.820	-9.820	-9.910	-10.010	-10.120	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	-35.295	-123.600	-116.300	-118.600	-120.900	-123.200	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-39.979	-133.420	-126.120	-128.510	-130.910	-133.320	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.979	-133.420	-126.120	-128.510	-130.910	-133.320	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-39.979	-133.420	-126.120	-128.510	-130.910	-133.320	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-39.979	-133.420	-126.120	-128.510	-130.910	-133.320	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-39.979	-133.420	-126.120	-128.510	-130.910	-133.320	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-39.979	-133.420	-126.120	-128.510	-130.910	-133.320	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 040201 Kulturforum Steinfurt (VHS/Musikschule)								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-4.684	-9.820	-9.820	-9.910	-10.010	-10.120	
14	- Transferauszahlungen	-35.295	-123.600	-116.300	-118.600	-120.900	-123.200	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-39.979	-133.420	-126.120	-128.510	-130.910	-133.320	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.979	-133.420	-126.120	-128.510	-130.910	-133.320	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-39.979	-133.420	-126.120	-128.510	-130.910	-133.320	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	2.641	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.748	108.100	112.100	113.050	114.000	114.950	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	126.389	110.600	114.600	115.550	116.500	117.450	
11	- Personalaufwendungen	-125.314	-108.390	-111.230	-112.330	-113.770	-114.600	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.229	-1.500	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	-477.667	-491.000	-482.500	-487.250	-492.050	-496.800	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-604.209	-600.890	-593.730	-599.580	-605.820	-611.400	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-477.820	-490.290	-479.130	-484.030	-489.320	-493.950	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-477.820	-490.290	-479.130	-484.030	-489.320	-493.950	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-477.820	-490.290	-479.130	-484.030	-489.320	-493.950	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-477.820	-490.290	-479.130	-484.030	-489.320	-493.950	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-273	-270	-320	-350	-380	-410	
30	= Ergebnis	-478.093	-490.560	-479.450	-484.380	-489.700	-494.360	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.040	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	117.541	108.100	112.100	113.050	114.000	114.950	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	120.581	110.600	114.600	115.550	116.500	117.450	
10	- Personalauszahlungen	-125.584	-108.390	-111.230	-112.330	-113.770	-114.600	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-1.229	-1.500	0	0	0	0	
14	- Transferauszahlungen	-446.618	-491.000	-482.500	-487.250	-492.050	-496.800	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-573.431	-600.890	-593.730	-599.580	-605.820	-611.400	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-452.850	-490.290	-479.130	-484.030	-489.320	-493.950	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-452.850	-490.290	-479.130	-484.030	-489.320	-493.950	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 050101 Sozialversicherungsangelegenh./Hilfe b. Krankh., Behind., Pflege			
Gemeinde Nordwalde			
NKF-Produktbereich			
Produktgruppe	0501	Hilfe bei Krankheiten, Behinderung Pflegebedürftigkeit 351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	050101	Sozialversicherungsangelegenh./Hilfe b. Krankh., Behind., Pflegebedürftigkeit	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I		Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung			
Teilweise Erledigung von Aufgaben für die Sozialversicherungsträger. Aufnahme von Anträgen (Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung) in Zusammenarbeit mit den AntragstellerInnen einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung) sowie deren Weiterleitung. Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung. Antragsannahme und -aufnahme für die Leistung der Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit (in Einrichtungen) die ein überörtlicher Träger zu erbringen hat.			
Zielgruppe			
EinwohnerInnen mit Ansprüchen gegenüber Sozialversicherungsträgern, HeimbewohnerInnen			
Strategische Ziele			
Antragsannahme nach erstem Vorspräch und Eingang von Auskunftersuchen. Unterstützung und Betreuung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten. Beratung und gegebenenfalls Unterbringung von Personen die in Einrichtungen leben.			
Auftragsgrundlage			
Bundesgesetze, Landesgesetzes, Sondergesetzliche Bestimmungen			
Leistungsumfang			
<ul style="list-style-type: none"> - Hilfestellung bei der Erstellung von Anträgen - Beratungs- und Auskunftsverpflichtung in allen Bereichen der Sozialversicherung - Leistungen nach Sondergesetzen (Blindengeld, Kriegsofopferfürsorge) - Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen von Sozialversicherungsangelegenheiten - Weiterleitung von Anträgen (z. B. an die Dt. Rentenversicherung Westfalen bzw. Bund) 			

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 050101 Sozialversicherungsangelegenh./Hilfe b. Krankh., Behind., Pfl								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-2.986	-13.140	-13.660	-13.800	-13.930	-14.070	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.986	-13.140	-13.660	-13.800	-13.930	-14.070	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.986	-13.140	-13.660	-13.800	-13.930	-14.070	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-2.986	-13.140	-13.660	-13.800	-13.930	-14.070	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-2.986	-13.140	-13.660	-13.800	-13.930	-14.070	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.986	-13.140	-13.660	-13.800	-13.930	-14.070	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-2.986	-13.140	-13.660	-13.800	-13.930	-14.070	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 050101 Sozialversicherungsangelegenh./Hilfe b. Krankh., Behind., Pflege

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-2.986	-13.140	-13.660	-13.800	-13.930	-14.070	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.986	-13.140	-13.660	-13.800	-13.930	-14.070	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.986	-13.140	-13.660	-13.800	-13.930	-14.070	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.986	-13.140	-13.660	-13.800	-13.930	-14.070	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 050201 Leistungen nach SGB II (Hartz IV)				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten u. Unterstützung	312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buc
Produkt	050201	Leistungen nach SGB II (Hartz IV)		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
Die Gemeinde unterstützt finanziell und ideell arbeitsfähige Bürgerinnen und Bürger sofern das Vermögen und Einkommen nach den gesetzlichen Bestimmungen des SGB II nicht ausreichend ist. Arbeitssuchende fallen ab dem 01.01.2005 unter die Bestimmungen des SGB II (Hartz IV). Die entstehenden Kosten werden über den Kreishaushalt abgewickelt.				
Zielgruppe				
Arbeitslose jedoch arbeitsfähige EinwohnerInnen				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Unabhängigkeit von den Leistungen nach SGB II (Hartz IV) und kommunalen Hilfen 2. Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte 3. Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt 4. Sicherung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Hilfen bei Einkommensdefiziten, Erwerbslosigkeit, Geldproblemen, etc. - Sonstige integrative Maßnahmen (soziale Betreuung und Vergünstigungen) - Beratungs- und Therapieangebote zur Vermeidung bzw. Beendigung von Hilfebedürftigkeit - Grundsicherungsleistungen für Arbeitssuchende - Fallmanagement - Berufliche Integration bzw. Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt - Gewährung und Rückforderung von Darlehen 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 050201 Leistungen nach SGB II (Hartz IV)**

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen

Die Kostensteigerung orientiert sich am voraussichtlichen Ergebnis für 2011.

Erläuterung zum Ergebnisplan**06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Erstattungen der Personalkosten für den Arbeitsaufwand n.d. SGB II (Hartz IV)

15 Transferaufwendungen

Es handelt sich um den Gemeindeanteil zu den Kosten der Unterkunft (KdU) und Heizung incl. einmaliger Leistungen an Arbeitssuchende.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 050201 Leistungen nach SGB II (Hartz IV)								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.405	74.500	74.500	75.250	76.000	76.750	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	85.405	74.500	74.500	75.250	76.000	76.750	
11	- Personalaufwendungen	-61.263	-62.950	-64.750	-65.390	-66.060	-66.710	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	-222.218	-216.000	-230.000	-232.300	-234.600	-236.900	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-283.481	-278.950	-294.750	-297.690	-300.660	-303.610	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-198.076	-204.450	-220.250	-222.440	-224.660	-226.860	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-198.076	-204.450	-220.250	-222.440	-224.660	-226.860	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-198.076	-204.450	-220.250	-222.440	-224.660	-226.860	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-198.076	-204.450	-220.250	-222.440	-224.660	-226.860	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-21	-10	-50	-70	-90	-110	
30	= Ergebnis	-198.097	-204.460	-220.300	-222.510	-224.750	-226.970	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 050201 Leistungen nach SGB II (Hartz IV)

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	77.926	74.500	74.500	75.250	76.000	76.750	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.926	74.500	74.500	75.250	76.000	76.750	
10	- Personalauszahlungen	-61.533	-62.950	-64.750	-65.390	-66.060	-66.710	
14	- Transferauszahlungen	-205.168	-216.000	-230.000	-232.300	-234.600	-236.900	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-266.701	-278.950	-294.750	-297.690	-300.660	-303.610	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-188.775	-204.450	-220.250	-222.440	-224.660	-226.860	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-188.775	-204.450	-220.250	-222.440	-224.660	-226.860	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 050202 Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe / Grundsicherung)			
Gemeinde Nordwalde			
			NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten u. Unterstützung	311 Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölfte
Produkt	050202	Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe / Grundsicherung)	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I		Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung			
<p>Die Gemeinde Nordwalde schützt ihre Bürgerinnen und Bürger im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Möglichkeiten vor materiellen Notlagen und den im Zusammenhang damit stehenden Benachteiligungen. Hierzu nimmt die Gemeinde ihre Aufgaben als örtlicher Träger der Sozialhilfe wahr und arbeitet im Interesse ihrer Bürgerinnen und Bürger mit anderen staatlichen Trägern und den Wohlfahrtsverbänden sowie ggf. anderen Organisationen zusammen. Die Beratungs- und Hilfeleistungen werden aus einer ganzheitlichen Betrachtung der Lebens- und Bedarfslage der Hilfesuchenden als individuelle Hilfskonzepte entwickelt und realisiert. Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes und Leistungen in besonderen Lebenslagen werden abgedeckt. Es erfolgt eine Einzelfallbearbeitung durch die Leistungssachbearbeiter.</p>			
Zielgruppe			
Einkommensschwache bzw. Personen mit Einkommensdefiziten, Rentner und voll- bzw. teilweiserwerbsgeminderte Personen			
Strategische Ziele			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte 2. Sicherung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt 			
Auftragsgrundlage			
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht			
Leistungsumfang			
<ul style="list-style-type: none"> - Hilfen bei Einkommensdefiziten - Vorbeugender Schutz vor Obdachlosigkeit - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Gewährung und Rückforderung von Darlehen 			

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 050202 Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe / Grundsicherung)								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	678	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	678	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
11	- Personalaufwendungen	-13.859	-14.190	-14.620	-14.760	-14.920	-15.070	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.229	-1.500	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.088	-15.690	-14.620	-14.760	-14.920	-15.070	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.410	-14.190	-13.120	-13.260	-13.420	-13.570	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-14.410	-14.190	-13.120	-13.260	-13.420	-13.570	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-14.410	-14.190	-13.120	-13.260	-13.420	-13.570	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.410	-14.190	-13.120	-13.260	-13.420	-13.570	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-14.410	-14.190	-13.120	-13.260	-13.420	-13.570	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 050202 Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe / Grundsicherung)

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.230	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.230	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
10	- Personalauszahlungen	-13.859	-14.190	-14.620	-14.760	-14.920	-15.070	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-1.229	-1.500	0	0	0	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.088	-15.690	-14.620	-14.760	-14.920	-15.070	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.858	-14.190	-13.120	-13.260	-13.420	-13.570	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.858	-14.190	-13.120	-13.260	-13.420	-13.570	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 050203 Leistungen nach AsylbLG				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0502	Hilfen bei Einkommensdefiziten u. Unterstützung	313	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	050203	Leistungen nach AsylbLG		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
Gewährung von Leistungen an Asylbewerber nach dem AsylbLG Sämtliche Leistungen nach dem AsylbLG zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes, der Gesundheit und der Unterkunft Einzelfallbearbeitung durch die Leistungssachbearbeiter				
Zielgruppe				
AsylbewerberInnen				
Strategische Ziele				
1. Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Asylbewerber 2. Sicherung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt 3. Erhaltung der Gesundheit				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
- Unterbringung, Betreuung und Hilfeleistungen für Asylbewerber				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 050203 Leistungen nach AsylbLG**

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen**Erläuterungen zum Ergebnisplan****15 Transferaufwendungen**

Die Transferaufwendungen umfassen die Aufwendungen für die Grundversorgung der zugewiesenen Asylbewerber.

Laut Aussagen der Bez.Reg. Amsberg ist aufgrund der ab August 2012 sprunghaft angestiegenen Zugangszahlen asylbegehender Ausländer mit deutlich zunehmenden Zuweisungen in den Kommunen zu rechnen. Eine Entschärfung der Situation ist stark von den weiteren politischen Entwicklungen in den Kriesengebieten abhängig. Die sich daraus möglicherweise ergebenden finanziellen Belastungen für die Gemeinde Nordwalde sind nur schwer einzuschätzen-

Der Ansatz der Krankenkosten, die als Solidarfonds durch den Kreis Steinfurt abgewickelt werden, konnte mit Blick auf das voraussichtliche Ergebnis 2012 nach unten angepasst werden.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 050203 Leistungen nach AsylbLG								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	2.641	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.665	32.100	36.100	36.300	36.500	36.700	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	40.306	34.600	38.600	38.800	39.000	39.200	
11	- Personalaufwendungen	-37.236	-18.110	-18.200	-18.380	-18.860	-18.750	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	-255.449	-275.000	-252.500	-254.950	-257.450	-259.900	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-292.685	-293.110	-270.700	-273.330	-276.310	-278.650	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-252.379	-258.510	-232.100	-234.530	-237.310	-239.450	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-252.379	-258.510	-232.100	-234.530	-237.310	-239.450	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-252.379	-258.510	-232.100	-234.530	-237.310	-239.450	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-252.379	-258.510	-232.100	-234.530	-237.310	-239.450	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-252	-260	-270	-280	-290	-300	
30	= Ergebnis	-252.630	-258.770	-232.370	-234.810	-237.600	-239.750	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 050203 Leistungen nach AsylbLG

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.040	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	38.385	32.100	36.100	36.300	36.500	36.700	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.425	34.600	38.600	38.800	39.000	39.200	
10	- Personalauszahlungen	-37.236	-18.110	-18.200	-18.380	-18.860	-18.750	
14	- Transferauszahlungen	-241.450	-275.000	-252.500	-254.950	-257.450	-259.900	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-278.686	-293.110	-270.700	-273.330	-276.310	-278.650	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-237.260	-258.510	-232.100	-234.530	-237.310	-239.450	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-237.260	-258.510	-232.100	-234.530	-237.310	-239.450	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.597	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.080	100	1.100	1.100	1.100	1.100	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	33.677	31.600	32.600	32.600	32.600	32.600	
11	- Personalaufwendungen	-74.963	-82.160	-79.950	-80.760	-81.540	-82.370	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.317	-3.800	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	-126.570	-135.890	-153.560	-159.670	-160.760	-161.830	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.000	-1.320	-1.820	-1.820	-1.820	-1.820	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-205.850	-223.170	-238.830	-245.750	-247.620	-249.520	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-172.173	-191.570	-206.230	-213.150	-215.020	-216.920	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-172.173	-191.570	-206.230	-213.150	-215.020	-216.920	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-172.173	-191.570	-206.230	-213.150	-215.020	-216.920	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-172.173	-191.570	-206.230	-213.150	-215.020	-216.920	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-817	-820	-840	-860	-880	-900	
30	= Ergebnis	-172.990	-192.390	-207.070	-214.010	-215.900	-217.820	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.597	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.000	100	1.100	1.100	1.100	1.100	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.597	31.600	32.600	32.600	32.600	32.600	
10	- Personalauszahlungen	-74.963	-82.160	-79.950	-80.760	-81.540	-82.370	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-3.142	-3.800	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
14	- Transferauszahlungen	-128.628	-135.890	-153.560	-159.670	-160.760	-161.830	
15	- Sonstige Auszahlungen	-979	-1.320	-1.820	-1.820	-1.820	-1.820	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-207.712	-223.170	-238.830	-245.750	-247.620	-249.520	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-174.114	-191.570	-206.230	-213.150	-215.020	-216.920	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-6.828	-7.180	-7.560	-7.950	-8.360	-8.790	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.828	-7.180	-7.560	-7.950	-8.360	-8.790	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.828	-7.180	-7.560	-7.950	-8.360	-8.790	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-180.943	-198.750	-213.790	-221.100	-223.380	-225.710	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 060101 Förderungen von Kindern in Tageseinrichtungen				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0601	Förderungen von Kindern in Tageseinrichtungen	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und
Produkt	060101	Förderungen von Kindern in Tageseinrichtungen		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
<p>Die Gemeinde Nordwalde gewährleistet die Erfüllung der Ansprüche auf Versorgung mit Kindergartenplätzen für die Bevölkerung. Dabei soll vorrangig die Bereitstellung der Plätze in Einrichtungen kirchlicher und privater Trägerschaft gefördert werden.</p> <p>Die Bereitstellung eigener Einrichtungen erfolgt nur in den Fällen und in dem Umfang, wie dies zur Bedarfsdeckung erforderlich ist. Die Plätze in Kindertageseinrichtungen werden von freien Trägern (AWO, DRK, Kirche) bereitgestellt.</p> <p>Die Gemeinde Nordwalde beteiligt sich über Zuschussgewährungen an den Kosten.</p> <p>Prüfung der Unterlagen sowie Be- und Abrechnung der Elternbeiträge erfolgt über die Gemeinde.</p>				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Familien				
Strategische Ziele				
Sicherstellung des Kindergartenanspruches				
Auftragsgrundlage				
./.				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Zuschüsse an Kindergärten - Festsetzung von Kindergartenbeiträgen 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 060101 Förderungen von Kindern in Tageseinrichtungen**

Gemeinde Nordwalde

ErläuterungenErläuterungen zum Ergebnisplan15 Transferaufwendungen

Es handelt sich um die Betriebskostenzuschüsse für die in freier bzw. kirchlicher Trägerschaft stehenden Kindertageseinrichtungen.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 060101 Förderungen von Kindern in Tageseinrichtungen								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-8.118	-10.620	-9.320	-9.420	-9.500	-9.600	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	-124.992	-125.890	-143.560	-149.670	-150.760	-151.830	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-133.110	-136.510	-152.880	-159.090	-160.260	-161.430	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-133.110	-136.510	-152.880	-159.090	-160.260	-161.430	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-133.110	-136.510	-152.880	-159.090	-160.260	-161.430	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-133.110	-136.510	-152.880	-159.090	-160.260	-161.430	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-133.110	-136.510	-152.880	-159.090	-160.260	-161.430	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-133.110	-136.510	-152.880	-159.090	-160.260	-161.430	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 060101 Förderungen von Kindern in Tageseinrichtungen

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-8.118	-10.620	-9.320	-9.420	-9.500	-9.600	
14	- Transferauszahlungen	-124.992	-125.890	-143.560	-149.670	-150.760	-151.830	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-133.110	-136.510	-152.880	-159.090	-160.260	-161.430	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-133.110	-136.510	-152.880	-159.090	-160.260	-161.430	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-6.828	-7.180	-7.560	-7.950	-8.360	-8.790	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.828	-7.180	-7.560	-7.950	-8.360	-8.790	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.828	-7.180	-7.560	-7.950	-8.360	-8.790	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-139.938	-143.690	-160.440	-167.040	-168.620	-170.220	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen (KOT-Heim)				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0602	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	362	Jugendarbeit
Produkt	060201	Förderung von Kindern und Jugendlichen (KOT-Heim)		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
<p>Die Gemeinde will für alle Altersgruppen und sozialen Schichten eine lebenswerte Gemeinde sein. Deshalb entwickelt und unterhält sie Angebote zur Freizeitgestaltung und Förderung von Jugendlichen. Derzeit betreibt die Gemeinde als ständiges Angebot ein sogenanntes "Kleines Haus der offenen Tür (KOT)". Es dient der Unterstützung und Förderung von Schülern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.</p> <p>Bereitstellung des KOT-Heims sowie der Betriebsausstattung und des Beschäftigungsmaterials</p>				
Zielgruppe				
Kinder und Jugendliche				
Strategische Ziele				
Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Daseinsvorsorge				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Betrieb des Kleinen Hauses der offenen Tür - Ferienprogramm - Gemeindliche Jugendförderung 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen (KOT-Heim)								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.597	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	80	100	1.100	1.100	1.100	1.100	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	31.677	31.600	32.600	32.600	32.600	32.600	
11	- Personalaufwendungen	-57.375	-58.310	-63.340	-63.980	-64.600	-65.270	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.142	-3.300	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.000	-1.320	-1.820	-1.820	-1.820	-1.820	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-61.517	-62.930	-68.160	-68.800	-69.420	-70.090	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.839	-31.330	-35.560	-36.200	-36.820	-37.490	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-29.839	-31.330	-35.560	-36.200	-36.820	-37.490	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-29.839	-31.330	-35.560	-36.200	-36.820	-37.490	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-29.839	-31.330	-35.560	-36.200	-36.820	-37.490	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-813	-820	-830	-840	-850	-860	
30	= Ergebnis	-30.652	-32.150	-36.390	-37.040	-37.670	-38.350	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen (KOT-Heim)

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.597	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500	
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	100	1.100	1.100	1.100	1.100	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.597	31.600	32.600	32.600	32.600	32.600	
10	- Personalauszahlungen	-57.375	-58.310	-63.340	-63.980	-64.600	-65.270	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-3.142	-3.300	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	
15	- Sonstige Auszahlungen	-844	-1.320	-1.820	-1.820	-1.820	-1.820	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-61.361	-62.930	-68.160	-68.800	-69.420	-70.090	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29.763	-31.330	-35.560	-36.200	-36.820	-37.490	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-29.763	-31.330	-35.560	-36.200	-36.820	-37.490	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 060202 sonstige / allgemeine Förderung von Kindern, Jugendlichen und F				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0602	Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	363	Soziale Leistungen zur Förderung junger Menschen
Produkt	060202	sonstige / allgemeine Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
<p>Die Gemeinde will für alle Altersgruppen und sozialen Schichten eine lebenswerte Gemeinde sein. Deshalb entwickelt und unterhält sie Angebote zur Freizeitgestaltung und Förderung von Jugendlichen. Außerdem unterstützt die Gemeinde nach ihren Möglichkeiten und im Rahmen ihrer Zielsetzungen die freie und verbandsgebundene Jugendarbeit. Dabei sollen finanzielle Förderungen vorrangig projektorientiert oder für die nachweisbare Übernahme gemeindlicher Aufgaben im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe gewährt werden. Durchführung und Organisation von Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich. Stärkung des Kinder-, Jugend- und Familienangebotes. Vernetzung von Aktivitäten der im Kinder-, Jugend- und Familienbereich tätigen Stellen und Organisationen.</p>				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Kinder und Jugendliche, Familien				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder, Jugendliche und Familien 2. Durchführung von Veranstaltungen 3. Steigerung der Besucherzahlen bei Veranstaltungen 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit (auch im Bereich Sport und Gesundheit) - Gewährung von Zuschüssen an Dritte - Unterstützung von Jugendorganisationen und -veranstaltungen - Jugendparlament 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 060202 sonstige / allgemeine Förderung von Kindern, Jugendlichen**

Gemeinde Nordwalde

ErläuterungenErläuterungen zum Ergebnisplan15 Transferaufwendungen

Übernahme der Mietkosten für das Jugendcafe. Diese werden über das Produkt 011001 abgewickelt.

Zuschuss zur psychologischen Beratungsstelle

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 060202 sonstige / allgemeine Förderung von Kindern, Jugendlichen u								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	2.000	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-9.470	-13.230	-7.290	-7.360	-7.440	-7.500	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-175	-500	-500	-500	-500	-500	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	-1.579	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.224	-23.730	-17.790	-17.860	-17.940	-18.000	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.224	-23.730	-17.790	-17.860	-17.940	-18.000	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-9.224	-23.730	-17.790	-17.860	-17.940	-18.000	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-9.224	-23.730	-17.790	-17.860	-17.940	-18.000	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-9.224	-23.730	-17.790	-17.860	-17.940	-18.000	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-4	0	-10	-20	-30	-40	
30	= Ergebnis	-9.228	-23.730	-17.800	-17.880	-17.970	-18.040	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 060202 sonstige / allgemeine Förderung von Kindern, Jugendlichen und

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.000	0	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.000	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-9.470	-13.230	-7.290	-7.360	-7.440	-7.500	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0	-500	-500	-500	-500	-500	
14	- Transferauszahlungen	-3.636	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	
15	- Sonstige Auszahlungen	-135	0	0	0	0	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.241	-23.730	-17.790	-17.860	-17.940	-18.000	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.241	-23.730	-17.790	-17.860	-17.940	-18.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-11.241	-23.730	-17.790	-17.860	-17.940	-18.000	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.076	14.000	17.000	19.000	19.000	19.000	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	16.076	14.050	17.050	19.050	19.050	19.050	
11	- Personalaufwendungen	-5.378	-260	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-169	-200	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.981	-9.700	-9.600	-9.600	-4.600	-4.600	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.528	-10.160	-9.600	-9.600	-4.600	-4.600	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.549	3.890	7.450	9.450	14.450	14.450	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	1.549	3.890	7.450	9.450	14.450	14.450	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	1.549	3.890	7.450	9.450	14.450	14.450	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.549	3.890	7.450	9.450	14.450	14.450	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	1.549	3.890	7.450	9.450	14.450	14.450	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.276	14.000	17.000	19.000	19.000	19.000	
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	50	50	50	50	50	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.276	14.050	17.050	19.050	19.050	19.050	
10	- Personalauszahlungen	-5.378	-260	0	0	0	0	
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.825	-9.700	-9.600	-9.600	-4.600	-4.600	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.203	-9.960	-9.600	-9.600	-4.600	-4.600	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	74	4.090	7.450	9.450	14.450	14.450	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	74	4.090	7.450	9.450	14.450	14.450	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 080101 Sportförderung				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	0801	Sportförderung	421	Förderung des Sports
Produkt	080101	Sportförderung		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
Zuschüsse an Sportvereine für Veranstaltungen Ideelle, materielle und finanzielle Förderung von Sportvereinen Verwaltungstechnische Abwicklung mit dem Gemeindesportverband				
Zielgruppe				
Sportvereine, EinwohnerInnen, Jugendliche				
Strategische Ziele				
1. Sicherstellung eines umfassenden Sportangebotes 2. Erhöhung der Zahl der sporttreibenden Kinder, Jugendlichen und Familien 3. Förderung des Sports				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Daseinsvorsorge, Verträge, Ratsbeschlüsse				
Leistungsumfang				
- Allgemeine Sportförderung - Sportlerehrungen sowie Ehrung verdienter Persönlichkeiten aus dem Sportbereich - Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 080101 Sportförderung**

Gemeinde Nordwalde

ErläuterungenErläuterungen zum Ergebnisplan04 öffentlich rechtlich Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren / Einnahmen aus den Kursangeboten Schwimmhalle

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Pacht/Erbpacht Sportgelände und Tennisanlage Emsdettener Straße

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 080101 Sportförderung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.076	14.000	17.000	19.000	19.000	19.000	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	16.076	14.050	17.050	19.050	19.050	19.050	
11	- Personalaufwendungen	-5.378	-260	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-169	-200	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.981	-9.700	-9.600	-9.600	-4.600	-4.600	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.528	-10.160	-9.600	-9.600	-4.600	-4.600	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.549	3.890	7.450	9.450	14.450	14.450	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	1.549	3.890	7.450	9.450	14.450	14.450	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	1.549	3.890	7.450	9.450	14.450	14.450	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.549	3.890	7.450	9.450	14.450	14.450	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	1.549	3.890	7.450	9.450	14.450	14.450	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 080101 Sportförderung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.276	14.000	17.000	19.000	19.000	19.000	
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	50	50	50	50	50	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.276	14.050	17.050	19.050	19.050	19.050	
10	- Personalauszahlungen	-5.378	-260	0	0	0	0	
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.825	-9.700	-9.600	-9.600	-4.600	-4.600	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.203	-9.960	-9.600	-9.600	-4.600	-4.600	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	74	4.090	7.450	9.450	14.450	14.450	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	74	4.090	7.450	9.450	14.450	14.450	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und -Entwicklung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.566	6.600	6.600	2.500	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	6.566	6.600	6.600	2.500	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-29.048	-29.330	-30.050	-30.360	-30.650	-30.950	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.566	-6.600	-11.600	-7.500	-5.000	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.166	-93.500	-79.700	-64.800	-20.000	-20.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-49.781	-129.430	-121.350	-102.660	-55.650	-50.950	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.215	-122.830	-114.750	-100.160	-55.650	-50.950	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-43.215	-122.830	-114.750	-100.160	-55.650	-50.950	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-43.215	-122.830	-114.750	-100.160	-55.650	-50.950	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-43.215	-122.830	-114.750	-100.160	-55.650	-50.950	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1	-10	-30	-50	-70	-90	
30	= Ergebnis	-43.215	-122.840	-114.780	-100.210	-55.720	-51.040	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und -Entwicklung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.470	0	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.470	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-29.048	-29.330	-30.050	-30.360	-30.650	-30.950	
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.318	-93.500	-79.700	-64.800	-20.000	-20.000	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-65.366	-122.830	-109.750	-95.160	-50.650	-50.950	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.896	-122.830	-109.750	-95.160	-50.650	-50.950	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
24	- Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-450.000	-115.000	0	0	0	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.419	-175.500	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.419	-625.500	-115.000	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-65.419	-625.500	-115.000	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-126.315	-748.330	-224.750	-95.160	-50.650	-50.950	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 090101 Räumliche Planung und -Entwicklung				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und -Entwicklung	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	090101	Räumliche Planung und -Entwicklung		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich III			Verantwortliche Person(en): Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
<p>Die Fläche der Gemeinde und ihre Nutzung sind ein wesentlicher Faktor der Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen der EinwohnerInnen. Es gehört zu den wichtigsten Aufgaben der gemeindlichen Selbstverwaltung, für eine, die unterschiedlichen Interessen ausgleichende und am Gemeinwohl orientierte Flächennutzung Sorge zu tragen. In diesem Sinne ordnet sie unter Beachtung bundes- und landesrechtlicher Vorschriften die gegenwärtige und künftige Nutzung von Flächen für Wohn-, Verkehrs-, Gewerbe- und landwirtschaftliche Zwecke durch Planungen und Satzungen. Damit verfügen BürgerInnen, Unternehmen und Ansiedlungsinteressenten über einen verbindlichen Rahmen für ihre eigenen Entscheidungen.</p> <p>Konzepte und Planungen für die räumliche Ordnung und Entwicklung der Nutzung im Gemeindegebiet, einschließlich der Änderungs- bzw. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP). Aufstellen, ändern, ergänzen und aufheben von Bebauungsplänen, vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und Ortssatzungen zur verbindlichen Regelung der Bodennutzung. Der Bebauungsplan enthält rechtsverbindliche Festsetzungen (Ortsrecht) zur städtebaulichen Ordnung und Entwicklung der überplanten Flächen. Die Gemeinde nimmt Aufgaben als Träger öffentlicher Belange wahr und erarbeitet Stellungnahmen, initiativ oder nach Aufforderung, zu Planungen Dritter.</p> <p>Entwicklung von Alternativen zur Realisierung der gemeindlichen Planungsziele bei der Regionalplanung und der Planung Dritter. Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung sowie Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien. Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).</p>				
Zielgruppe				
Grundstückseigentümer, Gewerbe- und Industriebetreiber, EinwohnerInnen, Zuzugswillige und Investoren, Träger der Planungsverfahren				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen 2. Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung 3. Rechtssicherheit und Erhalt der Planungshoheit 4. Festlegung von Gestaltungskriterien der Gemeinde 5. Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbebauflächen und sonstigen Flächen 6. Nachhaltige städtebauliche Entwicklung 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Verträge				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Gemeindeentwicklungs-, Flächennutzungs- und Bebauungsplanung sowie Vorhabens- und Erschließungsplanung - Städtebauliche Rahmenplanung und informelle Planung - Städtebauförderung, Dorferneuerungsmaßnahmen und Maßnahmenkonzepte zur Verbesserung des Ortsbildes - Mitwirkung bei Flurbereinigungen und der Verkehrsentwicklungsplanung bei Rad- und Wanderwegen - Finanzierung von Erschließungsmaßnahmen - Straßenrechtliche Maßnahmen - Landes-, Regional- und Raumordnungsplanung - Städtebauliche Verträge - Gutachten und Beratungen 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung Produkt 090101 Räumliche Planung und -Entwicklung

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen

Erläuterungen zum Ergebnisplan

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Nr.	Bebauungsplan	Gesamtkosten	abgewickelt		Kostenverteilung	
			2012	2013	2014	2015
-						
84	"Gildestraße"	16.000 €	13.500 €	2.500 €	--	--
	"GI Nördlich der L 555/Ehrenmal"	20.000 €		5.000 €	15.000 €	--
	Strukturplanung	5.000 €	5.000 €			
66	"Wattendorff"	Kostenübernahme durch Vorhabenträger				
68	" Felix-Fraling-Str./Wehrstr."	13.000 €			8.000 €	5.000 €
82	" Bispinghof"	15.000 €		5.000 €	10.000 €	
	Änderung FLPlan					
	a) Windkraftanalyse	12.800 €	7.800 €	5.000 €		
	b) Änderung	11.000 €		6.000 €	5.000 €	
35	"Fraling (3.Änderung)"	7.500 €		6.000 €	1.500 €	50 % Kostentragung durch Vorhabenträger
51	"Ortskern-West (1. Änderung)"	15.000 €		10.000 €	5.000 €	
87	"Alter Sportplatz"	26.000 €		13.000 €	13.000 €	
	Flächennutzungsplan	3.500 €		1.700 €	1.800 €	
	Gutachten/Höhenvermessung	6.000 €		3.000 €	3.000 €	
	NRW Urban/Beratung	15.000 €	5.000 €	7.500 €	2.500 €	
	SONSTIGE	15.000 €		15.000 €		
	- Feldstraße					
	- Strukturpläne					
	- vereinf. Änderungen					

Erläuterungen zum Finanzplan

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Mit der Aufschließung des Industrie- und Gewerbeparkes Nord/2. Erweiterung ist gleichzeitig der ökologische Ausgleich für den unvermeidbaren Eingriff in Natur und Landschaft vorzunehmen. Die Berechnungsgrundlage des Eingriffes und demnach auch die Basis der Kostenberechnung der in der Begründung zum maßgeblichen Bebauungsplan Nr. 83 festgelegten Maßnahmen belaufen sich auf rd. 108.000 € zuzüglich der Nebenkosten. Der bereits in 2012 geplante Ansatz ist im Haushaltjahr 2013 neu veranschlagt worden. Unter Berücksichtigung konkreter Berechnungen ist eine Erhöhung des Ansatzes um 15.000 € gegenüber dem Ansatz 2012 erforderlich.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 090101 Räumliche Planung und -Entwicklung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.566	6.600	6.600	2.500	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	6.566	6.600	6.600	2.500	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-29.048	-29.330	-30.050	-30.360	-30.650	-30.950	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.566	-6.600	-11.600	-7.500	-5.000	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.166	-93.500	-79.700	-64.800	-20.000	-20.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-49.781	-129.430	-121.350	-102.660	-55.650	-50.950	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.215	-122.830	-114.750	-100.160	-55.650	-50.950	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-43.215	-122.830	-114.750	-100.160	-55.650	-50.950	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-43.215	-122.830	-114.750	-100.160	-55.650	-50.950	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-43.215	-122.830	-114.750	-100.160	-55.650	-50.950	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1	-10	-30	-50	-70	-90	
30	= Ergebnis	-43.215	-122.840	-114.780	-100.210	-55.720	-51.040	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 090101 Räumliche Planung und -Entwicklung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.470	0	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.470	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-29.048	-29.330	-30.050	-30.360	-30.650	-30.950	
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.318	-93.500	-79.700	-64.800	-20.000	-20.000	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-65.366	-122.830	-109.750	-95.160	-50.650	-50.950	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.896	-122.830	-109.750	-95.160	-50.650	-50.950	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
24	- Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	-450.000	-115.000	0	0	0	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.419	-175.500	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.419	-625.500	-115.000	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-65.419	-625.500	-115.000	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-126.315	-748.330	-224.750	-95.160	-50.650	-50.950	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 090101 Räumliche Planung und -Entwicklung

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2009-05 Ökologische Kompensationsmaßnahmen		0	-100.000	-115.000	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0	-100.000	-115.000	0	0	0
2011-02 Entwicklung Sportzentrum		-18.650	-375.500	0	0	0	0
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0	-350.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-18.650	-25.500	0	0	0	0

Erläuterungen:**Ökologische Kompensationsmaßnahmen****zu Invest.-Nr. 2009-05****Sachkonto 05111**

Mit der Aufschließung des Industrie- und Gewerbeparkes Nord/2. Erweiterung ist gleichzeitig der ökologische Ausgleich für den unvermeidbaren Eingriff in Natur und Landschaft vorzunehmen.

Die Berechnungsgrundlage des Eingriffes und demnach auch die Basis der Kostenberechnung der in der Begründung zum maßgeblichen Bebauungsplan Nr. 83 festgelegten Maßnahmen belaufen sich auf rd. 108.000 € zuzüglich der Nebenkosten.

Der bereits im 2012 geplante Ansatz ist im Haushaltsjahr 2013 neu veranschlagt worden. Unter Berücksichtigung konkreter Berechnungen ist eine Erhöhung des Ansatzes um 15.000 € gegenüber dem Ansatz 2012 erforderlich.

Entwicklung Sportzentrum**zu Invest.-Nr. 2011-02**

Sachkonto 09121	2011	2012
-----------------	------	------

a) Konzeptentwicklung	20.000 €	5.500 €
-----------------------	----------	---------

b) Bebauungsplan	5.000 €	20.000 €
------------------	---------	----------

Ankauf von Teil- und Tauschflächen für die neue Sportanlage = 350.000 €

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.681	1.850	1.850	2.350	2.350	2.350	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	2.681	1.850	1.850	2.350	2.350	2.350	
11	- Personalaufwendungen	-28.379	-39.770	-50.080	-50.540	-51.080	-51.580	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20	-1.500	-200	-200	-200	-200	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-28.399	-41.270	-50.280	-50.740	-51.280	-51.780	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-25.719	-39.420	-48.430	-48.390	-48.930	-49.430	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-25.719	-39.420	-48.430	-48.390	-48.930	-49.430	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-25.719	-39.420	-48.430	-48.390	-48.930	-49.430	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-25.719	-39.420	-48.430	-48.390	-48.930	-49.430	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-37	-80	-140	-180	-220	-260	
30	= Ergebnis	-25.756	-39.500	-48.570	-48.570	-49.150	-49.690	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.636	1.850	1.850	2.350	2.350	2.350	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.636	1.850	1.850	2.350	2.350	2.350	
10	- Personalauszahlungen	-28.379	-39.770	-50.080	-50.540	-51.080	-51.580	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-20	-1.500	-200	-200	-200	-200	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-28.399	-41.270	-50.280	-50.740	-51.280	-51.780	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.763	-39.420	-48.430	-48.390	-48.930	-49.430	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-25.763	-39.420	-48.430	-48.390	-48.930	-49.430	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 100101 Maßnahmen der Bauaufsicht / Baubehörd. Beratung und Inforamti				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	100101	Maßnahmen der Bauaufsicht / Baubehörd. Beratung und Inforamtion		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich III			Verantwortliche Person(en): Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
<ul style="list-style-type: none"> - Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungs-, Freistellungs- und Teilungsverfahrens sowie die Bereitstellung von katasteramtlichen Unterlagen. Abnahme von Neubauten in Bezug auf die ordnungsgemäße Herstellung des Anschlusses an die gemeindliche Kanalisation. Planungsrechtliche Überprüfung von Bauanträgen. Straßenbenennungen sowie Zuordnung und Änderung der Hausnummerierung. - Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrages (Bauanfrage). - Erteilung von Löschungsbewilligungen 				
Zielgruppe				
Investoren, Mieter und Vermieter, Unmittelbare Antragsteller (private, gewerbliche und öffentliche Bauherren) sowie mittelbar Betroffene (z. B. Nachbarn)				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen 2. Rechtssicherheit für Bauherren 3. Aufzeigen rechtlich einwandfreier Perspektiven 4. Beschleunigung und Vereinheitlichung von Verfahren (z.B. Freistellungsverfahren) 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von katasteramtlichen Unterlagen - Grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen - Bau- und Grundstücksordnung sowie Genehmigungsverfahren - Planungsrechtliche Überprüfung von Bauanträgen - Freistellung bzw. Zurückweisung von genehmigungsfreien Bauvorhaben - Straßenbenennung sowie Zuordnung und Änderung der Hausnummerierung - Stellungnahmen zur Teilung von Grundstücken - Umlegung, Grenzlegungsverfahren, Bodenordnung - Abnahme von Neubauten in Bezug auf ordnungsgemäße Herstellung des Anschlusses an die Kanalisation - Beratung von Bauherren und Investoren (inkl. Informationen zu Gas-, Wasser-, Kanal- und Stromanschlüssen) - Mitteilungen über Bezugsfertigkeit an das Finanzamt - Stellungnahmen zu Bauvoranfragen - Bescheinigungen und Stellungnahmen über bauliche Anlagen 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 100101 Maßnahmen der Bauaufsicht / Baubehörd. Beratung und Infor								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.004	1.800	1.800	2.300	2.300	2.300	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	1.004	1.800	1.800	2.300	2.300	2.300	
11	- Personalaufwendungen	-13.075	-24.510	-31.480	-31.790	-32.110	-32.420	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.075	-24.510	-31.480	-31.790	-32.110	-32.420	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.072	-22.710	-29.680	-29.490	-29.810	-30.120	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-12.072	-22.710	-29.680	-29.490	-29.810	-30.120	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-12.072	-22.710	-29.680	-29.490	-29.810	-30.120	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-12.072	-22.710	-29.680	-29.490	-29.810	-30.120	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-8	-20	-40	-60	-80	-100	
30	= Ergebnis	-12.080	-22.730	-29.720	-29.550	-29.890	-30.220	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 100101 Maßnahmen der Bauaufsicht / Baubehörd. Beratung und Inforamt								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	953	1.800	1.800	2.300	2.300	2.300	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	953	1.800	1.800	2.300	2.300	2.300	
10	- Personalauszahlungen	-13.075	-24.510	-31.480	-31.790	-32.110	-32.420	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.075	-24.510	-31.480	-31.790	-32.110	-32.420	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.123	-22.710	-29.680	-29.490	-29.810	-30.120	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-12.123	-22.710	-29.680	-29.490	-29.810	-30.120	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 100301 Denkmalschutz und -pflege				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	1003	Denkmalschutz und -pflege	523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	100301	Denkmalschutz und -pflege		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich III			Verantwortliche Person(en): Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
<p>Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler für das Landesdenkmalamt und Benachrichtigung der Eigentümer. Überwachung der eingetragenen Denkmäler und Fortschreibung der Denkmalliste. Vorverfahren für die Eintragung von Denkmälern ins Denkmalsbuch (Unterschutzstellungsverfahren) sowie Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungs- bzw. Baumaßnahmen incl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel) an Denkmälern. Aufgaben der Gemeinde als untere Denkmalbehörde, wie z. B. Unterschutzstellungen, Erlaubnisse, baufachliche Stellungnahmen, Steuerbescheinigungen, Überprüfungen auf Einhaltung des Denkmalrechts einschließlich aller ordnungsrechtlichen Maßnahmen sowie indirekte Förderung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen an Baudenkmalern. Bearbeitung von Anträgen zu Bauvorhaben an denkmalgeschützten Gebäuden.</p>				
Zielgruppe				
Grundstückseigentümer, Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte von Denkmälern				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Schutz und Überwachung der Zustände von Denkmälern 2. Erhaltung und Pflege von gemeindlichen Bau- und Bodendenkmälern 3. Abwendung der Gefährdung von Denkmälern 4. Sicherstellen von Belangen des Denkmalschutzes 				
Auftragsgrundlage				
Denkmalschutzgesetz				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Beratung aller Denkmaleigentümer - Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen (Pauschalzuweisungen des Landes) - Eintragung in die Denkmalliste (Unterschutzstellung) - Steuerliche Bescheinigungen für Renovierungs- bzw. Baumaßnahmen an Denkmälern - Organisation des "Tages des Denkmals" - Mitwirkung an Eintragungsverfahren für Baudenkmäler - Unterhaltung und Pflege gemeindlicher Denkmäler 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 100301 Denkmalschutz und -pflege**

Gemeinde Nordwalde

ErläuterungenErläuterungen zum Ergebnisplan13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Größere Restaurierungen sind nicht vorgesehen

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 100301 Denkmalschutz und -pflege								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340	50	50	50	50	50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	340	50	50	50	50	50	
11	- Personalaufwendungen	-1.214	-6.730	-9.640	-9.700	-9.830	-9.930	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20	-1.500	-200	-200	-200	-200	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.235	-8.230	-9.840	-9.900	-10.030	-10.130	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-895	-8.180	-9.790	-9.850	-9.980	-10.080	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-895	-8.180	-9.790	-9.850	-9.980	-10.080	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-895	-8.180	-9.790	-9.850	-9.980	-10.080	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-895	-8.180	-9.790	-9.850	-9.980	-10.080	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-29	-60	-100	-120	-140	-160	
30	= Ergebnis	-924	-8.240	-9.890	-9.970	-10.120	-10.240	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 100301 Denkmalschutz und -pflege

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340	50	50	50	50	50	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	340	50	50	50	50	50	
10	- Personalauszahlungen	-1.214	-6.730	-9.640	-9.700	-9.830	-9.930	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-20	-1.500	-200	-200	-200	-200	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.235	-8.230	-9.840	-9.900	-10.030	-10.130	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-895	-8.180	-9.790	-9.850	-9.980	-10.080	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-895	-8.180	-9.790	-9.850	-9.980	-10.080	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 100401 Förderung für Wohnraum				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	1004	Subjektbezogene Förderung	522	Wohnungsbauförderung
Produkt	100401	Förderung für Wohnraum		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert Dagmar Hilgenbrink (Vertretung)	
Kurzbeschreibung				
Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, die einkommensabhängig dem Mieter als Mietzuschuss, dem Eigentümer selbstgenutzten Wohnraumes als Lastenzuschuss auf Antrag gewährt werden. Antragsannahme und Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit sowie Weiterleitung der Unterlagen für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen. Förderung von Wohneigentum und Modernisierung von Wohnraum (Antragsaufnahme und Weiterleitung) Koordination, Sicherung und Förderung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus in Zusammenarbeit mit der Bewilligungsbehörde. Wohnungsmarktbeobachtungen und Mietspiegelangelegenheiten				
Zielgruppe				
Mieter von Wohnraum und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum, EinwohnerInnen mit geringem Einkommen				
Strategische Ziele				
1. Rechtmäßige Entscheidung über vollständige Wohngeldanträge 2. Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich 3. Sicherung des öffentlich geförderten Wohnungsbestandes				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
- Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen von Wohngeldangelegenheiten - Mitwirkung bei der Erstellung des Mietspiegels				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 100401 Förderung für Wohnraum								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-4.938	-8.530	-8.960	-9.050	-9.140	-9.230	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.938	-8.530	-8.960	-9.050	-9.140	-9.230	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.938	-8.530	-8.960	-9.050	-9.140	-9.230	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-4.938	-8.530	-8.960	-9.050	-9.140	-9.230	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-4.938	-8.530	-8.960	-9.050	-9.140	-9.230	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.938	-8.530	-8.960	-9.050	-9.140	-9.230	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-4.938	-8.530	-8.960	-9.050	-9.140	-9.230	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 100401 Förderung für Wohnraum

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-4.938	-8.530	-8.960	-9.050	-9.140	-9.230	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.938	-8.530	-8.960	-9.050	-9.140	-9.230	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.938	-8.530	-8.960	-9.050	-9.140	-9.230	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.938	-8.530	-8.960	-9.050	-9.140	-9.230	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	488.400	418.500	418.500	418.500	418.500	418.500	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.845	162.330	181.960	183.900	185.800	187.700	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	388.290	352.610	353.130	353.400	353.670	353.960	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	1.037.535	948.440	968.590	970.800	972.970	975.160	
11	- Personalaufwendungen	-146.890	-171.950	-174.850	-176.610	-178.360	-180.160	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-497.719	-451.500	-452.000	-451.500	-451.500	-451.500	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.743	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-693.351	-623.450	-626.850	-628.110	-629.860	-631.660	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	344.184	324.990	341.740	342.690	343.110	343.500	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	344.184	324.990	341.740	342.690	343.110	343.500	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	344.184	324.990	341.740	342.690	343.110	343.500	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	344.184	324.990	341.740	342.690	343.110	343.500	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.320	-4.850	-4.930	-5.000	-5.070	-5.140	
30	= Ergebnis	340.864	320.140	336.810	337.690	338.040	338.360	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	470.590	368.500	418.500	418.500	418.500	418.500	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	160.845	162.330	181.960	183.900	185.800	187.700	
07	+ Sonstige Einzahlungen	389.656	352.610	353.130	353.400	353.670	353.960	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.021.090	898.440	968.590	970.800	972.970	975.160	
10	- Personalauszahlungen	-146.890	-171.950	-174.850	-176.610	-178.360	-180.160	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-487.073	-451.500	-452.000	-451.500	-451.500	-451.500	
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.204	0	-65.000	0	0	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-640.166	-623.450	-691.850	-628.110	-629.860	-631.660	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	380.924	274.990	276.740	342.690	343.110	343.500	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	380.924	274.990	276.740	342.690	343.110	343.500	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 110101 Elektrizitätsversorgung				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	1101	Versorgung	531	Elektrizitätsversorgung
Produkt	110101	Elektrizitätsversorgung		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich III			Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
Zurverfügungstellung von Leitungsrechten gegen Entgelt (Konzessionsabgabe)				
Zielgruppe				
Stromabnehmer				
Strategische Ziele				
Versorgung der Gemeinde mit Strom				
Leistungsumfang				
- Zurverfügungstellung von Leitungsrechten gegen Entgelt (Konzessionsabgabe)				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	272.000	274.000	274.000	274.000	274.000	274.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	272.000	274.000	274.000	274.000	274.000	274.000	
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-500	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	-500	0	0	0	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	272.000	274.000	273.500	274.000	274.000	274.000	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	272.000	274.000	273.500	274.000	274.000	274.000	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	272.000	274.000	273.500	274.000	274.000	274.000	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	272.000	274.000	273.500	274.000	274.000	274.000	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-16	-40	-70	-90	-110	-130	
30	= Ergebnis	271.984	273.960	273.430	273.910	273.890	273.870	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
07	+ Sonstige Einzahlungen	272.000	274.000	274.000	274.000	274.000	274.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	272.000	274.000	274.000	274.000	274.000	274.000	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-500	0	0	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	-500	0	0	0	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.000	274.000	273.500	274.000	274.000	274.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	272.000	274.000	273.500	274.000	274.000	274.000	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 110102 Gasversorgung				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	1101	Versorgung	532	Gasversorgung
Produkt	110102	Gasversorgung		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich III			Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
Zurverfügungstellung von Leitungsrechten gegen Entgelt (Konzessionsabgabe)				
Zielgruppe				
Gasabnehmer				
Strategische Ziele				
Versorgung der Gemeinde mit Gas				
Leistungsumfang				
Zurverfügungstellung von Leitungsrechten gegen Entgelt (Konzessionsabgabe)				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 110102 Gasversorgung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.524	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	31.524	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	31.524	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	31.524	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	31.524	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	31.524	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-1	-10	-30	-50	-70	-90	
30	= Ergebnis	31.523	31.990	31.970	31.950	31.930	31.910	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 110103 Wasserversorgung				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	1101	Versorgung	533	Wasserversorgung
Produkt	110103	Wasserversorgung		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich III			Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
Die Gemeinde Nordwalde unterhält den Eigenbetrieb Wasserwerk der Gemeinde Nordwalde. Das Wasser wird nach einem lt. Vertrag mit der Stadtwerke Steinfurt GmbH von dort geliefert. Die Errichtung, Unterhaltung und Betreibung des Wasserversorgungsnetzes in Nordwalde ist Sache des Eigenbetriebes.				
Zielgruppe				
Am Versorgungsnetz angeschlossene Abnehmer				
Strategische Ziele				
Versorgung der Bevölkerung mit Wasser				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Verträge				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Versorgung der Bevölkerung und der Gewerbebetriebe mit Trinkwasser im Wiederverkauf - Unterhaltung und Ausbau des Versorgungsnetzes - Grundlagenermittlung und Abrechnung von Entgelten (Baukostenzuschüsse, Wassergeld, Kostenerstattungen) - Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen Wasserleitung - Finanzbuchführung Wasserwerk - Erlass und Änderung der Wasserversorgungssatzung - Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwang - Entgeltkalkulation und -festsetzung (Entgeltregelungen) - Erhebung von Hausanschlussbeiträgen 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 110103 Wasserversorgung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.035	66.420	86.770	87.700	88.600	89.500	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	62.035	66.420	86.770	87.700	88.600	89.500	
11	- Personalaufwendungen	-42.837	-65.490	-66.050	-66.720	-67.370	-68.060	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-42.837	-65.490	-66.050	-66.720	-67.370	-68.060	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	19.198	930	20.720	20.980	21.230	21.440	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	19.198	930	20.720	20.980	21.230	21.440	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	19.198	930	20.720	20.980	21.230	21.440	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	19.198	930	20.720	20.980	21.230	21.440	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	19.198	930	20.720	20.980	21.230	21.440	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 110103 Wasserversorgung

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	62.035	66.420	86.770	87.700	88.600	89.500	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62.035	66.420	86.770	87.700	88.600	89.500	
10	- Personalauszahlungen	-42.837	-65.490	-66.050	-66.720	-67.370	-68.060	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-42.837	-65.490	-66.050	-66.720	-67.370	-68.060	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.198	930	20.720	20.980	21.230	21.440	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	19.198	930	20.720	20.980	21.230	21.440	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 110201 Abfallwirtschaft / Abfallbeseitigung				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	1102	Abfallwirtschaft / Abfallbeseitigung	537	Abfallwirtschaft
Produkt	110201	Abfallwirtschaft / Abfallbeseitigung		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich III			Verantwortliche Person(en): Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
<p>Regelmäßige Müllentsorgung der privaten und gewerblichen Haushalte (Grüner Punkt, Biomüll, Restmüll, Altpapier), sowie Sperrmüll- und sonstige Abfallentsorgungen (z. B. Glascontainer). Ausschreibung, Abwicklung und Vergabe der Abfuhr- bzw. Entsorgungsleistungen an Fremdfirmen. Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen. Entwicklung und Fortschreibung von Abfallwirtschaftskonzepten auf kommunaler Ebene.</p> <p>Vollzug bzw. Umsetzung der Abfallgesetze</p> <p>Information und Beratung zu allgemeinen Abfallfragestellungen</p> <p>Beteiligung an kreisweiten Aktionen und Kampagnen bzw. Durchführung eigener Kampagnen</p> <p>Erstellung des jährlichen Abfallkalenders</p> <p>Kontrolle von Leistungsstörungen</p>				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Institutionen, Gewerbe- und Industriebetriebe				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Abfallvermeidung 2. Umweltverträgliche und schadlose Abfallentsorgung 3. Senkung des Abfallaufkommens bzw. Steigerung der verwertbaren Abfallanteile 4. Verringerung illegaler Abfallablagerungen 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Abfall- und Wertstoffentsorgung - Abfallberatung, Abfallbilanz, An-, Ab- und Ummeldung der Abfallgefäße - Koordinierung der Sperrgutabfuhr - Abrechnung von Deponiegebühren - Ermittlung der Grundlagen, Kalkulation, Erlass und Stundung der Abfallentsorgungsgebühren - Abstimmung und Abrechnung mit dem Abfuhrunternehmen, dem Kreis Steinfurt und anderen Kommunen - Beratung und Information von EinwohnerInnen incl. der Erstellung des Abfuhrkalenders - Vertragsangelegenheiten mit den Entsorgungsunternehmen - Organisation und Durchführung von Sonderaktionen (z. B. Schadstoffmobil) 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 110201 Abfallwirtschaft / Abfallbeseitigung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	470.590	368.500	418.500	418.500	418.500	418.500	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
07	+ Sonstige Einzahlungen	86.305	46.610	47.130	47.400	47.670	47.960	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	556.895	430.110	480.630	480.900	481.170	481.460	
10	- Personalauszahlungen	-23.401	-23.810	-24.300	-24.540	-24.780	-25.040	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-487.073	-451.500	-451.500	-451.500	-451.500	-451.500	
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.204	0	-65.000	0	0	0	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-516.677	-475.310	-540.800	-476.040	-476.280	-476.540	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.218	-45.200	-60.170	4.860	4.890	4.920	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	40.218	-45.200	-60.170	4.860	4.890	4.920	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 110301 Abwasserbeseitigung				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	1103	Abwasserbeseitigung	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	110301	Abwasserbeseitigung		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich III			Verantwortliche Person(en): Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
<p>Die Gemeinde Nordwalde unterhält die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abwasserwerk der Gemeinde Nordwalde. Der Abwasserbetrieb der Gemeinde Nordwalde betreibt und unterhält die notwendigen Einrichtungen zur Abwasserentsorgung. Im Jahre 1999 hat die Gemeinde eine neue Kläranlage in Betrieb genommen, die für 14.000 Einwohnergleichwerte ausgerichtet ist und somit eine kontinuierliche gemeindliche Entwicklung ermöglicht. Unterhaltung, Sanierung und Neubau der Abwasseranlagen für den Abwassertransport Aufstellung und Umsetzung von Entwicklungs- und Unterhaltungskonzepten. Renaturierung von Vorflutern sowie Pflege und Unterhaltung der Gewässer. Führung des Kanalkatasters und Durchführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes. Regelung der Abwasserbeseitigungspflicht und Genehmigung von Abwasseranlagen und -einleitungen. Beratung und technische Überwachung bei der Entsiegelung befestigter Flächen. Stellungnahmen zu Maßnahmen Dritter. Technische Überwachung und Entsorgung der Kleinkläranlagen. Kontrolle der Abwasseranlagen auf Funktionsfähigkeit und ordnungsgemäßen Betrieb. Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen.</p>				
Zielgruppe				
Anschluss an die öffentliche Schmutzwasserkanalisation EinwohnerInnen, Wasser- und Bodenverband, Gewerbe- und Industriebetriebe, Grundstückseigentümer mit und ohne Anschluss an die öffentliche Schmutzwasserkanalisation				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Abwasserentsorgung der Gemeinde Nordwalde 2. Durchführung der Unterhaltungsarbeiten an allen gemeindlichen Vorflutern 3. Durchführung von Sanierungs- und Neubaumaßnahmen 4. Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 5. Sicherstellen einer umweltgerechten Entwässerung durch die jährliche Kontrolle des ordnungsgemäßen Betriebs der Kleinkläranlagen 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Verträge				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Betrieb und Unterhaltung sämtlicher Einrichtungen und Anlagen zur unschädlichen Beseitigung von Abwasser - Bau, Erweiterung und Sanierung von abwassertechnischen Anlagen (Kläranlagen, Regenrückhaltebecken, Regenklärbecken, Pumpwerken, Kanälen, Druckrohrleitungen) - Submission, Auftragsvergabe, Kostenkontrolle, Abrechnung, Bauleitung, Bauabnahme und Honorarprüfung für Bauten im Abwasserbereich - Hochwasserschutzplanung (Abwägung unter interner und externer Beteiligung) - Neuanlage, Ausbau, Unterhaltung und Entwicklung von Biotopflächen (i. d. R. Flurbereinigungen) - Gebührenkalkulation (Berechnung und Festsetzung der Regen- und Abwassergebühr sowie der Grundgebühr und der Kanalanschlussbeiträge) - Erlass und Änderung der Entwässerungssatzung - Durchsetzung von Anschluss- und Benutzungszwang - Finanzbuchführung Abwasserwerk - Verwertung von Klärschlamm - Naturnahe Unterhaltung und Instandsetzung von Gewässern in der Regie der Wasser- und Bodenverbände 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 110301 Abwasserbeseitigung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.810	95.910	95.190	96.200	97.200	98.200	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	98.810	95.910	95.190	96.200	97.200	98.200	
11	- Personalaufwendungen	-80.652	-82.650	-84.500	-85.350	-86.210	-87.060	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-80.652	-82.650	-84.500	-85.350	-86.210	-87.060	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	18.158	13.260	10.690	10.850	10.990	11.140	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	18.158	13.260	10.690	10.850	10.990	11.140	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	18.158	13.260	10.690	10.850	10.990	11.140	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	18.158	13.260	10.690	10.850	10.990	11.140	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	18.158	13.260	10.690	10.850	10.990	11.140	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 110301 Abwasserbeseitigung

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	98.810	95.910	95.190	96.200	97.200	98.200	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	98.810	95.910	95.190	96.200	97.200	98.200	
10	- Personalauszahlungen	-80.652	-82.650	-84.500	-85.350	-86.210	-87.060	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-80.652	-82.650	-84.500	-85.350	-86.210	-87.060	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.158	13.260	10.690	10.850	10.990	11.140	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	18.158	13.260	10.690	10.850	10.990	11.140	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	234.225	243.360	238.160	238.160	237.640	237.540
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196.252	199.320	202.020	202.020	202.020	202.020
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	256	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.385	2.120	2.140	2.160	2.180	2.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.658	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	437.776	445.800	443.320	443.340	442.840	442.760
11	- Personalaufwendungen	-52.112	-52.220	-53.210	-53.700	-54.270	-54.790
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-309.547	-431.360	-328.400	-329.300	-330.200	-331.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-664.224	-695.750	-591.730	-613.330	-615.500	-615.500
15	- Transferaufwendungen	-12.267	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.728	-2.000	-2.330	-2.380	-2.440	-2.490
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.065.878	-1.194.830	-989.170	-1.012.210	-1.015.910	-1.017.380
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-628.101	-749.030	-545.850	-568.870	-573.070	-574.620
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis	-628.101	-749.030	-545.850	-568.870	-573.070	-574.620
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-628.101	-749.030	-545.850	-568.870	-573.070	-574.620
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-628.101	-749.030	-545.850	-568.870	-573.070	-574.620
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.027	1.000	1.130	1.310	1.490	1.670
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-104.076	-138.270	-139.060	-139.810	-140.560	-141.310
30	= Ergebnis	-731.151	-886.300	-683.780	-707.370	-712.140	-714.260

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.837	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.917	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.385	2.120	2.140	2.160	2.180	2.200	
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.448	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.587	3.120	3.140	3.160	3.180	3.200	
10	- Personalauszahlungen	-52.112	-52.220	-53.210	-53.700	-54.270	-54.790	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-421.917	-425.000	-328.400	-329.300	-330.200	-331.100	
14	- Transferauszahlungen	-11.592	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.828	-2.000	-2.330	-2.380	-2.440	-2.490	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-488.448	-492.720	-397.440	-398.880	-400.410	-401.880	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-462.862	-489.600	-394.300	-395.720	-397.230	-398.680	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	142.750	166.900	0	0	0	0	
19	+ Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen	63.200	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	184.859	51.500	331.500	1.500	1.500	1.500	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	390.809	218.400	331.500	1.500	1.500	1.500	
24	- Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-95	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450.125	-464.000	-417.000	-820.000	-323.000	-3.000	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	300	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-449.920	-469.000	-422.000	-825.000	-328.000	-8.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-59.111	-250.600	-90.500	-823.500	-326.500	-6.500	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-521.973	-740.200	-484.800	-1.219.220	-723.730	-405.180	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 120101 Neubau / Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze/Brücken/verkehrsfl.				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	1201	öffentliche Verkehrsflächen	541	Gemeindestraßen
Produkt	120101	Neubau / Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze/Brücken/verkehrsfl. u. sonst. Anlagen		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich III			Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
<p>Die Gemeinde stellt ihren EinwohnerInnen und der örtlichen Wirtschaft ein leistungsfähiges und sicheres Verkehrsnetz zur Verfügung. Hierzu gehören Straßen, Rad- und Fußwege, Parkraum und Wirtschaftswege, Brücken und sonstige bauliche Anlagen sowie Haltestellen und Buswartehallen im Gemeindegebiet.</p> <p>Neu-, Um- und Ausbau, Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie Straßenbegleitgrün, Verkehrszeichen, Markierungen incl. der erforderlichen Plan- und Genehmigungsverfahren.</p> <p>Neu-, Um- und Ausbau, Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Brücken, Lärmschutzwänden und sonstigen baulichen Anlagen</p> <p>Abrechnung von Erschließungs- und Kostenbeiträgen mit den BürgerInnen.</p> <p>Verpachtung von Werbeflächen an öffentlichen Verkehrsflächen.</p>				
Zielgruppe				
Grundstückseigentümer, EinwohnerInnen, VerkehrsteilnehmerInnen				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur 2. Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit 3. Erstellung eines Straßenkatasters incl. Begleitgrün und Einteilung in Schadensklassen 4. Bewertung der Straßen entsprechend den Anforderungen nach NKF 5. Optimierung der gemeindeeigenen verkehrsmäßigen Infrastruktur 6. Vermeidung von Beeinträchtigungen für die Sicherheit und Lenkung des Verkehrs 7. Durchführung von Straßenbaumaßnahmen 8. Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Brücken, Lärmschutzanlagen sowie Wartehallen 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Verträge				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Bau und Unterhaltung gemeindeeigener Straßen, Plätze, Wirtschafts-, Rad- und Wanderwege, Brücken und Wartehallen - Submission, Auftragsvergabe, Kostenkontrolle - Ermittlung und Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen nach dem BauGB und KAG sowie von Ablöseverträgen außerhalb des Grundstücks- und Gebäudemanagements - Verkehrsberuhigungsmaßnahmen - Beschaffung von Verkehrszeichen und Straßenschildern - Planung und Durchführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 120101 Neubau / Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze/Brücken/ver**

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen**Erläuterungen zum Ergebnisplan****02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Es handelt sich um die Erträge aus der Auflösung der Investitionspauschale die zur Minderung der Abschreibung dient.

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Auflösung des Sonderposten Erschließungsbeiträge aus denen ein Teil der Abschreibungen der Beitragspflichtigen Erschließungsanlage erfolgt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier finden sich die Kosten für die Unterhaltung der Straßen und Wege, die mit insgesamt 130.000 € für 2013 beziffert sind.

In diesem Ansatz sind lediglich die "reinen" Unterhaltungsmaßnahmen zur Erfüllung der Verkehrssicherheitspflicht.

Erläuterungen zum Finanzplan**25 Auszahlungen für Baumaßnahmen**

Für die Neubaumaßnahmen (Lückenschlüsse) Radweg Emsdettener Straße (Baukosten 60.000 €) und Grevener Straße (Baukosten 100.000 €) stehen Fördermittel in Höhe von 50.000 € und 80.000 € zur Verfügung. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt insgesamt 30.000 €.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 120101 Neubau / Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze/Brücken/verkehr								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.817	243.360	238.160	238.160	237.640	237.540	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196.252	199.320	202.020	202.020	202.020	202.020	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.157	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	433.467	443.680	441.180	441.180	440.660	440.560	
11	- Personalaufwendungen	-37.931	-46.090	-46.790	-47.250	-47.720	-48.210	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-206.863	-331.300	-223.400	-222.300	-223.200	-224.100	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-654.062	-695.750	-591.730	-613.330	-615.500	-615.500	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.728	-2.000	-2.330	-2.380	-2.440	-2.490	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-926.584	-1.075.140	-864.250	-885.260	-888.860	-890.300	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-493.116	-631.460	-423.070	-444.080	-448.200	-449.740	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-493.116	-631.460	-423.070	-444.080	-448.200	-449.740	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-493.116	-631.460	-423.070	-444.080	-448.200	-449.740	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-493.116	-631.460	-423.070	-444.080	-448.200	-449.740	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.027	1.000	1.130	1.310	1.490	1.670	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-85.560	-109.500	-110.060	-110.630	-111.200	-111.770	
30	= Ergebnis	-577.649	-739.960	-532.000	-553.400	-557.910	-559.840	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 120101 Neubau / Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze/Brücken/verkehrsli.								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.837	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	242	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.946	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.025	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
10	- Personalauszahlungen	-37.931	-46.090	-46.790	-47.250	-47.720	-48.210	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-311.573	-331.300	-223.400	-222.300	-223.200	-224.100	
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.828	-2.000	-2.330	-2.380	-2.440	-2.490	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-352.333	-379.390	-272.520	-271.930	-273.360	-274.800	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-331.308	-378.390	-271.520	-270.930	-272.360	-273.800	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	142.750	166.900	0	0	0	0	
19	+ Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen	63.200	0	0	0	0	0	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	184.859	50.000	330.000	0	0	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	390.809	216.900	330.000	0	0	0	
24	- Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-95	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-450.125	-460.000	-415.000	-817.000	-320.000	0	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	300	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-449.920	-465.000	-420.000	-822.000	-325.000	-5.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-59.111	-248.100	-90.000	-822.000	-325.000	-5.000	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-390.419	-626.490	-361.520	-1.092.930	-597.360	-278.800	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 120101 Neubau / Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze/Brücken/verkehrsli. u								
Gemeinde Nordwalde								
Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	
2006-21 Grunderwerb für den Straßenbau -allgemein		-700	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-700	0	0	0	0	0	
2006-27 Ausbau Gartenstraße		0	0	0	-85.000	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	-85.000	0	0	
2006-28 Fußweg entlang Felix-Fraling-Straße		0	0	0	-15.000	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	-15.000	0	0	
2007-03 Straßenerneuerung Barkhof		-358	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-358	0	0	0	0	0	
2007-10 Ausbau Sandstiege-Mühlenweg		0	0	0	-250.000	-150.000	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	-250.000	-150.000	0	
2008-01 Ausbau Wallgraben (von Ende Real)		-313.374	0	0	0	0	0	
19 + Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen		63.200	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-313.374	0	0	0	0	0	
2009-06 Straßenausbau Feldstraße		-500	-300.000	-215.000	-250.000	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-500	-300.000	-215.000	-250.000	0	0	
2009-14 Rückbau L 555		0	0	0	-50.000	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	-50.000	0	0	
2010-01 Straßenerneuerung Kantstraße		-84.828	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-84.828	0	0	0	0	0	
2010-08 Öffentliche Verkehrsfläche Wiesenaue		-95	0	0	0	0	0	
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-95	0	0	0	0	0	
2012-02 Neubau Radweg Emsdettener Straße Lückenschl		0	-60.000	0	0	0	0	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	68.450	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-60.000	0	0	0	0	
2012-03 Radweg Greverer Straße Lückenschluss		0	-100.000	0	0	0	0	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0	80.000	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	-100.000	0	0	0	0	
2013-02 2. Erweiterung Gewerbe- und Industriepark Nor		0	0	-200.000	-100.000	-170.000	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	-200.000	-100.000	-170.000	0	
2013-03 Endausbau Stichweg Amtmann-Daniel-Straße		0	0	0	-67.000	0	0	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 120101 Neubau / Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze/Brücken/verkehrsl. u

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0	0	-67.000	0	0	

Erläuterungen:**Ausbau Gartenstraße**

zu Invest.Nr. 2006-27

Sachkonto 04511

Aufgrund der allgemeinen Haushaltslage wird der Ausbau der "Gartenstraße" frühestens für 2014 angesetzt.

Fußweg entlang Felix-Fraling-Straße**zu Invest.-Nr. 2006-28**Sachkonto 04511

Grunderwerb

Ausbau Wallgraben (von Ende Real)**zu Invest.-Nr. 2008-01**Sachkonto 04511

Endgültiger Ausbau des Wallgrabens incl. Fußweg zur Sandstiege

Neubau Radweg Emsdettener Straße Lückenschluss**zu Invest.-Nr. 2012-02**Sachkonto 09121

Neubau Radweg Emsdettener Straße Lückenschluss von Einmündung L559 bis Imhoffweg

Förderung Land 50.000 € (Baukostenzuschuss)

Förderung Kreis 18.450 € (Grunderwerb)

Radweg Grevener Straße Lückenschluss**zu Invest.-Nr. 2012-03**Sachkonto 09121

Neubau Radweg Grevener Straße Lückenschluss von Feuerwehrgerätehaus bis Weg Drerup

Förderung Land 80.000 € (Baukostenzuschuss)

2. Erweiterung Gewerbe- und Industriepark Nordwest

zu Invest.Nr. 2013-02

Sachkonto 04511

Ansatz 2013 zur Herstellung der Baustraße

Ansatz 2014 für den Endausbau

Endausbau Stichweg Amtmann-Daniel-Straße**zu Invest.Nr. 2013-03**

Sachkonto 09121

An diesem Stichweg sind noch 2 Bauvorhaben lt. Bebauungsplan realisierungsfähig;

die Umsetzung wird allerdings frühestens mittel- bis langfristig erwartet.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 120202 öffentliche Beleuchtung				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	1202	Verkehrsanlagen	541	Gemeindestraßen
Produkt	120202	öffentliche Beleuchtung		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich III			Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Versorgungsträger				
Strategische Ziele				
1. Reduzierung der Brenndauer der Straßenbeleuchtung				
2. Sicherstellung und ausreichende Beleuchtung der Straßen, Wege und Plätze der Gemeinde				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Verträge				
Leistungsumfang				
- Unterhaltung und Ausbau der Straßenbeleuchtung (Straßenbeleuchtungsvertrag)				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 120202 öffentliche Beleuchtung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.143	2.120	2.140	2.160	2.180	2.200	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	501	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	2.645	2.120	2.140	2.160	2.180	2.200	
11	- Personalaufwendungen	-2.172	-2.240	-2.280	-2.290	-2.330	-2.340	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.771	-75.060	-80.000	-82.000	-82.000	-82.000	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-79.943	-77.300	-82.280	-84.290	-84.330	-84.340	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-77.298	-75.180	-80.140	-82.130	-82.150	-82.140	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-77.298	-75.180	-80.140	-82.130	-82.150	-82.140	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-77.298	-75.180	-80.140	-82.130	-82.150	-82.140	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-77.298	-75.180	-80.140	-82.130	-82.150	-82.140	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-53	-50	-120	-140	-160	-180	
30	= Ergebnis	-77.351	-75.230	-80.260	-82.270	-82.310	-82.320	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 120202 öffentliche Beleuchtung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.143	2.120	2.140	2.160	2.180	2.200	
07	+ Sonstige Einzahlungen	501	0	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.645	2.120	2.140	2.160	2.180	2.200	
10	- Personalauszahlungen	-2.172	-2.240	-2.280	-2.290	-2.330	-2.340	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-74.671	-68.700	-80.000	-82.000	-82.000	-82.000	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-76.843	-70.940	-82.280	-84.290	-84.330	-84.340	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-74.198	-68.820	-80.140	-82.130	-82.150	-82.140	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-4.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-4.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.500	-500	-1.500	-1.500	-1.500	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-74.198	-71.320	-80.640	-83.630	-83.650	-83.640	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 120202 öffentliche Beleuchtung

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
2006-30 Erweiterung der Straßenbeleuchtung	0	-4.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-4.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000

Erläuterungen:

Erweiterung der Straßenbeleuchtung

zu Invest.-Nr. 2006-30

Sachkonto 04511

allgemein = 4.000 €

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 120401 ÖPNV				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	1204	ÖPNV	547	ÖPNV
Produkt	120401	ÖPNV		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich III			Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten für den öffentlichen Personennahverkehr Zuschuss zu den Kosten für den Nachtbus				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, VerkehrsteilnehmerInnen				
Strategische Ziele				
Ausbau und Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs				
Auftragsgrundlage				
Daseinsvorsorge, Verträge mit Verkehrsgesellschaften				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Öffentlicher Personennahverkehr (Mitwirkung bei der Aufstellung von Nahverkehrsplänen) - Zuschuss zu den Kosten für den Nachtbus 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 120401 ÖPNV								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-2.004	-1.650	-1.860	-1.870	-1.890	-1.900	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	-12.267	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.271	-15.150	-15.360	-15.370	-15.390	-15.400	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.271	-15.150	-15.360	-15.370	-15.390	-15.400	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-14.271	-15.150	-15.360	-15.370	-15.390	-15.400	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-14.271	-15.150	-15.360	-15.370	-15.390	-15.400	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.271	-15.150	-15.360	-15.370	-15.390	-15.400	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-14.271	-15.150	-15.360	-15.370	-15.390	-15.400	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 120401 ÖPNV								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-2.004	-1.650	-1.860	-1.870	-1.890	-1.900	
14	- Transferauszahlungen	-11.592	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.596	-15.150	-15.360	-15.370	-15.390	-15.400	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.596	-15.150	-15.360	-15.370	-15.390	-15.400	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.596	-15.150	-15.360	-15.370	-15.390	-15.400	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 120501 Straßenreinigung und Winterdienst				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	1205	Straßenreinigung und Winterdienst	545	Straßenreinigung
Produkt	120501	Straßenreinigung und Winterdienst		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich III			Verantwortliche Person(en): Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
<p>Maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Rad- und Gehwege sowie öffentliche Plätze nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)</p> <p>Vergabe und Kontrolle der Reinigungsleistungen</p> <p>Die Straßenreinigung ist durch Satzung teilweise auf die Anlieger übertragen.</p> <p>Die gemäß Satzung nicht auf die Anlieger übertragenen Straßenflächen werden durch einen privaten Dritten (Alba) gereinigt.</p> <p>Der Winterdienst wird überwiegend durch den gemeindlichen Bauhof durchgeführt.</p>				
Zielgruppe				
Grundstückseigentümer, EinwohnerInnen, VerkehrsteilnehmerInnen				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kostengünstige Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen 2. Gewährleistung der Verkehrssicherheit 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Abrechnung mit Reinigungsunternehmen - Koordination der Straßenreinigung - Aufstellung der Streupläne inkl. Organisation der Rufbereitschaft für den Streudienst des Bauhofes - Leistungsverrechnung für den Winterdienst 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 120501 Straßenreinigung und Winterdienst								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	256	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	256	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-2.172	-2.240	-2.280	-2.290	-2.330	-2.340	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.914	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-27.086	-27.240	-27.280	-27.290	-27.330	-27.340	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.830	-27.240	-27.280	-27.290	-27.330	-27.340	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-26.830	-27.240	-27.280	-27.290	-27.330	-27.340	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-26.830	-27.240	-27.280	-27.290	-27.330	-27.340	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.830	-27.240	-27.280	-27.290	-27.330	-27.340	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-16.877	-28.720	-28.880	-29.040	-29.200	-29.360	
30	= Ergebnis	-43.707	-55.960	-56.160	-56.330	-56.530	-56.700	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 120501 Straßenreinigung und Winterdienst

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.917	0	0	0	0	0	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.917	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-2.172	-2.240	-2.280	-2.290	-2.330	-2.340	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-35.672	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.844	-27.240	-27.280	-27.290	-27.330	-27.340	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.927	-27.240	-27.280	-27.290	-27.330	-27.340	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-35.927	-27.240	-27.280	-27.290	-27.330	-27.340	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269	280	280	280	280	280	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	532	500	500	500	500	500	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	110	500	500	500	500	500	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	911	1.280	1.280	1.280	1.280	1.280	
11	- Personalaufwendungen	-3.595	-3.680	-3.740	-3.770	-3.810	-3.860	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-269	-280	-280	-280	-280	-280	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-439	-500	-500	-500	-500	-500	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.303	-4.510	-4.570	-4.600	-4.640	-4.690	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.391	-3.230	-3.290	-3.320	-3.360	-3.410	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-3.391	-3.230	-3.290	-3.320	-3.360	-3.410	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-3.391	-3.230	-3.290	-3.320	-3.360	-3.410	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.391	-3.230	-3.290	-3.320	-3.360	-3.410	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-73.525	-103.600	-104.120	-104.650	-105.180	-105.710	
30	= Ergebnis	-76.917	-106.830	-107.410	-107.970	-108.540	-109.120	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269	280	280	280	280	280	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	532	500	500	500	500	500	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	801	780	780	780	780	780	
10	- Personalauszahlungen	-3.595	-3.680	-3.740	-3.770	-3.810	-3.860	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-269	-280	-280	-280	-280	-280	
14	- Transferauszahlungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	
15	- Sonstige Auszahlungen	-439	-500	-500	-500	-500	-500	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.303	-4.510	-4.570	-4.600	-4.640	-4.690	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.501	-3.730	-3.790	-3.820	-3.860	-3.910	
19	+ Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen	110	500	500	500	500	500	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110	500	500	500	500	500	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	110	500	500	500	500	500	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.391	-3.230	-3.290	-3.320	-3.360	-3.410	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 130101 Parkanlagen/Kleingartenanlagen/Wald, Forst, Landwirtschaft				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	130101	Parkanlagen/Kleingartenanlagen/Wald, Forst, Landwirtschaft		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich III			Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
<p>- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Grün- und Freiflächenpflege soweit nicht anderen Produkten direkt zugeordnet. Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen sowie Durchführung von Entsiegelungsarbeiten. Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters. Unterhaltung und Entwicklung von öffentlichen Grünanlagen. Die gemeindlichen Grünflächen und Parkanlagen dienen der Naherholung der Bevölkerung. Mit der Grünflächenunterhaltung ist überwiegend der Bauhof beauftragt</p> <p>- Links und rechts der Grevener Straße verpachtet die Gemeinde Kleingartenanlagen an die BürgerInnen. Die Flächen sind durch die Gemeinde vom Fürsten zu Bentheim und Steinfurt angepachtet worden.</p> <p>- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes insbesondere Aufforstung von Flächen, Abwicklung von Förderungsanträgen für Aufforstungsmaßnahmen, Fortschreibung des Waldbestandes, Beratung und Betreuung anderer Waldbesitzer</p>				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Institutionen, NutzerInnen der jeweiligen Flächen, Kinder und Jugendliche, Pächter u. Nutznießer, Eigentümer von Waldflächen				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erneuerung, Erhalt und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen mit Freiraum- und Erholungsfunktion 2. Erhalt und Entwicklung des Ortsbildes 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Baum- und Grünflächenkatasters - Entwicklung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen - Neu- und Ausbau von Grünanlagen - Bewirtschaftung von Park- und Grünflächen - Verwaltung der Pachtanlagen - Ab- und Weiterberechnung der Pachtbeiträge - Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes - Abwicklung von Förderungsanträgen - Fortschreibung des Waldbestandes 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 130101 Parkanlagen/Kleingartenanlagen/Wald, Forst, Landwirtschaft

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269	280	280	280	280	280
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	500	500	500	500	500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	269	1.280	1.280	1.280	1.280	1.280
11	- Personalaufwendungen	-1.797	-3.680	-3.740	-3.770	-3.810	-3.860
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-269	-280	-280	-280	-280	-280
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-50	-50	-50	-50	-50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.066	-4.510	-4.570	-4.600	-4.640	-4.690
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.797	-3.230	-3.290	-3.320	-3.360	-3.410
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.797	-3.230	-3.290	-3.320	-3.360	-3.410
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-1.797	-3.230	-3.290	-3.320	-3.360	-3.410
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.797	-3.230	-3.290	-3.320	-3.360	-3.410
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-73.525	-103.600	-104.120	-104.650	-105.180	-105.710
30	= Ergebnis	-75.323	-106.830	-107.410	-107.970	-108.540	-109.120

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 130101 Parkanlagen/Kleingartenanlagen/Wald, Forst, Landwirtschaft								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269	280	280	280	280	280	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	269	780	780	780	780	780	
10	- Personalauszahlungen	-1.797	-3.680	-3.740	-3.770	-3.810	-3.860	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-269	-280	-280	-280	-280	-280	
14	- Transferauszahlungen	0	-50	-50	-50	-50	-50	
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-500	-500	-500	-500	-500	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.066	-4.510	-4.570	-4.600	-4.640	-4.690	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.797	-3.730	-3.790	-3.820	-3.860	-3.910	
19	+ Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen	0	500	500	500	500	500	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500	500	500	500	500	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	500	500	500	500	500	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.797	-3.230	-3.290	-3.320	-3.360	-3.410	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 140101 Dienstleistungen im Umweltmanagement				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	1401	Dienstleistungen im Umweltmanagement	554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	140101	Dienstleistungen im Umweltmanagement		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich III			Verantwortliche Person(en): Helmut Berning	
Kurzbeschreibung				
<p>Überwachung und Kontrolle der Beachtung und Einhaltung umweltrelevanter Belange auf Gemeindegebiet. Berücksichtigung des Umweltschutzes bei kommunalen und regionalen Planungen. Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren (Informationsarbeit in Umweltbelangen).</p> <p>Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich. Abwicklung von Zuwendungsanträgen für Umweltschutzmaßnahmen anderer öffentlicher Institutionen. Beratung, Stellungnahme und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden. Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) und Konzepten zur Gewässerpflege z. B. Begrünung. Weitere Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der Situation von Oberflächengewässern und des Grundwassers. Aufgaben als Gewässerschutzbeauftragter wie z. B. Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden. Erfassung altlastenverdächtiger Flächen im Altlastenkataster. Anordnung zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten bei kommunalen Verdachtsflächen einschließlich der Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen (für andere Behörden und den eigenen Bedarf).</p> <p>Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Beseitigung bereits eingetretener Schäden. Schutz der Umwelt und Natur.</p>				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, EigentümerInnen von Gewässern, Biotopen und sonstigen Grundstücken				
Strategische Ziele				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergrößerung des Anteils an ökologisch wertvollen Flächen 2. Durchführung von Renaturierungsmaßnahmen 3. Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen 4. Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere 5. Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastenverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Baum- und Gewässerschutz - Organisation des Umwelt- und Naturschutzes - Bodenschutz und Schutz vor altlastenbedingten Gefahren sowie Auskünfte aus dem Altlastenkataster - Sanierung und Überwachung von Altlasten bei (kommunalen) Verdachtsflächen - Umweltinformation, -koordination und -vorsorge - Luft-, Klima-, Boden- und Lärmschutz - Ausführung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in die Landschaft (Anpflanzungen, Anlegung Biotope, Grünflächen, Obstwiesen, etc.) 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 140101 Dienstleistungen im Umweltmanagement

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
30	= Ergebnis	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 140101 Dienstleistungen im Umweltmanagement

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
10	- Personalauszahlungen	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-26.724	-27.200	-27.850	-28.130	-28.400	-28.690	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Gemeinde Nordwalde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.290	13.300	5.900	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39	50	50	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.470	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.533	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	24.332	17.500	10.100	4.200	4.200	4.200
11	- Personalaufwendungen	-19.002	-25.300	-25.470	-25.720	-25.990	-26.240
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.188	-119.000	-115.000	-74.000	-4.000	-4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-13.895	-12.300	-5.900	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.839	-7.150	-5.950	-5.950	-5.950	-5.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	-123.925	-163.750	-152.320	-105.670	-35.940	-36.190
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-99.593	-146.250	-142.220	-101.470	-31.740	-31.990
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis	-99.593	-146.250	-142.220	-101.470	-31.740	-31.990
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-99.593	-146.250	-142.220	-101.470	-31.740	-31.990
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-99.593	-146.250	-142.220	-101.470	-31.740	-31.990
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.319	-4.600	-4.630	-4.660	-4.690	-4.720
30	= Ergebnis	-101.912	-150.850	-146.850	-106.130	-36.430	-36.710

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaftsförderung und Tourismus								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39	50	150	50	50	50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39	4.200	4.300	4.200	4.200	4.200	
10	- Personalauszahlungen	-19.002	-25.300	-25.470	-25.720	-25.990	-26.240	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-84.877	-119.000	-115.000	-74.000	-4.000	-4.000	
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.397	-7.150	-9.450	-5.950	-5.950	-5.950	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-117.276	-151.450	-149.920	-105.670	-35.940	-36.190	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-117.236	-147.250	-145.620	-101.470	-31.740	-31.990	
19	+ Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen	6.533	0	0	0	0	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.533	0	0	0	0	0	
24	- Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-251.037	-280.000	0	-91.000	0	0	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-174.686	0	0	0	0	0	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-43	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-425.766	-280.000	0	-91.000	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-419.233	-280.000	0	-91.000	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-536.469	-427.250	-145.620	-192.470	-31.740	-31.990	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 150101 Wirtschaftsförderung				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung	571	Wirtschaftsförderung
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich II			Sonja Schemmann	
Kurzbeschreibung				
<p>Die Gemeinde ist im Rahmen der Wirtschaftsförderung Anlaufstelle für Gewerbetreibende in allen Belangen der Betriebsansiedlung und -erweiterung. Verbesserung und Entwicklung der Standortfaktoren für Handel, Gewerbe und Beschäftigtenförderung, auch in Kooperation mit Dritten. Organisation und Durchführung des jährlich stattfindenden Wirtschaftsforums</p> <p>Unterstützung vorhandener Betriebe und Beratung Ansiedlungswilliger.</p> <p>Bestandspflege und -entwicklung sowie Ansiedlungsförderung.</p> <p>Planung der Wirtschaftsförderung.</p>				
Zielgruppe				
Einzelhandel, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie Ansiedlungswillige, Arbeitgeber und -nehmer, Objektsuchende Schulen, Werbegemeinschaft				
Strategische Ziele				
<ul style="list-style-type: none"> - Standortsicherheit bieten und Bestandspflege der Unternehmen - Anzahl der Arbeitsplätze tendenziell erhöhen - Verbesserung der Berufsvorbereitung von Schulabgängern der Gesamtschule Einrichtung eines Berufsorientierungsbüros (BOB) zur Erhöhung der Vermittlungsquote in Nordwalder Ausbildungsbetriebe 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, Ortsrecht, Daseinsvorsorge, Ratsbeschlüsse				
Leistungsumfang				
<ul style="list-style-type: none"> - Beratung ansiedlungswilliger Unternehmen (Fläche, Förderung, Arbeitskräfte, etc.) - Produktion und Verteilung von Informationsbroschüren - Beratung ansässiger Unternehmen - Flächenvorsorge und Standortplanung - Begleitung Wirtschaftsgutachten - Organisation und Durchführung des Wirtschaftsforums 				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF**Produktbeschreibung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung**

Gemeinde Nordwalde

ErläuterungenErläuterungen zum Ergebnisplan

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.290	13.300	5.900	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.470	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.533	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	24.292	17.450	10.050	4.150	4.150	4.150	
11	- Personalaufwendungen	-10.256	-9.800	-9.740	-9.840	-9.940	-10.040	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.188	-119.000	-115.000	-74.000	-4.000	-4.000	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-13.895	-12.300	-5.900	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.249	-4.150	-4.150	-4.150	-4.150	-4.150	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-113.589	-145.250	-134.790	-87.990	-18.090	-18.190	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-89.296	-127.800	-124.740	-83.840	-13.940	-14.040	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-89.296	-127.800	-124.740	-83.840	-13.940	-14.040	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-89.296	-127.800	-124.740	-83.840	-13.940	-14.040	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-89.296	-127.800	-124.740	-83.840	-13.940	-14.040	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-2.319	-4.600	-4.630	-4.660	-4.690	-4.720	
30	= Ergebnis	-91.616	-132.400	-129.370	-88.500	-18.630	-18.760	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150	
10	- Personalauszahlungen	-10.256	-9.800	-9.740	-9.840	-9.940	-10.040	
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	-84.877	-119.000	-115.000	-74.000	-4.000	-4.000	
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.807	-4.150	-7.650	-4.150	-4.150	-4.150	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-106.939	-132.950	-132.390	-87.990	-18.090	-18.190	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.939	-128.800	-128.240	-83.840	-13.940	-14.040	
19	+ Einz. a. d. Veräußerung von Sachanlagen	6.533	0	0	0	0	0	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.533	0	0	0	0	0	
24	- Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-251.037	-280.000	0	-91.000	0	0	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-174.686	0	0	0	0	0	
26	- Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-43	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-425.766	-280.000	0	-91.000	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-419.233	-280.000	0	-91.000	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-526.173	-408.800	-128.240	-174.840	-13.940	-14.040	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Investitionen Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Gemeinde Nordwalde

Nr. Bezeichnung		Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	
2006-33 Erwerb von Grundstücken Industrie- u. Gew		-251.079	0	0	0	0	0	
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		-251.037	0	0	0	0	0	
26 - Ausz. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen		-43	0	0	0	0	0	
2007-05 Straßenbau Gewerbe- u. Industriepark Nordwest		-121.134	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-121.134	0	0	0	0	0	
2007-06 Ausbau der Industriestraße		-53.552	0	0	0	0	0	
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		-53.552	0	0	0	0	0	
2012-01 Gewerbe- und Industriepark Nord 2. Erweiterun		0	-280.000	0	-91.000	0	0	
24 - Ausz. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden		0	-280.000	0	-91.000	0	0	

Erläuterungen:**Straßenbau Gewerbe- u. Industriepark Nordwest****zu Invest.-Nr. 2007-05****Sachkonto 09121**

Ausbau der Straße "An den Bahngleisen"

Gewerbe- und Industriepark Nord 2. Erweiterung**zu Invest.-Nr. 2012-01****Sachkonto 02411**

Erwerb erster Teilflächen in dem 2. Erweiterungsgebiet

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 150201 Tourismus				
Gemeinde Nordwalde				
NKF-Produktbereich				
Produktgruppe	1502	Tourismus	575	Tourismus
Produkt	150201	Tourismus		
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en):	
Fachbereich I			Stefan Eggert	
Kurzbeschreibung				
Werben für touristische Ziele (Touristische Öffentlichkeitsarbeit)				
Erstellung von Prospekten, Karten, Ortsplänen, Werbematerial und Programmen				
Auskünfte und Ausgabe von Prospekten, Karten, Ortsplänen, Werbematerial und Programmen.				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Touristen				
Strategische Ziele				
Attraktivitätssteigerung der Gemeinde bzw. von Gemeindeteilen				
Auftragsgrundlage				
Ratsbeschlüsse				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 150201 Tourismus								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39	50	50	50	50	50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	39	50	50	50	50	50	
11	- Personalaufwendungen	-8.746	-15.500	-15.730	-15.880	-16.050	-16.200	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.590	-3.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-10.336	-18.500	-17.530	-17.680	-17.850	-18.000	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.297	-18.450	-17.480	-17.630	-17.800	-17.950	
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
22	= Ordentliches Ergebnis	-10.297	-18.450	-17.480	-17.630	-17.800	-17.950	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	-10.297	-18.450	-17.480	-17.630	-17.800	-17.950	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.297	-18.450	-17.480	-17.630	-17.800	-17.950	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
30	= Ergebnis	-10.297	-18.450	-17.480	-17.630	-17.800	-17.950	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 150201 Tourismus								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39	50	150	50	50	50	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39	50	150	50	50	50	
10	- Personalauszahlungen	-8.746	-15.500	-15.730	-15.880	-16.050	-16.200	
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.590	-3.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.336	-18.500	-17.530	-17.680	-17.850	-18.000	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.297	-18.450	-17.380	-17.630	-17.800	-17.950	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.297	-18.450	-17.380	-17.630	-17.800	-17.950	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.288.255	8.657.200	7.748.600	8.290.600	8.650.100	9.007.800	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.491.256	1.769.000	2.100.500	2.211.400	2.262.800	2.316.800	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.860	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	135.339	47.340	45.000	45.900	46.200	46.600	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	10.969.710	10.473.540	9.894.100	10.547.900	10.959.100	11.371.200	
11	- Personalaufwendungen	-31.539	-32.250	-32.930	-33.260	-33.590	-33.920	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	-6.144.782	-6.154.850	-5.683.060	-5.882.560	-5.989.350	-6.097.000	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-156.136	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.332.456	-6.192.100	-5.720.990	-5.920.820	-6.027.940	-6.135.920	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.637.253	4.281.440	4.173.110	4.627.080	4.931.160	5.235.280	
19	+ Finanzerträge	34.927	16.150	8.500	9.000	9.500	10.000	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-428.055	-463.400	-428.000	-422.500	-359.500	-332.000	
21	= Finanzergebnis	-393.128	-447.250	-419.500	-413.500	-350.000	-322.000	
22	= Ordentliches Ergebnis	4.244.126	3.834.190	3.753.610	4.213.580	4.581.160	4.913.280	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	4.244.126	3.834.190	3.753.610	4.213.580	4.581.160	4.913.280	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.244.126	3.834.190	3.753.610	4.213.580	4.581.160	4.913.280	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-12	0	-20	-30	-40	-50	
30	= Ergebnis	4.244.114	3.834.190	3.753.590	4.213.550	4.581.120	4.913.230	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.175.559	8.657.200	7.748.600	8.290.600	8.650.100	9.007.800	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.491.256	1.769.000	2.100.500	2.211.400	2.262.800	2.316.800	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	54.860	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige Einzahlungen	50.762	47.340	45.000	45.900	46.200	46.600	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	27.540	16.150	8.500	9.000	9.500	10.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.800.035	10.489.690	9.902.600	10.556.900	10.968.600	11.381.200	
10	- Personalauszahlungen	-31.539	-32.250	-32.930	-33.260	-33.590	-33.920	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-401.487	-463.400	-428.000	-422.500	-359.500	-332.000	
14	- Transferauszahlungen	-6.138.680	-6.154.850	-5.683.060	-5.882.560	-5.989.350	-6.097.000	
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.360	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.575.066	-6.655.500	-6.148.990	-6.343.320	-6.387.440	-6.467.920	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.224.969	3.834.190	3.753.610	4.213.580	4.581.160	4.913.280	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	699.027	727.300	408.100	439.200	457.200	476.400	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	699.027	727.300	408.100	439.200	457.200	476.400	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-2.570	-2.670	-2.770	-2.400	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.570	-2.670	-2.770	-2.400	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	699.027	724.730	405.430	436.430	454.800	476.400	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.923.996	4.558.920	4.159.040	4.650.010	5.035.960	5.389.680	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft				
Gemeinde Nordwalde				
				NKF-Produktbereich
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft	612	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101	Allgemeine Finanzwirtschaft		
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich II			Verantwortliche Person(en): Sonja Schemmann	
Kurzbeschreibung				
Verwaltung und Festsetzung der allgemeinen Deckungsmittel und der allgemeinen Zahlungsverpflichtungen zur Finanzierung und zum Ausgleich des Haushaltes.				
Zielgruppe				
EinwohnerInnen, Ratsmitglieder, MitarbeiterInnen				
Strategische Ziele				
<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Deckung des Finanzbedarf der Produkte der Fachämter aus der verbleibenden Finanzmasse. - Möglichst geringe Steuerbelastungen der BürgerInnen als allgemeines Finanzierungsmittel. - Effizientes Zins- und Schuldenmanagement, Entschuldung bzw. Begrenzung der Neuverschuldung. - Beachtung und Umsetzung der Vorgaben der Politik durch Festsetzung im Rahmen der Verabschiedung des Gemeindehaushaltes 				
Auftragsgrundlage				
Bundesgesetze, Landesgesetze, GO NRW und jährliches GFG, Gemeindehaushaltsverordnung, Ortsrecht				
Leistungsumfang				
- Verwaltung aller allgemeinen Finanzeinnahmen und -ausgaben				

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Nordwalde

Erläuterungen

Erläuterungen zum Ergebnisplan

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuer A

Bei der Entwicklung der Steuereinnahmen ist für den Bereich der Realsteuern, -Gewerbesteuern- ein deutlicher Ertragseinbruch zu verzeichnen. Das Aufkommen der Grundsteuer A wird durch Anhebung des Hebesatzes von 225 v.H. auf 250 v.H. um 9.400 € erhöht. Die letzte Erhöhung für diese Steuerart erfolgte im Jahr 2001. Für die Folgejahre sind zur Erreichung des Haushaltsausgleichs weitere Steuererhöhungen erforderlich. Diese sind derzeit für die Jahre 2015 und 2016 geplant. Hier sollen weitere Erhöhungen des Hebesatzes um jeweils 25 v.H. erfolgen, so dass danach der Hebesatz im Jahr 2015 eine Höhe von 275 v.H. und im Jahr 2016 eine Höhe von 300 v.H. erreichen wird.

Grundsteuer B

Das Aufkommen der Grundsteuer B wird durch Anhebung des Hebesatzes von 413 v.H. auf 450 v.H. um 108.000 € erhöht. Die letzte Erhöhung für diese Abgabearart erfolgte im Jahr 2011, hier war es erforderlich den Hebesatz auf das Niveau des fiktiven Landeshebesatzes anzupassen. Motiviert werden die Steuererhöhungen zur Verringerung der Deckungslücke die u.a. durch die geplanten Maßnahmen zum Hochwasserschutz sowie für die Renovierung des Lehrschwimmbeckens entstehen. Für die Folgejahre sind zur Erreichung des Haushaltsausgleichs weitere Steuererhöhungen erforderlich. Diese sind derzeit für die Jahre 2014 um weitere 10 v.H. und für die Jahre 2015 und 2016 um jeweils weitere 15 v.H. auf dann 475 v.H. bzw. 490 v.H. geplant.

Gewerbsteuer

Für das Haushaltsjahr 2013 wird mit Blick auf die bisher durchgeführten Veranlagungen sowie aus den Einschätzungen örtlicher Unternehmer über die, für sie zu erwartenden wirtschaftlichen Entwicklungen für das Jahr 2013, mit einer Verbesserung der Gewerbesteuererinnahme gerechnet. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2014 geht von einer weiteren Erhöhung der Gewerbesteuererinnahmen aus. Der Planansatz orientiert sich am Mittelwert aus den Gewerbesteuer-Isteinnahmen der Jahre 2001-2011. Für die Folgejahre wird dieser Planansatz mit den Werten aus dem Orientierungsdatenerlass fortgeschrieben. Die Anhebung des Hebesatzes von 415 v.H. auf 425 v.H. ist zur Minderung des Haushaltsdefizits unumgänglich. Die letzte Steuererhöhung in diesem Bereich erfolgte im Jahr 2003.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Mehrerträge in diesem Bereich in Höhe von insgesamt 193.400 € für das Haushaltsjahr 2013 generieren sich in erster Linie aus den gesamtwirtschaftlichen Einnahmeerwartungen in diesem Bereich. Nach dem Orientierungsdatenerlass (ODE) ist für das Haushaltsjahr 2013 eine Steigerung der Erträge von 6,3 % auszugehen. Die Ansatzermittlung erfolgte in Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit mit Blick auf das voraussichtliche Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2012. Für die Folgejahre ist dieser Planansatz mit den vorgesehenen Steigerungsraten (2014 = 5,5%, 2015 = 5,3 %, 2016 = 5,2 %) fortgeschrieben worden.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer erfolgt durch Anwendung der mit Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des

Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer für die Jahre 2012-2013 neu festgelegten Schlüsselzahl (0,000262914) auf die zu erwartende Gesamtumsatzsteuereinnahme im Land NRW. Die Neufestsetzung der Schlüsselzahlen beruht auf der schrittweisen Umstellung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von einem nicht fortschreibungsfähigen zu einem fortschreibungsfähigen Schlüssel. In den Schlüssel für die Jahre 2012 - 2014 fließen der alte und der neue Schlüssel zu gleichen Teilen ein.

Die Erträge im Jahr 2013 leiten sich aus den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung 2012 (insgesamt rd. 940 Mio.) unter Anwendung der prognostizierten Steigerungsrate aus dem ODE (+3,5 %) ab. Für den Finanzplanungszeitraum 2014-2016 werden ebenfalls die Aussagen zu den Steigerungsraten des ODE angewandt (2014 = + 3,1 %, 2015 = + 3,2 %; 2016 = +3,2%).

Familienlastenausgleich

Die Orientierungsdaten für das Haushaltsjahr 2013 sehen Kompensationszahlungen für den Verlust der durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleich entstanden ist in Höhe von 720.000.000 € vor. Unter Anwendung der geltenden Schlüsselzahl zur Ermittlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (0,0004671) ergibt sich der veranschlagte Betrag. Dieser ist mit den vorgesehenen Steigerungsraten des ODE für die Folgejahre fortgeschrieben worden (2013 = + 2,9 %; 2014 = + 2,8 %; 2015 = + 2,7 %; 2016 = + 3,3%).

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mit dem Gesetz zur Änderung des GFG 2010 wurden Maßnahmen zur Strukturverbesserung in das Gemeindefinanzierungsgesetz aufgenommen. Die frühere Befrachtung in Höhe von 166,2 Mio.€ zur Konsolidierung des Landeshaushalts entfällt. Außerdem werden die Kommunen in Höhe der Verbundquote des 4/7 Aufkommens des Landes NRW an der Grunderwerbsteuer beteiligt (2012 = 150,9 Mio.€). Diese Verbesserungen waren im GFG 2011 enthalten und sind für das GFG 2012 sowie für die folgenden GFG vorgesehen.

Im Steuerverbund des GFG 2012 ist für die Beteiligung der Kommunen an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen nach § 2 Abs. 3 Stärkungspaktgesetz ein Vorwegabzug in Höhe von 65 Mio. € vorgesehen, der auf Grund der genannten Vorschrift im FGF 2012 auf 115 Mio. € erhöht wird.

Das Land NRW hat zur Umsetzung des Gesetzes zur Sicherung von Beschäftigung und Stabilität in Deutschland ein Sondervermögen errichtet (Zukunftsinvestitions- und Tilgungfondsgesetz (ZTFoG) vom 02.04.2009, bekannt unter "Konjunkturpaket II"). Die Verbindlichkeiten dieses Sondervermögens zum Stichtag 31.12.2011 sind ab dem Haushaltsjahr 2012 vorläufig mit 40,44 Mio.€ angesetzt und im FGF 2013 abgerechnet. Die Beteiligungen in zukünftigen Jahren werden voraussichtlich in ähnlicher Größenordnung erfolgen.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Produktbeschreibung Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Nordwalde

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2013 entspricht den Aussagen der 2. Modellrechnung zum Entwurf des GFG 2012. Ab dem Haushaltsjahr 2014 erfolgt die Fortschreibung der Ansätze auf der Basis der Steigerungssätze aus dem aktuellen ODE. Diese sind wie folgt festgeschrieben: 2014 = 7,6 %; 2015 = 4,1 %; 2016 = 4,2 %. Der Ansatz für 2014 erfolgt jedoch nur mit einer Steigerung von 5%, die Folgejahre wurden mit jeweils der hälftigen Steigerung in Ansatz gebracht, da die Schlüsselzuweisungen steuerkraftabhängig ermittelt werden. Steigende Steuereinnahmen führen somit zu sinkenden Schlüsselzuweisungen.

07 sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge rühren aus Stundungszinsen, Mahngebühren und Säumniszuschlägen.

15 Transferaufwendungen

Mit 77 % des Gesamtaufwandes dieser Gliederungsziffer ist die Kreisumlage der größte Aufwandsfaktor. Die für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt veranschlagte Kreisumlage berücksichtigt die Entwicklungen der Steuerkraftmesszahlen aus der 2. Modellrechnung zum GFG Entwurf 2013. Die im Haushalt des Kreises Steinfurt festgesetzten Umlagesätze berücksichtigen nicht die erhöhte Landschaftsverbandsumlage. Von daher wird für das Finanzplanungsjahr 2014 trotz rückläufiger Aufwendungen im Bereich der Jugendamtsumlage, mit einer Erhöhung um rd. 2,68 % gerechnet. Der weitere Planungszeitraum berücksichtigt eine Steigerungsrate von 2,58 %.

19 Finanzerträge

Es handelt sich um die Erstattung anteiliger Liquiditätszinsen durch die Werke.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier finden sich die Zinsleistungen aus den langfristigen Darlehen wie auch die Zinsen für die Liquiditätskredite. Letztere sind mit 100.000 € für das Haushaltsjahr 2013 veranschlagt. Es wird von einem jahresdurchschnittlichen Liquiditätsvolumen von 6 Mio. € ausgegangen.

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilergebnisplan Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.288.255	8.657.200	7.748.600	8.290.600	8.650.100	9.007.800	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.491.256	1.769.000	2.100.500	2.211.400	2.262.800	2.316.800	
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.860	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	135.339	47.340	45.000	45.900	46.200	46.600	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	10.969.710	10.473.540	9.894.100	10.547.900	10.959.100	11.371.200	
11	- Personalaufwendungen	-31.539	-32.250	-32.930	-33.260	-33.590	-33.920	
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	-6.144.782	-6.154.850	-5.683.060	-5.882.560	-5.989.350	-6.097.000	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-156.136	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.332.456	-6.192.100	-5.720.990	-5.920.820	-6.027.940	-6.135.920	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	4.637.253	4.281.440	4.173.110	4.627.080	4.931.160	5.235.280	
19	+ Finanzerträge	34.927	16.150	8.500	9.000	9.500	10.000	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-428.055	-463.400	-428.000	-422.500	-359.500	-332.000	
21	= Finanzergebnis	-393.128	-447.250	-419.500	-413.500	-350.000	-322.000	
22	= Ordentliches Ergebnis	4.244.126	3.834.190	3.753.610	4.213.580	4.581.160	4.913.280	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis	4.244.126	3.834.190	3.753.610	4.213.580	4.581.160	4.913.280	
27	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.244.126	3.834.190	3.753.610	4.213.580	4.581.160	4.913.280	
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	
29	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-12	0	-20	-30	-40	-50	
30	= Ergebnis	4.244.114	3.834.190	3.753.590	4.213.550	4.581.120	4.913.230	

Haushaltsplan 2013 ENTWURF

Teilfinanzplan Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Gemeinde Nordwalde								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	9.175.559	8.657.200	7.748.600	8.290.600	8.650.100	9.007.800	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.491.256	1.769.000	2.100.500	2.211.400	2.262.800	2.316.800	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	54.860	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige Einzahlungen	50.762	47.340	45.000	45.900	46.200	46.600	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	27.540	16.150	8.500	9.000	9.500	10.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.800.035	10.489.690	9.902.600	10.556.900	10.968.600	11.381.200	
10	- Personalauszahlungen	-31.539	-32.250	-32.930	-33.260	-33.590	-33.920	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-401.487	-463.400	-428.000	-422.500	-359.500	-332.000	
14	- Transferauszahlungen	-6.138.680	-6.154.850	-5.683.060	-5.882.560	-5.989.350	-6.097.000	
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.360	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.575.066	-6.655.500	-6.148.990	-6.343.320	-6.387.440	-6.467.920	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.224.969	3.834.190	3.753.610	4.213.580	4.581.160	4.913.280	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	699.027	727.300	408.100	439.200	457.200	476.400	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	699.027	727.300	408.100	439.200	457.200	476.400	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-2.570	-2.670	-2.770	-2.400	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.570	-2.670	-2.770	-2.400	0	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	699.027	724.730	405.430	436.430	454.800	476.400	
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.923.996	4.558.920	4.159.040	4.650.010	5.035.960	5.389.680	

Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Nordwalde 2013 - 2020

Inhaltsverzeichnis

AUSGANGSLAGE	3
RECHTLICHE GRUNDLAGEN.....	4
UMSETZUNG DES HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPTES.....	4
Vorbemerkung	4
Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011	5
Haushaltsplanung für das Jahr 2012.....	7
Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012	8
Haushaltsplanung im Haushaltsjahr 2013	9
WEITERE KONSOLIDIERUNGSMABNAHMEN.....	11
GESAMTDARSTELLUNG DER MAßNAHMEN ZUR KONSOLIDIERUNG DES HAUSHALTS	13
Erläuterung der Maßnahmen je Fachbereich	14
ERGEBNISENTWICKLUNG 2013 - 2023.....	16
Erläuterungen zur Ergebnisplanung 2013 bis 2020	21
BILANZ	25
FINANZPLAN.....	25
FAZIT	27

Ausgangslage

Für die Gemeinde Nordwalde ist erstmals nach Einführung des NKF-Haushaltes im Jahr 2007 mit dem Haushalt 2010 die Aufstellung eines HSK erfolgt. Im Zeitrahmen der mittelfristigen Finanzplanung war ein überhöhter Eigenkapitalverzehr erkennbar.

Um diesem Prozess entgegenzuwirken war nach § 76 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2010 ein HSK mit einem um 3 Jahre erweiterten Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2016 aufzustellen. Der auslösende Fakt für die Aufstellung des HSK 2010 lag im letzten Finanzplanungsjahr der mittelfristigen Finanzplanung (2013). Dieses Jahr ist somit maßgeblich für die Bestimmung des Zeitpunktes, zu dem der Haushaltsausgleich spätestens wieder hergestellt sein muss, da es ansonsten der Genehmigungsfähigkeit des HSK fehlt.

Der Haushalt 2010 sowie das HSK wurde mit Verfügung des Kreises Steinfurt vom 14.10.2010 genehmigt.

Die 2. Fortschreibung des HSK erfolgte im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung für 2012. Diese wurde mit Verfügung vom 20.03.2012 durch den Landrat des Kreises Steinfurt als untere staatliche Verwaltungsbehörde genehmigt.

Der § 76 GO NRW hat im Jahr 2011 eine Änderung erfahren. Danach ist ein HSK nunmehr genehmigungsfähig, wenn spätestens im Zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Da das HSK 2010 unter den alten Regelungen des § 76 GO NRW aufzustellen war, und die Gemeinde Nordwalde bei Festhalten an diesen alten Regelungen schlechter gestellt wäre, wie die Kommunen, die nach Änderung der Regelungen in § 76 GO NRW im Jahr 2011 ein HSK aufzustellen hatten, ist nach Aussage der Kommunalaufsicht ein neues HSK aufzustellen, mit der Verpflichtung, spätestens im 10. Haushaltsfolgejahr den Haushaltsausgleich wieder zu erreichen.

Die unvorhersehbaren negativen Entwicklungen des Haushaltsjahres 2012 machen eine Neuaufstellung des HSK erforderlich. Der noch in der 2. Fortführung des HSK für das Jahr 2016 vorgesehene Haushaltsausgleich kann nicht mehr erreicht werden. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der Einbruch der Gewerbesteuer. Die im HSK 2012 angehaltene positive Entwicklungsprognose musste korrigiert werden. Insgesamt führt die überarbeitete Betrachtungsweise dazu den Konsolidierungszeitraum nunmehr bis zum Jahr 2020 auszudehnen.

Im HSK 2013 werden die Konsolidierungsmaßnahmen des vorhergehenden HSK fortgeführt und weitere hinzugefügt. In ihrer Gesamtheit führen sie im Haushaltsjahr 2020 und damit innerhalb des neuen Konsolidierungszeitraumes nach § 76 Abs. 2 GO NRW zum geforderten Haushaltsausgleich.

Rechtliche Grundlagen

Die Pflicht zum Haushaltsausgleich ergibt sich aus § 75 GO NRW. Da der Haushaltsausgleich auch im Jahr 2013 nicht erreicht wird, ist nach § 76 GO NRW ein HSK aufzustellen. Der zulässige Konsolidierungszeitraum ist mit der Änderung des Gesetzes auf zehn Jahre erweitert worden (§ 76 Abs. 2 GO NRW).

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK) hat mit Erlass vom 09.08.2011 einen Anwendungserlass zum § 76 GO NRW herausgegeben. In diesem Erlass gelten jedoch u. a. folgende Genehmigungsvoraussetzungen:

- Unberührt von der 10-jährigen Frist für die Genehmigungsfähigkeit bleibt die Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen.
- Ein genehmigter Konsolidierungszeitraum bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des HSK verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes).

Der Erlass ist unter folgender Internetadresse veröffentlicht:

<http://www.mik.nrw.de> dort unter Kommunales ► Kommunale Finanzen ► Kommunale Haushalte ► Haushaltssicherung ► Erlasse und Informationen zur Haushaltssicherung

Mit Erlass vom 25.05.2012 hat das MIK den Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009 zum 30.09.2012 aufgehoben. Der Erlass ist ebenfalls unter der o. g. Internetadresse veröffentlicht. Ebenso findet man hier wichtige Erlasse zur Haushaltssicherung sowie weitere Informationen zur haushaltswirtschaftlichen Situation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen.

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes

Vorbemerkung

Die Konsolidierung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft auf der Grundlage eines HSK ist als fortlaufender Prozess zu verstehen und bedarf somit, unabhängig von der stetigen Verpflichtung zu einer wirtschaftlichen, effizienten und sparsamen Haushaltsführung (§ 75 GO NRW), im Konsolidierungszeitraum der besonderen Beachtung von Politik und Verwaltung bei allen Entscheidungen mit haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Die im HSK festgelegten Konsolidierungsschritte zur Rückkehr der Gemeinde zu einer geordneten Haushaltswirtschaft sind Grundlage für die Ansatzplanungen des jeweiligen Haushaltsjahres und den weiteren Zeitraum der erweiterten mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Jede Planung bedarf aber einer Erfolgskontrolle. Diese erfolgt im Anschluss eines jeden Haushaltsjahres im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses durch die Erstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung. Der Vergleich zwischen Planung und tatsächlichem Ergebnis ermöglicht Aussagen darüber zu treffen, ob und in welchem Umfang die in der Planung gesteckten Konsolidierungsziele tatsächlich erreicht wurden.

Aus den Fehlbedarfen der mit dem Haushaltsplanentwurf 2013 fortgeschriebenen Ergebnisplanung folgen weitere langjährige Eigenkapitalverluste. Der Gemeinde Nordwalde gelingt es erst im Haushaltsjahr 2020 den Eigenkapitalverzehr zu stoppen.

Für das HSK 2013 ist es daher unerlässlich, zunächst die Entwicklungen aus den bereits abgelaufenen Jahren zu betrachten. Ebenso sind im Rahmen späterer Haushaltsplanungen die Abweichungen gegenüber der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung früherer Jahre und deren Auswirkungen auf die Konsolidierungslinie und den Konsolidierungszeitraum anzupassen bzw. abzuändern.

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011

Die Gesamtergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2011 weicht um insgesamt rd. 871 T€ gegenüber dem Planansatz ab. Im Plan wurde mit einem Jahresfehlbetrag von ca. 1.789 T€ gerechnet. Tatsächlich wurde ein Fehlbetrag von 918 T€ erwirtschaftet.

Das Gesamtergebnis stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Ertragslage

Die Gesamtergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2011 im Vergleich zu den fortgeschriebenen Planansätzen stellt sich wie folgt dar:

	fortgeschr. Planansatz	Ergebnis 2011	Vergleich
	T€	T€	T€
Steuern und ähnliche Abgaben	7.657	9.288	1.631
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.831	2.555	-276
Sonstige Transfererträge	3	3	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	766	774	8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	163	157	-6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	327	381	54
Sonstige ordentliche Erträge	874	943	69
Aktivierete Eigenleistungen	0	6	6
Ordentliche Erträge	<u>12.621</u>	<u>14.107</u>	<u>1.486</u>

Aufwandslage

Bei den ordentlichen Aufwendungen stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

	fortgeschr. Planansatz	Ergebnis 2011	Vergleich
	T€	T€	T€
Personalaufwendungen	-2.207	-2.398	-191
Versorgungsaufwendungen	-150	-140	10
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.548	-2.640	-92
Bilanzielle Abschreibungen	-1.298	-1.325	-27
Transferaufwendungen	-6.878	-7.239	-361
sonstige ordentliche Aufwendungen	-890	-889	1
Ordentliche Aufwendungen	<u>-13.971</u>	<u>-14.631</u>	<u>-660</u>

Gesamtergebnis 2011

Die o. g. Ertrags- und Aufwandslage zeigt unter Berücksichtigung der Finanzerträge sowie der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen nachfolgendes Jahresergebnis:

	fortgeschr. Planansatz T€	Ergebnis 2011 T€	Vergleich T€
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	<u>-1.350</u>	<u>-524</u>	<u>826</u>
Finanzerträge	14	35	21
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-453	-429	24
Finanzergebnis	<u>-439</u>	<u>-394</u>	<u>45</u>
Ordentliches Ergebnis	<u>-1.789</u>	<u>-918</u>	<u>871</u>
Außerordentliches Ergebnis	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Jahresergebnis	<u>-1.789</u>	<u>-918</u>	<u>871</u>

Der Grund für die Verringerung des geplanten Defizits liegt im Wesentlichen an den höheren ordentlichen Erträgen (+ 1.486 T€) und den höheren ordentlichen Aufwendungen (+ 660 T€).

Gegenüber dem Planansatz wurden bei den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben Mehrerträge in Höhe von 1.631 T€ erzielt. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die Zunahme der Einnahmen aus der Gewerbesteuer.

Die Mindererträge bei den Zuweisungen und allgemeinen Umlagen resultieren aus der geringeren Auflösung von Sonderposten (468 T€). Daneben hat die Gemeinde Nordwalde für den Mittelabruf bei Zuweisungen aus dem Konjunkturpaket II keinen Betrag angesetzt, aber 178 T€ bekommen.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen resultieren die Mehrerträge aus Auflösungen von Rückstellungen (322 T€). Laut Planansatz wurde mit Erträgen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen von 442 T€ geplant. Tatsächlich wurden im Jahr 2011 nur 92 T€ erwirtschaftet.

Die Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich im Wesentlichen durch höhere Aufwendungen für die Unterhaltung von Sachanlagen (+ 134 T€).

Bei den Transferaufwendungen ergeben sich die Mehraufwendungen im Wesentlichen durch, gegenüber dem Planansatz (+ 150 T€) höhere Gewerbesteuerumlage sowie Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit (+ 142 T€). Aufwendungen aus dem Konjunkturpaket wurden mit 0 T€ geplant, tatsächlich sind 129 T€ realisiert worden.

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Abschluss des Haushaltsjahres 2011 stellt sich demnach wie folgt dar.

	Ausgleichs- rücklage	Allgemeine Rücklage	Eigenkapital
Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007	3.175.858,86 €	9.465.671,66 €	12.641.530,52 €
Veränderung 2007	0,00 €	-1.060.588,14 €	-1.060.588,14 €
EK-Rücklagen zum 31.12.2007	3.175.858,86 €	8.405.083,52 €	11.580.942,38 €
Veränderung 2008	-278.750,22 €	0,00 €	-278.750,22 €
EK-Rücklagen zum 31.12.2008	2.897.108,64 €	8.405.083,52 €	11.302.192,16 €
Veränderung 2009	373.235,71 €	43.574,00 €	416.809,71 €
Korrektur Eröffnungsbilanz	0,00 €	-88.167,05 €	-88.167,05 €
EK-Rücklagen zum 31.12.2009	3.270.344,35 €	8.360.490,47 €	11.630.834,82 €
Jahresfehlbetrag 2009	-160.368,39 €	0,00 €	-160.368,39 €
EK-Rücklage zum 31.12.2010	3.109.975,96 €	8.360.490,47 €	11.470.466,43 €
Jahresfehlbetrag 2010	-1.677.384,62 €	0,00 €	-1.677.384,62 €
EK-Rücklage zum 31.12.2011	1.432.591,34 €	8.360.490,47 €	9.793.081,81 €
Jahresfehlbetrag 2011	-918.170,38 €	0,00 €	-918.170,38 €
EK-Rücklage nach Ausgleich Jahresfehlbetrag 2011 zum 31.12.2012	514.420,96 €	8.360.490,47 €	8.874.911,43 €

Haushaltsplanung für das Jahr 2012

Der Haushaltsplan 2012 sah unter Einbeziehung der im HSK 2010 bzw. dessen 2. Fortschreibung verankerten Konsolidierungsmaßnahmen die nachfolgend dargestellte Entwicklung der Gesamterträge und -aufwendungen sowie des Jahresergebnisses im Gesamtergebnisplan für die Jahre 2012 – 2016 vor.

Gesamtergebnis 2012

	H.-Ansatz 2012	H.-Ansatz 2013	H.-Ansatz 2014	H.-Ansatz 2015	H.-Ansatz 2016
Gesamterträge	13.209.050	13.406.120	13.990.890	14.465.780	14.764.680
Gesamtaufwendungen	15.346.550	14.527.550	14.214.060	14.162.680	14.236.250
Gesamt	- 2.137.500	- 1.121.430	- 223.170	303.100	528.430

Wie die vorstehende Übersicht aufzeigt, weist der Haushalt 2012 aufgrund der im HSK 2010 bzw. in dessen 2. Fortschreibung festgeschriebenen Konsolidierungsmaßnahmen planerisch erstmals für das Jahr 2015 die vollständige Deckung der Aufwendungen durch entsprechende Erträge und damit die Rückkehr zu einer geordneten Haushaltswirtschaft innerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraumes von 6 Jahren aus.

Das HSK 2010 sah für das Haushaltsjahr 2012 ein planerisches Ergebnisdefizit in Höhe von 2.137.500 € sowie ein planerisches Liquiditätsdefizit von 1.236.392 € vor.

Der tatsächliche Eintritt der planerisch erfassten Entwicklung bei den Gesamterträgen und -aufwendungen und damit beim Jahresergebnis setzt grundsätzlich die Umsetzung sämtlicher im HSK verankerten Konsolidierungsmaßnahmen voraus. Im Rahmen der Ausführung des Haushaltes ist im jeweils aktuellen Haushaltsjahr hierzu

- die vollständige Erwirtschaftung der veranschlagten Erträge und
- das Nichtüberschreiten des veranschlagten Aufwandsvolumens erforderlich.

Natürlich ergeben sich im Zuge der Ausführung des Haushaltes punktuelle Abweichungen und Anpassungserfordernisse gegenüber der Planung. Ebenso können die Einzelveranschlagungen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des ersten HSK-Jahres nicht absolute Größe für die Haushaltsplanung in den folgenden Haushaltsjahren sein. Anpassungen einzelner Ansätze sind möglich und oftmals auch erforderlich. Abweichungen von Haushaltsansätzen bzw. von Plandaten der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind dabei insoweit unschädlich, wenn das Erreichen des Haushaltsausgleichs innerhalb des Konsolidierungszeitraumes dadurch nicht gefährdet wird.

Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012

Da Abweichungen von den Plandaten Auswirkungen auf die künftige Entwicklung der Haushaltswirtschaft haben können, wird nachfolgend zunächst die Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr aufgearbeitet:

Ergebnisplan:

Durch den unvorhersehbaren Einbruch bei der Gewerbesteuer sowie des hohen Abrechnungsbetrages bei der Umlage für die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw), wird das geplante Jahresergebnis 2012 (-2,137 Mio.€) voraussichtlich mit einem höheren Defizit abschließen, als bei der Haushaltsverabschiedung angenommen (rd. -3,5 Mio.€).

Über diese negative Entwicklung wurde bereits im Finanzzwischenbericht des 2. Quartals 2012 berichtet. Es wird insgesamt mit einer deutlichen Ergebnisverschlechterung gerechnet. Mit Datum vom 26.09.2012 hat die Bürgermeisterin eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 24 Abs. 1 GemHVO NRW für den Haushalt 2012 verhängt.

Wie hoch das Ergebnisdefizit letztlich ausfallen wird, bleibt bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 abzuwarten.

Finanzplan:

Der Finanzplan 2012 weist in der Planung ein Defizit bei der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln in Höhe von 2.229.670 € aus. Nach der vorläufigen Finanzrechnung wird der tatsächliche Bestand an liquiden Mitteln einen Betrag von rd. 536.600 € ausweisen. Zu berücksichtigen ist hier, dass die Gemeinde Nordwalde zum Stichtag 31.12.2012 Liquiditätskredite in Höhe von 4.000.000 € hat.

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit hat der Rat der Gemeinde Nordwalde durch Beschluss vom 05.02.2013 das Liquiditätsvolumen für den Haushalt 2012 auf 8.000.000 € erhöht. Der Haushalt 2013 war zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingebracht bzw. verabschiedet.

Haushaltsplanung im Haushaltsjahr 2013

Die Ausführungen zur Haushaltsplanung 2013 sind umfassend im Vorbericht zum Haushaltsplan erläutert. Auf eine erneute Darstellung wird an dieser Stelle verzichtet. Die im HSK 2010 gefassten Beschlüsse über die Konsolidierungsmaßnahmen gelten weiter fort. Diese sehen vor:

Maßnahme 1 aus 2010

Personalaufwendungen

Beschluss 2010:

- Es ist eine Analyse der Aufgabenstellung vorzunehmen (Verzicht, Standardabsenkung, Zusammenlegung von Bereichen, Erledigung durch Besetzung mit niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppe)
- Beförderungssperre von 12 Monaten nach Aufgabenübernahme
- Intern vor Extern

Bei freiwerdenden Stellen ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob die Stelle notwendig ist oder in eine Stelle mit niedrigerer Besoldungs- oder Vergütungsgruppe umgewandelt werden kann bzw. ob nicht eine Besetzung durch hausinterne Umsetzungen - ggfls. nach entsprechenden Fortbildungs-/Qualifizierungsmaßnahmen - bzw. soweit vorhanden die Besetzung mit eigenen Nachwuchskräften erfolgen kann.

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass es bereits in der Vergangenheit bei der Wiederbesetzung von Stellen mit externen Bewerbern, mit einer Ausnahme, immer auch Vakanz Zeiten von mehreren Monaten gegeben hat.

Beschluss 2013:

Diese Maßnahme wird ins HSK 2013 aufgenommen.

Maßnahme 2 aus 2010

Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Beschluss 2010:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind um 2 % des Jahresansatzes zu senken (52 T€). Die Aufwandsreduzierung erfolgt in Verantwortung der Verwaltung auf einzelnen Produkten bzw. Sachkonten.

Beschluss 2013:

Die Verwaltung wird in geeigneter Weise die Erfüllung dieses Beschlusses nachweisen und, sofern möglich, unterjährig Bericht erstatten.

Maßnahme 3 aus 2010

Kooperation mit anderen Städten

Beschluss 2010:

Die Gemeinde Nordwalde ist seit einigen Jahren Mitglied im Arbeitskreis interkommunale Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden, Altenberge, Horstmar, Laer, Metelen, Ochtrup, Steinfurt und Wettringen mit dem Ziel, Synergien bei der Zusammenarbeit bzw. durch Einkaufsgemeinschaften zu erzielen. Unter Federführung der Gemeinde Metelen werden die Papierlieferungen koordiniert und Einsparungen erzielt. Die Verwaltung bleibt aufgefordert zu prüfen, welche Synergieeffekte durch die Kooperation mit anderen Städten, unabhängig vom Aufgabengebiet erzielt werden können. Für den Bereich der Abfallentsorgung laufen derzeit konkrete Überprüfungen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch Kooperationen im freiwilligen Bereich anzustreben sind.

Daneben besteht eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Münsterland Gemeinden über die IKVS (Interkommunale Vergleichssysteme). Hierbei handelt es sich um die Analyse von Haushaltsdaten der teilnehmenden Kommunen zur Sichtbarmachung von Handlungsspielräumen und Handlungsbedarf zur Kostendämpfung und Aufgabenoptimierung.

Bericht:

Die gemeinsame Ausschreibung der Abfallentsorgung ist mittlerweile abgeschlossen, daraus haben sich positive Effekte für den Haushalt der Gemeinde Nordwalde ergeben.

Beschluss 2013:

Maßnahmen im Bereich der interkommunalen Zusammenarbeit, die zu Einsparungen führen, sind auch künftig beizubehalten.

Maßnahme 4 aus 2010

Entwicklung eines Energiekonzeptes

Beschluss 2010:

Die Grundlagen zur Entwicklung eines Energiekonzeptes für die Objekte der Gemeinde Nordwalde sind mit der Zusammenstellung der Energiekosten im Energiebericht 2010 zusammengetragen worden. Dieser erste Schritt zur Erstellung eines umfassenden Energiekonzeptes ist fortzuführen. Die bis dato aus dem Bericht gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf sofortige Einsparpotenziale sind durch die Verwaltung eigenverantwortlich umzusetzen.

Beschluss 2013:

Diese Maßnahme wird ins HSK 2013 aufgenommen.

Das Land NRW hat ein Programm aufgelegt, mit dem KWK-Projekte in Modellkommunen gefördert werden sollen. Anfang 2013 hat die Gemeinde Nordwalde einen Antrag auf Aufnahme in dieses Förderprogramm gestellt.

Maßnahme 5 aus 2010

Straßenausbaubeiträge im Außenbereich

Beschluss 2010:

Wie auch schon in der Vergangenheit sind auch im Jahr 2010 keine eigenen Mittel für den Ausbau von Wirtschaftswegen im Außenbereich vorgesehen. Ein Handlungsbedarf wird hier insbesondere wegen des steigenden Unterhaltungsaufwandes in diesem Bereich gesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, für die künftigen Investitionen in diesem Bereich zu prüfen, ob von den Eigentümern und Erbbauberechtigten der Grundstücke im Außenbereich, die durch den Ausbau von Wirtschaftswegen einen Vorteil erhalten, Beiträge nach dem KAG erhoben werden können. Das Ortsrecht der Gemeinde ist entsprechend anzupassen bzw. ist hier auch nach Alternativmöglichkeiten zur klassischen Beitragserhebung zu schauen.

Beschluss 2013:

Diese Maßnahme wird ins HSK 2013 aufgenommen.

Maßnahme 6 aus 2010

Überprüfung der Gebührensatzungen

Beschluss 2010:

Die gemeindlichen Gebührensatzungen sind auf ihren Kostendeckungsgrad zu überprüfen und ggfls. anzupassen.

Im Bereich der Schwimmhalle, ist ein Kostendeckungsgrad von 10 % anzuhalten. Sofern eine Gebührenerhöhung nicht durchgesetzt wird, sind entsprechende Einsparungen vorzunehmen.

Für den Bereich der gemeindlichen Sporthallen und Sportanlagen ist die Einführung von Nutzungsgebühren für die außerschulische Nutzung zu prüfen und die Basis dafür zu schaffen.

Beschluss 2013:

Diese Maßnahme wird ins HSK 2013 aufgenommen.

Weitere Konsolidierungsmaßnahmen

Die Planungen im Bereich der kommunalen Haushaltswirtschaft stellen die Ertrags- und Aufwandsvolumina innerhalb einer bestimmten Rechnungsperiode (= Haushaltsjahr und Planjahre der erweiterten mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung) dar. Dabei fließen die Konsolidierungsmaßnahmen eines HSK in diese Planungen ein. Haushaltsplanung ist daher insbesondere auch ein Steuerungsinstrument für die Entwicklung und zur Sicherung einer geordneten Haushaltswirtschaft.

Sowohl im Rahmen der Ausführung des Haushaltes als auch bei der Fortschreibung von Haushaltsplanungen für künftige Haushaltsjahre ergeben sich i.d.R. Abweichungen gegenüber der Planung bzw. Anpassungserfordernisse bei künftigen Planungen. Planung und tatsächliche Entwicklung sind daher im laufenden Haushaltsjahr regelmäßig

abzugleichen, um abweichende Entwicklungen aufzuspüren und diese dann dahingehend zu bewerten, ob dadurch die Konsolidierungsziele des HSK gefährdet werden.

Wie schon eingangs erwähnt, ist der im HSK 2010 und dessen 1. und 2. Fortschreibung vorgesehene Haushaltsausgleich ohne eine Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes nicht erreichbar, so dass die Gemeinde Nordwalde der Aufsichtsbehörde damit ein nicht genehmigungsfähiges HSK vorlegen würde. Die zwischenzeitlich erfolgte Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW mit einem erweiterten Konsolidierungszeitrahmen von 10 Jahren, erlaubt der Gemeinde Nordwalde die Neuaufstellung des HSK unter Ausschöpfung der geänderten Rahmenbedingungen.

Anpassungserfordernisse gegenüber Planungen in früheren HSK-Jahren sind durchaus zulässig, sie dürfen allerdings das Konsolidierungsziel (= ausgeglichener Haushalt in Planung und Ergebnis) nicht gefährden und den Konsolidierungszeitraum nicht verlängern.

Die nachstehende Tabelle zeigt die bereits mit dem Haushaltsentwurf 2013 umgesetzten sowie weitere Sparmaßnahmen auf. Darüber hinaus ist verwaltungsseitig ein Sparmaßnahmenprogramm über den Gesamthaushalt erstellt und den Fraktionen zugeleitet worden. Dieses Sparpaket ist dem HSK noch einmal insgesamt als **Anlage** beigelegt.

Über diese Tabelle sowie die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen ist noch abschließend zu beraten.

Gesamtdarstellung der Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushalts

Fach- Nr.	bereich	Produkt	Kurzbeschreibung der HSK-Maßnahme	Realisierung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	FB I	010401	Prüfung Kündigung weiterer Mitgliedschaften/Arbeitskreise (IKVS)	noch nicht realisiert		3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
2	FB I	010401	Kündigung Mitgliedschaft FH Münster	2013	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €
3	FB I	020202	Anpassung Marktgebührensatzung	noch nicht realisiert	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
4	FB I	020401	Verzicht Erinnerungsschreiben Ausweise und Pässe	noch nicht realisiert	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €
5	FB I	020801	Anpassung Feuerwehrgebührensatzung	noch nicht realisiert	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €
6	FB I	030101	Reduzierung Ausfallbürgschaft Förderverein OGS	noch nicht realisiert	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
7	FB I	030102/ 030103/ 030104	pauschale Kürzungen durch Umstellung der Zuschüsse auf Sockelbeträge/ auf die Schülerzahl bezogene Zuschüsse	2013	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €
8	FB I	060202	Kürzung Zuschüsse für das Jugendcafe	noch nicht realisiert	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
9	FB II	010201	Verzicht auf Weihnachtsgrüße	noch nicht realisiert	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €
10	FB II	110103/ 110301	Erhebung Eigenkapitalverzinsung Wasser- und Abwasserwerk	noch nicht realisiert	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
11	FB II	160101	Anpassung Gewerbesteuer	2013	48.200,00 €	68.000,00 €	71.400,00 €	73.900,00 €	76.800,00 €	79.900,00 €	83.100,00 €	86.400,00 €	89.900,00 €	93.500,00 €	97.200,00 €
12	FB II	160101	Anpassung Grundsteuer A	2013	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
13	FB II	160101	Anpassung Grundsteuer B	2013	108.800,00 €	108.800,00 €	108.800,00 €	108.800,00 €	108.800,00 €	108.800,00 €	108.800,00 €	108.800,00 €	108.800,00 €	108.800,00 €	108.800,00 €
14	FB II	160101	Anpassung Vergnügungssteuer	noch nicht realisiert	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
15	FB II	160101	Anpassung Hundesteuer	2011	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €	13.500,00 €
16	FB III	011001	Kürzung Betriebskostenzuschüsse Zwergenstübchen	noch nicht realisiert	2.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
17	FB III	011001	Neuausschreibung der Reinigungsleistungen	Ausschreibung läuft	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
18	FB III	011001	Erhebung Entgelte für Bereitstellung Bühnenelemente und Stellwände	noch nicht realisiert	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
19	FB III	080101	Anpassung Nutzungsgebühren Schwimmhalle	2013	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
20	FB III	080101	Erhebung Sportstättennutzungsentgelte	noch nicht realisiert	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
21	FB III	120101	Erhebung KAG-Beiträge für den Ausbau von Wirtschaftswegen	noch nicht realisiert	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	FB III	120202	Prüfung der Energiekostenminderung Straßenbeleuchtung durch Einsatz LED-Technik	noch nicht realisiert	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
23	FB III		pauschale Kürzung Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €
					290.150,00 €	352.450,00 €	355.850,00 €	358.350,00 €	361.250,00 €	369.350,00 €	372.550,00 €	375.850,00 €	379.350,00 €	387.950,00 €	391.650,00 €

Erläuterung der Maßnahmen je Fachbereich

Fachbereich I

Produkt 010401

Die Gemeinde Nordwalde ist Mitglied in verschiedenen Verbänden und Arbeitskreisen. Die Mitgliedschaft im Freundeskreis der Fachhochschule Münster ist zum 01.01.2013 bereits gekündigt worden. Beiträge für weitere Mitgliedschaften und Arbeitskreise sind noch einmal zu überprüfen. Die Mitgliedschaft im Arbeitskreis IKVS-Interkommunales Kennzahlen-Vergleichs-System- kann frühestens zum Ende des Haushaltsjahres 2013 gekündigt werden.

Produkt 020202

Die Marktgebührensatzung bedarf einer Überarbeitung, um die Weitergabe der gestiegenen Nebenaufwendungen zu ermöglichen.

Produkt 020401

Die Gemeinde Nordwalde bietet derzeit eine Serviceleistung an, mit der die BürgerInnen rechtzeitig über den Ablauf der Gültigkeitsdauer ihres Personalausweises/Reisepasses informiert werden.

Produkt 020801

Die Feuerwehrgebührensatzung ist zu überarbeiten. Die Satzung über die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr ist letztmalig mit Änderungssatzung vom 30.01.2008 überarbeitet worden. Die Brandschausatzung ist erstmalig am 14.10.2008 erlassen worden. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Gebührenerhebung und den Forderungseinzug zu richten.

Produkt 060202

Im Zuge der beabsichtigten Verlagerung des KOT-Heimes ist zu prüfen, ob eine gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten mit dem Jugendcafe möglich ist.

Produkt 030101

Die Ausfallbürgschaft für den OGS (20.000 €) ist letztmalig im Haushaltjahr 2008 mit einem Betrag von 5.000 € in Anspruch genommen worden. Die Elternbeiträge und die Landeszuweisungen waren ab dem Jahr 2009 kostendeckend. Eine Mittelbereitstellung in Höhe von 10.000 € wird als ausreichend betrachtet, der Ansatz ist entsprechend zu kürzen.

Produkt 030102/030103/030104

Durch Umstellung der bisherigen Zuschussgewährung im Wege der Pauschalzuweisung, zu einem schülerzahlabhängigem Zuschuss unter Einbeziehung eines Sockelbetrages für Fixkosten, ergibt sich eine Einsparung von 4.500 €. Dieses ist im Haushalt 2013 bereits umgesetzt.

Fachbereich II

Produkt 010201

Auf die jährliche Versendung von Weihnachtsgrüßen soll künftig verzichtet werden.

Produkt 110103/110301

Die rechtlich zulässige Umstellung der Gebührenkalkulation beim Wasser- und Abwasserwerk auf eine kalkulatorische Verzinsung des Eigenkapitals, die derzeit nicht berücksichtigt ist, führt zu einem Mehrertrag, der an den Kernhaushalt abgeführt werden soll.

Produkt 160101

- Die Erhöhungen der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer ist bereits mit Erlass einer Hebesatzung im Dezember 2012 für das Jahr 2013 umgesetzt worden. Auch die Anpassung der Hundesteuer erfolgte bereits im Jahr 2011.
- Die Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Nordwalde vom 17.12.2002 berücksichtigt im Bereich der Spielgeräte einen Stückzahlenmaßstab. Dieser Stückzahlenmaßstab ist nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes aus dem Jahr 2009 unzulässig. Vielmehr ist hier eine Besteuerung nach dem Einspielergebnis geboten. Die gemeindliche Satzung ist entsprechend umzustellen. Inwieweit die vorgesehene Änderung der Satzung sich auf den Steuerertrag auswirken wird, lässt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur schwer abschätzen. Eine konsequente Kontrolle der Gaststätten und Spielhallen kann die Ertragsentwicklung durchaus positiv beeinflussen.

Fachbereich III

Produkt 011001

- Die Neuausschreibung der Reinigungsleistung läuft derzeit, ein Ergebnis liegt noch nicht vor.
- Die Bereitstellung von Bühnenelementen und Stellwänden der Gemeinde Nordwalde erfolgt derzeit kostenfrei. Auch hier soll eine Entgeltregelung eingeführt werden.
- Die derzeit bestehenden Regelungen hinsichtlich der Beteiligung an den Nebenkosten zum Betrieb des Zwergenstübchens im Pavillon der Wichern-Grundschule ist auch vor dem Hintergrund des laufenden U-3 Ausbaus der KiTa's zu überprüfen.

Produkt 080101

- Die Anpassung der Nutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken sind in Arbeit und werden im Haushaltsjahr 2013 umgesetzt.
- Für die Nutzung der gemeindlichen Sporthallen für außerschulische Zwecke empfiehlt sich die Einführung eines Nutzungsentgeltes. Hier sind konkrete Untersuchungen zur Ermittlung von Umfang und Auslastung der Hallenkapazität für Schul- und Breitensport anzustellen.

Produkt 120101

Einführung von Regelungen zur Beteiligung der Eigentümerflächen am Wirtschaftswegebau im Außenbereich.

Produkt 120202

Prüfung der Energiekostenminderung bei der Straßenbeleuchtung durch Einsatz von LED-Technik.

Gesamthaushalt

Hier erfolgte bereits im Haushalt 2012 eine pauschale Kürzung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen über den Gesamthaushalt.

Ergebnisentwicklung 2013 - 2023

In der nachstehenden Ergebnisentwicklung wird der Haushaltsausgleich im Jahr 2020 wieder erreicht.

HSK 2013 Seite 17

Gemeinde Nordwalde Ergebnisentwicklung HSK 2013-2020

bis 2016 Anwendung Orientierungsdaten bzw. eigene Einschätzung

ab 2017 Wachstumsraten (soweit vorgeschrieben), Orientierungsdaten, eigene Einschätzung

		Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Methode
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.748.600	8.290.600	8.650.100	9.007.800	9.240.700	9.465.200	9.697.100	9.936.500	10.183.900	10.439.300	10.703.100	
40110	Grundsteuer A	94.400	94.400	103.800	113.300	113.700	114.100	114.500	114.900	115.300	115.700	116.100	WR= 0,35%
40120	Grundsteuer B	1.323.800	1.353.200	1.397.300	1.441.400	1.456.800	1.456.800	1.456.800	1.456.800	1.456.800	1.456.800	1.456.800	WR= 1,07%
40130	Gewerbesteuer	2.500.000	2.820.000	2.930.000	3.029.600	3.150.800	3.276.800	3.407.900	3.544.200	3.686.000	3.833.400	3.986.700	WR = 6,61 % angew. 4 %
40210	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.155.700	3.329.300	3.505.800	3.688.100	3.760.000	3.833.300	3.908.000	3.984.200	4.061.900	4.141.100	4.221.900	WR= 1,95%
40220	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	254.800	262.700	271.100	279.800	288.200	296.800	305.700	314.800	324.200	333.900	343.900	WR= 2,99%
40310	Vergnügungssteuer	25.000	25.500	26.000	26.500	27.000	27.500	28.100	28.700	29.300	29.900	30.500	angew. 2,00%
40320	Hundesteuer	50.500	51.500	52.500	53.500	54.600	55.700	56.800	57.900	59.100	60.300	61.500	angew. 2,00%
40510	Kompensationszahlung(Familienleistungsausgleich)	344.400	354.000	363.600	375.600	389.600	404.200	419.300	435.000	451.300	468.200	485.700	WR= 3,74%
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.876.760	2.968.720	3.017.300	3.070.700	3.158.940	3.254.190	3.300.010	3.396.210	3.506.110	3.621.710	3.742.210	
41110	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.749.500	1.836.800	1.874.500	1.913.900	1.999.100	2.088.100	2.181.000	2.278.100	2.379.500	2.485.400	2.596.000	WR = 4,45%
41410	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	135.000	136.100	137.200	138.300	139.000	139.700	140.400	141.100	141.800	142.500	143.200	angew. 0,5 %
41420	Zuweisungen für lfd. Zwecke v.Gemeinden (GV)	32.280	32.280	32.280	32.280	32.280	32.280	32.280	32.280	32.280	32.280	32.280	Ans.FSchr. 2016
41485	Erträge Schulpauschale	311.000	334.600	348.300	362.900	371.000	379.300	387.700	396.300	405.100	414.100	423.300	1/2 WR = 2,225%
41486	Erträge Sportpauschale	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	Mindestansatz
41601	Ertr.a.d.Aufl.von SoPo aus Zuweis. vom Bund	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	AnsFSchr. 2016
41610	Ertr.a.d.Aufl.von SoPo aus Zuweis. vom Land	599.420	580.340	576.940	575.340	569.580	566.830	513.730	504.130	504.130	504.130	504.130	eig. Ermittl.
41620	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo a.Zuweis. v.Gemeinden(GV)	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	eig. Ermittl.
41650	Ertr.Aufl.SoPo a.Zusch.verb.Untern/Beteil/Sonder	620	620	100									
41670	Ertr.Aufl.SoPo a.Zusch.v.priv.Unternehmen	4.680	4.680	4.680	4.680	4.680	4.680	1.600	1.000	0	0	0	
41680	Ertr.Aufl.SoPo a.Zusch.v.übrigen Bereich	960											
03	sonstige Transfererträge	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
42110	Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz/Kostenersatz	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
42130	Leist.v.Soz.leistungsträgern (o.Pflegevers.)	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	
42230	Leist. v.Soz.leistungsträgern (o.Pflegevers.)	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	711.770	714.870	715.470	716.070	719.550	720.150	692.550	693.150	693.650	694.150	694.650	
43110	Verwaltungsgebühren	63.500	64.500	65.000	65.500	66.000	66.500	67.000	67.500	68.000	68.500	69.000	eig. Erkenntnis
43220	Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
43230	Benutzungsgebühren für die Schwimmhalle	17.000	19.000	19.000	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
43240	Benutzungsgebühren für Müllabfuhr	418.500	418.500	418.500	418.500	418.500	418.500	418.500	418.500	418.500	418.500	418.500	
43290	Sonst. Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.250	8.350	8.450	8.550	8.650	8.750	8.850	8.950	8.950	8.950	8.950	
43710	Ertr.a.d.Aufl.von SoPo für Erschließungsbeiträge	202.000	202.000	202.000	202.000	203.900	203.900	175.700	175.700	175.700	175.700	175.700	
43720	Ertr.a.d.Aufl.von SoPo für Anliegerbeiträge	20	20	20	20								
05	privatrechtliche Leistungsentgelte	169.160	169.890	170.620	171.350	139.420	140.130	140.880	141.600	141.600	141.600	141.600	
44110	Mieten und Pachten	42.020	42.050	42.080	42.110	15.580	15.610	15.640	15.660	15.660	15.660	15.660	eig. Ermittlung
44210	Erträge aus Verkauf von Vorräten	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000	AnsFSchr. 2016
44610	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	96.140	96.840	97.540	98.240	92.840	93.520	94.240	94.940	94.940	94.940	94.940	eig. Ermittlung
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.110	355.940	354.230	354.320	357.630	365.450	368.770	367.790	371.310	374.830	382.850	
44801	Erstattungen vom Bund	4.500	4.500				4.500	4.500				4.500	
44810	Erstattungen vom Land	100.100	101.050	101.800	102.650	103.700	104.700	105.700	106.800	107.900	109.000	110.100	eig. 1%
44820	Erstattungen von Gemeinden (GV)	13.600	16.400	16.400	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600	AnsFSchr. 2016
44850	Erstattungen v.verb. Untern/Beteil/Sonderverm	222.160	224.220	226.240	228.260	230.500	232.800	235.100	237.500	239.900	242.300	244.700	eig. Einsch. 1 %
44880	Erstattungen von übrigen Bereichen	9.750	9.770	9.790	9.810	9.830	9.850	9.870	9.890	9.910	9.930	9.950	
07	sonstige ordentliche Erträge	698.750	572.620	1.039.190	1.439.680	1.341.700	1.244.900	1.241.000	1.025.600	445.800	446.500	447.200	
45110	Konzessionsabgaben	306.000	306.000	306.000	306.000	306.000	306.000	306.000	306.000	306.000	306.000	306.000	eig. Einsch.
45416	Ertr.a.d.Veräußerung v.Aufbauten (Wald+Forsten)	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	
45417	Ertr.a.d.Veräuß. v.GuB (sonstige unbeb.Grdst)	84.300											
45520	Erträge aus der Veräußerung von Waren			420.900	863.800	796.600	796.600	796.600	580.500	0	0	0	eig. Ermittlg.
45610	Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u.a.)	3.700	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	eig. Ermittlg.
45620	Säumniszuschläge, Stundungszinsen und dgl.	32.000	32.200	32.400	32.600	32.800	33.000	33.200	33.400	33.600	33.800	34.000	eig. 0,5 %
45650	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	25.000	25.700	25.800	26.000	26.100	26.200	26.300	26.400	26.500	26.600	26.700	eig. 0,5 %
45660	Versicherungsentschädigungen	50.000											
45820	Erträge a.d.Aufl.o.Herabsetz. von Rückstellungen	125.000	131.500	176.600	133.500	102.100	4.600	0	0	0	0	0	
45910	Andere sonstige ordentliche Erträge	72.250	72.520	72.790	73.080	73.400	73.800	74.200	74.600	75.000	75.400	75.800	eig. 0,5 %
10	ordentliche Erträge	12.557.650	13.075.140	13.949.410	14.762.420	14.960.440	15.192.520	15.442.810	15.563.350	15.344.870	15.720.590	16.114.110	

HSK 2013 Seite 18

11	Personalaufwendungen	-2.416.810	-2.414.390	-2.413.930	-2.444.520	-2.476.100	-2.500.500	-2.525.000	-2.549.900	-2.575.100	-2.600.400	-2.626.100	
50110	Bezüge der Beamten	-289.010	-291.890	-294.870	-297.790	-300.800	-303.800	-306.800	-309.900	-313.000	-316.100	-319.300	Fortschr. OD 1,00 %
50115	Leistungsentgelt Beamte	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
50120	Vergütungen der tariflich Beschäftigten	-1.478.880	-1.493.640	-1.508.900	-1.523.650	-1.538.900	-1.554.300	-1.569.800	-1.585.500	-1.601.400	-1.617.400	-1.633.600	Fortschr. OD 1,00 %
50121	Pausch. Lohnsteuer tariflich Beschäftigte	-6.950	-6.980	-7.050	-7.130	-7.200	-7.300	-7.400	-7.500	-7.600	-7.700	-7.800	Fortschr. OD 1,00 %
50125	Leistungsentgelte nach TVÖD	-28.530	-28.820	-29.100	-29.400	-29.700	-30.000	-30.300	-30.600	-30.900	-31.200	-31.500	Fortschr. OD 1,00 %
50192	Pausch. Lohnsteuer geringfügig Beschäftigte	-210	-210	-210	-210	-200	-200	-200	-200	-200	-200	-200	Fortschr. OD 1,00 %
50220	Beitr.z.Versorgungskassen f. tarifl. Beschäftigte	-112.730	-113.850	-114.980	-116.120	-117.300	-118.500	-119.700	-120.900	-122.100	-123.300	-124.500	Fortschr. OD 1,00 %
50320	Beitr.z.gesetzl.Sozialvers. f.tarifl.Beschäftigte	-306.550	-309.590	-312.700	-315.830	-319.000	-322.200	-325.400	-328.700	-332.000	-335.300	-338.700	Fortschr. OD 1,00 %
50410	Beihilfen, Unterstützungsleist. für Beschäftigte	-80.000	-80.800	-81.600	-82.400	-83.200	-84.000	-84.800	-85.600	-86.500	-87.400	-88.300	Fortschr. OD 1,00 %
50510	Zuführung zur Pensionsrückst. f. Beschäftigte	-17.100	-17.400	-21.400	-28.500	-35.900	-35.900	-35.900	-35.900	-35.900	-35.900	-35.900	
50511	Altersteilzeit	-38.850	-39.210	-39.620	-39.990	-40.400	-40.800	-41.200	-41.600	-42.000	-42.400	-42.800	Fortschr. OD 1,00 %
50610	Zuführung zur Rückst. Altersteilzeit	-54.500	-28.500										
12	Versorgungsaufwendungen	-260.000	-265.200	-270.500	-275.900	-278.700	-281.500	-284.300	-287.100	-290.000	-292.900	-295.800	
51210	Beitr.z.Versorgungskasse f.Beamte	-260.000	-265.200	-270.500	-275.900	-278.700	-281.500	-284.300	-287.100	-290.000	-292.900	-295.800	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.600.610	-2.602.210	-2.523.860	-2.512.610	-2.536.250	-2.558.050	-2.581.150	-2.604.350	-2.627.650	-2.651.350	-2.675.350	
52110	Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	-270.000	-295.000	-264.250	-230.750	-233.100	-235.400	-237.800	-240.200	-242.600	-245.000	-247.500	bis 2016 gerechnet, ab 2017 eig. Einsch. 1,00 %
52210	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	eig. Erkenntnis
52301	Erstattungen an den Bund	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	
52350	Erstattungen an verb.Untern/Beteil/Sonderverm	-86.400	-87.300	-88.200	-89.100	-90.000	-90.900	-91.800	-92.700	-93.600	-94.500	-95.400	
52410	Bewirtschaftung Grundstücke u. baul. Anlagen	-96.450	-97.450	-98.400	-98.700	-99.700	-100.700	-101.700	-102.700	-103.700	-104.700	-105.700	1%
52490	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	-403.440	-404.190	-404.940	-405.690	-409.700	-413.800	-417.900	-422.100	-426.300	-430.600	-434.900	eig. Einsch. 1,00 %
52510	Unterhaltung von Fahrzeugen	-41.000	-40.000	-39.000	-38.000	-38.200	-38.400	-38.600	-38.800	-39.000	-39.200	-39.400	eig. Einsch. 0,5 %
52515	Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens	-21.620	-21.620	-21.620	-21.620	-21.700	-21.800	-21.900	-22.000	-22.100	-22.200	-22.300	eig. Einsch. 0,5 %
52610	Straßenschilder und Verkehrszeichen	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	eig. Einsch.
52620	Materialverbrauch	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	eig. Einsch.
52630	Allg. Wirtschaftsförderung	-111.000	-70.000										
52710	Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	-46.750	-46.750	-46.750	-46.750	-46.750	-46.750	-46.750	-46.750	-46.750	-46.750	-46.750	
52720	Schülerbeförderungskosten	-490.000	-505.000	-520.500	-536.500	-541.900	-547.300	-552.800	-558.300	-563.900	-569.500	-575.200	OD Fortführung 1%
52730	Aufwendungen Wirtschaftsforum und Frühjahrsschau	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	
52735	Aufwendungen für Partnerschaften	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	
52750	Ausgleichsleistung nach dem BerRehaG												
52790	Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebskosten	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	
52791	Aufwendungen Personalrat	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	
52810	Aufwendungen für Strom	-213.970	-217.530	-220.190	-222.750	-225.000	-227.300	-229.600	-231.900	-234.200	-236.500	-238.900	OD Fortführung 1%
52820	Aufwendungen für Gas/Öl	-163.050	-162.600	-164.900	-167.200	-168.900	-170.600	-172.300	-174.000	-175.700	-177.500	-179.300	OD Fortführung 1%
52840	Aufwendungen für Reinigung	-261.950	-261.990	-262.030	-262.170	-264.800	-267.400	-270.100	-272.800	-275.500	-278.300	-281.100	OD Fortführung 1%
52910	Sonstige Aufwendungen f. Dienstleistungen	-214.880	-214.680	-214.980	-215.280	-217.400	-219.600	-221.800	-224.000	-226.200	-228.500	-230.800	OD Fortführung 1%

HSK 2013 Seite 20

54325	Zeitschriften, Bücher, Infos	-7.880	-7.880	-7.880	-7.880	-7.880	-7.880	-7.880	-7.880	-7.880	-7.880	-7.880	fest
54330	Telefonkosten und Zustellungen	-33.200	-33.200	-33.300	-33.300	-33.500	-33.700	-33.900	-34.100	-34.300	-34.500	-34.700	ab 2017 jährl. 0,5 %
54340	Gerichts-, Notariats- u. Rechtsberatungskosten	-17.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	fest
54350	Papierbedarf	-8.510	-8.510	-8.510	-8.510	-8.510	-8.510	-8.510	-8.510	-8.510	-8.510	-8.510	fest
54360	Aufwendungen für Fotokopien	-16.550	-15.550	-15.550	-15.550	-15.900	-16.200	-16.500	-16.800	-17.100	-17.400	-17.700	ab 2017 jährl. 2 %
54370	Ehrungen, Jubiläen, Empfänge, Repräsent.	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	fest
54375	Getränke, Dekoration	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	fest
54410	Versicherungsbeiträge u.ä.	-141.140	-141.890	-142.650	-143.400	-146.300	-149.200	-152.200	-155.200	-158.300	-161.500	-164.700	ab 2017 jährl. 2 %
54420	Kfz-Versicherungsbeiträge	-7.830	-7.880	-7.940	-7.990	-8.100	-8.200	-8.300	-8.400	-8.500	-8.600	-8.700	ab 2017 jährl. 1 %
54430	Beitr.z. Wirtschaftsverb/Berufsvertret/Vereinen	-12.020	-11.020	-11.020	-11.020	-12.220	-12.220	-12.220	-12.220	-12.220	-12.220	-12.220	ab 2017 fest
54817	Verl.a.d.Veräußerung v. GuB (unb.Grdst)	-21.700											
54910	Verfügungsmittel	-250	-250	-250	-250	-250	-250	-250	-250	-250	-250	-250	fest
54940	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	fest
54990	Übrige weitere sonstige ordentliche Aufwendungen	-500	-500	-500	-500								
54991	Weiterleitung Regieaufwand für Dritte	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	-1.510	fest
17	ordentliche Aufwendungen	-13.956.100	-14.142.320	-14.368.250	-14.645.910	-14.749.380	-14.989.540	-15.144.250	-14.990.550	-15.047.650	-15.306.650	-15.572.150	
18	Ergebnis der laufender Verwaltungstätigkeit	-1.398.450	-1.067.180	-418.840	116.510	211.060	202.980	298.560	572.800	297.220	413.940	541.960	
19	Finanzerträge	8.500	9.000	9.500	10.000	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	
46150	Zinserträge von verb. Untern/Beteil/Sonderverm	6.000	6.500	7.000	7.500	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	fest
46170	Zinserträge von Kreditinstituten	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	fest
46195	Zinserträge aus Sparbüchern												
46910	Sonstige Finanzerträge												
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-428.800	-463.300	-455.400	-422.800	-383.500	-351.500	-316.200	-280.900	-254.600	-227.300	-218.000	
55170	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-328.000	-362.500	-364.600	-342.000	-322.700	-300.700	-275.400	-250.100	-223.800	-196.500	-187.200	gerechnet
55915	Aufwand aus Sparbüchern												
55950	Bankgebühren	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	-800	eig. Einsch.
55990	Sonstige Finanzaufwendungen	-100.000	-100.000	-90.000	-80.000	-60.000	-50.000	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	eig. Einsch.
21	Finanzergebnis	-420.300	-454.300	-445.900	-412.800	-373.000	-341.000	-305.700	-270.400	-244.100	-216.800	-207.500	
22	Ordentliches Ergebnis	-1.818.750	-1.521.480	-864.740	-296.290	-161.940	-138.020	-7.140	302.400	53.120	197.140	334.460	
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26	Jahresergebnis	-1.818.750	-1.521.480	-864.740	-296.290	-161.940	-138.020	-7.140	302.400	53.120	197.140	334.460	

Erläuterungen zur Ergebnisplanung 2013 bis 2020

Allgemeine Erläuterungen

Die vorstehende Entwicklung der Ergebnisplanung berücksichtigt die bereits umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen des vorhergehenden HSK. Darüber hinaus sind die bisherigen Planansätze unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Ist-Werte des Haushaltsjahres 2012 veranschlagt worden. Des Weiteren haben die Vorgaben des Orientierungsdatenerlasses 2013 - 2016 Anwendung gefunden. Die Entwicklung der Planansätze ab 2017 erfolgte unter Anwendung der, nach den Vorgaben des Landes zu ermittelnden individuellen Wachstumsraten (WR) für die Gemeinde Nordwalde. Die Ermittlung der WR zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einnahmen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwendungen der letzten 10 Jahre. Die Einzelheiten des Rechenweges sind dabei in einer Beispielrechnung vorgegeben. Für die Gemeinde Nordwalde stellen sich diese WR wie folgt dar:

Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum																		
Erträge:																		
	Grundsteuer A 40110		Grundsteuer B 40120		Gewerbesteuer 40130		Ant. Einkommensst. 40210		Anteil Umsatzsteuer 40220		Vergnügungssteuer 40310		Hundesteuer 40320		Fam.leistungsausgl. 40510		Schlüsselzuweisg. 41110	
2002	83.531	100	899.740	100	1.094.238	100	2.395.063	100	150.290	100	16.474	100	21.401	100	204.882	100	3.254.265	100
2003	84.539	101	1.005.154	112	1.177.086	108	2.400.246	100	149.830	100	17.201	104	22.178	104	200.694	98	2.612.972	80
2004	78.008	93	1.104.392	123	2.924.281	267	2.228.458	93	150.108	100	11.057	67	24.025	112	207.826	101	3.154.293	97
2005	81.675	98	1.085.752	121	2.261.780	207	2.190.931	91	152.895	102	33.928	206	25.463	119	215.156	105	2.375.905	73
2006	81.322	97	1.092.907	121	3.127.884	286	2.420.968	101	159.964	106	29.793	181	25.109	117	216.930	106	1.675.862	51
2007	83.731	100	1.102.475	123	2.686.099	245	2.789.111	116	180.546	120	31.233	190	35.420	166	262.270	128	2.459.520	76
2008	82.852	99	1.127.118	125	3.754.352	343	2.963.123	124	184.915	123	29.216	177	36.292	170	261.128	127	3.253.637	100
2009	84.177	101	1.123.533	125	3.328.463	304	2.739.256	114	204.389	136	29.000	176	36.250	169	287.070	140	2.965.345	91
2010	83.815	100	1.144.543	127	3.197.049	292	2.588.425	108	207.912	138	25.380	154	36.239	169	336.915	164	2.301.224	71
2011	84.259	101	1.208.082	134	4.642.997	424	2.766.277	115	216.873	144	24.720	150	37.727	176	307.320	150	1.491.256	46
	827.908		10.893.695		28.194.230		25.481.858		1.757.722		248.002		300.101		2.500.191		25.544.279	
					2.820.000		Mittelwert Gewerbesteuer der letzten 10 Jahre											
höchster Mittelwert	101		127		330		116		132		186		170		142		94	
niedrigster Mittelwert	98		115		185		97		102		115		110		102		63	
	10322		11006		17795		1900		13034		1652		15395		13911		14791	
geometrisches Mittel	0,0035		0,0107		0,0661		0,0195		0,0299		0,0547		0,0491		0,0374		0,0445	
Wachstumsrate %	0,35		1,07		6,61		1,95		2,99		5,47		4,91		3,74		4,45	

Aufwendungen				
	Allg. Kreisumlage 53570		Kreisuml. Mehrbelast. 53570	
2002	2.269.511	100	1.186.214	100
2003	2.399.021	106	1.306.638	110
2004	2.481.462	109	1.325.124	112
2005	2.754.367	121	1.257.479	106
2006	3.039.004	134	1.411.867	119
2007	2.915.872	128	1.431.337	121
2008	3.181.019	140	1.452.481	122
2009	3.339.958	147	1.706.649	144
2010	3.375.971	149	1.909.835	161
2011	3.158.122	139	2.044.197	172
	28.914.307		15.031.823	
höchster Mittelwert		142		144
niedrigster Mittelwert		113		109
		12554		13171
geometrisches Mittel		0,0256		0,0311
Wachstumsrate %		2,56		3,11

1. Erläuterungen der Erträge (nach den Gliederungsziffern)

01 Steuern und ähnliche Abgaben

Die gemeindlichen Realsteuerhebesätze der Gemeinde Nordwalde liegen oberhalb der fiktiven Hebesätze des GFG und oberhalb der durchschnittlichen Hebesätze der Städte und Gemeinden in der Größenklasse der Gemeinde Nordwalde. Zum 01.01.2013 sind die Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer angehoben worden. Die Einnahmeentwicklung bei der Grundsteuer A ist im Planansatz ab 2017 nach dem Wert der individuellen WR mit 0,35 % fortgeschrieben worden.

Für die Grundsteuer B sind neben der Steigerung im Haushaltsjahr 2013 weitere Erhöhungen in den Folgejahren vorgesehen. In 2014 um weitere 10 % für die Jahre 2015 und 2016 jeweils 15 %, so dass der Hebesatz im Jahr 2016 eine Höhe von 490 % erreichen wird. Die Erhöhungen von 2017 bis 2020 ergeben sich aus der Realisierung der Umwandlung des alten Sportgeländes in Wohnbau und Mischgebietsfläche. Die daraus resultierende Ertragsverbesserung beläuft sich auf rd. 27 T€.

Die Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von bisher 415 % auf 425 % ist zur Minderung des Haushaltsdefizits erforderlich. Für das Haushaltsjahr 2013 ist mit Blick auf das voraussichtliche Ergebnis 2012 sowie den Erkenntnissen aus Einschätzungen örtlicher Unternehmer über die für Sie zu erwartenden wirtschaftlichen Entwicklungen für das Jahr 2013 eine Verbesserung der Gewerbesteuereinnahme zu erwarten. Für das Jahr 2014 wird eine weitere Erholung der Gewerbesteuereinnahmen prognostiziert. Der Planansatz orientiert sich am Mittelwert der Ist-Einnahmen der Jahre 2001 bis 2011. Der Ansatz für 2014 ist mit den, in den Orientierungsdaten festgeschriebenen Steigerungsraten fortgeschrieben bis zum Haushaltsjahr 2016.

Ab dem Jahr 2017 ist entsprechend der Vorgaben des Landes die WR aus den vorangegangenen 10 Jahreszeiträumen ermittelt worden. Dieser beträgt 6,61 %, erscheint aber nach der derzeitigen Einschätzung mit Blick auf die Negativentwicklung für 2012 recht hoch zu sein. Hier ist mit aller Vorsicht eine abweichende WR von 4 % in Ansatz gebracht worden.

Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie der Kompensationszahlungen sind unter Anwendung der WR ab 2017 fortgeführt worden. Die Erträge aus der Vergnügungs- und Hundesteuer sind abweichend von den WR ab 2017 individuell mit 2 % fortgeschrieben worden.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen für 2013 entspricht den Aussagen der 2. Modellrechnung zum Entwurf des GFG 2013. Ab dem Haushaltsjahr 2014 erfolgt die Fortschreibung der Ansätze auf Basis der Steigerungsraten aus dem aktuellen Orientierungsdatenerlass. Die sind wie folgt festgeschrieben: 2014 = 7,6 %; 2015 = 4,1 %; 2016 = 4,2 %. Der Ansatz für 2014 erfolgt jedoch nur mit einer Steigerung von 5 %, die Folgejahre wurden mit jeweils der hälftigen Steigerung in Ansatz gebracht. Für den weiteren Zeitraum ist eine individuelle WR von 4,45 % in Ansatz gebracht worden.

03 Sonstige Transfererträge

Auf die Darstellungen des vorstehenden Ergebnisplanes zum HSK 2013 und den Aussagen im Vorbericht wird verwiesen.

04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der aufgezeigten Steigerungsrate bei den Verwaltungsgebühren liegen eigene Einschätzungen zugrunde.

Im Bereich der Nutzungsentgelte sind weitere Überarbeitungen erforderlich und sollen im Haushalt 2013 umgesetzt werden. Es fehlt noch eine politische Aussage zur Erhebung bzw. der Einführung von Nutzungsentgelten, insbesondere für den Bereich der Sportstättennutzung. Im Übrigen wird auf die Darstellungen im HSK 2013 und den Vorbericht verwiesen.

05 privatrechtliche Leistungsentgelte

Auf die Darstellungen des vorstehenden Ergebnisplanes zum HSK 2013 und den Aussagen im Vorbericht wird verwiesen.

06 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Auf die Darstellungen des vorstehenden Ergebnisplanes zum HSK 2013 und den Aussagen im Vorbericht wird verwiesen.

07 Sonstige ordentliche Erträge

Auf die Darstellungen des vorstehenden Ergebnisplanes zum HSK 2013 und den Aussagen im Vorbericht wird verwiesen.

2. Erläuterungen der Aufwendungen (nach den Gliederungsziffern)

Die Orientierungsdaten für die ordentlichen Aufwendungen werden grundsätzlich als Obergrenze verstanden.

11 Personalaufwendungen

Das Prüfraster zur Genehmigung von HSK sieht in den Personalaufwendungen eine wichtige Komponente zur Konsolidierung eines Kommunalhaushaltes. Deshalb ist dem Stand der Personalaufwendungen und Ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Die Gemeinde Nordwalde begrenzt den Ausgabenanstieg bei den Personalkosten durch folgende Maßnahmen:

- Es ist eine Analyse der Aufgabenstellung vorzunehmen (Verzicht, Standardabsenkung, Zusammenlegung von Bereichen, Erledigung durch Besetzung mit niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppe)
- Beförderungssperre von 12 Monaten nach Aufgabenübernahme
- Intern vor Extern

Bei freiwerdenden Stellen ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob die Stelle notwendig ist oder in eine Stelle mit niedrigerer Besoldungs- oder Vergütungsgruppe umgewandelt werden kann bzw. ob nicht eine Besetzung durch hausinterne Umsetzungen - ggfls. nach entsprechenden Fortbildungs-/Qualifizierungsmaßnahmen - bzw. soweit vorhanden die Besetzung mit eigenen Nachwuchskräften erfolgen kann.

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass es bereits in der Vergangenheit bei der Wiederbesetzung von Stellen mit externen Bewerbern, mit einer Ausnahme, immer auch Vakanz Zeiten von mehreren Monaten gegeben hat.

Durch ein permanentes altersbedingtes Ausscheiden von 4 Mitarbeiter/innen in den nächsten 3 Jahren ist allein durch die Verjüngung der Altersstruktur mit sinkenden Personalkosten zu rechnen.

12 Versorgungsaufwendungen

Auf die Darstellungen des vorstehenden Ergebnisplanes zum HSK 2013 und den Aussagen im Vorbericht wird verwiesen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren bereits nach den Maßgaben des HSK 2010 um 2 % des Jahresansatzes zu senken. Es besteht jedoch eine Abhängigkeit zu den erforderlichen Unterhaltungs- und Instandsetzungsleistungen.

Bei den Bewirtschaftungsaufwendungen (Unterhaltung, Strom, Gas, Reinigung) werden die Orientierungsdaten ab 2017 weiter mit 1 % angewendet. Im Übrigen wird auf die Darstellungen im HSK 2013 und den Vorbericht verwiesen.

14 bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen sind anhand der Veränderungen aus dem Anlagevermögen ermittelt worden. Auch künftige Investitionsmaßnahmen sind hierbei berücksichtigt worden.

15 Transferaufwendungen

- Für den Bereich der Transferaufwendungen sind die Ansätze im Bereich der Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige öffentl. Sonderrechnungen mit einer Steigerungsrate von 1 % über den gesamten Konsolidierungszeitraum fortgeschrieben worden. Ebenso für die Aufwendungen aus der Übernahme der Kapitaldienste Dritter.
- Die Ansätze im Bereich der sozialen Transferaufwendungen sind entsprechend der Orientierungsdaten mit einer Steigerung von 2 % über den gesamten Konsolidierungszeitraum fortgeschrieben worden.
- Die Gewerbesteuerumlage sowie die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Dt. Einheit sind entsprechend der Gewerbesteuerentwicklungen gerechnet worden.
- Die für das Haushaltsjahr 2013 insgesamt veranschlagte Kreisumlage berücksichtigt die Entwicklungen der Steuerkraftmessen aus der 2. Modellrechnung zum GFG Entwurf 2013.

Die im Haushalt des Kreises Steinfurt festgesetzten Umlagesätze für das Haushaltsjahr 2013 berücksichtigen nicht die Erhöhung der Landschaftsverbandsumlage für dieses Haushaltsjahr. Von daher wird für das Finanzplanungsjahr 2014, trotz rückläufiger Aufwendungen im Bereich der Jugendamtsumlage, mit einer Erhöhung der Kreisumlage von insgesamt 2,68 % gerechnet. Der Konsolidierungszeitraum ab 2017 berücksichtigt die jeweils differenziert ermittelten WR (Jugendamt 3,11 % und 2,56 % im Bereich der allgemeinen Kreisumlage). Daraus ergibt sich, bezogen auf die gesamte Kreisumlage eine Steigerungsrate im Mittelwert von 2,58 %.

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Auf die ausführliche Darstellung in der tabellarischen Fortschreibung zum HSK 2013 sowie auf die Ausführungen im Vorbericht wird verwiesen.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter Berücksichtigung der Schuldenlast sind die finanziellen Risiken der Gemeinde Nordwalde nicht unerheblich. Zur Reduzierung der Risiken ist bereits im Haushaltsjahr 2010 im Rahmen der Erstellung eines Zinsportfolios die bis Ende 2014 auslaufenden Zinsbindungen verschiedener Darlehn in einer Gesamthöhe von rd. 6,7 Mio. € überführt worden. Es handelt sich dabei um gemeinschaftliche Darlehn der Gemeinde inklusive der beiden Werke.

Zur geringstmöglichen Belastung des Haushaltes durch die in Anspruch genommenen Liquiditätskredite, werden diese eng an den Entwicklungen des Finanzmarktes bewirtschaftet.

Bilanz

Die Bilanzsumme zum 31.12.2011 beläuft sich auf rd. 52.621 T€ und erhöht sich damit gegenüber dem Jahresabschluss 2010 (52.426 T€) um rd. 195 T€. Durch entsprechende Investitionen in den Folgejahren kann einem möglichen Werteverzehr entgegengesteuert werden. Darüber hinaus können durch geeignete Investitionen hohe Instandhaltungsaufwendungen verringert werden.

Die Vorgaben des Runderlasses werden beachtet.

Finanzplan

In der Haushaltssicherung ist neben der Ergebnisplanung und -rechnung sowie der Bilanz auch die Finanzrechnung als dritte Säule der kommunalen Finanzwirtschaft einzubeziehen. Ziel ist es dabei, eine stabile Liquiditätslage zu erreichen. Die Gemeinde verfügt in der Regel über eine stabile Liquiditätslage, wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wenigstens ausreichend ist, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung aufgenommenen Darlehn zu decken.

Da für die Aufnahme von Kassenkrediten finanzielle Risiken durch Zinsschwankungen entstehen, ist der Liquiditätsplanung ein besonderer Stellenwert einzuräumen. Hier besteht die Verpflichtung, rechtzeitig Mittelverwendungen voranzumelden, um eine gezielte und kostengünstige Mittelbewirtschaftung durchzuführen.

Der nachstehend erstellte Finanzplan zeigt die Liquiditätsentwicklungen bis zum Jahr 2023 auf.

Fazit

Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Nordwalde ist nur genehmigungsfähig, wenn der Haushaltsausgleich spätestens im Haushaltsjahr 2023 hergestellt werden kann. Nach der vorstehenden Ergebnis- und Finanzplanung 2013 – 2023 wird diese Zielvorgabe bereits im Haushaltsjahr 2020 wieder erreicht, so dass die Genehmigung des HSK durch die Aufsichtsbehörde zu erwarten ist.

Das von der Gemeinde Nordwalde selbst zu beeinflussende Einsparvolumen im Bereich der ordentlichen Aufwendungen ist in hohem Maße von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Der größte Teil dieser Aufwendungen ist nicht durch die Gemeinde Nordwalde beeinflussbar.

Der bis dato einsetzende Eigenkapitalverzehr ist allerdings nur langsam wieder aufzufangen. An dieser Stelle sei es erlaubt, die seit Jahren verbesserungswürdige Finanzausstattung der Kommunen anzusprechen. Insbesondere die Missachtung des Konnexitätsgrundsatzes des Art. 104a GG der besagt, dass, wer die Verantwortung für die Erfüllung einer Aufgabe trägt, hat auch die Kosten für die Erfüllung zu tragen. Das hat in einem erheblichem Maße zur desolaten Finanzsituation der Kommunen beigetragen und gefährdet dadurch letztlich auch den im Art. 28 GG garantierten Grundsatz der kommunalen Selbstverwaltung. Darüber hinaus tragen auch der Kreis Steinfurt und der Landschaftsverband Westfalen Lippe, als umlagefinanzierte Gebietskörperschaften, ein hohes Maß an Verantwortung dafür, ihre Aufwendungen zu minimieren umso die Höhe der Umlagen auf ein kommunalverträgliches Maß zu reduzieren, mindestens aber zu stabilisieren.

Die Gemeinde Nordwalde erwartet an dieser Stelle ein Umdenken und Handeln bei Bund, Land und Gemeindeverbänden.

Aufgestellt:

Nordwalde, 20. Februar 2013



(Böckenfeld)
Kämmerin



Gemeinde Nordwalde
Bilanz zum 31. Dezember 2011

AKTIVSEITE

	31.12.2011	31.12.2010
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	27.147,93 €	26.019,61 €
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen (Grund und Boden + Aufbauten)	3.805.838,10 €	3.818.516,61 €
1.2.1.2 Ackerland	85.082,40 €	85.082,40 €
1.2.1.3 Wald und Forsten	20.763,90 €	20.763,90 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	161.921,28 €	376.315,90 €
	<u>4.073.605,68 €</u>	<u>4.300.678,81 €</u>
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Schulen	15.499.712,10 €	15.792.163,93 €
1.2.2.2 Wohnbauten	50.326,81 €	50.326,81 €
1.2.2.3 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	5.310.117,95 €	5.387.636,79 €
	<u>20.860.156,86 €</u>	<u>21.230.127,53 €</u>
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.433.646,75 €	4.430.059,28 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	288.393,89 €	298.555,73 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	12.826.843,07 €	11.968.856,72 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	47.456,37 €	59.101,86 €
	<u>17.596.340,08 €</u>	<u>16.756.573,59 €</u>
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	344.976,85 €	375.265,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	7,00 €	7,00 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	715.225,72 €	480.542,69 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	697.857,20 €	753.255,74 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	640.090,21 €	1.260.366,25 €
	<u>44.928.259,60 €</u>	<u>45.156.816,61 €</u>
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Beteiligungen	176.189,24 €	176.189,24 €
1.3.2 Sondervermögen	4.491.364,19 €	4.491.364,19 €
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	76.124,51 €	67.772,21 €
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	300,00 €	300,00 €
	<u>4.743.977,94 €</u>	<u>4.735.625,64 €</u>
Summe Anlagevermögen	<u>49.699.385,47 €</u>	<u>49.918.461,86 €</u>
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	476.742,87 €	264.736,64 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00 €	0,00 €
	<u>476.742,87 €</u>	<u>264.736,64 €</u>
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	12.335,93 €	9.309,79 €
2.2.1.2 Beiträge	4.171,64 €	1.537,54 €
2.2.1.3 Steuern	195.106,34 €	153.919,95 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	397,77 €	3.005,92 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	338.605,51 €	460.106,92 €
2.2.1.6 Forderungen gegenüber den Werken	885.850,03 €	0,00 €
	<u>1.436.467,22 €</u>	<u>627.880,12 €</u>
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	<u>1.436.467,22 €</u>	<u>627.880,12 €</u>
2.3 Liquide Mittel	983.616,01 €	1.573.743,74 €
Summe Umlaufvermögen	<u>2.896.826,10 €</u>	<u>2.466.360,50 €</u>
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	24.571,13 €	41.017,14 €
	<u>52.620.782,70 €</u>	<u>52.425.839,50 €</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2011	31.12.2010
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	8.360.490,47 €	8.360.490,47 €
1.2 Ausgleichsrücklage	1.432.591,34 €	3.109.975,96 €
1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-918.170,38 €	-1.677.384,62 €
	<u>8.874.911,43 €</u>	<u>9.793.081,81 €</u>
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	19.736.969,10 €	19.331.462,89 €
2.2 für Beiträge	5.111.619,81 €	4.937.197,45 €
2.3 für den Gebührenaussgleich	144.457,39 €	117.517,23 €
	<u>24.993.046,30 €</u>	<u>24.386.177,57 €</u>
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	5.979.270,00 €	5.791.709,00 €
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	651.885,98 €	823.313,40 €
3.3 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW	760.730,07 €	1.043.127,21 €
	<u>7.391.886,05 €</u>	<u>7.658.149,61 €</u>
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.1.1 vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
4.1.2 vom privaten Kreditmarkt	7.115.144,83 €	7.597.758,50 €
	<u>7.115.144,83 €</u>	<u>7.597.758,50 €</u>
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.000.000,00 €	1.500.000,00 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	66.760,85 €	76.014,13 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	375.846,85 €	540.903,11 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	15.327,91 €	14.109,06 €
4.6 Erhaltene Anzahlungen	448.309,53 €	584.053,81 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	298.324,98 €	272.773,90 €
4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	39.974,93 €	0,00 €
	<u>4.244.545,05 €</u>	<u>2.987.854,01 €</u>
	<u>11.359.689,88 €</u>	<u>10.585.612,51 €</u>
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.249,04 €	2.818,00 €
	<u>52.620.782,70 €</u>	<u>52.425.839,50 €</u>

Stellenplan 2013

Vorlage erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2013 *)	2012	2011	
1	CDU, 13 Mitglieder	690,00 €	690,00 €	690,36 €	Grundbetrag je Fraktion = 184,08 € je Fraktionsmitglied = 92,04 €
2	SPD, 6 Mitglieder	370,00 €	370,00 €	368,16 €	
3	UWG, 3 Mitglieder	230,00 €	230,00 €	230,16 €	
4	Bündnis 90 / Die Grünen, 2 Mitglieder	185,00 €	185,00 €	184,08 €	
5	FDP, 2 Mitglieder	185,00 €	185,00 €	184,08 €	
	Summe	1.660,00 €	1.660,00 €	1.656,84 €	

*) Im Rahmen der freiwilligen HSK-Regelung verzichten die Fraktionen auf den halben Zuschuss, so dass nur die verbleibende Hälfte zur Auszahlung gelangt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013
	2011		
1. Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.115.144,83 €	7.062.755,07 €	6.533.771,74 €
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2 von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3 von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5 vom privaten Kreditmarkt	7.115.144,83 €	7.062.755,07 €	6.533.771,74 €
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	7.115.144,83 €	7.062.755,07 €	6.533.771,74 €
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.000.000,00 €	4.000.000,00 €	5.000.000,00 €
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2 vom privaten Kreditmarkt	3.000.000,00 €	4.000.000,00 €	5.000.000,00 €
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	66.760,85 €	57.315,20 €	47.110,94 €
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *)	375.846,85 €	375.000,00 €	360.000,00 €
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen *)	15.327,91 €	568.500,00 €	15.000,00 €
7. Erhaltene Anzahlungen *)	448.309,53 €	500.000,00 €	500.000,00 €
8. Sonstige Verbindlichkeiten *)	298.324,98 €	250.000,00 €	250.000,00 €
9. Verb. gegenüber den Werken *)	39.974,93 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Summe aller Verbindlichkeiten	11.359.689,88 €	12.853.570,27 €	12.745.882,68 €

*) Schätzwerte zum Anfang und Ende des Haushaltsjahres 2013

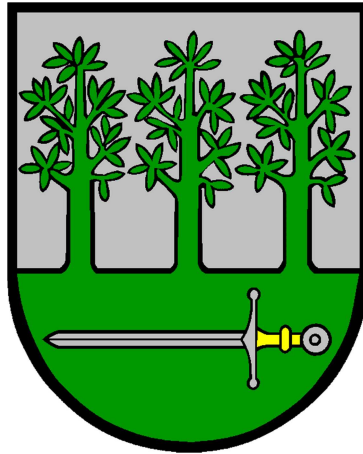
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals gem. § 78 Abs. 2 GO NRW (nach Prüfung des Jahresabschlusses 2011)

	Ausgleichs- rücklage	Allgemeine Rücklage	Eigenkapital
Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2007	3.175.858,86 €	9.465.671,66 €	12.641.530,52 €
Veränderung 2007	0,00 €	-1.060.588,14 €	-1.060.588,14 €
EK-Rücklagen zum 31.12.2007	3.175.858,86 €	8.405.083,52 €	11.580.942,38 €
Veränderung 2008	-278.750,22 €	0,00 €	-278.750,22 €
EK-Rücklagen zum 31.12.2008	2.897.108,64 €	8.405.083,52 €	11.302.192,16 €
Veränderung 2009 *	373.235,71 €	43.574,00 €	416.809,71 €
Korrektur Eröffnungsbilanz	0,00 €	-88.167,05 €	-88.167,05 €
EK-Rücklagen zum 31.12.2009	3.270.344,35 €	8.360.490,47 €	11.630.834,82 €
EK-Rücklage am 01.01.2010	3.270.344,35 €	8.360.490,47 €	11.630.834,82 €
Jahresfehlbetrag 2009	-160.368,39 €	0,00 €	-160.368,39 €
EK-Rücklagen zum 31.12.2010	3.109.975,96 €	8.360.490,47 €	11.470.466,43 €
EK-Rücklage am 01.01.2011	3.109.975,96 €	8.360.490,47 €	11.470.466,43 €
Jahresfehlbetrag 2010	-1.677.384,62 €	0,00 €	-1.677.384,62 €
EK-Rücklagen zum 31.12.2011	1.432.591,34 €	8.360.490,47 €	9.793.081,81 €
Jahresfehlbetrag 2011	-918.170,38 €	0,00 €	-918.170,38 €
EK-Rücklagen zum 31.12.2011	514.420,96 €	8.360.490,47 €	8.874.911,43 €
voraussichtl. Veränderung 2012*)	-514.420,96 €	-3.017.670,00 €	-3.532.090,96 €
geplante EK-Rücklagen zum 31.12.2012	0,00 €	5.342.820,47 €	5.342.820,47 €
geplante Veränderung 2013	0,00 €	-1.818.750,00 €	-1.818.750,00 €
geplante EK-Rücklagen zum 31.12.2013	0,00 €	3.524.070,47 €	3.524.070,47 €
geplante Veränderung 2014	0,00 €	-1.521.480,00 €	-1.521.480,00 €
geplante EK-Rücklagen zum 31.12.2014	0,00 €	2.002.590,47 €	2.002.590,47 €
geplante Veränderung 2015	0,00 €	-864.740,00 €	-864.740,00 €
geplante EK-Rücklagen zum 31.12.2015	0,00 €	1.137.850,47 €	1.137.850,47 €
geplante Veränderung 2016	0,00 €	-296.290,00 €	-296.290,00 €
geplante EK-Rücklagen zum 31.12.2016	0,00 €	841.560,47 €	841.560,47 €
geplante Veränderung 2017	0,00 €	-161.940,00 €	-161.940,00 €
geplante EK-Rücklagen zum 31.12.2017	0,00 €	679.620,47 €	679.620,47 €
geplante Veränderung 2018	0,00 €	-138.020,00 €	-138.020,00 €
geplante EK-Rücklagen zum 31.12.2018	0,00 €	541.600,47 €	541.600,47 €
geplante Veränderung 2019	0,00 €	-7.140,00 €	-7.140,00 €
geplante EK-Rücklagen zum 31.12.2019	0,00 €	534.460,47 €	534.460,47 €
geplante Veränderung 2020	170.000,00 €	132.400,00 €	302.400,00 €
geplante EK-Rücklagen zum 31.12.2020	170.000,00 €	666.860,47 €	836.860,47 €
geplante Veränderung 2021	53.120,00 €	0,00 €	53.120,00 €
geplante EK-Rücklagen zum 31.12.2021	223.120,00 €	666.860,47 €	889.980,47 €
geplante Veränderung 2022	60.000,00 €	137.140,00 €	197.140,00 €
geplante EK-Rücklagen zum 31.12.2022	283.120,00 €	804.000,47 €	1.087.120,47 €
geplante Veränderung 2023	60.000,00 €	274.460,00 €	334.460,00 €
geplante EK-Rücklagen zum 31.12.2023	343.120,00 €	1.078.460,47 €	1.421.580,47 €

*) Die Auswirkungen der Gewerbesteuereinbrüche für das Jahr 2012 sind in die Entwicklung des Eigenkapitals eingeflossen, geplantes Minus für 2012 = 2.137.500 €; berücksichtigt worden ist, mit Blick auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2012, ein um rd. 1.4 Mio € höher ausfallender Fehlbetrag.

Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen

Art der übertragenen Ermächtigungen nach § 22 GemHVO NRW und Fortgeltung von Ermächtigungen	Haushaltsjahr 2012			Folgejahre		
	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Übertragung oder Fortgeltung	Übertrag ins Haushaltsjahr 2013	Übertrag ins Haushaltsjahr 2014	Übertrag ins Haushaltsjahr 2015
Auszahlungsermächtigungen für Investitionen						
2006-03 Beschaffung Hard- und Software Rathaus - Ersatzbeschaffung Server	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €
2012-02 Neubau Radweg Emsdettener Straße - Lückenschluss (Einmündung L559 bis Imhoffweg)	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €
2012-03 Radweg Grevener Straße - Lückenschluss (FW-Gerätehaus bis Weg Drerup)	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €
2009-06 Straßenausbau Feldstraße - Straßenausbau Feldstraße	300.000,00 €	8.688,37 €	291.311,63 €	291.300,00 €	0,00 €	0,00 €
2007-19 Neue Medien -KvG-Gesamtschule- - Neuanschaffung Medien Hard- u. Software	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe der Ermächtigungen	490.000,00 €	8.688,37 €	481.311,63 €	481.300,00 €	0,00 €	0,00 €
<u>Erläuterungen</u>						
Zu Invest 2012-02 Radweg Emsdettener Straße						
Die Mittelübertragung wird aller Voraussicht nach zur Deckung der Gesamtkosten nicht ausreichen. Bei Durchführung der Maßnahme müssen über den Haushaltsansatz 2013 zusätzlich rd. 40.000 € bereitgestellt werden.						



Wirtschaftsplan des Wasserwerkes

der Gemeinde Nordwalde

für das Wirtschaftsjahr 2013

Wirtschaftsplan des Wasserwerkes
der Gemeinde Nordwalde
für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund des § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644) hat der Rat der Gemeinde Nordwalde am 11.12.2012 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan 2013 wird

im Erfolgsplan	mit Erträgen von	1.145.080 €
	mit Aufwendungen von	1.132.930 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		12.150 €
Jahresüberschuss / -gewinn		9.200 €
im Vermögensplan	mit Einzahlungen (Deckungsmitteln) von	299.200 €
	mit Auszahlungen von	299.200 €

festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Deckung der Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird auf 152.000 € festgesetzt.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird auf 200.000 € festgesetzt.

48356 Nordwalde, den 12.12.2012

Wasserwerk
der Gemeinde Nordwalde

**Erfolgsplan
für das
Wirtschaftsjahr 2013**

	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Gewinn- und Verlustrech- nung 2011
	2013 €	2012 €	€
1. Umsatzerlöse	1.132.900	1.116.940	1.008.744,99
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	12.080	17.500	11.540,58
3. Sonstige betriebliche Erträge	100	50	773,11
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	50	0,00
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 526.900	- 541.300	- 466.782,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 73.780	- 73.000	- 52.268,82
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 121.980	- 116.310	- 113.653,13
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 41.300	- 39.800	- 40.600,96
c) Beiträge zur Berufsgenossenschaft	- 3.000	- 2.700	- 1.400,62
d) Verwaltungskostenanteile ¹	- 86.770	- 66.420	- 62.035,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 154.000	- 153.000	- 146.004,51
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 80.500	- 85.700	- 78.410,72
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 44.700	- 35.870	- 31.276,12
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12.150	20.440	28.625,96
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 2.950	- 5.450	- 7.921,57
12. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	9.200	14.990	20.704,39

¹ Verwaltungskostenanteile werden abweichend vom Wirtschaftsplan in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Wasserwerk der Gemeinde Nordwalde

ERLÄUTERUNGEN**zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2013**

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Erträge und Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2013. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Werte des Wirtschaftsjahres 2011, der vorliegenden effektiven Wertgrößen für 2012, brauchbarer Vergleichszahlen sowie der zu erwartenden Kostensteigerungen auf dem Lohn- und Sachkostensektor.

Pos. 1 Umsatzerlöse

Bei der Ermittlung der Wasserabgabe wurden folgende Mengen zugrundegelegt:

a)	Abnehmer über EDV-Abrechnung	(Kto. 43260)	
	Wasserbezug voraussichtlich	615.000 cbm	
	. / . voraussichtlicher Wasserverlust	10.000 cbm	
	<hr/>		
	Weiterleitung an Verbraucher	605.000 cbm	
	=> Verbrauchsgebühr 1,30 € x 605.000 cbm		786.500 €
	eingebaute Zähler insgesamt	2.800 Stück	
	=> Grundgebühr 96,00 € x 2.800 Stück		268.800 €
	<hr/>		
	Summe Verbrauchs- und Grundgebühr		1.055.300 €
b)	Manuelle Gebühreneinnahme	(Kto. 43120)	2.500 €
c)	Entnahme aus der Rückstellung der Baukostenzuschüsse	(Kto. 43740)	51.000 €
d)	Nebengeschäfte	(Kto. 44210)	24.100 €
	(Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte)	(Kto. 44310) (Kto. 44610)	
	<hr/>		
	Summe Umsatzerlöse		1.132.900 €

Pos. 2 Andere aktivierte Eigenleistungen (Kto. 47110) 12.080 €

Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um keinen echten Ertrag. Hier sind vielmehr Eigenleistungen der Anlieger bei der Herstellung der Grundstücksanschlüsse erfasst.

Pos. 3 Sonstige betriebliche Erträge 100 €

Hierbei handelt es sich im wesentlichen um (Kto. 43110)
Verwaltungsgebühren, Säumniszuschläge (Kto. 45620)
und sonstige Erträge. (Kto. 45910)

Pos. 4 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 0 €

Gesamtsumme der Erträge

1.145.080 €

A 12

Pos. 5	Materialaufwand	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
	- Wasserbezug (lt. Änderungsvertrag) (Kto. 52630)	
	Wasserbezugspreis	458.200 €
	Wasserentnahmeentgelt (0,045 €/cbm)	27.700 €
	- Rohrnetzprüfung allgemein (Kto. 52265)	1.000 €
	- sonstiger Materialverbrauch (Kto. 52620)	5.000 €
	- Beschaffung Austauschzähler (Kto. 52640)	4.000 €
	- Material Unterhaltung HA + Netz (Kto. 52660)	30.000 €
	- Wasseruntersuchungen (Kto. 52730)	1.000 €
		526.900 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen)	
	- Unterhaltung Hausanschlüsse (Kto. 52250)	20.000 €
	- Unterhaltung Netz (Kto. 52260)	45.000 €
	- Einbau Wasserzähler Fremdleistung (Kto. 52740)	6.500 €
	- Sonstige Fremdleistungen (Kto. 52910)	2.280 €
		73.780 €
Pos. 6	Personalaufwand	
	a) Löhne und Gehälter	121.980 €
	(inkl. pausch. Lohnsteuer, Leistungsentgelt, Altersteilzeit)	
	b) ZVK-Beiträge (Kto. 50220)	11.200 €
	c) Soziale Abgaben (Kto. 50320)	30.100 €
	d) Beitrag zur Berufsgenossenschaft (Kto. 50810)	3.000 €
	e) Verwaltungskostenanteil Gemeinde (Kto. 54170)	86.770 €
		253.050 €
	Personalamt	3.170 €
	Kassenverwaltung	34.030 €
	Haushaltswesen / Kämmerei	21.970 €
	Bauamt	12.670 €
	Betriebsleitung	14.930 €
	Summe Verwaltungskostenanteil	86.770 €
	Der Personalaufwand [Summe a) bis c)] beinhaltet die Kosten für alle Planstellen lt. beiliegender Stellenübersicht.	
Pos. 7	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	154.000 €
	(Kto. 57210, Kto. 57220, Kto. 57300, Kto. 57460, Kto. 57480, Kto. 57490, Kto. 57510, Kto. 57610, Kto. 57620 u. Kto. 57630)	

Pos. 8	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	- Erstattungen an Gemeinden (GV)	(Kto. 52320)	6.000 €
	- Unterhaltung von Fahrzeugen	(Kto. 52510)	4.000 €
	- Unterhaltung Maschinen und Geräte	(Kto. 52550)	5.000 €
	- Aus- und Weiterbildung	(Kto. 54120)	2.500 €
	- Reisekosten	(Kto. 54130)	1.000 €
	- Arbeits- und Schutzkleidung	(Kto. 54160)	1.500 €
	- Sitzungsgelder	(Kto. 54210)	5.000 €
	- Mieten, Pachten (Lager und Büro)	(Kto. 54220)	12.700 €
	- Externe EDV-Dienstleistungen	(Kto. 54241)	10.000 €
	- Prüfungs- und Beratungskosten	(Kto. 54250)	10.000 €
	- Hebedienst	(Kto. 54260)	1.100 €
	- Katastergebühren / Wasserleitungskataster	(Kto. 54290)	6.000 €
	- Besondere Betriebsführungskosten	(Kto. 54310)	500 €
	- Mobilfunk / Telekommunikation	(Kto. 54330)	1.500 €
	- Versicherungsbeiträge	(Kto. 54410)	10.500 €
	- Kfz-Versicherungen	(Kto. 54420)	2.300 €
	- Mitgliedsbeiträge (Städte-/Gemeindebund)	(Kto. 54430)	300 €
	- Kraftfahrzeugsteuer	(Kto. 54720)	600 €
			80.500 €
Pos. 9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
	- Kontokorrentzinsen	(Kto. 55120)	3.500 €
	- Zinsen für laufende Kredite	(Kto. 55170)	41.200 €
			44.700 €
	<u>Gesamtsumme der Aufwendungen</u>		<u>1.132.930 €</u>
Pos. 10	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		12.150 €
Pos. 11	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
	- Körperschaftsteuer	(Kto. 54820)	1.450 €
	- Solidaritätszuschlag	(Kto. 54830)	100 €
	- Gewerbeertragsteuer	(Kto. 54840)	1.400 €
			2.950 €
	<u>Jahresüberschuss / -gewinn</u>		<u>9.200 €</u>

Nach § 10 Abs. 5 der Eigenbetriebsverordnung soll der Jahresgewinn so hoch sein, dass neben angemessenen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird. Der im Wirtschaftsjahr 2013 ausgewiesene Jahresüberschuss / -gewinn in Höhe von 9.200 € liegt deutlich unter der marktüblichen Verzinsung.

Wirtschaftsplan des Wasserwerkes der Gemeinde Nordwalde
Mittelfristige Erfolgsplanung für die Jahre 2014 bis 2016 *

	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
1. Umsatzerlöse	1.116.940	1.132.900	1.147.030	1.158.990	1.165.980
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	17.500	12.080	12.200	12.300	12.400
3. Sonstige betriebliche Erträge	50	100	150	120	120
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50	0	0	0	0
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- 541.300	- 526.900	- 537.700	- 540.650	- 551.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 73.000	- 73.780	- 74.700	- 75.700	- 76.700
6. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	- 116.310	- 121.980	- 122.080	- 122.160	- 125.030
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 39.800	- 41.300	- 41.900	- 42.500	- 34.170
c) Beiträge zur Berufsgenossenschaft	- 2.700	- 3.000	- 3.100	- 3.200	- 3.300
d) Verwaltungskostenanteile	- 66.420	- 86.770	- 87.700	- 88.600	- 89.500
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 153.000	- 154.000	- 155.800	- 157.800	- 159.800
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 85.700	- 80.500	- 80.800	- 81.100	- 81.400
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 35.870	- 44.700	- 34.600	- 33.700	- 32.900
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.440	12.150	21.000	26.000	24.000
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 5.450	- 2.950	- 3.950	- 5.350	- 4.750
12. Jahresüberschuss / -gewinn	14.990	9.200	17.050	20.650	19.250

* für die Jahre 2014 bis 2016 wurden die Zahlen unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten 2013 - 2016 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen ermittelt

**Vermögensplan
für das
Wirtschaftsjahr 2013**

Deckungsmittel (Mittelherkunft / Einzahlungen)		
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planansatz
1.	Zuführung zu Rücklagen (Jahresüberschuss / -gewinn)	9.200 €
2.	Abschreibungen	154.000 €
3.	Entnahme aus der Rückstellung der Baukostenzuschüsse	- 51.000 €
4.	Anschlussbeiträge	15.000 €
5.	Aufwandsersatz für Hausanschlüsse	20.000 €
6.	Kreditaufnahme	152.000 €
	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	299.200 €

Ausgaben (Mittelverwendung / Auszahlungen)		
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planansatz
1.	Netzerweiterung	97.000 €
2.	Neue Hausanschlüsse bei Netzerweiterung	43.000 €
3.	Auswechslung Leitungsnetz	93.000 €
4.	Auswechslung Hausanschlüsse auf öffentlichem Grund	17.500 €
5.	Auswechslung Hausanschlüsse auf privatem Grund	13.000 €
6.	Beschaffungen	
	- Maschinen und Geräte	10.000 €
	- Betriebsausstattung	1.000 €
	- Geschäftsausstattung	1.000 €
	- Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150 €	2.000 €
	- Neue Wassermesser	2.000 €
7.	Kapitaldienst (Tilgung von Krediten für Investitionen)	19.700 €
	Ausgaben des Vermögensplans insgesamt	299.200 €

Investitionen

2012 fett hinterlegte Beträge = kassenwirksam gewordene Auszahlungen

Nr.	Name	Konto	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	Auswechslung Leitungsnetz						
AW-3000	sonstige Netzauswechslung N.N.	04751	10.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
AW-3002	Bahnhofstr. (Amilly-Platz bis Pröbstingstr.)	04751	73.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
AW-3003	Marienstraße (Welle bis Greßkamp)	04751	0 €	0 €	50.000 €	0 €	0 €
AW-3005	Welle (Marienstr. bis Kreisverkehr)	04751	36.500 €	38.000 €	0 €	0 €	0 €
AW-3006	Grevener Straße (Kreisverkehr bis Greßkamp)	04751	0 €	0 €	48.500 €	0 €	0 €
AW-3007	Greßkamp (Rottstiege bis Grevener Str.)	04751	0 €	0 €	0 €	66.500 €	0 €
AW-3008	Rottstiege (Greßkamp bis Niederrott)	04751	0 €	0 €	0 €	51.000 €	0 €
AW-3010	Zuleitung nach Nordwalde, Planungskosten und Ausbau	04621	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
AW-3011	Umlegung / Auswechslung im Bereich Gewerbe Hidding	04751	0 €	10.000 €	5.000 €	0 €	0 €
AW-3012	Barkhof (Kantstraße bis Hilgenbrinker Str.)	09121	73.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
AW-3013	Kirchstraße (von Haus-Nr. 1 bis Haus-Nr. 5)	09121	0 €	0 €	0 €	25.000 €	0 €
AW-3015	Ortsumgehung L555n / Auffahrt Grevener Str.	09121	0 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €
	Auswechslung Hausanschlüsse auf öffentl. Grund						
AW-3000	sonstige Anschlussauswechslung N.N.	04861	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
AW-3002	Bahnhofstr. (Amilly-Platz bis Pröbstingstr.)	04861	34.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
AW-3003	Marienstraße (Welle bis Greßkamp)	04861	0 €	0 €	16.000 €	0 €	0 €
AW-3005	Welle (Marienstr. bis Kreisverkehr)	04861	15.500 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €
AW-3006	Grevener Straße (Kreisverkehr bis Greßkamp)	04861	0 €	0 €	30.000 €	0 €	0 €
AW-3007	Greßkamp (Rottstiege bis Grevener Str.)	04861	0 €	0 €	0 €	51.000 €	0 €
AW-3008	Rottstiege (Greßkamp bis Niederrott)	04861	0 €	0 €	0 €	38.500 €	0 €
AW-3012	Barkhof (Kantstraße bis Hilgenbrinker Str.)	09121	29.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Investitionen

2012 fett hinterlegte Beträge = kassenwirksam gewordene Auszahlungen

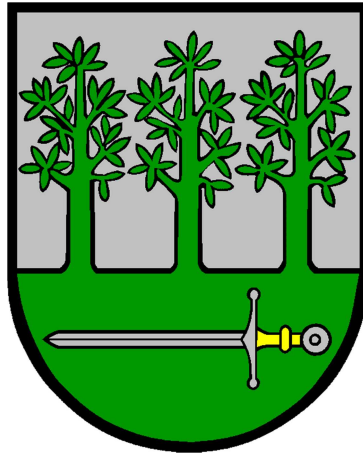
Nr.	Name	Konto	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	Beschaffungen						
B-5002	Wassermesser	08111	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
B-5003	Neubeschaffung Einsatzfahrzeuge	07131	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €
	Kapitaldienst						
	Tilgung von Krediten für Investitionen	32612	9.600 €	19.700 €	22.500 €	23.000 €	23.600 €
	Summe aller Auszahlungen		449.100 €	299.200 €	276.500 €	396.000 €	186.100 €
	Einzahlungen						
	Abschreibungen		153.000 €	154.000 €	155.800 €	157.800 €	159.800 €
	Auflösung Ertragszuschüsse		- 48.000 €	- 51.000 €	- 51.500 €	- 52.000 €	- 52.500 €
	Anschlussbeiträge	23261	15.000 €	15.000 €	9.150 €	9.550 €	9.550 €
	Aufwandsersatz für Hausanschlüsse	23271	10.000 €	20.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
	Gewinn	20810	14.990 €	9.200 €	17.050 €	20.650 €	19.250 €
	Summe aller Einzahlungen ohne Kredite		144.990 €	147.200 €	145.500 €	151.000 €	151.100 €
	Kreditaufnahmen	32611	304.110 €	152.000 €	131.000 €	245.000 €	35.000 €
	Summe aller Einzahlungen incl. Kredite		449.100 €	299.200 €	276.500 €	396.000 €	186.100 €

Wasserwerk der Gemeinde Nordwalde

Stellenplan 2013

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenbezeichnung	Entgelt- gruppe	Anzahl 2013	Anzahl 2012	Zahl der tat- sächlich besetz- ten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
Meister / Beschäftigte	7	2	2	2	
Beschäftigte	6	2	2	2	
Auszubildender		1	-	-	ab 01.08.2013
Gesamt		5	4	4	



Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes

der Gemeinde Nordwalde

für das Wirtschaftsjahr 2013

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes
der Gemeinde Nordwalde
für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund des § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644) hat der Rat der Gemeinde Nordwalde am 11.12.2012 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan 2013 wird

im Erfolgsplan	mit Erträgen von	1.927.450 €
	mit Aufwendungen von	1.870.640 €
Jahresüberschuss / -gewinn		56.810 €
im Vermögensplan	mit Einzahlungen (Deckungsmitteln) von	1.582.400 €
	mit Auszahlungen von	1.582.400 €

festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Deckung der Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird auf 950.000 € festgesetzt.
3. Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird auf 500.000 € festgesetzt.

48356 Nordwalde, den 12.12.2012

Abwasserwerk
der Gemeinde Nordwalde

**Erfolgsplan
für das
Wirtschaftsjahr 2013**

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Gewinn- und Verlustrech- nung 2011
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.926.950	1.776.190	1.640.697,24
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	500	500	14.434,70
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- 182.500	- 150.500	- 188.655,39
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 359.850	- 349.500	- 212.014,31
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 125.110	- 114.820	- 114.021,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 32.100	- 30.420	- 30.323,50
c) Verwaltungskostenanteile ¹	- 95.190	- 95.910	- 107.210,00
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 522.330	- 518.800	- 507.162,46
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 123.400	- 122.350	- 117.615,79
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 430.160	- 358.690	- 404.366,60
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	56.810	35.700	- 26.237,96
11. Verlustvortrag	- 121.409	-95.171	- 95.170,70
12. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 64.599	- 59.471	- 121.408,66

¹ Verwaltungskostenanteile werden abweichend vom Wirtschaftsplan in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Abwasserwerk der Gemeinde Nordwalde

ERLÄUTERUNGEN**zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2013**

Der Erfolgsplan beinhaltet die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Wirtschaftsjahr 2013. Die Ermittlung der einzelnen Ansätze erfolgte unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Notwendigkeiten auf der Grundlage der Werte des Wirtschaftsjahres 2011, der vorliegenden effektiven Wertgrößen für 2012, brauchbarer Vergleichszahlen sowie der zu erwartenden Kostensteigerungen auf dem Lohn- und Sachkostensektor.

Pos. 1	Umsatzerlöse			
	a)	Abnehmer über EDV-Abrechnung	(Kto. 43250)	
	1.	Schmutzwassergebühr		
		3,00 € x 390.000 cbm		1.170.000 €
	2.	Regenwasser (versiegelte Fläche)		
		0,48 € x 649.500 qm		311.760 €
	3.	Grundgebühr Regenwasser		
		0,09 € x 2.091.000 qm		188.190 €
		<hr/>		
		Summe Abnehmer EDV-Abrechnung		1.669.950 €
	b)	Entnahme Baukostenzuschüsse	(Kto. 43740)	169.900 €
	c)	Erträge aus Klärschlammabfuhr	(Kto. 44620)	500 €
	d)	Kostenerstattung Straßenentwässerung	(Kto. 44820)	86.600 €
		lt. Gebührenbedarfsberechnung für 2013		
		<hr/>		
		Summe Umsatzerlöse		1.926.950 €
Pos. 2	Andere aktivierte Eigenleistungen			0 €
	Bei den aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um keinen echten Ertrag. Hier sind vielmehr Eigenleistungen der Anlieger bei der Herstellung der Grundstücksanschlüsse erfasst.			
Pos. 3	Sonstige betriebliche Erträge			
	a)	Verwaltungsgebühren	(Kto. 43110)	200 €
	b)	Sonstige Leistungsentgelte	(Kto. 44610)	150 €
			(Kto. 45910)	150 €
			<hr/>	300 €
		<hr/>		
		Summe sonstige betriebliche Erträge		500 €
Pos. 4	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0 €
	<u>Gesamtsumme der Erträge</u>			<u>1.927.450 €</u>

Pos. 5 Materialaufwand

a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	
	- Bewirtschaftungskosten Kläranlage (Kto. 52410)	5.000 €
	- Aufwendungen für Strom (Kto. 52810)	120.500 €
	- Aufwendungen für Gas (Kto. 52820)	3.000 €
	- Aufwendungen für Reinigung (Kto. 52840)	1.500 €
	- Phosphatfällung und Flockungsmittel (Kto. 52650)	45.000 €
	- Eigenüberwachung Kläranlage (Kto. 52760)	6.500 €
	- sonstiger Materialverbrauch (Kto. 52620)	1.000 €
		<hr/>
		182.500 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	
	- Unterhaltung Kläranlage (Kto. 52110)	8.000 €
	- Unterhaltung Regenrückhaltebecken (Kto. 52120)	40.000 €
	- Wartungskosten Kläranlage (Kto. 52130)	13.000 €
	- Unterhaltung Pumpwerke / -stationen (Kto. 52140)	5.000 €
	- Unterhaltung Maschinen und Geräte (Kto. 52550)	45.000 €
	- Abwasserabgabe (Kto. 52750)	100.000 €
	- Kanalreinigung durch Unternehmer (Kto. 52770)	5.000 €
	- Fremdl. Kanalnetz und Straßenschächte (Kto. 52910)	40.350 €
	- Klärschlambeseitigung Gruben (Kto. 52920)	500 €
	- Klärschlambeseitigung Kläranlage (Kto. 52930)	95.000 €
	- Untersuchung SW-Kanalisation	
	zur Reduzierung von Fremdwasser (Kto. 52940)	5.000 €
	- Dichtheitsprüfungen (KUA NRW) (Kto. 52950)	3.000 €
		<hr/>
		359.850 €

Pos. 6 Personalaufwand

a)	Löhne und Gehälter	125.110 €
	(inkl. Bereitschaftsdienst, pausch. Lohnsteuer, Leistungsentgelt und Auszubildender)	
b)	ZVK-Beiträge (Kto. 50220)	9.050 €
c)	Soziale Abgaben (Kto. 50320)	23.050 €
d)	Verwaltungskostenanteil Gemeinde (Kto. 54170)	95.190 €
		<hr/>
		252.400 €

Personalamt	3.170 €
Kassenverwaltung	12.310 €
Haushaltswesen / Kämmerei	21.970 €
Bauamt	42.810 €
Betriebsleitung	14.930 €
<hr/> Summe Verwaltungskostenanteil	95.190 €

Verwaltungskostenanteil = Der Personalaufwand, der für den Eigenbetrieb tätigen Personen (Hauptverwaltung).

Pos. 7	Abschreibungen auf das Anlagevermögen		522.330 €
	(Kto. 57102, Kto. 57300, Kto. 57430, Kto. 57510, Kto. 57610, Kto. 57620 und Kto. 57630)		
Pos. 8	Sonstige betriebliche Aufwendungen		
	- Erstattungen an Gemeinden (GV)	(Kto. 52320)	6.000 €
	- Unterhaltung von Fahrzeugen	(Kto. 52510)	2.500 €
	- A-Beiträge	(Kto. 53140)	11.000 €
	- Aus- und Weiterbildung	(Kto. 54120)	7.000 €
	- Reise- und Fahrtkosten	(Kto. 54130)	500 €
	- Arbeits- und Schutzkleidung	(Kto. 54160)	1.500 €
	- Sitzungsgelder	(Kto. 54210)	5.000 €
	- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	(Kto. 54220)	23.500 €
	- Externe EDV-Dienstleistungen	(Kto. 54241)	10.000 €
	- Prüfungs- und Beratungskosten	(Kto. 54250)	10.000 €
	- Hebedienst	(Kto. 54260)	1.100 €
	- Katastergebühren / Fortführ. Kanalkataster	(Kto. 54290)	7.500 €
	- Besondere Betriebsführungskosten	(Kto. 54310)	500 €
	- Mobilfunk / Telekommunikation	(Kto. 54330)	3.500 €
	- Versicherungsbeiträge	(Kto. 54410)	15.000 €
	- Kfz-Versicherungen	(Kto. 54420)	800 €
	- Mitgliedsbeiträge	(Kto. 54430)	2.800 €
	- Kraftfahrzeugsteuer	(Kto. 54720)	200 €
	- Reinigung von Straßeneinläufen	(Kto. 54950)	15.000 €
			<hr/>
			123.400 €
Pos. 9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
	- Kontokorrentzinsen	(Kto. 55120)	2.500 €
	- Zinsen für laufende Kredite	(Kto. 55170)	427.660 €
			<hr/>
			430.160 €
	<u>Gesamtsumme der Aufwendungen</u>		<u>1.870.640 €</u>
	<u>Jahresüberschuss / -gewinn</u>		<u>56.810 €</u>

Der Jahresüberschuss / -gewinn soll zu einer Verringerung des Bilanzverlustes führen.

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Gemeinde Nordwalde
Mittelfristige Erfolgsplanung für die Jahre 2013 bis 2016 ²

	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
1. Umsatzerlöse	1.776.190	1.926.950	1.921.890	1.920.580	1.940.870
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	500	500	550	650	750
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
5. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- 150.500	- 182.500	- 184.800	- 187.100	- 189.400
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 349.500	- 359.850	- 363.000	- 366.300	- 375.600
6. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	- 114.820	- 125.110	- 120.840	- 122.080	- 123.320
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 30.420	- 32.100	- 30.900	- 31.300	- 31.700
c) Verwaltungskostenanteile	- 95.910	- 95.190	- 96.200	- 97.200	- 98.200
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 518.800	- 522.330	- 525.700	- 530.100	- 533.600
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 122.350	- 123.400	- 122.900	- 118.400	- 118.900
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 358.690	- 430.160	- 425.700	- 416.250	- 418.300
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	35.700	56.810	52.400	52.500	52.600
11. Verlustvortrag	- 95.171	- 121.409	- 64.599	- 12.199	40.301
12. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	- 59.471	- 64.599	- 12.199	40.301	92.901

² Für die Jahre 2014 bis 2016 wurden die Zahlen unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten 2013 – 2016 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen ermittelt.

**Vermögensplan
für das
Wirtschaftsjahr 2013**

Deckungsmittel (Mittelherkunft / Einzahlungen)		
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planansatz
1.	Abschreibungen	522.330 €
2.	Entnahme aus der Rückstellung der Baukostenzuschüsse	-169.900 €
3.	Kanalanschlussbeiträge	105.660 €
4.	Aufwandsersatz für Grundstücksanschlüsse	7.500 €
5.	Zuführung zu Rücklagen / Deckung Bilanzverlust	56.810 €
6.	Gebühren der Grundstückseigentümer (WABO)	110.000 €
7.	Kreditaufnahme	950.000 €
	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	1.582.400 €

Ausgaben (Mittelverwendung / Auszahlungen)		
Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planansatz
1.	Erweiterung des Kanalnetzes (Anlagen im Bau)	1.040.000 €
2.	Optimierungsprogramm Kläranlage	40.000 €
3.	Grundstücksanschlüsse soweit nicht Maßnahmenbedingt	5.000 €
4.	Kläranlage und Pumpwerke	30.000 €
5.	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter	500 €
6.	Neubeschaffungen	
	- Maschinen und Geräte	7.500 €
	- Betriebsausstattung	2.500 €
7.	Leistungen an Unterhaltungsverbände	110.000 €
8.	Kapitaldienst (Tilgung von Krediten für Investitionen)	346.900 €
	Ausgaben des Vermögensplans insgesamt	1.582.400 €

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Gemeinde Nordwalde Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2016

Investitionen

2012 fett hinterlegte Beträge = kassenwirksam gewordene Auszahlungen

Nr.	Name	Konto	Ansatz 2012 ³	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	Anlagen im Bau						
2006-04	Gustav-Adolf-Straße (Bispingallee bis Anschluss Baugebiet Hellbach 2)	09121	0 €	0 €	25.000 €	150.000 €	150.000 €
	RW- und SW-Kanal; Planung und Ausbau						
2006-08	Kanalnetz	09121	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
	Zustandserfassung und Sanierung						
2006-12	Barkhof (Kantstr. bis Hilgenbrinker Str.)	09121	320.000 €	50.000 €	0 €	0 €	0 €
	RW- und SW-Kanalsanierung						
2006-15	Altenberger Str. / Rottstiege	09121	0 €	0 €	50.000 €	25.000 €	0 €
	Kanalnetzsanierung im Kreuzungsbereich						
2006-16	Generalentwässerungsplan (GEP)	09121	18.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Überarbeitung/Restarbeiten						
2006-19	Feldstraße <u>davon:</u>	09121	380.000 €	360.000 €	280.000 €	50.000 €	0 €
	->RW- und SW-Kanal; Auswechslung, Sanierung und Ausbau			290.000 €			
	->SW-Kanal Kirchlarweg			70.000 €			
2007-01	Hilgenbrinker Str. (Leugermannstr. bis Wipperbach)	09121	25.000 €	25.000 €	50.000 €	250.000 €	50.000 €
	Grunderwerb, Planung, offener Graben, RRW						
2007-03	Droste-Hülshoff-Str.	09121	0 €	0 €	150.000 €	150.000 €	0 €
	RW-Kanal						

³ Inklusive der Ermächtigungsübertragungen aus dem Ansatz 2011

Investitionen

2012 fett hinterlegte Beträge = kassenwirksam gewordene Auszahlungen

Nr.	Name	Konto	Ansatz 2012 ³	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	Anlagen im Bau						
2007-04	Pröbstingstraße	09121	158.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	RW-Kanalauswechsellung + Querschnittserweiterung						
2008-01	Brüggemannsbach / Wipperbach (Hilgenbrinker Str. bis PW 1)	09121	0 €	0 €	0 €	100.000 €	0 €
	Profilaufweitung						
2009-01	Langemeersbach / Emsdettener Str.	09121	0 €	0 €	30.000 €	150.000 €	25.000 €
	Regenrückhaltebecken (RRB)						
2009-04	Südl. L 555n Entwässerungsneuordnung	09121	0 €	0 €	25.000 €	0 €	0 €
	Kanalbau, RKB und RRB						
2011-02	RKB + RRB GI-Nord 1. Erweiterung	09121	14.000 €	225.000 €	20.000 €	0 €	0 €
	Regenklär- und Regenrückhaltebecken						
2011-03	Planung und Realisierung GEP	09121	120.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	25.000 €
	Vorkehrungen bzw. Maßnahmen Starkregen						
2011-04	GI-Nord Kanalbau	09121	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Reststück „An den Bahngleisen“						
2012-01	GI-Nord Kanalbau (An den Bahngleisen bis Ikerstiege)	09121	75.000 €	200.000 €	50.000 €	0 €	0 €
	2. Erweiterung						
2012-02	Bispingallee (Barkhof./Bispingallee bis Neubaugebiet)	09121	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	SW-Kanalbau						
	Entwässerungsanlagen						
2006-03	Optimierung Kläranlage	04411	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
	Optimierungsprogramm incl. EDV und Umrüstungen						

Investitionen

2012 fett hinterlegte Beträge = kassenwirksam gewordene Auszahlungen

Nr.	Name	Konto	Ansatz 2012 ³	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
2006-23	Grundstücksanschlüsse	04411	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	(soweit nicht bedingt durch Maßnahme)						
	Kläranlage und Pumpwerke						
2011-06	Pumpenstation Denkerstiege (PW 1)	04421	75.250 €	30.000 €	0 €	0 €	0 €
	Planung und Durchführung / Sicherung vor Starkregen						
	Beschaffungen						
2006-01	Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter	08131	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
2006-02	Beschaffungen allgemein <u>davon</u> :		10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	> Maschinen und Geräte	07111		7.500 €			
	> Betriebsausstattung	08111		2.500 €			
2011-07	Einsatzfahrzeug	07131	0 €	0 €	0 €	0 €	15.000 €
	Kapitaldienst						
	Tilgung von Krediten für Investitionen	32612	325.000 €	346.900 €	343.300 €	440.600 €	450.400 €
	Unterhaltungsverbände (WABO)						
	Leistungen an Unterhaltungsverbände	17821	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
	Summe aller Auszahlungen		1.866.350 €	1.582.400 €	1.368.800 €	1.661.100 €	960.900 €

Investitionen

2012 fett hinterlegte Beträge = kassenwirksam gewordene Auszahlungen

Nr.	Name	Konto	Ansatz 2012 ³	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	Einzahlungen						
	Abschreibungen		518.800 €	522.330 €	525.700 €	530.100 €	533.600 €
	Auflösung Ertragszuschüsse	43740	-168.300 €	-169.900 €	-170.800 €	-171.700 €	-172.600 €
	Kanalanschlussbeiträge	23241	116.500 €	105.660 €	74.000 €	12.700 €	9.800 €
	Aufwandsersatz für Grundstücksanschlüsse	23251	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
	Jahresüberschuss / -gewinn	20810	0 €	56.810 €	52.400 €	52.500 €	52.600 €
	Gebühren der Grundstückseigentümer (WABO)	17822	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €
	Summe aller Einzahlungen ohne Kredite		584.500 €	632.400 €	598.800 €	541.100 €	540.900 €
	Ermächtigungsübertragungen aus dem Ansatz 2011		121.850 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Kreditaufnahmen	32611	1.160.000 €	950.000 €	770.000 €	1.120.000 €	420.000 €
	Summe aller Einzahlungen incl. Kredite		1.866.350 €	1.582.400 €	1.368.800 €	1.661.100 €	960.900 €

Abwasserwerk der Gemeinde Nordwalde

Stellenplan 2013

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenbezeichnung	Entgelt- gruppe	Anzahl 2013	Anzahl 2012	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
Meister	7	1	1	1	
Beschäftigte	8	1	1	1	
Auszubildender		1	1	1	ab 01.08.2010
Gesamt		3	3	3	

WASSERWERK DER GEMEINDE NORDWALDE, NORDWALDE

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

AKTIVA

	31.12.2011	31.12.2010
	<u>€</u>	<u>€</u>
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	3.287,35	2.351,14
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	6.730,53	6.821,03
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	2.501,81	7.505,42
3. Verteilungsanlagen	2.034.069,46	1.761.951,08
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.116,30	51.746,18
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>10.480,12</u>	<u>168.733,60</u>
	<u>2.104.898,22</u>	<u>1.996.757,31</u>
	<u>2.108.185,57</u>	<u>1.999.108,45</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	74.186,38	68.046,42
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140.879,78	131.716,61
2. Forderungen gegen die Gemeinde	51.172,41	0,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.188,48</u>	<u>3.085,57</u>
	<u>195.240,67</u>	<u>134.802,18</u>
	<u>269.427,05</u>	<u>202.848,60</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	269,00
	<u>2.377.612,62</u>	<u>2.202.226,05</u>

PASSIVA

	31.12.2011	31.12.2010
	<u>€</u>	<u>€</u>
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	169.237,61	169.237,61
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	359.117,78	359.117,78
2. Erneuerungsrücklage	<u>263.623,03</u>	<u>234.610,74</u>
	622.740,81	593.728,52
III. Jahresüberschuss	<u>20.704,39</u>	<u>29.012,29</u>
	<u>812.682,81</u>	<u>791.978,42</u>
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	523.085,04	517.921,28
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>99.341,00</u>	<u>123.002,00</u>
	<u>99.341,00</u>	<u>123.002,00</u>
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	783.588,39	567.928,20
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.778,06	92.882,31
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00	38.735,84
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>56.137,32</u>	<u>69.778,00</u>
	<u>942.503,77</u>	<u>769.324,35</u>
	<u>2.377.612,62</u>	<u>2.202.226,05</u>

WASSERWERK DER GEMEINDE NORDWALDE, NORDWALDE

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2011

	2011	2010
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.008.744,99	1.015.094,96
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	11.540,58	14.841,49
3. Sonstige betriebliche Erträge	773,11	14.603,83
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	466.782,84	424.834,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	52.268,82	59.944,26
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	113.653,13	180.384,07
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	42.001,58	35.504,32
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	146.004,51	139.914,37
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	140.445,72	141.063,23
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.276,12	22.965,37
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.625,96	39.929,80
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.921,57	10.917,51
11. Jahresüberschuss	20.704,39	29.012,29

ABWASSERWERK DER GEMEINDE NORDWALDE, NORDWALDE

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

A K T I V A

	31.12.2011	31.12.2010
	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
EDV-Programme	3.384,24	2.521,41
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	529.783,36	400.112,82
2. Entwässerungsanlagen	10.563.187,26	10.393.546,19
3. Kläranlage und Pumpwerke	2.745.684,67	2.869.284,69
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.912,72	36.612,82
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	706.653,56	505.394,69
	<u>14.583.221,57</u>	<u>14.204.951,21</u>
	<u>14.586.605,81</u>	<u>14.207.472,62</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	178.535,87	163.319,62
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>25.853,39</u>	<u>26.903,47</u>
	<u>204.389,26</u>	<u>190.223,09</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	23.173,98	34.422,40
	<u>14.814.169,05</u>	<u>14.432.118,11</u>

P A S S I V A

	31.12.2011	31.12.2010
	€	€
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	200.000,00	200.000,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	144.169,08	144.169,08
2. Zweckgebundene Rücklage	<u>3.357.924,82</u>	<u>3.357.924,82</u>
	3.502.093,90	3.502.093,90
III. Bilanzverlust / -gewinn	<u>-121.408,66</u>	<u>-95.170,70</u>
	<u>3.580.685,24</u>	<u>3.606.923,20</u>
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	1.398.040,50	1.332.716,84
C. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	35.900,00	131.500,00
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.755.374,91	8.284.868,73
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114.033,75	95.878,71
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	872.009,53	874.950,29
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>58.125,12</u>	<u>105.280,34</u>
	<u>9.799.543,31</u>	<u>9.360.978,07</u>
	<u>14.814.169,05</u>	<u>14.432.118,11</u>

ABWASSERWERK DER GEMEINDE NORDWALDE, NORDWALDE

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2011

	2011	2010
	€	€
	<hr/>	<hr/>
1. Umsatzerlöse	1.640.697,24	1.562.548,07
2. Sonstige betriebliche Erträge	14.434,70	74.598,30
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	188.655,39	144.046,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	212.014,31	282.829,83
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	114.021,85	107.949,99
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	30.323,50	27.471,88
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	507.162,46	502.126,12
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	224.825,79	218.333,76
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	404.366,60	381.615,38
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresfehlbetrag	-26.237,96	-27.226,67
9. Verlustvortrag	-95.170,70	-67.944,03
10. Bilanzverlust	-121.408,66	-95.170,70

Anlage zum Haushalt

Sparmaßnahmen

Produkt 01.01.01	Politische Gremien			
Produktbeschreibung				
Arbeit des Rates, der Ausschüsse und der Fraktionen				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Bildung von Ausschüssen	X		Zusammenlegung von Ausschüssen prüfen?	weitere Zusammenlegung nicht sinnvoll
Betreuung des Rates und der Ausschüsse	X		Form der Bewirtung prüfen (kostenneutral)	beibehalten
Einladungen und Vorlagen	X		Einladungen und Vorlagen werden weiterhin gedruckt und versendet (Ausnahme: Rats- oder Ausschussmitglied verzichtet ausdrücklich)	digitale Realisierung prüfen
Niederschriften	X		Niederschriften grundsätzlich nur noch als Beschlussprotokoll (Ausnahme: Wortbeitrag wird vorher ausdrücklich zu Protokoll erklärt)	ja
			Niederschriften werden nicht mehr gedruckt und versendet (Ausn.: RM ohne Zugriff auf Internes Netz)	ja
Betreuung der Fraktionen	X		Reduzierung der Geschäftsaufwendungen für Fraktionen (Die Fraktionszuwendungen sind schon seit Jahren freiwillig auf 50 % der zustehenden Leistungen gekürzt. Jährliche Einsparung bisher 1.650 €)	nein
Ortsrechtssammlung		X	Zugriff nur noch über das Internet	ja

Produkt 01.02.01		Verwaltungsführung und Steuerung		
Produktbeschreibung				
Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Handlungsrahmen und deren Überwachung und Durchsetzung zur Verwaltungsführung und Steuerung				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Repräsentationen (Ehrungen)		X	Gratulationen zu Geburtstagen etc. reduzieren	nein
Empfänge		X	Neujahrsempfang	nein
Nachrufe		X		
Weihnachtsgrüße		X		nicht mehr

Produkt 01.03.01	Prüfungen			
Produktbeschreibung				
Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Prüfung der Jahresrechnung	X		Vergabe künftiger Prüfungen nach erfolgter „Ausschreibung“ prüfen. In Entscheidung sollte jedoch Ergebnis und Zeitaufwand der überörtlichen Prüfung durch die GPA einfließen. Vergabe nach Einholung von Angeboten	Entscheidung RPA
Überörtliche Prüfung durch GPA	X		Ergebnisse der derzeitig durchgeführten Prüfung ergebnisoffen beraten	

Produkt 01.04.01		Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten		
Produktbeschreibung				
Innere Organisation der Gemeindeverwaltung Bereitstellen, Durchführen und Weiterentwickeln von zentralen Serviceleistungen für die Fachbereiche und weitere Dienststellen der Gemeinde und Dritte				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Zeitschriften und Bücher, Ergänzungslieferungen		X	Notwendigkeit von Zeitschriften, Büchern und Ergänzungslieferungen prüfen; z.T. bereits seit 2010 abbestellt Verzicht auf Einbinden, dafür Ablage in Stehordnern	ja ja
Bürobedarf		X	Farbkopien minimieren	ja
Zentrale Telefonvermittlung	X		Alternativen (z.B. 115 bzw. City-Call) prüfen	nein
Telekommunikation	X		Optimierung prüfen, evtl. Anbieterwechsel	ja
Gesetz- und Verordnungsblätter	X		Verzicht auf gedruckte Exemplare und Zugriff auf Internet bzw. CD-ROM prüfen	ja
Einladung, Organisation und Durchführung von internen Veranstaltungen		X	Form der Bewirtung prüfen	ja
Repräsentativer Briefwechsel		X	In der Form beibehalten	ja
Mitgliedschaften		X	Notwendigkeit prüfen; möglicherweise kündigen, wie z.B. FH Münster	ja
Archivangelegenheiten	X		Wird seit Jahren nicht aktiv betrieben	beibehalten

Produkt 01.04.02		Bauhof		
Produktbeschreibung				
Unterhaltung, Neuaufgabe und Pflege von Grün- und Sportanlagen, Straßen, Wegen und Plätzen, Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an und in Gebäuden, Serviceleistungen für alle Dienststellen / Produkte durch Beauftragung Besser wäre: Erbringung von Serviceleistungen im Rahmen interner Auftragserteilung / Durchführung des Winterdienstes				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Regelmäßige Unterhaltungsarbeiten	X		Einführung einer Kosten-/Leistungsrechnung ist sinnvoll; wurde 2011 eingeführt, soll optimiert werden	(nicht höchste Priorität)
Unregelmäßige Unterhaltungsarbeiten und Serviceleistungen		X	Ergebnis der überörtlichen Prüfung abwarten, vermehrte Kooperation mit anderen Kommunen prüfen; Arbeitszeiten auf Sommer- und Winterzeit anpassen	ja ja

Produkt 01.05.01	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			
Produktbeschreibung				
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Pressearbeit für die Gemeinde		X	-	
Medienbeobachtung und Auswertung		X	Einscannen der Zeitungsartikel anstatt Kopien zu fertigen	fortführen
Mitarbeit bei Publikationen anderer		X	Erstellung und Druck von Plakaten, Eintrittskarten und sonst. Veröffentlichungen für Vereine und Verbände weiterhin durchführen?	ja (?)
Bürgerbroschüre, Ortsplan		X	Wird von Fremdunternehmen durchgeführt, Kosten deckend	
Internetpräsentation		X	Wird hausintern durchgeführt	fortführen
Erstellung von Flyern, Plakaten und Werbeanzeigen		X	Keine Schaltung von Werbeanzeigen, insbesondere für touristische Zwecke, wird seit Jahren nicht gemacht. Druck von Plakaten nur noch „hausintern“ Druck von Flyern auf Priorität prüfen	ja, fortführen Einzelfall ja
Erstellung des Veranstaltungskalenders		X	Druckkosten könnten durch Werbeanzeigen von örtlichen Unternehmen gedeckt werden; geringere Auflage; Abfallkalender einzeln drucken	ja
Bürgerhaushalt		X	Einführung prüfen; verursacht Kosten	nein
Amtliche Bekanntmachungen	X		-	

Produkt 01.06.01	Personalmanagement			
Produktbeschreibung				
Personalsteuerung, -entwicklung, -betreuung, -ausbildung und Qualifizierung der Beschäftigten				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Personalbetreuung	X	X	wird nicht aktiv durchgeführt	
Personalsteuerung und –entwicklung		X	Prozess der „Verschlankung“ der Verwaltung sollte weiterverfolgt werden. Den sich kurz- und mittelfristig ergebenden Veränderungen durch Altersteilzeit und Erreichen der Altersgrenze sollte durch organisatorische und personelle Maßnahmen begegnet werden. Einzubeziehen in die Überlegungen sind auch denkbare Synergieeffekte durch mögliche Ausweitung interkommunaler Zusammenarbeit sowie die Ergebnisse dieser Produktkritik.	ja
Personalausbildung und –qualifikation		X	Ausbildung über Bedarf hinaus?	nein
Leistungsorientierte Bezahlung	X (TVÖD)	X (LBG)	Fortführen auch für Beamte? (5.000,--)	ja
Beschäftigtenvertretung, Personalrat	X			

Produkt 01.07.01	Haushalts-Steuerung /-controlling			
Produktbeschreibung				
Aufstellung der Haushaltssatzung, Umsetzung und Überwachung der Haushaltsbewirtschaftung				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Aufstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes	X		Anzahl der Haushaltspläne in Papierform reduzieren (sachkundige Bürger, Mitarbeiter) Weitere Verwendung der Ordner Rückgabe durch ausgeschiedene Ratsmitglieder	Digital, es sei denn ausdrücklicher Wunsch ja ja
Umsetzung und Überwachung der Haushaltsbewirtschaftung	X			
Erstellung der Finanzzwischenberichte	X		Für Steuerungsfunktion wichtig	fortführen
Aufstellung des Jahresabschlusses	X			
Aufstellung des Gesamtabschlusses	X			
Vermögensverwaltung / Liquiditätsplanung	X			
Finanzstatistiken	X			

Produkt 01.07.02		Finanzbuchhaltung, Kassenwesen		
Produktbeschreibung				
Bewirtschaftung der Kassenmittel zur Sicherstellung der Kassenliquidität, Abwicklung der gesamten Kassengeschäfte sowie Einleitung von notwendigen Mahn- und Vollstreckungsverfahren. Vollstreckung sowohl gemeindlicher Forderungen als auch fremder öffentlich-rechtlicher Forderungen im Wege der Amtshilfe				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Abwicklung des Zahlungsverkehrs	X		Kooperation mit anderen Kommunen wurde in 2010/2011 geprüft	nein
Rücklagenbewirtschaftung	X			
Vorbereitung der Jahresrechnung	X			
Kassenmäßiger Abschluss	X			
Liquiditätsplanung	X		Gemeinsam mit Eigenbetrieben; wird seit 2012 durchgeführt	ja
Vollstreckung eigener Forderungen	X			
Vollstreckung im Wege der Amtshilfe	X			
Anwendung bei Zwangsversteigerungen, Insolvenzverfahren	X			

Produkt 01.07.03	Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben			
Produktbeschreibung				
Festsetzung und Erhebung von Abgaben				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Aufstellen und fortschreiben von Satzungen für Vergnügungssteuer, Hundesteuer und die Verwaltungsgebühren	X		(externe) Überprüfung der Zahl der angemeldeten Hunde? Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung wurde durchgeführt	nein ja
Veranlagen von Grund- und Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Wasserverbandsgebühren	X		Hebesätze für Grundsteuer anpassen s. 16.01.01	ja
Bearbeiten von Anträgen auf Stundung, Niederschlagung, Erlass	X			
Bearbeiten von Anträgen auf Aussetzung der Vollziehung	X			

Produkt 01.08.01		Organisation und TUIV		
Produktbeschreibung				
Pflege und Betreuung von Hard- und Software Ausstattung und Betreuung der IT-unterstützten Arbeitsplätze in der Verwaltung, ebenso für Schulen, Bauhof, Kläranlage, Wasserwerk, Feuerwehr und KOT				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Netzwerk-, Hardware-, Software-management	X		Kooperation mit anderen Kommunen prüfen	ja
Systemadministration	X			
Betrieb und Unterhaltung des internen Netzwerkes und Außenstellen	X	X	Übernahme der Administration der Schulen prüfen	tlw. ja
Datensicherung	X			
Zusammenarbeit mit der Datenzentrale	X	X		
Telekommunikationseinrichtung	X		Anbieterwechsel prüfen	derzeit nicht sinnvoll
Internet- und E-Mail-Dienste	X			
Ausbau der informationstechnischen Infrastruktur		X	E-Government	vorerst nein
Schulung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen	X		Hausinterne Schulungen zu einzelnen Programmen anbieten	ja
Regelungen zur Arbeitszeit	X			

Produkt 01.10.01	Grundstücks- und Gebäudemanagement			
Produktbeschreibung				
Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Kauf und Verkauf von Grundstücken		X	Vermarktung von (Gewerbe-)Grundstücken intensivieren Anpassung Preis für Baugrundstücke prüfen? Bei künftigen gemeindlichen Baugebieten eigene Erschließung und Verkauf durchführen Nicht mehr für den Zweck benötigte Grundstücke (z.B. nicht mehr genutzte Kinderspielplätze) verkaufen Gebühren für Bescheinigungen und Kopien erheben?	ja ja ja tlw. ja nein bedingt
An- und Verpachtung von Grundstücken sowie deren Verwaltung		X	Verkauf von (Erb-) Pachtgrundstücken prüfen? Erhöhung der Pacht prüfen: → WohnBau	ja ja
Erfassung und Fortschreibung des Bestandes		X	Ist notwendig	
Bewirtschaftung und Pflege öffentlicher Bolz- und Spielplätze	X		Erfolgt vom Bauhof; beibehalten	ja
Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe	X		Rathaussanierung erforderlich – oder Rathaus-Neubau Alternative: Bau durch einen Investor, bei der die Gemeinde im Besitz der Büroflächen verbleibt, Vergleichsberechnung gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO ist notwendig	ja, aber Alternativen prüfen
Regelmäßige Unterhaltungsarbeiten	X			ja
Energie- und Kostenmanagement		X	Energiebericht wurde erstellt, tlw. Optimierung durchgeführt, Aktualisierung zur Überprüfung der Einsparungen	ja
Organisation der Gebäudereinigung	X	X	Reinigungsleistung wird derzeit überprüft, Ergebnis abwarten, ggf. Neuausschreibung	ja

Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Versicherungen	X			
Verwaltung der Raumbelugung zur Nutzung öffentlicher Gebäude durch Dritte		X	Nutzungsentgelte prüfen	ja
Wartehallen	X			
Bewirtschaftung der Schwimmhalle		X	Optimierung prüfen	ja

Produkt 01.11.01	Städtepartnerschaften			
Produktbeschreibung				
Förderung der Städtepartnerschaften mit den Gemeinden Amilly in Frankreich und Treuenbrietzen in Brandenburg				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Betreuung der Städtepartnerschaft		X	Bei Ausscheiden des Geschäftsführers kein Ersatz durch Verwaltungsmitarbeiter	?
Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Begegnungen		X	Beibehalten	ja

Produkt 02.01.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung / Hilfe bei Wohnproblemen			
Produktbeschreibung				
Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Allgemeine Gefahrenabwehr	X			
Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten	X			
Jugendschutz	X			
Gesundheitsschutz und –aufsicht	X			
Seuchenbekämpfung	X			
Einweisung nach PsychKG	X			
Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung	X			
Tierschutz, Hundehaltung	X			
Führerscheinerteilung u. –umtausch, Anschriftenänderung Fahrzeugpapiere	X		Aufgabenwahrnehmung für den Kreis ST aufgrund Vereinbarung	
Kfz-Abmeldungen	X		Aufgabenwahrnehmung für den Kreis ST aufgrund Vereinbarung	
Jagd- und Fischereiaufsicht, Fischereischeine	X			
Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit	X			
Ordnungsbehördliche Beerdigungen	X		Sofern der Wille des Verstorbenen nicht entgegensteht, wird als kostengünstigste Bestattung die Einäscherung und Urnenbestattung gewählt	ja
Fundrecht	X			
Ordnungsbehördliche Rufbereitschaft	X			
Immissionsschutz	X			

Produkt 02.02.01 / 02.02.02	Gewerbewesen / Marktwesen / Kirmes			
Produktbeschreibung				
Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Gewerbeausübung				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Führen des Gewereregisters	X			
Ausstellen von Reisegewerbekarten	X			
Überwachung erlaubnispflichtiger und erlaubnisfreier Gewerbebetriebe	X			
Bekämpfung der Schwarzarbeit	X			
Erteilen von Gaststätten- und Sondernutzungserlaubnissen	X			
Marktwesen		X	Prüfung der Höhe der Gebühren für Wochenmarkt und Kirmes. Kostendeckung sollte mittelfristig das Ziel sein	ja
Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen	X			

Produkt 02.03.01	Verkehrsangelegenheiten			
Produktbeschreibung				
Sicherstellung eines reibungslosen Verkehrsflusses / Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Umsetzung verkehrsregelnder Maßnahmen	X			
Überwachung des Ruhenden Verkehrs	X		Derzeit erfolgen regelmäßige Kontrollen. Sollen die Kontrollen beibehalten, verringert oder verstärkt werden?	beibehalten
Erteilen von Ausnahmegenehmigungen und Sondernutzungen	X			
Vornahme von Straßenbenennungen und Hausnummerierung	X			
Widmung von Straßen Siehe hierzu 12.01.01	X			

Produkt 02.04.01	Einwohnerangelegenheiten			
Produktbeschreibung				
Einwohnerangelegenheiten, insbesondere die Verarbeitung melderechtllicher Vorgänge und die Versorgung der Einwohner und Einwohnerinnen mit Ausweisdokumenten				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Allgemein		X	Derzeit gibt es am ersten Samstag in jedem Monat eine zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes von 09.00 – 12.00 Uhr	Angebot soll überprüft werden
Führen des Melderegisters	X			
Ausstellen und Ändern von Ausweisen und Pässen	X		Soll darauf verzichtet werden, Bürgerinnen und Bürger vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des Personalausweises hierauf schriftlich hinzuweisen?	beibehalten
Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Ausstellung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister	X			
Beglaubigungen	X			

Produkt 02.05.01	Personenstandsangelegenheiten			
Produktbeschreibung				
Abwicklung der standesamts- und personenstandbezogenen Aufgaben				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Beurkundung von Personenstandsfällen	X		Für Eheschließungen außerhalb der Dienstzeit wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 60 € erhoben; weitere Anhebung Für Eheschließungen im Speicher Bispinghof / bei Dillmann wird eine zusätzliche Gebühr erhoben Auswärtige Eheschließungen außerhalb der Dienstzeit nur dann, wenn Vorbelegung durch ortsansässige Ehemittglieder besteht	prüfen ja
Führen von Personenstandsbüchern	X			
Namensänderung und –erklärungen	X			
Führen einer Testamentskartei	X			
Beurkundung von Vaterschafts- anerkennungen	X			

Produkt 02.06.01 / 02.07.01		Statistik / Wahlen und Abstimmungen		
Produktbeschreibung				
Organisation und Durchführung der Wahl zum Europaparlament, Bundestag, Landtag, Kreistag, Gemeinderat sowie Wahl des Landrates/der Landrätin und des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin, Unterstützung von Bürgerbegehren, Organisation und Durchführung von Bürgerentscheiden, Beteiligung bei Volksinitiativen, Volksbegehren, Volksentscheiden				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Durchführung Europawahl	X		Wahlhelfer erhalten Erfrischungsgeld in gesetzlich festgelegter Höhe Arbeitszeitgutschrift für gemeindliches Personal wird anteilig angerechnet	ja, fortführen
Durchführung Bundestagswahl	X			
Durchführung Landtagswahl	X			
Durchführung Kommunalwahlen	X			
Unterstützung von Bürgerbegehren	X			
Durchführung von Bürgerentscheiden	X			
Beteiligungsverfahren bei Volksinitiativen, -begehren, -entscheiden	X			

Produkt 02.08.01	Freiwillige Feuerwehr, Brand- und Bevölkerungsschutz			
Produktbeschreibung				
Vorbeugender und abwehrender Brandschutz sowie Hilfeleistungen, Zivilschutz				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Allgemein	X		Verstärkte interkommunale Zusammenarbeit prüfen?	(tlw. ja)
Abwehrender Brandschutz	X			
Rettung und Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten	X		Gebührensatzung überarbeiten	ja
Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen	X			
Technische Hilfeleistungen	X			
Vorbeugender Brandschutz	X			
Brandschutzerziehung	X			
Unterstützung und Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr	X			
Brandschutzbedarfsplan	X			
Katastrophenschutz	X			

Produkt 02.08.02	Hochwasserschutz			
Produktbeschreibung				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Maßnahmen zum Hochwasserschutz	X		Aufwendungen durch Anhebung der Grundsteuern aufwandsneutral halten	ja

Produkt 03.01.01	Zentrale Leistungen / Förderschule			
Produktbeschreibung				
In diesem Produkt werden die zentralen Leistungen wie Schülerbeförderung für alle 3 Schulen abgebildet. Ebenso die Umlage für die Förderschule, die im Zweckverband geführt wird				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Betrieb der Förderschule des Schulverbandes ST	X			?

Produkt 03.01.02	Gangolf-Grundschule und Sporthalle			
Produktbeschreibung				
Die Gemeinde Nordwalde ist Träger der Gangolf-Grundschule. Für diese werden alle äußeren Schulangelegenheiten aufgrund gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen wahrgenommen				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Betrieb der Gangolf-Grundschule	X		Reinigungsintervalle prüfen? Überprüfung wird derzeit durchgeführt	Sommer- und Winterreinigung prüfen
Verwaltung, Einrichtung und Unterhaltung des Inventars	X			
Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln	X		Pauschale Kürzung von Lehr- und Lernmitteln	prüfen
Mitwirkung bei sonderpädagogischen Fördermaßnahmen GU	X			
Beteiligung an besonderen Förderprogrammen des Landes		X	Wird in der Regel von den Schulen selbst durchgeführt	
Bereitstellung von Räumlichkeiten an außerschulische Nutzer		X	Nutzungsentgelt erheben?	nein
Verwaltung der gemeindlichen Sporthalle	X		Sollen künftig für die gemeindlichen Sporthallen Benutzungsentgelte erhoben werden?	prüfen
Mitwirkung bei der Nachmittagsbetreuung		X		
Wegstreckenoptimierung für Schulbusse	X		Schülerbeförderung läuft ausschließlich über den ÖPNV, möglicherweise öffentliche Ausschreibung prüfen	nein

Produkt 03.01.03		Wichern-Grundschule und Sporthalle		
Produktbeschreibung				
Die Gemeinde Nordwalde ist Träger der Offenen Ganztagsgrundschulen. Für diese werden alle Rahmenbedingungen aufgrund gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen geschaffen				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Betrieb der Wichern-Grundschule	X		Reinigungsintervalle prüfen? Überprüfung wird derzeit durchgeführt	Sommer- und Winterreinigung prüfen
Verwaltung, Einrichtung und Unterhaltung des Inventars	X			
Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln	X		Pauschale Kürzung von Lehr- und Lernmitteln	prüfen
Mitwirkung bei sonderpädagogischen Fördermaßnahmen GU	X			
Beteiligung an besonderen Förderprogrammen des Landes		X	Wird in der Regel von den Schulen selbst durchgeführt	
Bereitstellung von Räumlichkeiten an außerschulische Nutzer		X	Nutzungsentgelt erheben? Nutzung durch KulturForumSteinfurt	nein
Verwaltung der gemeindlichen Sporthalle	X		Sollen künftig für die gemeindlichen Sporthallen Benutzungsentgelte erhoben werden?	prüfen
Mitwirkung bei der Nachmittagsbetreuung		X		
Wegstreckenoptimierung für Schulbusse	X		Schülerbeförderung läuft ausschließlich über den ÖPNV, möglicherweise öffentliche Ausschreibung prüfen	nein
Zwergenstübchen		X	Bisher Übernahme der Unterhaltungsaufwendungen; Schließung?	prüfen

Produkt 03.01.04	Kardinal-von-Galen-Gesamtschule und Sporthalle			
Produktbeschreibung				
Die Gemeinde Nordwalde ist Träger der Kardinal-von-Galen-Gesamtschule. Für diese werden alle äußeren Schulangelegenheiten aufgrund gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen wahrgenommen				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Betrieb der Gesamtschule	X			
Abrechnung des Essensgeldes für die Mensa		X	Künftig höheres Essensgeld erheben für „bedürftige“ Kinder? Bisher erheben wir 1,00 €; größtenteils finanziert sich der Fehlbetrag durch das Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“	nein
Verwaltung, Einrichtung und Unterhaltung des Inventars	X			
Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln	X			
Beteiligung an besonderen Förderprogrammen des Landes		X		
Bereitstellung von Räumlichkeiten an außerschulische Nutzer		X	Nutzungsentgelt erheben? Nutzung durch KulturForumSteinfurt	ja
Verwaltung der gemeindlichen Sporthalle	X		Sollen künftig für die gemeindlichen Sporthallen Benutzungsentgelte erhoben werden?	prüfen
Wegstreckenoptimierung für Schulbusse	X		Schülerbeförderung läuft ausschließlich über den ÖPNV, möglicherweise öffentliche Ausschreibung prüfen	nein

Produkt 04.01.01	Kulturförderung / Heimatmuseum			
Produktbeschreibung				
Förderung des kulturellen Lebens				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Betrieb des Heimatmuseums		X	Übernahme von Unterhaltungskosten, ca. 5.000 €	fortführen
		X	Druck von Liedertexten	fortführen
Bereitstellung von Bühnenelementen und Stellwänden		X	Bereitstellung von Stellwänden und Bühnenelementen an Dritte (auch Vereine) künftig nur noch gegen Entgelt und Kautions?	kommerziell kosten-deckend, sonst nein
Herausgabe der Heimatbücher Unterstützung beim Erstellen		X	Auf eine (Neu)auflage weiterer Heimatbücher sollte verzichtet werden	ja

Produkt 04.02.01	KulturForum			
Produktbeschreibung				
Unterstützung KulturForum				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Bereitstellung von Räumlichkeiten für Unterricht und Veranstaltungen		X	Lt. Vereinbarung erfolgt die Überlassung innerhalb des Zweckverbandes kostenfrei	fortführen
Finanzielle Unterstützung	X		Als Mitglied des Zweckverbandes zahlt die Gemeinde entsprechend der Satzung eine Umlage	
Mitwirkung in der Zweckverbandsversammlung	X		In der Regel finden jährlich zwei Sitzungen statt. Für die Teilnahme wird seitens der Gemeinde kein Sitzungsgeld gezahlt	

Produkt 05.01.01	Sozialversicherungsangelegenheiten / Hilfen bei Krankheit / Behinderung / Pflegebedürftigkeit / Rentenangelegenheiten			
Produktbeschreibung				
Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung, Antragsannahme/-prüfung und Weiterleitung				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Beratung/Auskunft, Hilfestellung bei der Antragstellung	X			
Hilfestellung bei der Beratung von Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung und Telefongebührenvergünstigungen		X		
Hilfestellung bei Rentenangelegenheiten	X		Die Aufgabenübertragung als Pflichtaufgabe erfolgt gem. § 93 des SGB IV auf die Städte und Gemeinden. Zu den Aufgaben gehören die Entgegennahme der Anträge und das Hinwirken auf vollständige Leistungsanträge (Sachverhalt aufklären, Beweismittel beifügen usw.) Interkommunale Zusammenarbeit prüfen?	ja

Produkt 05.02.01	Leistungen nach SGB II (Hartz IV)			
Produktbeschreibung				
Prüfung und Zahlbarmachung nach SGB II für Kosten der Unterkunft und einmalige Leistungen				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Allgemeines	X			
Sozialbericht		X		

Produkt 05.02.02		Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe/Grundsicherung)		
Produktbeschreibung				
Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Anspruchsberechtigte ab dem 65. Lebensjahr sowie bei dauerhafter Erwerbsminderung ab dem 18. Lebensjahr. Hilfe zum Lebensunterhalt für Personen, die nicht nach SGB II berechtigt sind				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Hilfe zum Lebensunterhalt für Personen außerhalb des SGB II	X		Interkommunale Zusammenarbeit prüfen?	nein
Grundsicherung im Alter	X			
Hilfen zur Gesundheit; Pflege etc.	X			
Beratung und Hilfestellung	X			

Produkt 05.02.03		Leistungen nach AsylbLG		
Produktbeschreibung				
Sicherstellung des laufenden Lebensunterhaltes einschl. der Krankenhilfe für Berechtigte nach dem AsylbLG. Betreuung der zugewiesenen Asylbewerber sowie Integration				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Sicherstellung von Grundleistungen des täglichen Bedarfs und der Krankenhilfe	X		Interkommunale Zusammenarbeit prüfen?	nein
Geltendmachung von Pauschalerstattungen nach dem FlüAG	X			

Produkt 06.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen			
Produktbeschreibung				
Unterstützung der kirchlichen und freien Träger zur Unterhaltung und zum Betrieb der Tageseinrichtungen für Kinder				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Gewährung von finanziellen Leistungen an Träger von Tageseinrichtungen und Spielgruppen	X		Interkommunale Zusammenarbeit prüfen?	nein
Prüfung der Unterlagen	X			
Be- und Abrechnung der Elternbeiträge	X			

Produkt 06.02.01		Förderung von Kindern und Jugendlichen (KOT-Heim)		
Produktbeschreibung				
Geschäftsführung für das KOT zur Förderung der Entwicklung von jungen Menschen außerhalb der Schule und des Berufs sowie sonstige Jugendarbeit				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Betrieb des KOT-Heimes		X	Mögliche Verlagerung des KOT-Heimes in die Räumlichkeiten der K.-v.-G.-Gesamtschule prüfen	ja
Zuschussanträge und Verwendungsnachweise erstellen		X		
Unterstützung und Zusammenarbeit mit ortsansässigen Vereinen und Verbänden, Kirchen, Schulen u.ä.		X		
Unterstützung bei der Ferienbetreuung		X		

Produkt 06.02.01	Sonstige/allgemeine Förderung von Kindern, Jugendlichen, Familien			
Produktbeschreibung				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Übernahme der Mietkosten für das Jugendcafé		X	Aufwand rd. 12.000 €	
Unterstützung des Jugendparlaments		X		
Zuschuss an die psychologische Beratungsstelle	X			

Produkt 08.01.01	Sportförderung			
Produktbeschreibung				
Förderung und Pflege des Vereins- und Breitensports durch Unterstützung von Vereinen				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Pachten für Sportanlagen		X	Bislang wird bei diesem Produkt auch der Kartenverkauf der Schwimmhalle gebucht	

Produkt 09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung			
Produktbeschreibung				
Planung und Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklung				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Erstellung von Struktur-, Flächennutzungs- und Bebauungsplänen sowie Innen- und Außenbereichsplänen	X		Aus verschiedenen Gründen kommt es derzeit bei Bauleitplanaufstellungen und –änderungen zu einem großen Handlungsdruck. Die Festlegung von Prioritäten erscheint sinnvoll. Die Vergabe von Planungsaufträgen erfolgt entsprechend der Haushaltsermächtigungen.	
Erstellen von Städtebau- und Dorferneuerungsplänen		X		
Entwicklung von städtebaulichen Sanierungskonzepten		X		
Verkehrsentwicklungsplanung		X	Anlassbezogene Bauleitplanänderungen einschl. vereinfachten Änderungen sollten vom Verursacher erstattet werden.	ja
Prüfung von Vorkaufsrechten		X		
Planungsrechtliche Auskünfte		X	Für Auskünfte/Kopien/Bescheinigungen werden tlw. Gebühren erhoben	tlw. ja
Erstattung von Ausgleichsmaßnahmen		X		

Produkt 10.01.01		Maßnahmen der Bauaufsicht / Behördliche Beratung und Information		
Produktbeschreibung				
Maßnahmen der Bauordnung einschl. Beratung				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Planungsrechtliche Überprüfung der Anträge zu Umbau-, Erweiterungs-, Nutzungsänderungs-, Abrissmaßnahmen sowie Freistellungsverfahren	X		Verwaltungsgebührenerhebung prüfen	
Stellungnahme zu übergeordneten Genehmigungsverfahren	X			

Produkt 10.03.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege			
Produktbeschreibung				
Schutz, Pflege und Erhalt von Denkmälern				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Beratung und Betreuung von Denkmaleigentümern		X		
Erhaltung und Pflege von gemeindlichen Bau- und Bodendenkmälern		X	Zuschüsse werden von uns nicht gewährt	
Bundesweite Aktion „Tag des Denkmals“		X	Bisher keine aktive Teilnahme an der Aktion	

Produkt 10.04.01	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum			
Produktbeschreibung				
Objekt- und subjektbezogene Förderung von Wohnraum, Leistungen nach dem Wohngeldgesetz				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Beratung, Gewährung von Wohngeld in Form von Miet- und Lastenzuschüssen	X		Interkommunale Zusammenarbeit prüfen?	ja

Produkt 11.01.01	Elektrizitätsversorgung			
Produktbeschreibung				
Konzessionsabgabe				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Versorgung der Gemeinde mit Strom	X		Ende Konzessionszeit April 2018	

Produkt 11.01.02	Gasversorgung			
Produktbeschreibung				
Konzessionsabgabe				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Zur Verfügung stellen von Leitungsrechten zur Versorgung der Gemeinde mit Gas	X		Ende Konzessionszeit August 2019	

Produkt 11.01.03	Wasserversorgung			
Produktbeschreibung				
Wasserversorgung ist Sache des Eigenbetriebes				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Versorgung der Bevölkerung mit Wasser	X		Wasserlieferungsvertrag bis 2020	

Produkt 11.02.01		Abfallwirtschaft / Abfallbeseitigung		
Produktbeschreibung				
Sicherstellung der ordnungsgemäßen Sammlung von häuslichen Abfällen. Organisation des Transports von häuslichen Abfällen zu Abfallbeseitigungsanlagen / Umweltberatung				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit		X	Fortführung der jährlichen Aktion „Haus im Glück“	ja
Organisation der Abfallentsorgung	X			
Abfallsatzung	X			
Gebührenkalkulation und Erhebung der Abfallgebühren	X			
Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs	X			
An-, Ab- und Ummeldung von Abfallgefäßen	X			
Abrechnung von Deponiegebühren / Sperrgutabfahren / Schadstoffmobil	X			
Vertragsangelegenheiten mit Entsorgungsunternehmen	X		Neuausschreibung der Abfallentsorgung in Kooperation mit Nachbarkommunen ist erfolgt	
Erstellung des Abfallkalenders		X	s. 01.05.01. Veranstaltungskalender	

Produkt 11.03.01		Abwasserbeseitigung		
Produktbeschreibung				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		

Produkt 12.01.01	Neubau / Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken, sonstigen baul., verkehrsl. Anlagen			
Produktbeschreibung				
Bau von funktionsgerechten und sicheren Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Neu-, Aus-, Umbau von Verkehrsanlagen und sonstigen Bauwerken	X		Anpassen von Beitragssatzungen prüfen (Erhöhung der Beiträge möglich, Straßen im Außenbereich einbeziehen?)	wird vorbereitet
Betreuung und Überwachung von Maßnahmen privater Erschließungsträger auf gemeindlichen Flächen	X			
Unterhaltung von Straßen- und Wirtschaftswegen	X		Pauschale Kürzung möglich?	derzeit nicht

Produkt 12.02.02	Öffentliche Beleuchtung			
Produktbeschreibung				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	X		Erneuerung von „alten“ Beleuchtungskörpern, bei Bedarf Einsatz von LED-Technik, bedarfsgerechte Steuerung einrichten	tlw. ja

Produkt 12.04.01		ÖPNV		
Produktbeschreibung				
Unterstützung bei der Umsetzung des örtlichen ÖPNV-Angebotes				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Bereitstellung einer Nachtbusverbindung		X	Nachtbusverbindung aufrecht erhalten?	ja
Mitwirkung bei einer Fortschreibung der Nahverkehrspläne ÖPNV und SPNV	X		Optimierung der Linienführungen; Verbesserung der Verbindungen nach Emsdetten	tlw. ja, zeitnah Gespräch mit Westfalenbus führen
Fahrplanauslage ortsbezogener Linien		X		
Anlaufstelle für z.B. „Bürgerbusprojekte“		X	Nicht geplant	

Produkt 12.05.01		Straßenreinigung und Winterdienst		
Produktbeschreibung				
Organisation der Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze durch Unternehmen, die Gemeinde oder die Anlieger einschl. Winterdienst				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Beauftragung eines Unternehmens für die Straßenreinigung und Überwachung der ordnungsgemäßen Reinigung	X		Neuausschreibung zum Ende der Vertragslaufzeit prüfen	ja
Organisation des Winterdienstes durch Mitarbeiter des Bauhofes oder beauftragte Unternehmen	X		Überprüfung des Winterdienstes hinsichtlich der Bereiche	Schulbuslinien und gefährliche Bereiche ja

Produkt 13.01.01		Parkanlagen / Kleingartenanlagen / Wald-, Forst- und Landwirtschaft		
Produktbeschreibung				
Schutz von Natur und Landschaft, Erhalt und Entwicklung des Ortsbildes. Verwaltung und Bewirtschaftung der Waldbestände in Zusammenarbeit mit dem Liegenschaftsamt				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Neubau, Ausbau und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen		X	Neubau und Ausbau zurückhaltend betreiben und pflegeextensive Projekte realisieren; mit der Unterhaltung ist überwiegend der Bauhof beauftragt	tlw. ja
Entwicklung von Park- und Grünflächen		X		
Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen		X		

Produkt 14.01.01		Dienstleistungen im Umweltmanagement		
Produktbeschreibung				
Leistungen im Bereich des Umweltschutzes				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Beratung, Information, Stellungnahmen		X	Interkommunale Zusammenarbeit prüfen	
Durchführung von Aktionen		X		
Mitwirkung bei Altlasten	X			
Umsetzung Klimaschutzkonzept; Beachtung der Umweltschutzbelange		X		

Produkt 15.01.01	Wirtschaftsförderung			
Produktbeschreibung				
Wirtschaftsfördernde und wirtschaftsunterstützende Planungen, Beratungen und Maßnahmen				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Standortanalysen und Standortberatungen		X		fortführen
Verbesserung der Standortfaktoren für Handel und Gewerbe		X		fortführen
Betriebsindividuelle Beratungen		X	bei Bedarf	fortführen
Unterstützung der Gewerbetreibenden in Verwaltungsverfahren		X		fortführen
Vermittlung und Verkauf von Gewerbeflächen		X		fortführen
Pflege der Beziehungen zu örtlichen Unternehmen		X	regelmäßige Besuche bei den ortsansässigen Unternehmen	fortführen
Mittelstandsverträglichkeitsprüfungen		X		fortführen
Zusammenarbeit mit wirtschaftsfördernden Institutionen (WEST, IHK, HWK etc.)		X		fortführen
Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft / Wirtschaftsforum		X		fortführen
Unterstützung von Initiativen des örtlichen Einzelhandels		X		fortführen

Produkt 15.02.01	Tourismus			
Produktbeschreibung				
Fremdenverkehrsförderung und -entwicklung				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Regionale Zusammenarbeit mit fremdenverkehrsfördernden Verbänden (BEG)		X	Jahresbeitrag und Präsenz bei Messeveranstaltungen	fortführen
Kooperation der Zusammenarbeit mit Betrieben und Vereinen vor Ort		X		
Mitarbeit bei der Entwicklung touristischer Angebote und von Marketingkonzepten		X		

Produkt 16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Produktbeschreibung				
Produktunabhängige Finanzleistungen und Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel				
Leistungen	Bindungsgrad		Produktkritik	Realisierung?
	pflichtig	freiwillig		
Allgemeine Zuweisungen, Bedarfs- und Zweckzuweisungen	X			
Ausweisung und Verrechnung von produktunabhängigen Erträgen und Aufwendungen (z.B. Grundsteuern etc.)	X		Höhere Eigenkapitalverzinsung im Abwasserbetrieb prüfen?	prüfen
Allgemeine Umlagen, z.B. Kreisumlage	X			
Abwicklung von Krediten (Zinsen etc.)	X		Umschuldung von Krediten; wird regelmäßig geprüft und angepasst	fortführen
Bedarfsgerechte Deckung des Finanzbedarfs der Produkte der Fachämter aus der verbleibenden Finanzmasse	X		Möglicherweise Anhebung der Grundsteuern A und B, um Ausgaben für die Renovierung des Lehrschwimmbeckens und Maßnahmen des Hochwasserschutzes finanzieren zu können	